Max Eberl lobt Entwicklung des FC

Sport ›› **Seite 18**

„Das Geld, das die Menschen bei den Volksfesten nicht ausgeben durften, könnten sie wunderbar in Flugreisen investieren.

Carsten Spohr, Lufthansa-Chef ›› **Wirtschaft Seite 12**

Wie halten es Frauen mit der Kirche?

›› **Magazin**

OBERBERGISCHE VOLKSZEITUNG

SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021 — UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DEN OBERBERGISCHEN KREIS — ROB • 1,90 EURO

KÖLN Schildergasse im Weihnachtsglanz

Die beliebteste Einkaufsstraße Kölns, eine der am meisten frequentierten Fußgängerzonen in Deutschland: Die Kölner Schildergasse hat rechtzeitig zum ersten Adventswochenende ihre neue Weihnachtsbeleuchtung erhalten. Ein Lichterregen ähnlich dem über der Hohe Straße. Foto: Thomas Banneyer

Corona: Neue Variante aus Südafrika in Europa

Berlgien meldet Fall NRW: In Schulen droht neue Maskenpflicht

Brüssel/Düsseldorf. Die neue Besorgnis erregende, zunächst in Südafrika entdeckte Corona-Virusvariante B.1.1.529 hat Europa erreicht: Belgien registrierte einen ersten Fall. In Deutschland reagierten Experten und Politiker mit großer Sorge. Die Bundesregierung schränkte den Flugverkehr mit Südafrika drastisch ein und erklärte das Land sowie sieben weitere afrikanische Länder zum Virusvariantengebiet. In der Folge dürfen Fluggesellschaften nur noch Deutsche nach Deutschland befördern. Zudem müssten alle Eingereisten für 14 Tage in Quarantäne.

Corona-Tote

Land	Todesfälle/100 000 Einw. Todesfälle	
USA	775 797	233
Brasilien	613 642	287
Indien	467 468	34
Mexiko	293 449	225
Russland	263 934	181
Großbrit.	144 876	212
Deutschland	**100 476**	**121**
Südafrika	89 711	149

QUELLE: JHU/RKI · KR-GRAFIK: NOZ MEDIEN

› Lage in NRW

In NRW steigen die Fallzahlen, Operationen werden verschoben: Im Eilverfahren einigten sich Regierung und Opposition auf eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes. Damit bekommt das Gesundheitsministerium mehr Befugnisse gegenüber Krankenhäusern, um die Aufnahme von Corona-Patienten aus anderen Ländern besser steuern zu können. Die ersten Patienten wurden mit Bundeswehrmaschinen aus anderen Teilen Deutschlands nach Nordrhein-Westfalen geflogen. Die Landesregierung denkt zudem daran, die Maskenpflicht im Unterricht wieder einzuführen. (EB)

›› **Debatte Seite 2**

Habeck mahnt Grüne zur Geschlossenheit

Berlin. Grünen-Chef Robert Habeck hat nach dem erbitterten Streit in seiner Partei um die Kabinettsposten zur Geschlossenheit aufgerufen. „Ich denke, allen ist bewusst, dass wir nur als geschlossene Partei in einer geschlossenen Regierung erfolgreich arbeiten können. Und ich bin mir sicher, dass wir es in den nächsten vier Jahren auch genauso halten werden“, sagte er gestern im Interview mit unserer Zeitung. (EB)

›› **Politik Seite 5**

Kölner Haie verschieben Winter Game

Köln. Die Kölner Haie sehen sich aufgrund der Pandemie-Entwicklung gezwungen, dass Winter Game der Deutschen Eishockey Liga zu verschieben. Das Mega Event sollte am Neujahrstag im Rheinenergiestadion vor 50 000 Zuschauern stattfinden. Gegner der Haie wäre Adler Mannheim gewesen. Da die Haie bislang nur 20 000 Tickets verkauft hatten, suchen sie für das Spiel nun einen neuen Termin im Dezember 2022. (sam)

›› **Sport Seite 20**

Steinhäuser erwartet Probezeit für Woelki

Derzeitiger Leiter des Erzbistums: Aussicht auf Rückkehr des Kardinals macht viele unsicher

VON RAIMUND NEUSS

Köln. Der derzeitige Leiter des Kölner Erzbistums, Rolf Steinhäuser, erwartet, dass auf Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki nach seiner Rückkehr am Aschermittwoch 2022 eine Probezeit zukommt. „Eine Probezeit wird es faktisch geben“, sagte Steinhäuser in Köln, auch wenn sie kirchenrechtlich nicht existiere. „Rom wird auch genau hingucken“, so Steinhäuser, der seit dem 12. Oktober Apostolischer Administrator in Köln ist.Zu seinem eigenen Auftrag gehöre auch eine ungeschönte Rückmeldung nach Rom. Darin könne durchaus stehen, dass er keine gemeinsame Zukunft sehe.

Viele Menschen seien sehr unsicher, wenn sie an den 2. März, den Tag der Woelki-Rückkehr, dächten, so Steinhäuser weiter. Er erwartet ein „sehr enges Zeitfenster“: „Danach wird für viele Leute klar sein, welche Chance sie dem Kardinal geben, und dann werden sie sich positionieren.“

Sehr besorgt zeigte sich Steinhäuser angesichts der Zunahme von Kirchenaustritten: „Ja, wenn das so weitergeht, stehen wir irgendwann allein. Wir haben das Risiko, dass Kirche sich nicht theologisch, aber soziologisch zu einer Großsekte entwickelt.“ Bei der Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt habe das Erzbistum „viele Dinge schlechter gemacht als andere“. Allerdings seien manche „auch ganz froh, wenn sie mit dem Finger auf uns zeigen können“. Steinhäuser forderte in dem Zusammenhang einen anderen Stil der Kirchenleitung. „Der aufgeklärte Absolutismus ist nicht das Zukunftsmodell. Deshalb trete ich ja für Synodalität ein. Es geht nicht um Parlamentarismus und Parteiendemokratie, aber die gegenwärtige Form der Machtausübung sollte nicht die Zukunft sein.“ Die Kirche der Zukunft müsse synodal sein.

›› **Thema Seite 3**

Weihnachtsgottesdienste für alle

Die katholischen Bischöfe und evangelischen Präsides in NRW sind sich nach Angaben von Administrator Rolf Steinhäuser darüber einig, dass grundsätzlich alle Zugang zu Weihnachtsgottesdiensten haben müssen – unabhängig von 3G- oder 2G-Regeln. „Aber es hat niemand einen Anspruch darauf, genau den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen, den er sich wünscht“, erläutert Steinhäuser. Es könne Gottesdienste mit 2G plus-Regel geben. Es sei auch denkbar, dies in einem Kirchenbau unterschiedlich zu handhaben: „Ein eher verdichteter Bereich mit 2G-Regelung, ein anderer ohne solche Beschränkung, aber dafür mit Abstandsregeln“. Wenn der Staat keine anderen Regeln treffe, werde man Wege finden, Gottesdienste für Ungeimpfte und Ungetestete zugänglich zu halten.

Anzeige

Wir können sofort liefern!

Parkett-Vinyl-Designböden-Laminat-Innentüren-Haustüren (Vordächer) - Terrassendielen/-platten - Zäune - Garagentore Schreibtische höhenverstellbar - Esstische u.v.m.

GIARDINO Gartenmöbel & Sonnenschirme

casando ... oder bequem Online bestellen www.casando.de

Fachberatung selbstverständlich ...

Lieferung oder Abholung durch größtes Holzlager in Deutschland möglich!

Holz Richter

Schmiedeweg 1 - 51789 Lindlar
Telefon 02266 4735-0
Mo-Fr 8:30-18:30 Uhr
Sa 8:30-14:00 Uhr

OBERBERG

Mehr Engels für Engelskirchen

Engelskirchen. Wenn man so will, endet heute das „Engels-Jahr“, denn morgen würde der Karl-Marx-Freund 201. Ein Berliner Sammler hat die Idee angestoßen, Friedrich Engels im Aggertal eine Kunstpräsentation zu widmen – und würde dafür etliche Exponate ausleihen. ›› **Seite 25**

Feinguss folgt auf Tapetenrollen

Gummersbach. Dort, wo seit dem Jahr 1879 an der Gummersbacher Kaiserstraße Tapeten hergestellt wurden, ist die Ründerother Firma Dörrenberg Edelstahl eingezogen. Das alte Hauptgebäude von P+S soll derweil zu innenstadtnahem Wohnraum umgebaut werden. ›› **Seite 26**

Ein Leben ohne Handball ist für sie unvorstellbar

Gummersbach. Im Sommer beendeten Tobias Schröter (28) und Malte Meinhardt (25) im besten Handballalter ihre Profikarriere beim VfL Gummersbach. Wie sich das Leben für sie geändert hat, darüber sprechen die Außenspieler, die beim HC Gelpe/Strombach antreten, im Interview. ›› **Seite 37**

Abo-Service
0221/925864-20
abo-kundenservice.koeln@dumont.de

Anzeigen
0221/925864-10

www.rundschau-online.de

Das Wetter heute

5° Es wird kälter: Wechselnd bewölkt, sonnige Abschnitte, aber auch Regen und in Höhenlagen Schnee.

4 190540 901908 60047

www.rundschau-online.de
twitter.com/koelnischer
facebook.com/rundschau.online

DEBATTE

KOMMENTAR

Die Uhr tickt

Uwe Westdörp
zur aktuellen Corona-Lage

Täglich mehr als 70 000 Neuinfektionen und Hunderte von Toten sind ein Alarmzeichen. Vor allem, weil noch immer zu viele Menschen ungeimpft sind, steuert Deutschland auf eine völlige Überlastung des Gesundheitssystems zu. Schon werden wichtige Operationen verschoben, schon häufen sich die Warnungen vor einer Triage-Situation. Und jetzt droht auch noch Gefahr durch eine neue, offenbar noch sehr viel gefährlichere Virusvariante. Es ist der Blick in einen Abgrund.

Da ist es furchterregend, wenn Politiker der Ampel-Parteien behaupten, man könne sich noch mal anderthalb Wochen Zeit nehmen. Das bedeutet, noch mehr Leid und noch mehr Tote in Kauf zu nehmen.

Schon jetzt liegen alle Fakten auf dem Tisch. Soll die Infektionswelle gebrochen werden, muss die Zahl der Kontakte nach Einschätzung führender Fachleute drastisch gesenkt werden. Und jeder weiß, was da am besten hilft: gezielte regionale und zur Not auch allgemeine Lockdowns – solange es irgendwie geht, aber mit Ausnahme der Schulen. Ein Experte, der von 2G- und 3G-Maßnahmen aktuell nicht viel hält, hat dafür ein treffendes Bild gefunden: „Ein brennendes Haus löscht man nicht mit der Wasserpistole."

Zweitens braucht es endlich die allgemeine Impfpflicht. Denn was hilft es dauerhaft, wenn wir die vierte Infektionswelle irgendwie überstehen, dann aber im kommenden Jahr in die fünfte hineinrauschen. Erst-, Zweit- und Drittimpfungen sind deshalb Bürgerpflicht. Das ist nicht nur eine Frage der Vernunft, sondern auch der Solidarität, ohne die Gesellschaften Krisen nicht überstehen. Schade, dass dies so viele Menschen bislang nicht verstanden haben oder verstehen wollen.

Ihre Meinung an: dialog@kr-redaktion.de

Bereit zu großen Taten. Kariaktur: Gerhard Mester

Eskaliert die Pandemie nun erneut?

Mit einem „Riesen-Strauß an Mutationen" weckt eine neue Virus-Variante aus Südafrika schlimme Befürchtungen bei Experten. Ob die Variante eine dauerhafte Gefahr darstellt, muss sich noch zeigen.

„Wir werden die Varianten nicht aus Europa raushalten können, wir können aber wertvolle Zeit gewinnen.

Carsten Watzl
DGfI-Generalsekretär

UMFRAGE

70

Ermittlungsverfahren wegen gefälschter Impfpässe sind in diesem Jahr in Köln aufgekommen, berichtet die Staatsanwaltschaft. Allein in Bayern werden rund 900 Verfahren geführt. 3100 waren es in ganz Deutschland. Das ergab eine Umfrage der „Wirtschaftswoche" unter den 16 Landeskriminalämtern. Die Landeskriminalämter gehen jedoch von einer hohen Dunkelziffer aus.

Was meinen Sie?
Sorgt die neue Variante für eine erneute Eskalation? Bitte schreiben Sie uns: Dialog@kr-redaktion.de, Kölnische Rundschau, Leserbriefe, Postfach 102145, 50461 Köln

FRAGE DES TAGES

In Südafrika entdecken Virologen eine neue Variante des Coronavirus: B.1.1.529. Sie weist zahlreiche Veränderungen in ihrem Erbgut auf und scheint sich schnell auszubreiten. Die Folgen für die Pandemie sind derzeit kaum abzusehen. Wird jetzt alles noch schlimmer?

VON ANJA GARMS UND RALF KRÜGER

Berlin. Die Corona-Lage ist in Deutschland und vielen anderen Ländern ohnehin kritisch - die Zahl der Neuinfektionen steigt, die Kliniken laufen voll und der Winter hat noch nicht einmal begonnen. Nun taucht in Südafrika eine neue Variante des Sars-CoV-2-Erregers auf, die Experten beunruhigt.

? Was ist bislang über B.1.1.529 bekannt?

Die zuerst in Südafrika entdeckte Variante B.1.1.529 hat Mutationen an mehreren entscheidenden Stellen des Virus. Sie betreffen zum einen das Spike-Protein, über das die Viren an menschliche Zellen andocken. Gegen das Spike-Protein bildet der Körper bei einer Ansteckung mit dem Virus Antikörper. Auch viele der Impfstoffe regen das Immunsystem zur Bildung von Antikörpern gegen dieses Protein an. Darüber hinaus hat B.1.1.529 Mutationen in der Nähe der sogenannten Furin Cleavage Site, einer Region, die eine Rolle bei der Aufnahme des Virus in menschliche Zellen spielt. Zwischenformen zwischen der neuen Variante und den von Anfang 2020 bekannten Varianten seien bisher nicht beobachtet worden. „Die Variante kam also unerwartet und scheint sich jetzt im Süden Afrikas rasch auszubreiten", sagt Richard Neher, Leiter der Forschungsgruppe Evolution von Viren und Bakterien am Biozentrum der Universität Basel. In Deutschland ist die Variante laut Lothar Wieler, Präsident des Robert Koch-Instituts (RKI), bislang nicht nachgewiesen.

? Wie groß ist die Besorgnis bei den Experten?

„Das Ding ist bis an die Zähne bewaffnet", sagt Friedemann Weber, Leiter des Instituts für Virologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Das Virus bringe einen „Riesen-Strauß an Mutationen mit sich". Von einigen der festgestellten Mutationen sei bereits bekannt, dass sie die Wirkung von Antikörpern abschwächen. Allerdings sei es zu früh, um Aussagen über den weiteren Verlauf zu machen, betont Weber. „Es ist durchaus denkbar, dass die Variante wieder verschwindet." Auch der Berliner Virologe Christian Drosten sieht noch viele offene Fragen. So sei unklar, ob die Variante tatsächlich ansteckender ist oder ob ein anderer Faktor Grund für die momentan beobachtete Ausbreitung ist. „Für eine veränderte Krankheitsschwere gibt es derzeit keine Hinweise", sagte Drosten. Aufgrund der festgestellten Mutationen sei es vorstellbar, dass die Variante sowohl sehr übertragbar sei, als auch Teilen der Immunantwort entkomme, sagt Neher. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat die neue Corona-Variante B.1.1.529 als „besorgniserregend" eingestuft. Das teilte die UN-Behörde gestern nach Beratungen mit Experten mit.

Diese Klassifizierung ist laut WHO-Definition ein Signal, dass eine Variante ansteckender ist oder zu schwereren Krankheitsverläufen führt. Außerdem besteht die Gefahr, dass herkömmliche Impfungen, Medikamente oder Corona-Maßnahmen weniger wirksam sind.

› Besteht die Gefahr, dass die Impfungen nicht mehr wirken?

„Da die Impfstoffe gegen alle bisherigen Varianten effizient sind, gehe ich davon aus, dass auch gegen diese Variante Impfschutz besteht", sagt Neher. „Allerdings ist es durchaus vorstellbar, dass es vermehrt zu Durchbruchsinfektionen kommt, so dass eine dritte Dosis umso wichtiger wird." Auch Immunologe Watzl geht nicht davon aus, dass die Impfung sich als nutzlos erweist. Impfstoffhersteller Biontech hat als Reaktion neue Untersuchungen gestartet. Man rechne spätestens in zwei Wochen mit Erkenntnissen.

? Ist es Zufall, dass die Variante in Südafrika nachgewiesen wurde?

Ob die Variante in Südafrika ihren Ursprung hat, ist derzeit ungewiss. Denkbar ist auch, dass sie aus anderen Ländern nach Südafrika gekommen ist und dort nur erstmals erkannt wurde. Der Kap-Staat verfügt über gute Virologen, die stutzig wurden, als die täglichen Infektionsraten im Land innerhalb weniger Tage von einigen hundert Fällen auf mehr als 2000 hochschnellten. Betroffen ist vor allem der Großraum um die Millionenmetropole Johannesburg und die Hauptstadt Pretoria. Diese „Gauteng-Provinz" ist die wirtschaftliche Kernregion des Landes und stellt etwa 80 Prozent der täglichen Neuinfektionen landesweit. Eine Häufung der Fälle wurde auf dem Campusgelände einer Universität in Pretoria ausgemacht. (dpa)

Anstehen für die Impfung: Eine neue Mutation des Coronavirus verschärft die Lage in Südafrika. Foto: dpa

Streit um Termin für nächste Beratungen

Die Bundesländer sind uneins in der Frage, ob die Ministerpräsidenten angesichts der Corona-Lage schon früher als geplant zu einem weiteren Krisengespräch zusammenkommen sollten. Hamburg, Berlin und Schleswig-Holstein machten am Freitag klar, dass sie keine Notwendigkeit für ein Vorziehen der für den 9. Dezember geplanten Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) sehen. Dagegen sprachen sich die die Länderchefs von Baden-Württemberg und Hessen wie zuvor schon ihre Kollegen aus Bayern und dem Saarland für ein früheres Treffen aus. Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sagte, das Beste wäre eine MPK schon in den nächsten Tagen. Der Vorsitzende der Ministerpräsidentenkonferenz, Nordrhein-Westfalens Regierungschef Hendrik Wüst (CDU), zeigte sich offen für ein Vorziehen. (dpa)

THEMA

Apostolischer Administrator Während der Auszeit von Kardinal Woelki bis Aschermittwoch leitet Rolf Steinhäuser das Erzbistum Köln. Was sagt er über seine Aufgabe – und was passiert nach Woelkis Rückkehr?

„Mission impossible“ in Köln

Foto: Erzbistum Köln

Wie geht es Ihnen im neuen Amt?
Ich komme mir wie jemand vor, der ins Wasser geschmissen wird und Schwimmen lernen soll und froh ist, wenn er die Nase über Wasser halten kann. Ich war immer fleißig, ich habe immer viel gearbeitet, aber diese Aufgabe übersteigt alles, was ich je gemacht habe. Auf Dauer ist das nichts für mich.

Kommen Sie da manchmal an Grenzen?
Ich habe auch mal auf der Bremse gestanden. Viele Leute denken, ich wäre über alles im Bilde und könnte sofort eine Entscheidung treffen. Das ist oft nicht so. Da brauche ich Rücksprache. Das ist für Mitarbeiter nicht immer leicht zu ertragen.

Sind Sie sicher, dass Ihr Vorgänger Rainer Maria Kardinal Woelki auch Ihr Nachfolger wird?
Ich gehe davon aus, aber ich sitze nicht auf dem Schoß des Heiligen Vaters.

Wie weit ist der Vorgänger und Nachfolger denn eigentlich weg?
Soweit ich weiß, macht er jetzt die Großen Exerzitien, und zwar in Eichstätt. Er ist definitiv nicht in Köln, und wir haben auch keinen Kontakt. Ich habe ihm zum Auftakt der Exerzitien eine freundliche SMS mit guten Wünschen geschickt, und er hat ebenso freundlich geantwortet. Das war es. Exerzitien sind Exerzitien, und ich würde mich nicht berechtigt fühlen, ihn in dieser Zeit anzusprechen. Was die Zeit nach Weihnachten betrifft, werden wir sehen. Es kann ja nicht sein, dass Kardinal Woelki an Aschermittwoch aus der Wundertüte steigt, und alle gucken. Da müssen wir vorher in einen Austausch kommen. Dafür gibt es aber noch keine Planung.

Aber das Alter Ego des Kardinals ist ja auch Ihr Delegat, die andere Hälfte des Ordinarius, also Generalvikar Markus Hofmann.
Der Generalvikar oder Delegat ist nicht die andere Hälfte des Ordinarius, sondern er muss „ad mentem“, im Sinne des Bischofs handeln. Ich bin sein Vorgesetzter.

Aber nun kommt nicht nur der Administrator aus dem Erzbistum selbst, sondern auch sein engster Mitarbeiter. Ist das gut?
Als ich zur Vorbereitung in Rom war, lautete meine erste Frage: Wenn ich diese „Mission impossible“ annehme, was habe ich für Instrumente? Kann ich den Generalvikar entlassen? Nicht dass ich das vorhätte, ich wollte nur den Maximalfall prüfen. Mein Gesprächspartner war Kardinal Marc Ouellet, sozusagen der Personalchef der Kirche, und der sagte: Nein, das geht nicht. Veränderungen beim Generalvikar oder den Bischofsvikaren gehen nur mit ausdrücklicher Genehmigung aus Rom. Ich war da nicht frei. Dazu muss ich noch sagen: Ich bin vom Titel her zwar Administrator, also Verwalter, aber von meiner ganzen Lebensgeschichte her Seelsorger. Das ist etwas ganz anderes als die Führung einer großen Verwaltung. Und hätte es Sinn gehabt, für jemand anders zu kämpfen, wenn ich davon ausgehen muss, dass der Kardinal wieder den früheren Amtsinhaber beruft? Zudem muss ich sagen: Markus Hofmann ist einer der loyalsten Menschen, die ich kenne.

Zur Person

Rolf Steinhäuser (69) hat lange Erfahrung als Jugendseelsorger und sodann als Pfarrer und Stadtdechant in Düsseldorf. 2015 hat ihn Papst Franziskus zum Weihbischof in Köln ernannt. Am 12. Oktober 2021 trat er sein Amt als Apostolischer Administrator an: Während der Auszeit von Kardinal Woelki leitet er bis Aschermittwoch das Erzbistum. (rn)

Wem gegenüber loyal? Dem Erzbischof gegenüber oder Ihnen?
Der Kirche. Ich vertraue auch darauf, dass er mir gegenüber loyal ist, und ich habe keine gegenteiligen Erfahrungen gemacht. Sie kennen das alte Sprichwort: „Man muss mit den Ochsen pflügen, die man hat“. Es ist eine Grundentscheidung. Sage ich: Seht, ich mache alles neu, oder arbeite ich mit den Menschen, die da sind.

Sie wollen nicht verwalten, sondern gestalten. Was haben Sie vor?
Die Kirche im dritten Jahrtausend muss eine synodale Kirche sein. Und genau dazu möchte ich im Erzbistum Köln einladen und das ausprobieren. Ein anderer Umgangsstil, ein neuer Modus des Miteinander, und ich hoffe, dass der bleibt. Wissen Sie, ich könnte alle möglichen Dekrete erlassen, aber die könnte ein anderer wieder aufheben. Das würde nicht nachhaltig wirken, sondern die Polarisierung verstärken. Wir brauchen eine andere Haltung zueinander.

Sie haben vorhin gesagt, Sie müssen schwimmen lernen. Und wenn Sie dann den Freischwimmer haben, müssen Sie aus dem Becken steigen.
Wenn Leute glauben, da kommt der neue Heilsbringer, ist das Unsinn. Ich muss schauen, dass ich an dem einen oder anderen Punkt zu Veränderungen komme und eine gewisse Akzeptanz für das finde, was mir wichtig erscheint. Am liebsten würde man mich zu Handlungen sozusagen verleiten, die den Kardinal so unter Druck setzen, dass es einen Sturm der Empörung gäbe, wenn er sie zurücknimmt. Mein Auftrag ist aber, dass mir Mögliche zu tun, um ihm einen Wiedereinstieg zu ermöglichen. Ob das geht, das vermag ich nicht zu sagen.

Aber wie nachhaltig können Sie dann arbeiten?
Ich kann und will bestimmt nicht alle Forderungen des synodalen Weges umsetzen, aber Veränderungen muss es geben. Es gibt inzwischen eine gute Gesprächsbasis mit Diözesanrat und Diözesanpastoralrat – mit mir. Das ist schon ein großer Unterschied. Ob das bleibt, kann ich nicht sagen. Ich bin da durchaus skeptisch: Wo immer ich war, habe ich versucht, etwas aufzubauen, aber nach kurzer Zeit haben die Nachfolger es anders gemacht. Was auch ihr Recht war. Aber was vielleicht bleibt, sind gewisse Haltungen, Erfahrungen, an die man anknüpfen kann.

Aber Ihr Vorgänger ist Ihr Nachfolger. Der wird sich doch nicht grundsätzlich ändern.
Ich darf mein Bild von einem Menschen nicht so zementieren, dass ich ihm keinen Wandel zutraue – auch wenn ein Mensch Mitte 60 sich nicht „us der la Mäng“ neu erfinden kann. Ich bin bereit, ihm die Chance zu geben. Wozu er dann in der Lage ist, vermag ich nicht zu sagen.

Manche in der Kirche sehen so eine Art Damoklesschwert: Am Aschermittwoch, am 2. März, ist der Kardinal wieder da, dann kann sich alles ändern.
Das beschreibt die Stimmung ganz gut. Viele Menschen sind sehr unsicher, wenn sie an den 2. März denken.

Aber dann müssten Sie doch auf Woelki einwirken und sagen: Sie müssen sich grundlegend ändern.
Es ist meine Verantwortung, ihm eine Rückmeldung zu geben. Auch die Gremien sind da in der Pflicht. Wenn ich meinen Auftrag gut erfüllt habe, werden viele Leute zu Woelki sagen: wir sagen klar, was wir brauchen und wo wir stehen. Wir hören Dir sehr aufmerksam zu und schauen sehr genau, was Du tust. Meine Phantasie ist: Es gibt ein sehr enges Zeitfenster. Danach wird für viele Leute klar sein, welche Chance sie dem Kardinal geben, und dann werden sie sich positionieren.

Also eine Probezeit für Woelki?
Eine Probezeit wird es faktisch geben. Kirchenrechtlich gibt es die nicht. Rom wird auch genau hingucken. Hat Rom einen Plan B oder Plan V? Den habe ich nicht erkennen können.

Angesichts der schweren Fälle von sexualisierter Gewalt haben Sie einen Bußgottesdienst zelebriert, als Amtsträger, der nur viereinhalb Monate in dieser Funktion ist. Daran gab es viel Kritik.
Ich hätte ein anderes Format, auch eine andere Bezeichnung bevorzugt. Die Marke Bußgottesdienst ist theologisch falsch. Aber sie ließ sich nicht mehr ändern. Was ist denn ein Bußgottesdienst? Da geht der Rheinländer hin, wenn er “nit bichte jonn will“. Beichte light sozusagen. Am Ende ist alles vergeben. Aber hier konnte es doch nur um Schuldgeständnis gehen, um Gedächtnis der Betroffenen, um Bitten. Ich habe in dem ganzen Gottesdienst nicht um Vergebung gebeten. Nicht, weil ich nicht von Herzen wünschen würde, dass Menschen einander vergeben. Aber ich kann das doch nicht erwarten. Hier sind Menschen so tief verletzt worden, dass sie gar nicht vergeben können. Das habe ich zu akzeptieren. Aber der Ablauf des Gottesdienstes als solcher stand fest. Wofür ich gesorgt habe, war, dass die Betroffenen sich ungeschminkt äußern können. Ich habe auf den Gottesdienst sehr viele differenzierte und positive Stellungnahmen gehört, aber ich weiß auch, dass es für viele Leute schwer war, sich auf meine Worte einzulassen.

Aufgezeichnet von Raimund Neuß
Eine ausführliche Fassung finden Sie unter rundschau-online.de

Selenskyi: Russland plant Umsturz in Ukraine

Kiew/Moskau. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Russland Pläne für einen Staatsstreich in seinem Land vorgeworfen. „Ich habe die Information erhalten, dass am 1. Dezember in unserem Land ein Staatsstreich stattfinden wird“, sagte Selenskyj am Freitag vor Journalisten in Kiew. Es gebe Tonaufnahmen, auf denen Vertreter Russlands und des reichsten Ukrainers Rinat Achmetow einen Umsturz planen würden.

Womöglich habe der Unternehmer da nur reingezogen werden sollen und nichts damit zu tun, meinte der 43 Jahre alte Staatschef. Der Kreml in Moskau wies die Äußerungen Selenskyjs umgehend zurück. „Russland hatte keine Pläne, daran teilzunehmen. Und Russland befasst sich niemals mit solchen Angelegenheiten“, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow. (dpa)

„System hat versagt“

U-Ausschuss zur Flutkatastrophe: Schwere Vorwürfe von Kachelmann und Forscherin

VON MATTHIAS KORFMANN

Düsseldorf. Hätte die NRW-Landesregierung vor dem verheerenden Hochwasser im Juli schneller reagieren und damit Leben retten können? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Untersuchungsausschuss des Landtages. „Wetterfrosch“ Jörg Kachelmann und die britische Hochwasser-Forscherin Hannah Cloke streuten gestern Zweifel an der Qualität des Katastrophenmanagements.

Kachelmann (63) schien den Auftritt zu genießen. Im jovialen Ton und mit leicht strubbeliger Frisur erteilte er den Abgeordneten eine Lektion in Meteorologie. Schon am Sonntag, 11. Juli, habe die Vorhersage für NRW für „zunehmende Aufregung“ in seinem privaten Wetterdienst gesorgt, erklärte der Schweizer. Die Daten deuteten da schon auf extreme Regenfälle hin. Am Abend dieses 11. Juli, so Kachelmann, war mit großer Wahrscheinlichkeit „ein besonderes Wetterereignis für NRW und Rheinland-Pfalz zu sehen.“ Spätestens am Montag, 12. Juli, zwei Tage vor der Katastrophe, sei klar gewesen, „dass etwas passieren würde“. Kachelmann nannte die Flut ein „80- bis 100-jähriges Ereignis“. Es könne aber genauso „in zwei Monaten nochmal stattfinden“. Zeit, um Menschen zu retten, hätte es auf jeden Fall gegeben, allein unter dem Eindruck des stark fallenden Regens, so Kachelmann. „Man hat immer Zeit, Es muss viele Stunden vorher regnen, bevor eine solche Situation entsteht.“

Sah die Flut-Katastrophe schon ein paar Tage zuvor kommen: Der Wetterexperte Jörg Kachelmann sagte gestern im Untersuchungsausschuss des Landtages aus. Foto: dpa

Die Informationen, dass ein Extremwetter naht, seien vorhanden gewesen, so Kachelmann. „Warum hat man den Menschen nicht 24 Stunden vorher gesagt, da kommt etwas, was wir noch nie gesehen haben?“ Die Eifel-Täler hätten evakuiert werden können.

Die britische Hydrologie-Professorin Hannah Cloke hatte an der Entwicklung des europäischen Hochwasser-Warnsystems EFAS mitgewirkt und nach der Flutkatastrophe den Behörden „monumentales“ Systemversagen vorgeworfen. Im Ausschuss erneuerte sie die Vorwürfe: „Als ich mir mehrere Tage vorher die Wetter-Daten ansah, zeichnete sich eine katastrophale Prognose ab.“ Schon vier Tage vor der Flut am 14. Und 15. Juli habe EFAS für die Rhein-Region mit 22-prozentiger Wahrscheinlichkeit ein extremes Hochwasser vorausgesagt, und zwar auf der Grundlage von Daten des Deutschen Wetterdienstes. Aufgrund einer solchen Vorhersage müssten Behörden handeln, um Menschen in Sicherheit zu bringen, erklärte Cloke.

„Wenn so viele Menschen sterben, hat das System insgesamt versagt“, sagte die Expertin, stellte aber klar, dass sie ihre Kritik nicht „auf einzelne Teile des Systems in NRW“ beziehe. Laut Cloke habe sich spätestens in der Nacht vom 12. auf den 13. Juli für Teile von NRW auf Prognosekarten ein „sehr schwerwiegendes Hochwasser“ abgezeichnet.

Auch der Chef der Staatskanzlei, Nathanael Liminski (CDU), gab im U-Ausschuss Auskunft. Der langjährige Vertraute von Ex-Ministerpräsident Armin Laschet sollte Aufklärung über die bisher lückenhafte Aktenlage leisten. Laut Liminski arbeiten die Behörden „mit Hochdruck“ an der Nachlieferung von Akten. Rund 900 000 Seiten seien bisher geliefert worden.

Scharfes Schwert

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss kam mit den Stimmen von SPD und Grünen zustande. Die Opposition will wissen, ab wann die CDU/FDP-Regierung und die zuständigen Behörden über das drohende Unwetter informiert waren und ob sie Vorkehrungen trafen. Bei der Katastrophe waren im Juli allein in NRW 49 Menschen gestorben. Sachschaden: 30 Milliarden Euro. Untersuchungsausschüsse haben gelten als „schärfstes Schwert“ der Opposition.Zeugen können geladen und Regierungsakten ausgewertet werden.

Kölnische Rundschau

Herausgeber: Helmut Heinen
Chefredakteurin: Cordula von Wysocki
Mantelbeauftragte: Dr. Raimund Neuß, Sandro Schmidt (Stv.)

Redaktionell verantwortlich für die von der Neuen Osnabrücker Zeitung und der Gemeinschaftsredaktion von NOZ Medien und Medienholding Nord gelieferten Inhalte sind Ralf Geisenhanslüke, Dr. Berthold Hamelmann, Burkhard Ewert (Ltg. Gemeinschaftsredaktion)

Anschrift der **Redaktion:**
Stolkgasse 25-45, 50667 Köln
Postfach 102145, 50461 Köln
Telefon 02 21 / 1632 558, Fax 02 21/1632 557
E-Mail: chefredaktion@kr-redaktion.de
Träger der Redaktion: Heinen-Verlag GmbH

Verlag: M. DuMont Schauberg – Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG, 50590 Köln, oder Neven DuMont Haus, Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln.
Postbankkonto Köln Nr. 250505, BLZ 37010050; IBAN: DE90 3701 0050 0000 2505 05.
Geschäftsführer: Karsten Hundhausen (Mediaverkauf), Birgit Rollesbroich.
Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH. Ein Unternehmen des Medienhauses DuMont Rheinland.
Leiterin Vertrieb/Marketing: Birgit Rollesbroich.

Donnerstags mit „TERMINE“. Freitags mit Prisma, TV-Magazin zur Zeitung.

Das Bezugsgeld enthält 7 % Mehrwertsteuer. Gültig: Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01. Januar 2021 und unsere Allgem. und Zusätzl. Geschäftsbedingungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig, ist Köln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie Nichtlieferung infolge höherer Gewalt keine Gewähr.
Druck: DuMont Druck Köln GmbH & Co. KG. Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

Abonnenten-Service
Tel.0221 / 925864-20,Fax02 21 / 224-23 32
abo-kundenservice.koeln@dumont.de
Online-Leserservice
rundschau-online.de/service
Anzeigen-Service
Tel.0221 / 925864-10,Fax02 21 / 224-24 91
anzeigen.koeln@dumont.de
Internet: http://www.rundschau-online.de

WORT ZUM SONNTAG

Neue Gesellschaft

Hartmut Kriege,
Gemeinde
St. Nikolaus, Bonn

Wenn es dem Menschen gelingt, nicht mehr vom Haben, sondern vom Sein bestimmt zu sein, kann er zu sich selbst kommen. Dann kann der Mensch (endlich) seine innere Tatkraft entfalten und seine Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen.

Denn dringender als je zuvor sind für das physische Überleben der Menschheit psychische und soziale Veränderungen notwendig. So das Fazit von Haben oder Sein, dem Kultbuch der 68-er Generation von Erich Fromm.

Immer wieder war in der Geistesgeschichte unseres Landes „Die Neue Gesellschaft“ das visionäre Fernziel philosophischer, theologischer, literarischer und politischer Überlegungen. In Erinnerung bleibt (nach Walter Rathenaus Überlegungen) etwa Willy Brandts Regierungserklärung von 1969: „Wir wollen mehr Demokratie wagen. “ Die neue „Ampel“-Regierung tritt mit dem erklärten Ziel an, das bisherige sich durchmogeln und sich arrangieren durch eine neue, gestaltende, wenn auch „zumutungsfreie“ Politik überwinden zu wollen. Wenngleich, formal, die Kontinuität zur Politik der Vorgängerregierung unausweichlich sein dürfte. Doch wie wird das Neue aussehen?

Etwa so, wie sich dies der Weisheitslehrer Jesus Sirach vorstellt: „Jede Bestechung und Ungerechtigkeit wird ausgerottet“ (40,12 ff)? Der alltagserfahrene Realist setzt auf Bewährtes: „Treue besteht für immer“! Weisheit fordert Sirach, Zuneigung, Verständigung ohne Hintergedanken, zweckfreie Ratschläge. Sogar eine saubere Umwelt und -Gottesfurcht: „ein gesegnetes Paradies“(V 27). Dies ist Sirachs „Programm“ für seine Gesellschaft.

Wie die Berliner „Ampel“ künftig das Leben lenkt, dürfte mehr Vorstellungskraft erfordern als nur die Idee einer unfallfreien Regelung zweier sich kreuzender Verkehrswege.

Ihre Meinung an: dialog@kr-redaktion.de

Abendlicher Lockdown in Niederlanden

Ab 17 Uhr fast alles geschlossen

Den Haag. Angesichts schnell steigender Infektions- und Patientenzahlen verhängen die Niederlande einen abendlichen Lockdown. Geschäfte, Kulturstätten, Gaststätten und Sportclubs müssen täglich bereits um 17 Uhr schließen. Die verschärften Maßnahmen gelten ab Sonntag für zunächst drei Wochen; das kündigte Ministerpräsident Mark Rutte am Freitag in Den Haag an. „In den Niederlanden ist dann im Prinzip alles ab 17 Uhr geschlossen.“ Ausgenommen seien Supermärkte. Schulen sollen vorerst geöffnet bleiben. (dpa)

IS-Mann aus Dinslaken verurteilt

Zehn Jahre Haft für Kriegsverbrechen

Düsseldorf. Maskiert und schwarz gekleidet verbreitete er Leid und Schrecken. Nils D. aus Dinslaken war der gefürchtete Folterer Abu Ibrahim al-Almani („Ibrahim der Deutsche“), hat das Düsseldorfer Oberlandesgericht gestern befunden und den 31-Jährigen zu zehn Jahren Haft wegen Mordes verurteilt. Der Deutsche habe in einem Gefängnis der Terrororganisation Islamischer Staat (IS) in Syrien 2014 den 25-jährigen Gefangenen Hassan M. zu Tode gefoltert. In zwei weiteren Fällen von mutmaßlichen Foltermorden sprach das Gericht ihn frei. (dpa)

Alles muss raus!

Auf Neu-Bestellungen (Betten, Matratzen und Lattenroste) bis zu 30 % Rabatt!

50%
TEMPUR Matratzen »Supreme«, »Cloud«, »Sensation«
90 / 100 x 200 cm
statt ~~1.398,– €~~ nur € 999,–

Luxus Taschenfederkernmatratze »VALENCIA«
1000 Federn, waschbare Bezüge, verschiedene Härtegrade, 90 / 100 x 200 m
statt ~~899,– €~~ nur € 399,–

Exklusive Kaltschaummatratze »NOVA«
7 Zonen, Höhe ca. 22 cm, verschiedene Härtegrade, 90 / 100 x 200 cm, statt ~~899,– €~~ nur € 499,–

Hochwertiges 3-Kammer-Daunenkissen
80 x 80 cm, 90 % Daunen, 10 % Federn Klasse 1, statt ~~99,– €~~ nur € 59,–

40%
Kamelhaar Decke, warm
135 x 200 cm, statt ~~299,– €~~ nur € 159,–

Mo. geschlossen, Di. bis Fr. 12–19 Uhr und Sa. 10–17 Uhr

Matratzen
Betten • Lattenroste
Bettwaren • Schränke
Decken & Kissen
Schlafzimmermöbel

30%

www.bettenwelten.de
Hansaring 69 – 73 · 50670 Köln · Tel. 0221 913 944 10

„Superminister klingt so nach Superman“

Grünen-Chef Habeck über die Grabenkämpfe in der Partei, die Koalitionsverhandlungen und seine neue Rolle

Falls die Mitglieder der Grünen und die Parteitage von SPD und FDP den Koalitionsvertrag absegnen, wird Grünen-Chef Robert Habeck neuer Vizekanzler. Mit Henning Baethge spricht er über seinen neuen Job und den Personalstreit in seiner Partei.

Zeigt sich zufrieden mit der Verteilung der Ministerien: Grünen-Chef Robert Habeck. Foto: dpa

Herr Habeck, um die Ministerposten gab es bei den Grünen heftigen Streit. Sie haben mit den Realos durchgesetzt, dass Cem Özdemir Agrarminister wird, die Linken in der Partei waren für Anton Hofreiter. Ist die Spaltung der Partei in zwei Flügel wieder aufgebrochen, kaum dass die Grünen Posten verteilen können?
Toni Hofreiter und auch Katrin Göring-Eckardt haben große Verdienste und die Fraktion über Jahre erfolgreich geführt. Und beide werden für das Gelingen der Koalition gebraucht und weiter eine wichtige Rolle spielen. Aber wenn man viele gute Leute hat und nur eine begrenzte Anzahl an Ressorts, dann ist die Auswahl immer ein schmerzhafter Prozess, der manchmal schwierige Entscheidungen erfordert. Doch jetzt haben wir uns sortiert.

Trotzdem war der Streit offensichtlich.
Ich denke, allen ist bewusst, dass wir nur als geschlossene Partei in einer geschlossenen Regierung erfolgreich arbeiten können. Und ich bin mir sicher, dass wir es in den nächsten vier Jahren auch genauso halten werden.

Als Agrarexperte ist Cem Özdemir bisher nicht aufgefallen. Warum ist er der bessere Landwirtschaftsminister als der Biologe Hofreiter?
Es geht da nicht um besser oder schlechter, deswegen möchte ich meine Antwort nicht als Vergleich verstanden wissen. Cem Özdemir hat in seiner politischen Karriere immer vor allem an der Versöhnung von Ökonomie und Ökologie gearbeitet. Und es gibt kaum einen Bereich, wo beides so eng zusammengehört. Außerdem ist die Landwirtschaft ein Gebiet, in dem unterschiedliche Erwartungen sehr hart aufeinanderprallen – das weiß ich aus eigener Erfahrung in Schleswig-Holstein. Cem Özdemir ist ein begnadeter Kommunikator, der es gut versteht unterschiedliche Interessen zusammenzubringen.

Wie hoch muss die Zustimmung der Basis sein, damit Sie beruhigt in die Ampelkoalition gehen können?
Der Koalitionsvertrag ist ein solides Fundament, um wirklich etwas bewegen zu können. Es wird einen deutlichen Vertrauensvorschuss für den Koalitionsvertrag und die künftige Regierung geben.

Sie wollten Finanzminister werden. Trotzdem haben Sie zugunsten von Christian Lindner verzichtet. Warum?
Geld betrifft alle. Deshalb haben wir in der Finanzpolitik in den für uns wesentlichen Punkten verbindliche Vereinbarungen getroffen, die eine stabile Grundlage für die Koalition als Ganzes bilden. Für die Gestaltungskraft ist besonders wichtig, dass der Staat der Wirtschaft mit kräftigen Investitionen helfen wird, klimaneutral zu werden.

Jetzt werden Sie Superminister für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz. Was ist an Ihrem neuen Ressort so super?
Den Titel höre ich nicht gern, weil er so nach Superman klingt und nach riesengroß. Ich würde eher von einer Super-Aufgabe sprechen. Das Ministerium hat die Zuständigkeit für eine zentrale gesellschaftliche Frage unserer Zeit – nämlich die Voraussetzungen für die gesamte Wirtschaft, vom kleinen Betrieb in Kappeln (Schleswig-Holstein) bis zum Dax Konzern in München, so zu schaffen, dass Wohlstand, gute Arbeit und Klimaschutz ineinandergreifen.

Enttäuscht sind viele darüber, dass die Grünen auch auf das Verkehrsressort verzichtet haben. Wäre das nicht strategisch wichtiger gewesen als etwa das Familienressort?
Wir werden jetzt drei zentrale Ministerien führen, mit denen wir die Transformation umfassend gestalten können. Dann das Außenministerium, das angesichts der großen Krisen entscheidend ist. Und wir haben uns für das Familienministerium entschieden, das künftig mit der Einführung einer Kindergrundsicherung ein zentrales Projekt der neuen Regierung zur Bekämpfung von Armut verantwortet. Damit können wir uns wirklich sehen lassen. Klar hätten wir gern auch noch das Verkehrsressortgeführt. Aber dann hätten wir ein besseres Wahlergebnis haben müssen.

> **Cem Özdemir ist ein begnadeter Kommunikator, der es gut versteht unterschiedliche Interessen zusammenzubringen.**
>
> **Robert Habeck**

Anzeige

Natürlich Wohlfühlen:
100 % Natur – 0 % Plastik

Die Manufaktur für hochwertige Mode für Sie und Ihn in der Kölner Innenstadt

Es macht schon einen Unterschied, wenn Sie sicher sein können, dass Sie beim Kauf eines Pelzteiles ein hochwertiges, aber auch nachhaltig und ökologisch hergestelltes Produkt erstehen. Beste Tierhaltung garantiert beste Fell-Qualität.

In unseren vergrößerten Räumlichkeiten ist neben dem Verkauf auch der Service ein wichtiger Aspekt

Umarbeitung – Bringen Sie neue Leichtigkeit in Ihren alten Pelz. In unserer Kürschnerwerkstatt bekommt Ihr Naturprodukt eine völlig neue Optik.
Reparatur – Für jedes kleine wie große Problem stehen unsere Kürschner mit Rat und Tat zur Seite.
Reinigung – Eine Auffrischung Ihres Pelzmantels oder eine Reinigung Ihrer Lammfelljacke ist Sache eines Fachmannes und bei uns in guten Händen.
Inzahlungnahme – bei Neukauf nehmen wir Ihren alten Pelz in Zahlung.

Hahnenstraße 27 (am Neumarkt) | 50667 Köln | 0221/21 32 25
www.pelzadrian.de | Mo.–Fr. 9 –18 Uhr und Sa.10 –14 Uhr | P für Kunden

Adrian seit 1903

Als ich jung war, war ich dumm. Das bewahrte mich davor, verrückt zu werden.

Ai Weiwei blickt in seiner Autobiografie „1000 Jahre Freud und Leid“ kritisch zurück.

Die Poesie eines Praktikers

José F.A. Oliver im Wallraf-Richartz-Museum mit dem Heinrich-Böll-Preis ausgezeichnet

VON HARTMUT WILMES UND JAN STING

Der Lyriker José F. A. Oliver erhielt von Oberbürgermeisterin Henriette Reker den Heinrich-Böll-Preis 2021. Foto: Thomas Banneyer

Köln. Manchmal begreift man den Wesenskern von Menschen am besten über ihre Lieblingsdinge. Für José F.A. Olivers Vater, der 1960 mit seiner Frau aus Málaga nach Deutschland kam, war das „der Bosch“. Der stets prall gefüllte Kühlschrank als Tresor eines Gastarbeiters, der gern Gäste hatte – „das simple Manifest künftiger Einladungen“.

Genau bei diesem Gerät, über das der Autor so genüsslich geschrieben hat, setzte Ilija Trojanow, Träger des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln im Jahr 2017, in seiner Laudatio auf den diesjährigen Preisträger an. Im „andalusischen Schwarzwald-Dorf“ Hausach sei die Familie angekommen. Und auf die Frage, wofür das F. A. im Namen stehe, könne man ja antworten „Flucht und Ankunft“, riet Trojanow.

Bereits am Vorabend der Preisverleihung hatte Oliver bei einer Lesung seine Familiengeschichte skizziert. Der Vater habe den vier Kindern gern erzählt, wie es ihn aus Spaniens sonnigem Süden ins Land der dunklen Tannen verschlagen habe. Eigentlich sei er ja kühner Torero gewesen, bis eines Tages ein so mächtiger Stier in die Arena gestürmt sei, dass er weglaufen musste, immer weiter, eben bis nach Hausach.

Hier wohnt sein Sohn heute noch, ist Essayist, Lyriker, Organisator des Festivals Hausacher Leselenz und hat die Wahlheimat in seinem Text „Mein andalusisches Schwarzwalddorf“ porträtiert. Dort wuchs er gewissermaßen viersprachig auf, beherrschte daheim Andalusisch, „also annähernd Spanisch“ und hörte nun Alemannisch, „annähernd Deutsch“.

Olivers Geschichte hält Oberbürgermeisterin Henriette Reker für hochaktuell. „Denn gesellschaftliche Vielfalt bedeutet einen Reichtum und Inspiration auch für die Sprache“, erklärt sie beim Festakt im Wallraf-Richartz-Museum. Während die Eltern in diversen Fabriken malochten, brachte eine kinderlose Ersatzmutter den Geschwistern die neuen Wörter bei. Nicht hundertprozentig erfolgreich, wie sich Oliver in der Lesung in der Zentralbibliothek lachend erinnert, „denn einmal flog ich aus dem Unterricht, weil ich ‚Heinrich von Kleischt’ gesagt habe“.

Die sprachlichen Verwerfungen der Kindheit haben José Olivers absolutes Gehör für etymologische Besonderheiten ausgeprägt. Gendern sei für ihn kaum ein Aufregerthema, schließlich wusste er früh, dass der Erdtrabant dort weiblich („la luna“), hier männlich sein kann. Eine Spezialität seines Schreibens ist der hintersinnig gesetzte Doppelpunkt, der Worte vieldeutig aufbricht: St:erben, gem:einsam oder L:over. Sein Gedicht von der „Frau in Schwarz“ erzählt von jener Gastarbeiterin, die Morgen für Morgen „den Dreck der Nacht wegkehrte“. Junge Texte aus dem Band „wundgewähr“ widmete er dem Kollegen Matthias Ènard. Dieser humorvolle, sanft und zugleich entschieden wirkende Mann kapselt sich nicht im Elfenbeinturm ab. Er war Stadtschreiber in Kairo, lehrte in den USA und hat zehn Jahre lang mit Straßenkindern in Perus Hauptstadt Lima gearbeitet.

Trojanow rezitierte Olivers Gedicht „Der Tag, an dem der Papst Peru besuchte“. Darin erinnert der Autor an das Massaker am 14. Mai 1988 in Cayara. Soldaten erschossen nach Angaben der Einwohner unter anderem fünf Männer, die Arbeiten in einer Kirche verrichteten. Später wurde ein Massengrab mit 28 Leichen entdeckt. Die peruanische Menschenrechtskommission hatte mitgeteilt, die Armee habe in Cayara über 50 Menschen niedergemetzelt. Das Militär hat das Massaker an Dorfbewohnern dementiert und erklärt, alle Todesopfer der Militäraktion vom 14. Mai seien Mitglieder der Guerilla–Organisation „Leuchtender Pfad“ gewesen.

Schreibförderung an Schulen

Am 20. Juli 1961 wurde José F.A. Oliver in Hausach als Sohn spanischer Gastarbeiter geboren. Er lebt dort als Autor und umtriebiger Kurator und entwickelte Programme für die Schreibförderung an Schulen. Zu seinen bekanntesten Lyrikbänden zählen „Auf:Bruch“, „nachtrandspuren“ und „finnischer wintervorrat“. Außerdem publizierte er die Essaysammlung „Fremdenzimmer“. Als Poetikdozent lehrte Oliver unter anderem am M.I.T im amerikanischen Cambridge. Er arbeitet als Übersetzer etwa von Federico García Lorca. (Wi.)

Gesetz gibt Künstlern Sicherheit

Düsseldorf. Mit dem neuen Kulturgesetzbuch geht das Land gegen prekäre Arbeitsverhältnisse von Künstlern vor. NRW nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Landesförderungen für Kultureinrichtungen sollen ab Januar an Honoraruntergrenzen geknüpft werden. An Musikschulen sollen mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen werden. Eine Förderung wird künftig auch daran geknüpft, dass an Musikschulen in der Regel qualifizierte Lehrkräfte mit abgeschlossener musikalischer Fachausbildung sozialversicherungspflichtig und tarifgebunden beschäftigt werden.

Erhalt des Kunstbesitzes

Die Vergütung von Honorarkräften soll sich an der von Festangestellten orientieren. Rund sieben Millionen Euro stehen den Kommunen im kommenden Jahr mehr zur Verfügung. Damit können kurzfristig 100 neue Stellen an Musikschulen geschaffen werden. Auch die Bibliotheken sollen gesetzlich verankert werden. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels weist aber auch auf Schattenseiten hin: Dass erneut Urheberrechtsbeschränkungen für Wissenschaft und Forschung thematisiert werden, sieht Geschäftsführer Alexander Skipis, kritisch.

Reinhard Knoll, Präsident des Landesmusikrats, würdigt das Gesetz im Bezug auf die Kultur in ländlichen Räumen: „Vor allem die Amateurmusikverbände sehen hier großen Handlungsbedarf, für den das Gesetz einen Rahmen schafft. Es sieht die Vereine und Verbände als Partner für die Stärkung des Kulturlebens in ländlichen Räumen an.“

Das Kulturgesetzbuch sieht eine Verpflichtung zum Erhalt des Kunstbesitzes. Kunstschätze aus Sammlungen dürfen nicht veräußert werden, um Haushalte zu sanieren. Außerdem verpflichtet sich die Landesregierung, die Provenienzforschung zu fördern. (EB mit dpa)

Sie hat schon „Ton Steine Scherben“ gemanagt

Claudia Roth bringt gute Voraussetzungen als neue Kulturstaatsministerin mit, bei Rio Reiser und Band war sie auch

VON RALF DÖRING

Mit Gipsmodell der Quadriga: Claudia Roth. Foto: dpa

Berlin. Claudia Roth wird Staatsministerin für Kultur – das ist eine der überraschendsten Personalien der neuen Ampelkoalition. Aber ist das auch eine gute Entscheidung? Claudia Roth wird Kulturstaatsministerin. Claudia Roth? Allerdings: Ihr Name war die größte Überraschung auf der Kabinettsliste von Bündnis90/Die Grünen.

Auf den ersten Blick. Denn auf den zweiten wird klar, wie konsequent die Personalie ist. Wer hätte den Posten denn übernehmen sollen? Anton Hofreiter sieht zwar aus wie der Sänger einer Metal-Band, seine Talente liegen aber auf anderen Gebieten. Und Robert Habeck ist tatsächlich Schriftsteller, aber derzeit mit noch wichtigeren Aufgaben befasst. Also: Claudia Roth. Tatsächlich ist die gebürtige Ulmerin die erste Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (so heißt das Amt offiziell) mit originär kulturellem Hintergrund.

Sie hat Theaterwissenschaften, Geschichte und Germanistik studiert – der klassische Einstieg in eine Theaterkarriere. Die ersten Schritte hat sich auch getan, unter anderem in Dortmund, doch dann kamen die Band Ton, Steine, Scherben und Rio Reiser, und Claudia Roth wurde Band-Managerin. Das alles ist lange her. Aber über ihren Einstieg ins Berufsleben hat sie die Strukturen am Stadttheater kennengelernt und weiß, was es heißt, am freien Markt unterwegs zu sein.

Nun werden schon Befürchtungen laut, eine grüne Kulturstaatsministerin könnte die Schwerpunkte künftiger Kulturpolitik verschieben, weg von „Hochkultur“ (was immer das heißt) hin zu Teilhabe und Niederschwelligkeit. In der Tat wäre das ein Bruch mit der Politik ihrer Vorgängerin Monika Grütters, die sich sehr intensiv um Großtanker gekümmert hat: Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Humboldt-Forum, Erinnerungskultur, Hauptstadtkultur.

Doch Grütters hat für ihre Nachfolgerin auch Themenfelder vordefiniert: Die Preußen-Stiftung ist eine Großbaustelle, die Frage von Beutekunst und Restitution ebenfalls. Und das sind nur zwei Aufgaben. Eine andere, sehr drängende Aufgabe betrifft genau die freie Kulturszene. Ein Ende der Corona-Krise ist nicht absehbar, der Neustart-Motor wird gerade abgewürgt, und es droht der nächste Lockdown. Die Folgen für Clubs und Künstler sind unabsehbar, wieder einmal, und so ambitioniert Grütters Hilfspakete geschnürt hat.

Frei im Kulturmarkt

Ihre Programme waren nicht immer sehr passgenau. Da könnte es hilfreich sein, mit Roth eine Frau an der Spitze zu haben, die weiß, was es heißt, frei im Kulturmarkt unterwegs zu sein. Dennoch hinterlässt Monika Grütters markante Spuren: Sie hat unermüdlich Geld für die Kultur gesammelt; zuletzt betrug ihr Etat 2,1 Milliarden Euro. Außerdem genoss sie das Privileg der kurzen Wegen zur Bundeskanzlerin – ob sich das Verhältnis von Claudia Roth und Kanzler Olaf Scholz auch so einspielt, ist noch offen. Andererseits kann Roth mit der grünen Außenministerin Annalena Baerbock der Kultur als „dritte Säule der Außenpolitik“ ganz neue Bedeutung zukommen lassen.

Und die Hochkultur? Immerhin ist Claudia Roth seit Jahrzehnten Jahr für Jahr ein schriller Akzent auf der Gästeliste der Bayreuther Festspiele, übrigens auch mal in Begleitung von Parteifreund Anton Hofreiter. Jedenfalls kommt sie sicher nicht in erster Linie, um gesehen zu werden – dafür treiben sich zu viele bunte Vögel am Grünen Hügel herum. Nein, Claudia Roth ist begeistert von der Sache, sie ist streitbar und mutig – gute Voraussetzungen für eine Kulturstaatsministerin.

Klima Chinas CO_2 ist auch das des Westens

Zur Klimadiskussion zwei Meinungen.

Was mir auf den Keks geht ist, dass auf China wegen des rund 31 Prozent betragenden Anteils am weltweiten CO_2-Ausstoß geprügelt wird, aber darin ein gewaltiger Anteil des Konsums der restlichen Welt enthalten ist. Wir bezeichnen China als verlängerte Werkbank, und wo gehobelt wird fallen Späne (oder eben CO_2). Der Verbraucher will alles preiswert, also ist das auch unser CO_2. Und wie wir durch die Pandemie erkannt haben, wird es bei uns schnell dunkel, wenn die Produkte aus China fehlen. Aber auch der letzte Bauer im hintersten Winkel Chinas will seinen Farbfernseher. Dazu gehört natürlich der Irrsinn der Billig-Textilindustrie.

Das ist auch eine Anmerkung an die deutschen Stammtische und alle anderen, denen unser ein oder zwei Prozent Anteil in Deutschland zu wenig erscheint, um CO_2 zu reduzieren! Nirgendwo habe ich bisher diesbezüglich in Medien, bei Politikern, Wissenschaftlern und den Klima-Leugnern einen Hinweis auf diesen Zusammenhang gefunden.

Werner Labuhn,
Gummersbach

Ich persönlich fühle mich in keinster Weise schuldig! Habe nie ein Auto besessen, bin immer Fahrrad gefahren, habe nie übermäßig Fleisch gegessen. Ich habe nie am Überfluss der Angebote, sei es Kleidung, seien es Haushaltsgegenstände und was sonst noch so überflüssig auf dem Markt war, gekauft. Simone de Beauvoir schrieb schon in den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts in ihrem Buch „40 Tage Amerika“ den Satz: „Auch der Überfluss ist eine Geisel.“ Diesen Satz habe ich mir gemerkt.

Ingrid Reiner,
Köln

Schreiben Sie uns Ihre Meinung
Kölnische Rundschau, Dialog-Redaktion
Postfach 102145, 50461 Köln
Fax 0221/1632-557, **E-Mail** Dialog@kr-redaktion.de

Inhalte und Themen richten sich nach Ihren Zuschriften. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auswahl und Kürzungen müssen wir uns vorbehalten. Für Rückfragen nennen Sie uns bitte Ihre Anschrift und Telefonnummer.

Corona Man sollte langsam die Kirche im Dorf lassen

Corona bleibt bei unseren Lesern mit Abstand das Thema mit dem höchsten Interesse. Weitere Zuschriften.

Den Narren ihre Narrenfreiheit lassen, meint ein Leser. Kneipenkarneval am 11.11. in Köln. Foto: Nabil Hanano

Ich finde, man sollte den Narren im Karneval die Freiheit zugestehen, die nach ihnen benannt ist. Der Profifußball nimmt diese Narrenfreiheit schon geraume Zeit für sich schamlos in Anspruch. Und das ist kein Brauchtum, sondern ein kapitalorientiertes Streben. Hier gibt es deutlich weniger bissige Leserbriefe.

Auch Martinsumzüge der Kinder und sicher bald auch Nikolausfeiern scheinen ja Superspreader-Ereignisse schlechthin zu sein, Feiern mit über 100 Teilnehmern, wo sich ab 22 Uhr niemand mehr an irgendetwas hält, sind andererseits in Ordnung.

Ich denke man sollte langsam mal die Kirche im Dorf lassen und jeder versuchen, mit seinen vernünftigen Möglichkeiten die Sache wieder in den Griff zu bekommen. Wir können das! Auch die Presse steht in der Verantwortung, dass Impfgegnern, insbesondere solche mit einem hohen Mitteilungs- und Missionierungsdrang, für ihre zum Teil hirnrissigen Ansichten nicht eine solche Bühne geboten wird.

Paul Ehrlich ,
Kall

Erfreulich ist, dass sich Dierk Himstedt des Themas Impfskeptiker angenommen und entsprechende Recherche durchgeführt hat. Bei der vom Bundesgesundheitsministerium im Oktober bei Forsa in Auftrag gegebenen Umfrage wurde unter anderem von nicht geimpften Personen als Grund geäußert: „Kritische Ärzte oder Wissenschaftler erhalten keine Plattform“. Dies möchte ich aufgreifen.

Es wurde schon zu Beginn der Pandemie und auch später ein Diskurs mit Wissenschaftlern und Ärzten, die eine andere Meinung vertreten, abgelehnt, obwohl es sich um Personen handelte, die weltweit hohes Ansehen in den Bereichen Virologie, Epidemiologie, Hygiene, Neuropsycho-Immunologie etc. genießen. Für eine Pandemie von nationaler Tragweite, wie sie von der Regierung ausgerufen wurde, wäre ein solcher Diskurs jedoch zwingend notwendig gewesen.

Es waren jedoch lediglich gut eine Handvoll Experten aus den der Politik nahestehenden Institutionen, die „das Sagen“ hatten und Einfluss auf die politischen Entscheidungen nahmen. Wäre seinerzeit ein öffentlicher Diskurs – vielleicht sogar im Parlament – mit Vertretern beider Seiten geführt worden, hätte dies zu einer hohen Transparenz und zur Akzeptanz der notwendigen Maßnahmen geführt, insbesondere wohl auch zu mehr Impfbereitschaft.

Diese Versäumnisse haben letztlich die Tür für Verschwörungstheoretiker, Corona-Leugner etc. geöffnet. Zu dieser Gruppe zählen jedoch nicht Impfkritiker, die sich ernsthaft mit diesem Thema auseinander setzen.

Peter Bahn,
Königswinter

Tickets unter www.asa-event.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

VERSTEIGERUNG

Leihhaus – Pfandversteigerung
Im Auftrag der Leihhäuser Kemp GmbH, Zülpicher Straße 221, 50937 Köln, versteigere ich am Mittwoch und Donnerstag, dem 08..+09. Dez **2021, 8:00 Uhr** vormittags, die bis zum 28.Mail 2021 einschließlich eingelieferten und bereits verfallenen Pfänder: **LEIHHAUS HOHE PFORTE bis Nr.297268 LEIHHAUS SÜLZ bis Nr.: 246260 LEIHHAUS KALK bis Nr.: 632940 LEIHHAUS NIPPES bis Nr.:368380 LEIHHAUS EHRENFELD bis Nr.: 525741 LEIHHAUS MÜLHEIM bis Nr.230122** Sowie nicht verkaufte Teile aus vorherigen Versteigerungen. Zur Versteigerung gelangen: Hochwertige Gold- & Silberwaren, hochkarätige Brillanten, Uhren, Bestecke, Porzellan, digitale Foto- u. Kameratechnik, Spielkonsolen, Fernseher etc.. Die Versteigerung findet im Brunosaal der kath. Kirchengemeinde St. Bruno, Klettenberggürtel 65, 50939 Köln statt. Einlass nur unter Vorlage der nötigen Nachweise zur 3G-Regel, sowie einem gültigen Ausweisdokument
Obergerichtsvollzieher
Meyer

Leihhaus - Pfandversteigerung
Im Auftrag des LIMIT Pfandhauses lnh. Visali Yidirim, Frankfurter Str. 56, 51065 Köln-Mülheim versteigere ich am Samstag, den **11.Dezember 2021 9.00 Uhr** - Besichtigung ab 8.30 Uhr - die versetzten Pfänder: Pfandnummer von 83582 bis 85689 vom 24.3.2021 bis zum 9.7.2021. Zur Versteigerung gelangt: **Goldschmuck. Die Versteigerung findet statt im Pfandhaus "Limit", Nebeneingang: Lassalenstr. 61, 51065 Köln-Mülheim.**
Kinnen
Obergerichtsvollzieher

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, den 01.12.21, um 15.00 Uhr** in Leverkusen, Robert-Blum-Straße 55 (Sped. Niesen) öffentl. meistbietend gegen gleich bare Zahlung versteigert werden: **divers. neuwertige Mobilgeräte (Handy, Tablet), Standmixer (KitchenAid) und 1 Drohne (Toruk).** Herstellungsjahr der Geräte: 2016/17. Aktuelle Coronavorschriften bitte beachten.
Wagner
Obergerichtsvollzieherin

Es gibt sie noch, die Liebe auf den ersten Blick - zumindest bei den Immobilien. Schon ein paar Zeilen können reichen. Erleben Sie es selbst - im Immobilienmarkt von Kölner Stadt-Anzeiger und Kölnischer Rundschau.

Druckkontrollelement

Glückwünsche & Persönliches

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
zu meinem **100. Geburtstag**
möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank an die
Feuerwehr Bergheim,
Löschgruppe Glesch.

Heinrich Kaltenberg

Ich danke Dir für die Grüße.
Jetzt, Ende November, denke ich
besonders an uns
und unsere Liebe.
In Liebe

Mein Herz, **Z!**
und es ist wie es immer schon war.
Ich kann nicht anders.
Deine Du weißt ja wer.

Für Dich
Danke für Deine Liebe und dass Du immer bei mir bist!
Ich liebe Dich und Du bist auch immer in meinem Herzen,
es vergeht kein Tag ohne Dich!
Das sollst Du wissen. Meine liebsten Wünsche für Dich!
In tiefer Liebe ***

Anzeigen unter „Glückwünsche und Persönliches“ sind immer eine gute Nachricht von netten Menschen für nette Menschen.

Praxisanzeigen

Das Institut für vergrößernde Sehhilfen bietet Ihnen Spezialgläser und optische Systeme
Hilfen für unterwegs:
Mobile handliche Lesehilfen von 3,5 Zoll bis 10 Zoll, klein, leicht, mit Akkubetrieb, farbiger Betrachtung, Vergrößerung bis 30 Fach
Wir haben über 35 Jahre Erfahrung
Alles! *Für Ihr Augenlicht!*
Beratung nach Terminabsprache Kundenparkplätze vorhanden
Optik Baart Dürener Str. 244, 50931 Köln, Tel. 0221 / ***40 57 37***

www.rehakoeln.de
Ambulante Rehabilitation

Für den einen ist es die schnuckelige Trattoria in den Seitengassen von Florenz. Für den anderen das urtümliche Häuschen in den schottischen Highlands. Lieblingsplätze finden Sie überall auf der Welt - und im Reisemarkt von Kölner Stadt-Anzeiger und Kölnischer Rundschau.

www.kultcrossing.de
JUGEND KULTUR
motiviert lernen, kreativ arbeiten, kulturelle vielfalt erleben!

RHEINLAND

AUS DEM RHEINISCHEN SPRACHSCHATZ

Avent, Avent, et eetste Kääzje brennt morje am Aventkranz. De Aventszigg es immer janz besonders, ävver eets rääch en Zigge vun Corona.

Zerstörte Brücke in Rekordzeit erneuert

135 Tage nach der Flut: Es geht langsam aufwärts in den Katastrophengebieten

Mehr als vier Monate sind seit der verheerenden Flut Mitte Juli vergangen: Wie geht es voran in den Katastrophengebieten im Kreis Euskirchen, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Rhein-Erft-Kreis – Was klappt gut und wo hakt es noch?

An Stelle der zerstörten Brücke im Verlauf der L 182 in Swisttal-Heimerzheim entsteht in Rekordzeit eine neue. Foto: Matthias Kehrein

Der Weihnachtsmarkt und erste geöffnete Geschäfte sorgen in Bad Münstereifel wieder für ein Stück Normalität. Foto: Tom Steinicke

› Rhein-Sieg-Kreis

Das ist positiv: In der Rekordzeit von rund fünf Monaten wurde entlang der L182 in Swisttal-Heimerzheim eine neue Brücke errichtet. Die Bürger erwarten voller Vorfreude, dass die wichtige Verkehrsader Richtung Westen demnächst wieder freigegeben wird.

Positiv fallen zudem die Fluthilfeteams in der Region auf. Diakonie, Malteser und auch Johanniter haben zentrale Anlaufstellen und mobile Gruppen mit hauptamtlichen Mitarbeitern geschaffen um die Betroffenen zu unterstützen. Zudem hat die Stadt Rheinbach bei der Beschaffung von Wohnraum schnell gehandelt: Am Ortsrand werden „Tiny Houses“ errichtet, in denen betroffene Familien in diesem Winter mietfrei wohnen können. Nach Weihnachten sollen die Schüler der zerstörten Swistbach-Grundschule in Heimerzheim in eine Containerschule ziehen. Ursprünglich sollte der Ersatzbau bereits nach den Herbstferien stehen. Für Swisttals Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner ist der Aufbau der Schule innerhalb von rund drei Monaten dennoch ein durchweg positives Signal.

Das klappt nicht gut: Die Sperrung der Autobahn 61 am Kreuz Meckenheim in Richtung Norden sorgt für kilometerlange Staus auf den umliegenden Landstraßen und den Bonner Autobahnen. Dabei sind nur die rund fünf Kilometer bis zur nächsten Auffahrt in Rheinbach gesperrt, um den Schwerlastverkehr Richtung Norden über Bonn umzuleiten. In den kleinen Ortschaften wie Altendorf in Meckenheim oder Wormersdorf in Rheinbach sorgt das jedoch dafür, dass Sattelschlepper auch nachts schmale Ortsstraßen befahren. (rom)

› Rhein-Erft-Kreis

Das ist positiv: Es geht voran mit dem Wiederaufbau in Erftstadt-Blessem,das ist nicht zu übersehen. Nicht nur, dass der Krater am Ortsrand Schicht um Schicht gefüllt wird. Auch für die Menschen, die ihre Häuser verloren haben, gibt es Licht am Ende des Tunnels. Mit den Eigentümern der vier Häuser, die samt Grundstück in dem riesigen Loch versunken sind, das die Erft im Juli aufgerissen hat, ist die Stadt im Gespräch. Es seien Ersatzgrundstücke in Erftstadt angeboten worden, heißt es aus der Verwaltung, die Verhandlungen ständen aber noch am Anfang. Sofern das neue Grundstück mehr wert sei als das alte vor der Flutkatastrophe, müsse dieser Mehrwert bezahlt werden. Die Reithalle des Veltenhofs, die teilweise abgerutscht war, kann auf der neu befestigten Fläche wieder aufgebaut werden. Wo Häuser an der Radmacherstraße nach der Flut abgerissen wurden, kann etwas zurückversetzt neu gebaut werden.

Mehr als 4,9 Millionen Euro an Spendengeld hat die Stadt Erftstadt mittlerweile an Betroffene der Flutkatastrophe verteilt. Das sind 60 Prozent der knapp 8,2 Millionen Euro, die gespendet worden sind. 1047 Anträge sind abgearbeitet, 1240 wurden gestellt.

Das klappt nicht gut: An anderen Betroffenen allerdings scheint die Aufwärtsentwicklung vorbeizulaufen. An der Frauenthaler Straße schaut man an einigen Stellen in Räume ohne Estrich am Boden, ohne Putz an den Wänden. Und immer noch gibt es Häuser, die zwar äußerlich unversehrt scheinen, aber nie mehr bewohnt werden. Weil sie vom Heizöl, das die Flut mit sich gebracht hat, so verseucht sind, dass kein Mensch darin leben kann. Die Besitzer haben immer noch schwere Zeiten vor sich. (uj)

› Kreis Euskirchen

Das ist positiv: In Bad Münstereifel geht der Wiederaufbau weiter. Die ersten Geschäften haben bereits wieder geöffnet. Zudem sorgt der Weihnachtsmarkt mit seinen zwölf Verkaufsbuden für ein Stück Normalität. Die Telekom forciert in den Flutgebieten den Ausbau der Glasfaserleitung. Nach Angaben des Konzerns werden etwa 15 000 Haushalte mit Glasfaser ausgestattet. „Das ist kein Grund für Jubelstürme, weil Heizungen im Winter wichtiger sind, aber wir machen einen Schritt in eine moderne Zukunft“, so Dr. Frank Schmidt von der Telekom. Laut NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach wird die Frist für die Kommunen fürs Einreichen der Entsorgungskosten beim Land bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Zudem versicherte Scharrenbach, dass die Energiekosten für Bautrocknung über den Wiederaufbaufond geltend gemacht werden können.

Das klappt nicht gut: An manchen Stellen, beispielsweise im Bereich des Werther Tors in Bad Münstereifel sieht es noch so aus, wie nach der Flut. Auch gibt es nach wie vor Unmut über die sogenannte Hausratspauschale. Die 13 000 Euro reichen hinten und vorne nicht, zudem sorgt auch die Nachweispflicht über den entstandenen Schaden für Frust. Hinzukommt, dass viele Gutachter heillos überlastet sind, weil die Auftragsbücher voll sind. (tom)

BDK kritisiert Verschiebung des Umzuges

Düsseldorf. Der Bund Deutscher Karneval (BDK) hat die angekündigte Verschiebung des Rosenmontagszugs in Düsseldorf auf den 8. Mai 2022 heftig kritisiert. Man sei „bestürzt und beschämt“ über die Entscheidung vom Comitee Düsseldorfer Carneval (CC), teilte BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess am Freitag mit. Die Düsseldorfer Entscheidung stelle „einen eklatanten Verstoß“ gegen die Satzung des BDK dar, nach der vor dem 11.11. und nach Aschermittwoch keine karnevalistischen Veranstaltungen stattfinden sollen.

BDK-Vizepräsident Peter Krawietz machte zudem deutlich, dass die Wahl des 8. Mai unabhängig von allen anderen Überlegungen „denkbar unglücklich“ ist. Dieses Datum bedeutete 1945 mit der Kapitulation Nazi-Deutschlands das Ende des Zweiten Weltkriegs. „Der 8. Mai kann für karnevalistische Ersatzhandlungen unpassender nicht sein.“

Das BDK-Präsidium begrüßte die Haltung vom Festkomitee Kölner Karneval und Festausschuss Aachener Karneval, die in Richtung Düsseldorf klarstellten, dass Karneval mehr sei als „bunte Partys und kommerzielle Events“ und dass sie nicht „um jeden Preis“ feiern wollen. (dpa)

Missbrauch: Nichten im Zeugenstand

Köln. Im Missbrauchsprozess gegen den katholischen Priester Hans Bernhard U. werden in der kommenden Woche an zwei Verhandlungstagen die mutmaßlichen Opfer des heute 70-Jährigen in nichtöffentlicher Sitzung als Zeuginnen vernommen. Das hat die 2. Große Strafkammer des Kölner Landgericht am Donnerstag bekanntgegeben, nachdem die Richter bis 15.45 Uhr hinter verschlossenen Türen die mehrstündige Einlassung des Angeklagten gehört hatten.

Dass die Nichten des ehemaligen Pfarrers, die er in den 90er Jahren in 31 Fällen, drei davon schwere Übergriffe, im Gummersbacher Pfarrhaus missbraucht haben soll, aussagen müssen, lässt darauf schließen, dass U. die Vorwürfe nicht vollständig gestanden hat. Die jungen Frauen waren zur mutmaßlichen Tatzeit zwischen sieben und 13 Jahren alt. Verbunden mit diesem Fall wurde eine Anfang November bekannt gewordene Anklage, nach der U. 2011 ein damals elfjähriges Mädchen in Wuppertal zweimal missbraucht haben soll. Er war dort als Krankenhausseelsorger tätig, bevor er nach Zülpich versetzt wurde. Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat U. 2018 den priesterlichen Dienst untersagt. (dbr)

WIRTSCHAFT

ZAHL DES TAGES

37

Prozent der deutschen Manager befürchten laut einer Yougov-Umfrage negative Folgen, wenn sie flexibles Arbeiten ermöglichen. 38 Prozent haben Bedenken über fehlenden Einsatz im Homeoffice. Selbst sehen sich aber 71 Prozent in der Lage, die Firma trotzdem gut zu führen.

Die Ampel und die Autofahrer

Aufregung um steuerliche Angleichung von Diesel und Benzin – Schon jetzt Zoff um Plug-in-Hybride?

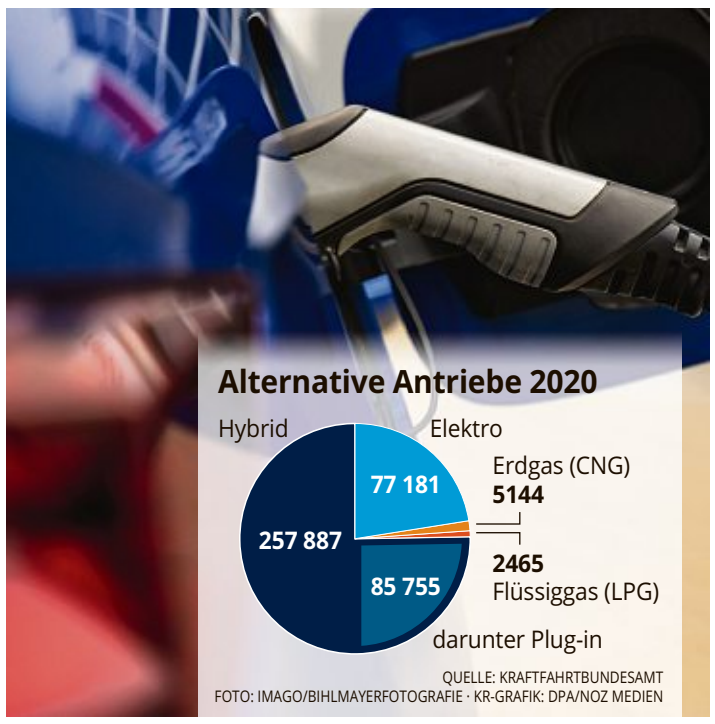
VON ANDREAS HOENIG

Berlin. Autofahrer müssen sich in den kommenden Jahren auf abnehmende Kaufprämien für Elektroautos einstellen – und möglicherweise auch auf Veränderungen beim Diesel. Bei den Prämien ins Visier geraten sind vor allem Plug-in-Hybridfahrzeuge, deren Nutzen für den Klimaschutz umstritten ist.

Aufregung gab es gestern aber vor allem über den Diesel. Die „Bild"-Zeitung berichtete, die Ampel wolle bis zu 18 Cent mehr pro Liter Diesel. Hintergrund ist diese Formulierung im Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP: „Mit der Umsetzung der EU-Energiesteuerrichtlinie, die u. a. die steuerliche Angleichung von Dieselkraftstoff und Benzin vorsieht, werden wir die steuerliche Behandlung von Dieselfahrzeugen in der Kfz-Steuer überprüfen." Dieselkraftstoff wird derzeit mit 47,04 Cent pro Liter besteuert, Benzin mit 65,45 Cent pro Liter. Dafür ist die Kfz-Steuer für Diesel höher. Nur: Die EU-Energiesteuerrichtlinie ist noch längst nicht beschlossen.

Der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Oliver Luksic, sagte: „Es gibt keine Pläne der Ampel, sondern europarechtliche Vorgaben zur Angleichung. Wie dies genau umgesetzt wird, muss noch ausführlich diskutiert werden. Die Interessen der Autofahrer werden wir dabei im Blick behalten."

Etwas anders hört sich das bei den Grünen an. „Die Koalition hat sich im Koalitionsvertrag dem 1,5-Grad-Ziel verpflichtet", sagte der Grünen-Verkehrspolitiker Stefan Gelbhaar. „Auch der Verkehrssektor muss seinen Beitrag dazu leisten. Der Abbau umweltschädlicher Subventionen ist gemeinsames Ziel der Ampel. Die steuerliche Privilegierung von Dieselkraftstoff ist deswegen auf dem Prüfstand."



QUELLE: KRAFTFAHRTBUNDESAMT
FOTO: IMAGO/BIHLMAYERFOTOGRAFIE · KR-GRAFIK: DPA/NOZ MEDIEN

Zoff in der Ampel scheint programmiert. Und auch beim künftigen Kurs zur Förderung von Elektroautos gibt es offene Fragen. Dabei geht es vor allem um Plug-in-Hybridfahrzeuge, die einen Elektro-Antrieb mit einem Verbrenner kombinieren. Umstritten ist, wie viel sie wirklich im rein elektrischen Betrieb gefahren werden.

Der Verkehrsexperte des Umweltverbandes BUND, Jens Hilgenberg, kritisierte: „Dass die Anschaffung von Plug-in-Hybriden noch bis Ende des kommenden Jahres ohne Vorgaben subventioniert werden soll, ist ein klimapolitischer Irrweg." Nach den Ampel-Plänen soll sich von 2023 an die Förderung ändern: Sie soll so reformiert werden, dass sie nur für Fahrzeuge ausgegeben wird, die nachweislich einen positiven Klimaschutzeffekt haben. Über das Jahresende 2025 hinaus sei die „Innovationsprämie" nicht mehr erforderlich.

Der Branchenexperte Ferdinand Dudenhöffer sagte, die Innovationsprämie 2025 ganz zu streichen, werde die Elektromobilität deutlich bremsen. „Die Grünen sind als Tiger gesprungen und bei der Transformation zum Elektroauto schon im Koalitionsvertrag als Bettvorleger gelandet." Anderseits steht ein ambitioniertes Ziel in dem Vertrag: Bis 2030 soll es „mindestens 15 Millionen vollelektrische" Pkw geben. (dpa)

Abellio-Krise: Land erwartet Klarheit

SPD kritisiert „Tatenlosigkeit" der Regierung Verkehrsministerin im Austausch mit Verbünden

Düsseldorf. Die SPD-Landtagsfraktion hat der NRW-Landesregierung in einer Aktuellen Stunde gestern Tatenlosigkeit bei der Krise des angeschlagenen Verkehrsunternehmens Abellio vorgeworfen. NRW-Verkehrsministerin Ina Brandes (CDU) erwiderte, die Landesregierung stehe im engen Austausch mit den NRW-Verkehrsverbünden. Sie erwarte, dass die Verbünde spätestens Anfang der nächsten Woche Klarheit für Fahrgäste und Beschäftigte schaffen.

Wegen des Schutzschirmverfahrens, also einer Sanierung im Rahmen des Insolvenzrechts, hatte der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) am Montag entschieden, die regulären Verträge mit Abellio zu beenden und ab Februar 2022 per Notvergabe neu zu vergeben

Beim Wechsel in die Notvergabe drohten massive Verspätungen zu Lasten vieler Pendler, sagte der SPD-Abgeordnete Carsten Löcker in der Aktuellen Stunde. (dpa)

Handwerk übt Kritik an Ampel

Wollseifer warnt vor Steuererhöhungen und steigenden Sozialbeiträgen

VON RENA LEHMANN

Köln. Der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, Hans Peter Wollseifer, warnt die Ampel-Koalition vor Steuererhöhungen durch die Hintertür. Steuererhöhungen würden im Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP nicht explizit ausgeschlossen. „Im Sondierungspapier gab es eine klare Absage an Steuererhöhungen. Es gab einen Ausschluss von Substanzsteuern wie der Vermögensteuer oder einer Erhöhung der Erbschaftsteuer. Es ist bedauerlich, dass das im Koalitionsvertrag jetzt überhaupt nicht mehr ausdrücklich und klar steht", sagte Wollseifer unserer Redaktion.

„Wir gehen aber davon aus, dass das erste Wort der künftigen Regierung zählt und das Sondierungspapier hier nach wie vor die Geschäftsgrundlage ist. Es ist eines der wichtigsten Anliegen des Handwerks, dass es zu keinen weiteren steuerlichen Belastungen kommt", so der Handwerkspräsident.

Außerdem rechnet Wollseifer mit steigenden Sozialbeiträgen für Betriebe und die 5,6 Millionen Beschäftigten im Handwerk. „Ich rechne damit, dass es zu Beitragserhöhungen kommen wird, bei Rente und Gesundheit. Das trifft dann vor allem beschäftigungsintensive Bereiche wie etwa das Handwerk", sagte er. Die Deckelung der Sozialbeiträge bei 40 Prozent des Bruttolohns, die noch bis zum Jahresende gilt, sei für die Betriebe „ganz entscheidend". „Es macht uns große Sorge, wenn die Ampel-Koalition das nicht mehr zusagt", sagte Wollseifer mit Blick auf den Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP.

Der Handwerkspräsident begrüßt allerdings, dass die Ampel-Koalition die berufliche Bildung stärker fördern will.

Wie „Made in Germany" ferne Märkte erreicht? Mit uns.

Weil's um mehr als Geld geht.

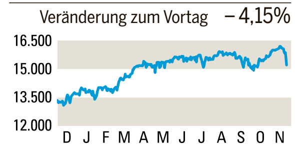
Große Schritte gehen Sie am besten gemeinsam mit uns. Ob in eine grüne Zukunft, in digitalen Welten oder auf globalen Märkten – als starker Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei allen Themen, die Ihnen wichtig sind.
Mehr Infos auf sparkasse.de/unternehmen

MDAX 33.849,95 (–3,32%) | TECDAX 3.821,83 (–1,25%) | SDAX 16.307,70 (–2,65%) | HDAX 8.497,65 (–4,05%) | ROHÖL, BRENT ($/BAR.) 71,80 (–12,71%) | EURIBOR 3 MON. -0,57 (+0,52%)

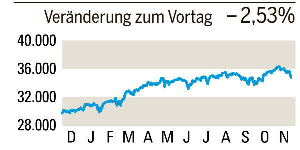
Ausverkauf – B.1.1.529 beendet Weihnachtsrally

(Dow Jones) - Die neue Corona-Virus-Variante B.1.1.529 hat am Freitag für einen Ausverkauf am deutschen Aktienmarkt gesorgt. Diese trieb die Akteure an den Börsen in Scharen auf die Verkäuferseite und sorgte für Kauflaune auf der Anleiheseite. „Die neue Mutation verändert die Risiko-Bewertung der Pandemie auf dem Parkett", so QC Partner. Sollte diese Variante tatsächlich ansteckender und immun gegen Impfstoffe sein, dann blieben zur Bekämpfung einzig und allein massive Einschränkungen. Das wäre Gift für Wirtschaftswachstum und Unternehmensgewinne. Der DAX verlor 4,2 Prozent auf 15.257 Punkte. Die Virus-Variante weist laut Experten eine „sehr hohe Anzahl von Mutationen auf" und gibt „Anlass zur Sorge". Ob die vorhandenen Impfstoffe dagegen wirksam sind, ist unklar.

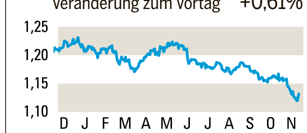
DAX 15.257,04
Veränderung zum Vortag –4,15%



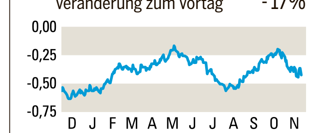
Dow Jones 34.899,34
Veränderung zum Vortag –2,53%



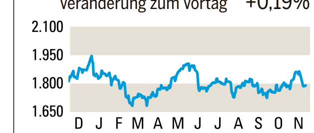
1 Euro (in $) 1,1291
Veränderung zum Vortag +0,61%



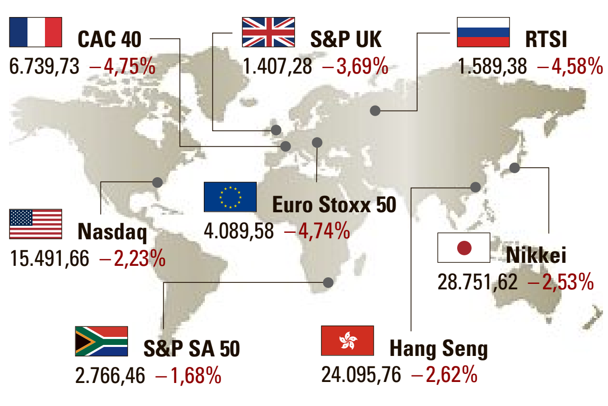
Umlaufrendite (in %) -0,42
Veränderung zum Vortag -17%



Gold ($ je Unze) 1.792,28
Veränderung zum Vortag +0,19%



WELTBÖRSEN IM ÜBERBLICK



DAX

(° = auch im Euro Stoxx 50)

	Dividende	Schluss 26.11.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch	Div. rend.
Adidas NA°	3,00	253,35	–5,45	252,05	336,25	1,18
Airbus°		99,29	–11,55	81,90	120,92	0,00
Allianz vNA°	9,60	191,44	–5,53	182,52	223,50	5,01
BASF NA°	3,30	57,91	–6,01	57,76	72,88	5,70
Bayer NA°	2,00	45,54	–3,97	44,47	57,73	4,39
Beiersdorf	0,70	90,78	–1,94	81,86	108,05	0,77
BMW St.°	1,90	85,51	–6,17	68,21	96,39	2,22
Brenntag NA	1,35	76,68	–1,44	61,10	87,40	1,76
Continental		97,36	–6,29	89,73	118,65	0,00
Covestro	1,30	51,22	–6,74	45,50	63,24	2,54
Daimler NA°	1,35	83,16	–5,91	54,82	91,63	1,62
Deliv. Hero		116,95	+2,86	96,96	145,40	0,00
Dt. Bank NA		10,70	–7,52	8,37	12,56	0,00
Dt. Börse NA°	3,00	143,05	–1,31	130,10	152,65	2,10
Dt. Post NA°	1,35	53,94	–2,51	38,64	61,38	2,50
Dt. Telekom°	0,60	16,15	–4,17	14,53	18,92	3,72
E.ON NA	0,47	10,80	–2,32	8,27	11,43	4,35
Fres. M.C.St.	1,34	53,34	–2,52	52,62	71,44	2,51
Fresenius	0,88	34,05	–2,39	32,94	47,60	2,58
Heidelb.Cem.	2,20	61,02	–3,51	57,66	81,04	3,61
HelloFresh		95,26	+5,07	46,64	97,50	0,00
Henkel Vz.	1,85	71,76	–2,37	71,76	99,50	2,58
Infineon NA°	0,22	39,58	–4,20	28,53	43,85	0,56
Linde PLC°	1,06	282,15	–3,83	199,35	297,20	1,19
Merck	1,40	223,00	+2,62	126,60	226,70	0,63
MTU Aero	1,25	166,75	–11,33	166,75	224,90	0,75
Münch. R. vNA°	9,80	236,10	–6,74	215,25	269,30	4,15
Porsche Vz.	2,21	74,76	–5,34	53,18	102,00	2,96
Puma	0,16	103,95	–4,37	78,72	115,40	0,15
Qiagen		50,44	+3,02	37,38	51,56	0,00
RWE St.	0,85	34,11	–2,43	28,39	38,65	2,49
SAP°	1,85	115,22	–3,84	98,69	129,74	1,61
Sartorius Vz.	0,71	580,00	+4,17	332,00	601,40	0,12
Siem.Energy		24,18	–1,35	21,26	34,48	0,00
Siem.Health.	0,80	63,50	–1,06	37,56	67,50	1,26
Siemens NA°	3,50	145,24	–5,43	111,10	156,98	2,41
Symrise	0,97	125,35	–0,63	95,88	132,65	0,77
Vonovia NA°	1,58	49,71	–4,84	45,53	57,14	3,19
VW Vz.°	4,86	163,94	–4,89	139,64	252,20	2,96
Zalando		82,60	+5,52	73,60	105,90	0,00

MDAX

	Dividende	Schluss 26.11.	± % Vortag
Aixtron	0,11	17,99	–4,84
Alstria Off.	0,53	19,50	0,00
▼Aroundtown	0,07	5,54	–6,58
Aurubis	1,30	74,94	–2,98
▼Auto1 Group		24,80	–3,13
Bechtle	0,45	62,00	–1,52
Befesa	1,17	58,00	–2,36
Cancom	0,75	60,06	–1,96
Carl Zeiss Med.	0,50	173,15	–0,37
Commerzbank		6,30	–5,58
CompuGroup	0,50	68,10	+1,57
CTS Eventim		57,54	–6,65
Dürr	0,30	35,24	–3,61
Evonik	1,15	26,42	–4,28
Evotec		42,55	+0,69
Fraport		53,80	–11,45
freenet NA	1,65	22,44	–3,86
Fuchs P. Vz.	0,99	39,90	–3,06
GEA Group	0,85	43,79	–2,99
Gerresheimer	1,25	79,65	+0,76
Grand City	0,82	21,18	–2,58
Hann. Rück.NA	4,50	154,90	–5,11
Hella	0,96	60,00	–0,03
Hugo Boss NA	0,04	52,22	–7,18
Hypoport		483,80	–1,87
Jungheinrich	0,43	41,60	–4,98
K+S NA		14,61	–5,92
Kion Group	0,41	93,94	–3,15
Knorr-Bremse	1,52	90,80	–2,37
▼Lanxess	1,00	51,88	–6,05
LEG Immob.	3,78	124,35	–1,62
▼Lufthansa vNA		5,42	–12,84
Nemetschek	0,30	104,10	–0,67
ProS.Sat.1	0,49	13,25	–6,33
Rational	4,80	804,00	–2,31
Rheinmetall	2,00	79,58	–4,17
Scout24	0,82	59,56	–0,30
Software	0,76	37,96	+9,39
Ströer	2,00	68,00	–2,79
TAG Imm.	0,88	25,23	–2,17
Talanx	1,50	38,94	–4,70
TeamViewer		12,35	+3,35
Telefónica Dt.	0,18	2,34	–3,23
thyssenkrupp		9,74	–8,71
Uniper	1,37	37,86	–3,34
Utd. Internet NA	0,50	33,27	–2,61
Vantage T.	0,56	29,52	–0,03
Varta	2,48	115,00	–2,34
Wacker Chemie	2,00	151,20	–4,70
zooplus		479,00	–0,21

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN

	Dividende	Schluss 26.11.	± % Vortag
1&1	0,05	25,20	–4,11
A.S. Créat. NA	0,90	19,30	–2,03
Aareal Bank	0,40	28,98	–1,29
adesso	0,52	181,80	–3,61
ADVA Optical		12,86	–1,23
▼ALBA	4,17	50,50	0,00
Aumann		14,52	–0,82
Bastei Lübbe	0,29	7,16	+1,42
BayWa vNA	1,00	37,30	+0,95
Bijou Brigitte		22,30	–4,70
Bilfinger	1,88	28,84	–5,32
Biofrontera		1,77	–5,61
Biotest Vz.	0,04	39,10	0,00
BMW Vz.	1,92	70,75	–6,04
Ceconomy St.		3,55	–3,79
Deutsche Forfait		1,42	–5,33
Deutz		6,22	–4,09
DIC Asset	0,70	14,62	–1,88
DocCheck	1,00	31,30	+4,33
▼Drägerwerk St.	0,13	50,80	+1,80
▼Drägerwerk Vz.	0,19	58,75	+4,72
▼Dt. EuroShop	0,04	14,74	–6,59
Dt. PfandbB	0,26	10,30	–5,16
EHW	0,60	11,50	–4,17
Eifelhöhen-Kl.		3,86	0,00
Elmos Semic.	0,52	42,65	–1,04
EnBW	1,00	76,20	+0,79
Fielmann	1,20	60,80	–0,57
Foris		2,72	0,00
Gesco		24,60	+0,82
GFT Tech.	0,20	35,70	–7,15
Grenke NA	0,26	30,93	–4,12
GSW Immob.	1,40	116,00	–6,45
Hamb. Hafen	0,45	19,30	–2,13
Hamborner Reit	0,47	9,63	–1,34
Hapag-Lloyd	3,50	203,20	–3,33
▼Henkel	1,83	67,60	–1,53
Hornbach-Bau.	0,90	36,25	–2,03
▼Indus Hold.	0,80	30,50	–1,61
Jenoptik	0,25	35,00	–0,46
Krones	0,06	90,70	–1,95
KUKA	0,11	71,80	–1,64
Leoni NA		10,55	–5,47
▼Medigene NA		3,34	–3,05
Medios		38,80	+4,86
Metro St.	0,70	10,24	–2,48
MLP	0,23	7,61	–2,56
MVV Energie NA	0,95	34,80	–1,69
New Work	2,59	197,40	–1,00
Nord. Steingut		4,00	0,00
▼Norma Group	0,70	33,56	–0,36
OVB Hold.	1,00	23,20	–2,52
PAION		1,43	–5,43
Patrizia	0,30	20,85	–0,71
Pfeiffer Vac.	1,60	213,50	–2,73
q.beyond		1,90	–4,71
Rhön-Klinikum		15,22	–1,55
RIB Software	0,98	42,65	+0,12
RTL Group	3,00	45,76	–2,85
S&T	0,30	18,79	–1,83
SAF Holland		11,62	–4,44
Salzgitter		26,32	–6,47
Schaeffler Vz.	0,25	7,13	–6,68
SGL Carbon		7,79	–6,03
Siltronic NA	2,00	134,30	–0,52
Sixt St.		141,40	–8,18
SLM Sol. Gr.		15,70	–4,50
SMA Solar	0,30	42,92	–3,68
Sporttotal		0,53	–18,35
Stabilus	0,50	60,20	–1,55
Stratec	0,90	127,20	–2,15
Südzucker	0,20	12,96	–1,07
Takkt	1,10	14,86	–1,59
TUI NA		2,37	–10,48
Viller.&Boch Vz.	0,55	22,20	–2,20
Vossloh	1,00	43,00	–4,76
VW St.	4,80	259,00	–3,29
Wacker	0,60	25,92	–4,64
WCM	0,11	5,32	0,00

EURO STOXX 50

	Dividende	Schluss 26.11.	± % Vortag
AB Inbev (BE)	0,50	50,94	–6,12
Adyen (NL)		2.432,50	–1,06
Ahold Delh. (NL)	0,43	30,01	–2,50
Air Liquide (FR)	2,75	149,20	–1,14
ASML Hold. (NL)	1,80	697,10	–1,78
AXA (FR)	1,43	24,20	–4,74
B. Santander (ES)	0,05	2,79	–8,60
BBVA (ES)	0,08	4,86	–6,57
BNP (FR)	1,56	55,38	–6,10
CRH (IE)	0,20	44,15	–4,15
Danone (FR)	1,94	54,14	–3,25
Enel (IT)	0,18	6,84	–4,68
Eni (IT)	0,43	11,56	–5,77
Essilor-Lu. (FR)	1,08	178,00	–5,43
▼Flutter Ent. (IE)	0,67	122,20	–5,93
Iberdrola (ES)	0,03	9,92	–3,20
Inditex (ES)	0,35	29,17	–6,98
ING Groep (NL)	0,48	12,22	–6,26
Intesa Sanp. (IT)	0,07	2,17	–5,24
Kering (FR)	5,50	669,80	–6,14
Kone Corp. (FI)	2,25	58,50	–2,14
L'Oréal (FR)	4,06	404,65	–2,76
LVMH (FR)	4,00	700,00	–4,68
Pernod Ricard (FR)	1,79	206,90	–1,99
▼Philips (NL)	0,85	33,02	–2,91
Prosus (NL)	0,11	72,26	–1,61
Safran (FR)	0,43	102,30	–9,02
Sanofi S.A. (FR)	3,20	85,60	–1,30
Schneider El. (FR)	2,60	152,16	–2,29
Stellantis (NL)	0,32	15,79	–5,21
TotalEnerg. (FR)	0,66	41,00	–4,75
Univ. Music Gr. (NL)	0,20	25,00	–2,55
Vinci (FR)	0,65	84,24	–8,12

DOW JONES

	Dividende	Schluss 26.11.	± % Vortag
3M	1,48	155,70	–1,92
Amer.Express	0,43	138,35	–10,19
Amgen	1,76	177,78	–2,96
Apple Inc.	0,22	139,16	–3,71
Boeing	2,06	177,28	–5,50
Caterpillar	1,11	174,50	–5,52
Chevron	1,34	100,90	–3,35
Cisco	0,37	48,62	–2,08
Coca-Cola	0,42	47,65	–3,93
Disney Co.	0,88	131,50	–2,62
Dow Inc.	0,70	50,40	–4,18
Goldman S.	2,00	341,30	–4,34
Home Depot	1,65	359,00	–2,45
Honeywell	0,98	181,10	–4,66
IBM	1,64	102,20	–2,34
Intel	0,35	43,16	–3,32
Johns.&Joh.	1,06	141,64	–0,59
JP Morgan	1,00	143,18	–3,98
McDonald's	1,29	219,90	–4,31
Merck & Co.	0,65	69,48	–5,64
Microsoft	0,62	291,55	–3,78
Nike	0,28	148,72	–3,40
Proct.&Gamb.	0,87	130,12	–2,24
Salesforce.com		250,85	–3,20
Travelers Comp.	0,88	136,65	–3,33
UnitedHealth	1,45	390,50	–3,37
Verizon	0,64	45,76	–0,81
VISA Inc.	0,38	174,20	–5,02
Walgreens B.	0,48	41,36	–0,37
Walmart	0,55	130,00	–0,63

WEITERE AUSLANDSAKTIEN

Schweiz in CHF	Dividende	Schluss 26.11.	± % Vortag
ABB NA (CH)	0,80	31,50	–4,23
Akzo Nobel (NL)	0,44	96,08	–2,02
Alphabet A (US)		2.513,50	–4,12
Amazon (US)		3.103,50	–3,62
AT&T (US)	0,52	21,49	–1,67
BB Biotech (CH)	3,60	78,00	+0,91
BP PLC (GB)	0,05	3,79	–7,33
DSM (NL)	0,80	193,15	–0,39
▼Ericsson B (SE)	1,00	9,07	–3,61
Exxon Mobil (US)	0,88	53,85	–4,35
Ford (US)	0,10	17,38	–3,15
General Motors (US)	0,38	52,95	–4,23
Lloyds Bank (GB)	0,01	0,54	–7,35
Meta Platf. (US)		294,65	–3,35
Nestlé NA (CH)	2,75	120,50	–1,26
Nokia (FI)	0,05	4,94	–5,07
▼Novartis (CH)	3,00	74,72	–2,42
▲Pfizer (US)	0,39	47,84	+5,60
Renault (FR)	3,55	30,10	–6,00
Roy. D. Shell A (GB)	0,24	18,31	–5,78
Solvay (BE)	2,25	98,44	–5,39
Stellantis (NL)	0,32	15,79	–5,21
Strabag (AT)	6,90	35,60	–3,39
Swiss Re NA (CH)	5,90	86,26	–4,20
Toyota Mot. (JP)	24,00	16,01	–3,52
UBS Group N (CH)	0,37	15,62	–5,79
Vodafone (GB)	0,04	1,33	–2,86
WFD Uni.-R. (FR)		59,79	–6,39

ANLEIHEN

26.11.	Kurs	Rend.%
2,00 Bund v. 11/22	100,32	-
1,75 Bund v. 12/22	101,58	-0,894
1,50 Bund v. 12/22	101,79	-0,829
1,50 Bund v. 13/23	102,88	-0,851
1,50 Bund v. 13/23	103,48	-0,865
0,00 S. 175 17/22	100,32	-0,886
0,00 S. 176 17/22	100,68	-0,789
0,00 S. 177 18/23	101,16	-0,838
0,00 S. 178 18/23	101,59	-0,842
0,00 S. 179 19/24	101,90	-0,798
0,00 BSA 19/21	100,01	-0,510
0,00 BSA 20/22	100,26	-0,927
6,50 NRW R.238 93/23	114,01	-0,280
2,00 NRW R.1247 13/25	108,96	-0,295

ZINSEN

Hauptrefi. (ab 16.03.16)	0,00 %
Spitzenrefi. (ab 18.09.20)	0,25 %
Euribor 3 Mon.	-0,572 %
Pfandbriefe 5 Jahre	-0,01 %
Pfandbriefe 10 Jahre	0,28 %
Hypothekenz. (eff./100T€) 5 J.[1]	0,95 %
Hypothekenz. (eff./100T€) 10 J.[1]	1,08 %
Deutschland (10 Jahre)	-0,342 %
Schweiz (10 Jahre)	-0,252 %
Großbritannien (10 Jahre)	0,73 %
USA (10 Jahre)	1,50 %

[1] Quelle: KSK Köln

METALLE & MÜNZEN

Edelmetalle in Euro	
Gold (kg)	50.359,00/52.215,00
1 oz Goldbarren	1.566,00/1.651,70
Feinsilber (kg)	644,50/890,60
1 oz Platinbarren	807,00/1.164,42
NE-Notierungen (€/100 kg)	**von / bis**
Aluminium f. Leitzwecke	259,00
Blei	203,24-203,33
Kupfer (DEL-Notiz)	861,28-864,20
Kupfer (MK-Kupfer)	989,12
Messing MS 63	798,00
Nickel	1.791,53-1.791,98
Zinn 99,9%	3.632,00
Münzen in Euro	
1 oz Am. Eagle	1.574,00/1.746,00
1 oz Koala Platin	/1.304,24
1 oz Krügerrand	1.574,00/1.668,00
1 oz Maple Leaf	1.574,00/1.663,00
20 Mark	364,90/421,70

SORTEN & DEVISEN

26.11./ Sorten aus Bankensicht für 1 €	Ank.	Verk.	EZB Kurs
Austr. Dollar	1,48	1,69	1,5795
Brit. Pfund	0,81	0,88	0,8462
Dän. Kronen	7,09	7,85	7,4365
Hongk. Dollar	7,46	10,26	8,8045
Japan. Yen	122,84	136,98	128,82
Kanad. Dollar	1,37	1,53	1,4397
Norw. Kronen	9,58	10,84	10,1613
Polnische Zloty	4,23	5,37	4,7117
Schwed. Kronen	9,85	11,00	10,26
Schweiz. Franken	1,01	1,09	1,0446
Südafrik. Rand	16,51	20,50	18,2448
Thailänd. Baht	30,49	43,71	38,006
Tschech. Kronen	21,89	28,31	25,662
Türkische Lira	13,12	14,35	13,7642
Ung. Forint	315,37	445,49	368,56
USA	1,06	1,19	1,1291

Ständig aktualisierte Kurse unter www.rundschau-online.de/boerse

Stand der Daten: 22.00 Uhr ME(S)Z

Erläuterungen: DAX und MDAX = Xetra-Kurse, übrige Aktien = Kurse der Präsenzbörse Frankfurt oder Zürich. Div. = letzt gezahlte in Landeswährung, Darstellung in gesellschaftsüblichem Auszahlungsrhythmus; St. = Stammaktie, Inh. = Inhaberaktie, NA = Namensaktie, Vz. = Vorzugsaktie. ▲▼ = Neues 52-Wochen-Hoch/Tief (im Handelsverlauf); * = Kurs Vortag oder letzt verfügbar. Edelmetalle/Münzen = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise). Zinsen = EZB. Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc.
Angaben ohne Gewähr. Quelle Infront

INVESTMENTFONDS

26.11.	Rücknahme	± in % Vorw.
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS		
€ Credit SRI + P€	1.024,60	–0,87
Adifonds A	155,89	–4,87
Adiverba A	199,93	–0,88
AdvFixedInc A EUR	99,89	–0,36
AGIF Alz EUR SRI A	162,28	–3,86
AGIF Alz EurpValA	126,30	–3,79
AGIF Gl Eq ATE	19,81	–2,70
AGIFAll China EA	15,17	–2,38
All Stratfds Ba A	99,98	–0,59
Allianz RCM Tiger	457,33	–3,58
Allianz Str. W. A2	84,76	–0,71
Biotechnologie A	223,33	+0,25
Concentra A	150,69	–4,90
Emerging Eurp Eq A	99,89	–7,01
Eur Renten AE	62,58	–0,33
Euro Bond A	12,32	–0,32
Euro HiYield Bd A	117,22	–0,72
Europazins A	55,54	–0,31
Flexi Rentenf. A	96,27	–1,60
Fondak A	223,34	–4,52
Fondak I	226,33	–4,51
Fondis	118,83	–0,68
Fondra	129,43	–2,70
Fonds Japan A	73,81	–2,89
Fonds Schweiz A	647,77	–2,81
Geldmkt SP AE	45,67	–0,02
Glb Eq Insights A	192,84	–2,72
Global Eq.Divid A	144,17	–1,75
Indonesia Equity A	329,19	–3,18
Industria A	140,60	–3,19
Informationst. A	528,15	–3,67
Interglobal A	504,42	–1,18
InternRent A	49,07	–0,28
Nebw. Deutschl.A	393,23	–3,44
Pfandbrieffonds AT	147,12	–0,05
Plusfonds	213,96	–1,44
Rentenfonds A	87,85	–0,31
Rohstofffonds A	79,24	–2,84
SGB Geldmarkt	70,87	–0,02
Thesaurus AT	1.203,87	–4,87
Tt Ret As Eq A EUR	157,41	–4,06
US Large Cap Gr. A	179,81	–0,27
Verm. Deutschl. A	205,55	–4,03
Wachstum Eurol A	171,59	–5,33
Wachstum Europa A	195,31	–5,48
AMPEGA		
Amp GenderPlus Akt	138,26	–0,69
Amp Global Renten	17,30	0,00
Amp ISP Dynamik	136,07	+0,29
Amp Rendite Renten	21,57	–0,28
Amp Reserve Renten	50,02	–0,08
AXA		
AXA Europa*	75,02	–0,77
AXA Immoselect	0,22	0,00
AXA Renten Euro*	29,60	–0,84
AXA Welt*	172,39	+0,80
DEKA INVESTMENTS		
Aktfds RheinEdit oA	52,32	–4,75
Aktfds RheinEdit P	62,04	–5,04
AriDeka CF	82,34	–4,19
Deka Immob Europa	47,46	+0,04
Deka Immob Global	54,95	+0,02
Deka-Dtschl Akt Str	126,26	–4,69
Deka-Europa Akt Str	83,38	–4,60
DekaFonds CF	125,40	–4,50
DekaLux-Bond EUR	73,32	–0,68
DekaLux-PharmaT.TF	389,23	–1,10
DekaLuxT-Akt Asien	933,89	–2,60
Deka-NachAkEu TF	100,07	–4,24
DekaRent-Intern. CF	19,58	–0,71
DekaSpezial CF	549,90	–0,90
DekaStruk.Chance	72,21	–0,23
DekaStruk.Wachst.	41,17	–0,60

DIE BESTEN MISCHFONDS IM VERGLEICH

Titel	ISIN	Preis 26.11.	Perf. % 3 J.	Lfd.Kosten %
Axxion Multi-Axxion Con A*	LU1011986426	57,66 EUR	**92,70**	1,98
MK Plutos MultiChan*	LU0339447483	121,38 EUR	**80,71**	2,35
Hansainvest FondsSec Syst	DE000A0D95Y4	88,90 EUR	**79,17**	2,49
Monega Privacon ETF Akt I*	DE000A2DL4E9	155,42 EUR	**70,08**	1,34
BNYMServ. ASVK Subst&Wachst*	DE000A0M13W2	53,69 EUR	**68,33**	4,30
LRI SA M&W Privat C*	LU0275832706	156,42 EUR	**67,90**	1,86
ODDO BHF Lu O.BHF POLARIS DY	LU0319577374	112,64 EUR	**66,21**	1,78
Metzler Argentum Perf Navi*	DE000A0MY0T1	225,41 EUR	**64,67**	2,81
Q:E Capital Quint:Essence S. P*	LU1074556041	200,13 EUR	**62,46**	2,44
MK Plutos Gold Strat+*	LU1401783144	48,07 EUR	**60,56**	2,64

Alle dargestellten Investmentfonds sind Teilnehmer am Funds Service, sortiert nach **3-Jahresperformance**, berechnet nach BVI Methode. Laufende Kosten % = Anteil der Verwaltungskosten eines Fonds, hoher Prozentsatz = hoher Kostenanteil. Erscheinungswöchentlich wechselnde Kategorien: Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Immobilien- und wertgesicherte Fonds. Keine Anlageberatung und -empfehlung.

26.11.	Rücknahme	± in % Vorw.
Digit Kommunik TF	103,19	–1,81
Köln Str.Chance	71,16	–0,57
Köln Str.Ertrag	44,93	–0,66
Köln Str.Wachstum	43,74	–0,91
KölnStr.Chance+	65,30	–0,81
LING-ASIEN-SYS-INV	103,56	–1,73
RenditDeka	25,35	–0,82
RheinEdition Glob.	39,61	–1,37
Rntfds RheinEdit	29,92	–0,63
Rntfds RheinEdit oA	30,82	–0,74
Technologie CF	74,94	–1,51
WestInv. InterSel.	47,38	+0,04
DWS		
Barmenia Rendite	31,87	–0,44
Basler-Aktienf DWS	81,04	–3,89
Basler-Intern DWS	130,50	–1,23
Basler-Rentenf DWS	25,00	–0,48
Deut ESG Eurp Eq L	103,21	–3,98
Deut.Inv.IGlblEqLC	271,29	–3,12
DWS € UltSh FI6-12	67,87	–0,09
DWS Akkumula	1.710,05	–1,00
DWS Akt.Strat.D	549,89	–4,44
DWS Balance	127,75	–0,95
DWS Conc GS&P Food	398,93	–1,33
DWS Deutschland	273,11	–4,66
DWS ESG Investa	209,79	–4,65
DWS Eurorenta	57,14	–0,44
DWS Eurovesta	181,04	–4,29
DWS Eurz Bds Flex LD	32,22	–1,74
DWS Gl Na Res Eq O	65,83	–2,89
DWS Glb.SM Cap	99,84	–1,92
DWS Glbl Growth	198,28	–2,90
DWS India	3.334,40	–4,59
DWS Osteuropa	637,13	–5,97
DWS Russia LC	349,98	–6,36
DWS Sachwerte	139,12	–0,86
DWS Techn. Typ O	378,82	–1,42
DWS Top Asien	222,16	–2,79
DWS Top Dividen LD	131,85	–3,83
DWS Top Europe	184,32	–4,35
DWS Top Prtf Off	88,83	–0,93
DWS Top World	163,02	–0,89
DWS TRC Deutschl.	186,05	–3,91
DWS US Growth	417,64	–0,47
DWS Vermbf.I LD	250,15	–0,90
DWS Vermbf.R LD	18,39	–1,87
Global Hyb Bd LD	39,24	–3,82
grundb. europa RC	40,48	–0,02
grundb. global RC	52,31	–0,04
Nomura Jp Grwth LC	80,13	–3,61
Qi Eurozone Eq RC	123,50	–3,80
Qi LowVol Europe NC	339,08	–2,25
HANSAINVEST		
HANSAinter. A	19,37	+0,20
HANSArenta	23,42	–0,40
HANSAzins	24,32	–0,21
LEGG MASON		
LM BW GlIncOpt A €*	114,06	–0,92
WA Em Mk TRB At H*	137,54	–0,60
WA Eur HY A a(D)*	100,92	–0,02
MEAG		
EuroBalance*	63,60	–0,64
EuroErtrag*	70,96	–0,49
EuroKapital*	55,12	–0,61
MONEGA KAPITALANL. GMBH		
Kölner Nachh.(A)*	76,55	+0,46
Monega Chance*	49,44	–0,06
Monega Ertrag*	60,15	–0,76
Monega Innovation*	91,91	–1,81
SALytic Bd Opp I*	50,14	–0,22
Short Tra.SGB A*	45,03	–0,13
VM Sterntaler II*	134,37	–0,44
ODDO BHF		
Algo Sust Lead CRW*	314,63	–1,87
EURO ShTm Bd FT DR*	99,26	–0,24
Green Bd CR*	313,58	–1,04
O.BHF AlgoGlob CRW*	96,45	–0,19
O.BHF FRA EFF*	248,30	–2,55
OYSTER		
Euro Opp EUR*	603,40	–0,68
Japan Opp. EUR	255,80	–2,71
SEB ASSET MANAGEMENT		
SEB Conc. Biotech.*	112,21	–1,36
SEB ImmoInvest	1,38	0,00
UNION INVESTMENT		
Priv.Fonds:Flex.*	95,02	–0,33
Priv.Fonds:FlexPro*	152,17	–0,53
PrivFd:Konseq.*	94,54	–0,07
PrivFd:Konseq.pro*	107,19	–0,41
PrivFd:Kontr.*	139,81	–0,38
PrivFd:Kontr.pro*	184,38	–0,16
UniAbsoluterEnet-A*	45,77	–0,17
UniAbsoluterErt. A*	45,73	–0,15
UniDeutschland*	257,37	–1,34
UniEuroAktien*	90,68	–1,06
UniEuroRenta*	65,29	–0,49
Unifavorit: Aktien*	216,85	+0,66
UniFonds*	68,28	–2,11
UniGlobal*	360,11	+0,45
UniGlobal-net-*	217,32	+0,46
UniImmo:Dt.*	93,37	+0,02
UniImmo:Europa*	54,79	+0,04
UniImmo:Global*	49,04	+0,02
UniNachh AkEu A*	67,47	–1,08
UniOpti4*	96,60	–0,04
UniRak*	155,09	–0,82
UniRak Konserva A*	130,08	–1,20
UniStrat: Ausgew.*	75,02	–0,56
UniStrat: Konserv.*	75,88	–0,58
UNIVERSAL INVESTMENT		
All-in-one AMI*	19,04	–1,70
Bethmann Rentenfds*	51,34	–0,56
SEB Aktienfonds*	120,63	–1,90
SEB Europafonds*	70,07	–0,89
SEB Total Ret Bd*	22,78	–0,22
SEB Zinsglobal*	28,49	–0,07
SONSTIGE		
Aberd. A.M. DEGI Internat.	2,10	–0,47
Alte Leip Aktien Deutschland	132,74	–4,33
Alte Leip Trust€uro Renten	45,91	–0,50
BNPP REIM INTER ImmoProfil	58,88	+0,20
BNYMServ. PB Triselect	48,63	–1,72
Commerz hausInvest	42,97	+0,02
*Frank.Temp. Growth. Inc.Ad**	24,91	+0,04
INKA Gothaer Euro-Rent	61,90	–0,80
INKA Sector Rotation*	134,80	–1,03
La Français LF Sys MA Allo R*	131,73	–0,87
LBBW AM Geldmarktfonds R*	47,54	–0,02
Metzler Euro Renten Def*	66,31	–0,02

Wöchentliche Veröffentlichung der Anteilspreise – mitgeteilt von Infront Financial Technology GmbH .

* Fondspreise vom Vortag oder letzt verfügbar, Kursiv, wenn nicht in Euro notiert

Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Fonds unter www.rundschau-online.de/boerse

Infront
Funds Service +49 69 26095760
fundsservice@infrontfinance.com

BAUGELD

200.000€, 10Jahre, 60% Beleihung (effektiver Jahreszins): BB-Bank 0,68%, Consorsbank 0,70%, Sparkasse KölnBonn 0,85%, Debeka 0,86%, Deutsche Bank 0,99%, PSD West 1,01% **200.000€, 10Jahre, 80% Beleihung:** BB-Bank 0,68%, Degussa Bank 0,90%, 1822direkt 1,01%, PSD West 1,21%, Deutsche Bank 1,24%, Allianz 1,30% **200.000€, 15Jahre, 60% Beleihung:** Sparkasse KölnBonn 1,15%, Santander 1,17%, Debeka 1,21%, Deutsche Bank 1,26%, PSD West 1,31%,

WARENBÖRSE

Großhandelseinstandspreise Eier
die Notierung ist ausgesetzt.

Getreide-und Futtermittel

Brotweizen 316-317,
Futterweizen 297,
Weizengrießkleiepellets 210
Mais 278-280,
zuckerh. Melasseschnitzel 256.

TAGESPREISE FÜR HEIZÖL

Für Lieferungen an Haushalte stellte die Rundschau für den Raum Köln frei Verwendertank je 100 Liter (einschließlich MwSt.) als unverbindliche Preise fest - bei Abnahme von

2000-3000 Liter 87,23-84,25 (89,85-86,87*)Euro
3500-5500 Liter 83,66-81,63 (86,28-84,25*)Euro

Regional und zeitlich können die Preise der Lieferanten im Einzelfall abweichen.(* Vorwoche)
Stand: 26.11.2021

MEHR MUSS TELEFONIEREN NICHT KOSTEN

Wochenende (Sa-So)* Alle Anbieter mit kostenloser Tarifansage

ORTSGESPRÄCHE Uhrzeit	Anbieter	Vorwahl	Cent	FERNGESPRÄCHE Uhrzeit	Anbieter	Vorwahl	Cent
0-7	Sparcall	01028	**0,10**	**0-7**	Sparcall	01028	**0,10**
	01052	01052	**0,89**		3U	01078	**0,59**
7-8	Sparcall	01028	**0,10**	**7-8**	Sparcall	01028	**0,10**
	Tellmio	01038	**1,38**		01012	01012	**0,55**
8-10	Tellmio	01038	**1,38**	**8-10**	01012	01012	**0,55**
	01088	01088	**1,39**		3U	01078	**1,16**
10-12	Tellmio	01038	**1,38**	**10-12**	01012	01012	**0,55**
	01088	01088	**1,39**		3U	01078	**1,16**
12-18	Tellmio	01038	**1,38**	**12-18**	01012	01012	**0,55**
	01088	01088	**1,39**		3U	01078	**1,16**
18-19	Tellmio	01038	**1,38**	**18-19**	01012	01012	**0,55**
	01088	01088	**1,39**		3U	01078	**0,59**
19-21	01052	01052	**0,89**	**19-21**	3U	01078	**0,59**
	01097	01097	**0,89**		01098	01098	**0,89**
21-24	01052	01052	**0,89**	**21-24**	3U	01078	**0,59**
	01097	01097	**0,89**		01098	01098	**0,89**

FESTNETZ ZUM DEUTSCHEN MOBILFUNK

0-24 3U 01078 **1,74** **0-24** 01052 01052 **1,75**

Call by Call: Vorwahl wählen, dann Rufnr; Preise je Minute inkl MwSt.; nur aus Festnetz der Dt. Telekom. *und bundeseinheitl. Feiertage; Stand: 26.11.2021 biallo.de

- ANZEIGE - - ANZEIGE -

12 Euro pro Stunde und mehr. Das ist unser Einstiegslohn bei Amazon Deutschland.

Plus Mitarbeiteraktien. Betriebliche Altersvorsorge.
Weiterbildungsmöglichkeiten. Und mehr.

blog.aboutamazon.de/12euro

Investor macht Deutz Druck

Vorstand soll Vertrauen entzogen werden

KÖLN. Ein aktivistischer Großaktionär macht dem Deutz-Vorstand Druck. Der niederländische Investor Ardan Livvey will dem Vorstand auf einer außerordentlichen Hauptversammlung das Vertrauen entziehen lassen. Die Prioritäten des Vorstands des Motorenbauers deckten sich nicht mit den zentralen Interessen der Anteilseigner, und schwache Leistungen seien einer der wichtigsten Gründe für ein schlechteres Abschneiden des Unternehmens im Vergleich zu ähnlichen Unternehmen. „Wir fordern das Management auf, sich unverzüglich mit den vorhandenen Problemen zu beschäftigen und konsequent Mehrwert im Sinne der Aktionäre zu schaffen“, sagte Ardan-Livvey-Analyst Andre Cabal laut einer Mitteilung.

Ardan Livvey war im Mai bei Deutz mit einem Anteil von knapp vier Prozent eingestiegen und kritisiert seitdem das Management. Am Montag hatte der Investor angezeigt, dass er jetzt einen Anteil von fünf Prozent an Deutz halte. Damit zählt sich Ardan Livvey zu den drei größten Anteilseignern. Ein Anteil von fünf Prozent erlaubt die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung.

In dieser Woche ist der Kurs der Deutz-Aktie von 6,80 auf 6,20 Euro am Freitagabend gesunken. (raz)

„Politik kennt Wert des Luftverkehrs“

Lufthansa-Chef Spohr rechnet mit höheren Preisen für Flüge und hofft auf die Politik

Pilot, Ingenieur und Konzernchef Carsten Spohr sagt im Gespräch mit Alexander Marinos, Alexander Klay und Stefan Schulte, wie er die Airline durch die Krisen steuern will und wie die Ampel-Regierung helfen kann.

Für die Zukunft ist Carsten Spohr auch angesichts der neuen Regierung optimistisch. Foto: dpa

Herr Spohr, Sie haben seinerzeit den Münchnern empfohlen, nach Düsseldorf zu fliegen, um Crange kennenzulernen. Wenn die Ampel-Regierung Inlandsflüge streicht, wird da wohl nichts draus.
Die kommende Regierung bekennt sich im Koalitionsvertrag zu einem starken Luftverkehrsstandort Deutschland, denn sie kennt sehr genau den Wert des Luftverkehrs für uns als Exportnation. Dabei sind Inlandsflüge bei uns mehrheitlich Zubringerflüge zu unseren internationalen Drehkreuzen in Frankfurt und München. Zudem fehlt es auf vielen innerdeutschen Verbindungen noch an schnellen ICE-Verbindungen. Wenn der Zug schnell genug und damit auf einer innerdeutschen Strecke das bessere Verkehrsmittel ist, wie zum Beispiel zwischen Nürnberg und Berlin oder zwischen Köln und Frankfurt, stellen wir unsere Flüge ein.

Herr Spohr, Sie halten den Koalitionsvertrag in den Händen. Verkehrsminister wird kein Grüner, sondern wohl FDP-Politiker Volker Wissing. Atmen Sie auf bei den Inhalten und der Personalie?
Ich freue mich, dass im Koalitionsvertrag zum Thema Luftverkehr eine wichtige Formulierung gleich zwei Mal vorkommt – faire Rahmenbedingungen im internationalen Wettbewerb. Die brauchen wir als global agierendes Unternehmen unbedingt. In der Pandemie konnten wir uns auf Deutschland verlassen, als wir finanzielle Unterstützung brauchten. Die haben wir nun vollständig zurückgezahlt und zeigen damit: Deutschland kann sich auch auf die Lufthansa verlassen. Und darauf, auch in Zukunft durch uns an die globalen Märkte angebunden zu sein.

Wird Fliegen durch mehr Klimaschutz teurer?
Davon müssen wir ausgehen. Ich sage schon lange, dass man Flugtickets nicht für 9 Euro verramschen sollte. Deshalb freuen wir uns, dass sich die neue Regierung auf europäischer Ebene für Mindestpreise einsetzen will. Demnach sollten keine Tickets mehr zu Preisen unterhalb der Steuerzuschläge, Entgelte und Gebühren verkauft werden dürfen. Das kann ich nur begrüßen.

Werden Sie das Vorkrisenniveau je wieder erreichen, und wenn ja, wann? Der Flughafen Düsseldorf rechnet mit 2025.
Der Flughafen Düsseldorf liegt für mich als NRW-ler ja immer richtig, daher stimme ich zu. Mitte der 20er Jahre werden wir das Vorkrisenniveau wieder erreichen, hoffentlich nicht nur in Düsseldorf.

> **Ich sage schon lange, dass man Flugtickets nicht für 9 Euro verramschen sollte.**
>
> **Carsten Spohr**
> Lufthansa-Chef

Sie haben in Düsseldorf ihre Langstreckenflüge 2018 eingestellt. Condor fliegt von dort aus wieder in die Karibik und will seine Langstrecken in Düsseldorf ausbauen. Auch eine Idee für die Lufthansa?
Auch wenn wir aus Düsseldorf zur Zeit keine direkten Langstreckenflüge anbieten, sind wir dort mit Abstand die Nummer eins und tragen zur Erholung des Airports bei. Allein die Eurowings fliegt aus „DUS“ 100 Ziele an. Die Lufthansa ist und bleibt Nordrhein-Westfalens Home Carrier, vielleicht auch irgendwann wieder mit Langstreckenflügen aus Düsseldorf.

Überraschung zum ersten Advent

2 x 2 Tickets gewinnen

Der heutige Tagespreis
Erleben Sie „Die größten Musical-Hits aller Zeiten“ am 28. April 2022 im Palladium Köln. Bekannte Musicalstars, ein elfköpfiges Gesangsensemble und eine Live-Band bringen Lieder aus beliebten Musikfilmen auf die Bühne. Sie performen Songs aus Klassikern wie „Dirty Dancing“ ebenso wie Höhepunkte des brandneuen Musicals „KU'DAMM 56“.

semmel concerts premium entertainment

Heute anrufen unter 01378/906077
0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk wesentlich höher.

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter www.dumont-rheinland.de/seiten/teilnahmebedingungen-adventskalender-gewinnspiel.html. Teilnahme ab 18 Jahren. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter des Gewinnspiels ist die M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG. Bei einer Teilnahme gelten die Bedingungen als akzeptiert.

Kölner Stadt-Anzeiger · Kölnische Rundschau · EXPRESS

WWW.PALLIATIVMEDIZIN.DE

Jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu sterben.

Helfen Sie uns, dafür bessere Bedingungen zu schaffen.

Spendenkonto
Deutsche Gesellschaft
für Palliativmedizin e. V.
Berliner Volksbank
IBAN: DE 1910 0900 0023 7481 1021
BIC: BEVODEBBXXX

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin verknüpft wissenschaftliche Erkenntnisse und menschliche Nähe: 5.000 Mitglieder engagieren sich für eine „Hand in Hand“-Versorgung, wie sich das viele Menschen für ihre letzte Lebenszeit wünschen: Mittendrin „im Leben“. In Gemeinschaft. Mit so wenig Schmerzen, Angst und Leid wie möglich. Dort, wo man sich aufgehoben fühlt.

Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt, Tel.: 030/30 10 100 0

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

DIE KÖLNER CITY ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eine Initiative von Stadtmarketing Köln

In Kooperation mit Stadt Köln · KölnBusiness

Diktatur trifft alle Schichten

Mustafa Khalifa liest im Literarischen Salon aus „Das Schneckenhaus“

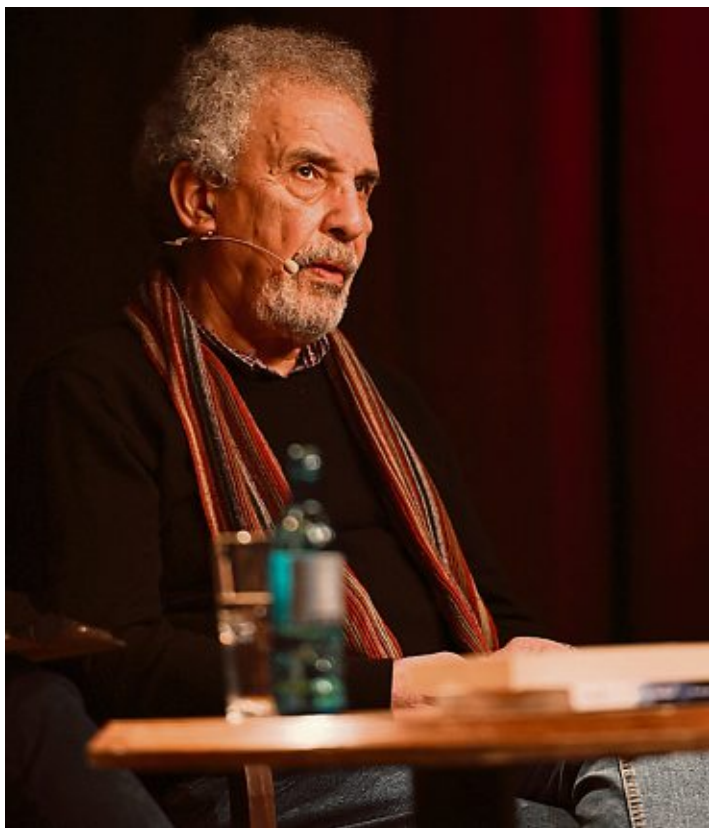
VON ROBERT SCHLÜCKER

„Früher hieß es, Gott habe dem Menschen einen Mund und zwei Ohren gegeben, damit er mehr höre als spreche. Ich aber hatte in all diesen Jahren keinen Mund, aber Dutzende Ohren.“ Der Mann, der diese Worte sagt, sitzt im Gefängnis und ist verstummt. Die anderen Insassen, meist verfolgte Muslimbrüder, hassen ihn, einen namenlosen Christen, und doch müssen sie Wochen, Monate und Jahre zusammen in Haft verbringen – die Verfolgung durch das syrische Regime verbindet sie.

Literatur erreicht Menschen

Die schonungslosen Beobachtungen der Umgebung des Isolierten ermöglichen in „Das Schneckenhaus. Tagebuch eines Voyeurs“ einen schmerzvollen Einblick in die jahrelange Gefangenschaft im Wüstengefängnis Tadmur. Mustafa Khalifa, der am Donnerstag Abend im Literarischen Salon zu Gast war, verarbeitet darin eine Periode seines Lebens, die stark mit dem literarischen Werk korrespondiert.

1948 geboren und in Aleppo aufgewachsen engagiert sich der junge Khalifa schon früh politisch und muss mehrmals hinter Gitter. Nach einem Filmstudium in Paris, wo der Autor auch heute lebt, kehrt er nach Syrien zurück – und wird erneut verhaftet. Dieses Mal für mehr als ein Jahrzehnt. Die Parallelen zum Protagonisten seines Buch sind unübersehbar, reist dieser doch auch aus Frankreich nach Syrien ein und wird in dasselbe Gefängnis verbracht. Aber es handelt sich bei „Das Schneckenhaus“ keineswegs um eine autobiografische Dokumentation: „Literatur erreicht die Menschen besser“ reflektiert Gastgeber Navid Kermani die Wirkung des Buches. Zahlen und Fakten würden die Situation in Syrien zwar auch erfahrbar machen, aber Khalifas Werk ließe die Leser viel stärker Anteil nehmen an der Wirklichkeit. Die unmenschliche Situation in den Folterstätten des syrischen Regimes von Hafiz al-Assad, die wie das 2015 vom IS zerstörte Tadmur für die Inhaftierung von Muslimbrüdern, Kommunisten oder anderen politisch Verfolgten genutzt wurden, bekommt in Europa kaum Aufmerksamkeit.



Ein genauer Beobachter ist Mustafa Khalifa. Foto: Hyou Vielz

In Syrien hingegen, so beschreibt es der Autor, „betrifft die Diktatur alle gesellschaftlichen Schichten. Jeder hat einen Onkel oder Nachbarn, der im Gefängnis sitzt.“ Sein Werk, das drei Jahre vor dem 2011 beginnenden syrischen Bürgerkrieg auf Arabisch erschien, konnte oft nur heimlich, in schnell zu löschenden Kapiteln auf dem Handy gelesen werden. Trotz der Gefahr, die die Lektüre mit sich brachte, ist das Interesse, der Durst nach Aufklärung über die Zustände riesig.

„Das Schneckenhaus“ ist kein Lesevergnügen: Voller Brutalität sind die Beobachtungen. Die Erkundungen dessen, wozu Menschen in Extremsituationen fähig sind, können nicht ausgeblendet werden. Kermani: „Wenn wir Bücher wie dieses nicht lesen, wüssten wir weniger über uns selbst .“

Mustafa Khalifa, Das Schneckenhaus, Weidle Verlag, 309 S., 23 Euro.

Humor aus der Handtasche

Sophie Killer und Luise Kinner verbinden Tanz und Theater, verirren sich aber auch in Klischees

VON SUSANNE SCHRAMM

Es gibt einige Dialoge, die sind witzig. Etwa der, wenn die eine Performerin zur anderen sagt: „Nur nicht den Humor verlieren!“ Und die antwortet: „Keine Sorge, den habe ich immer bei mir, in meiner Handtasche mit den Wertsachen, der kann nicht verlorengehen.“ Darstellerisch nötigt das, was Sophie Killer und Luise Kinner zeigen, Respekt ab. Allein schon deshalb, weil sie fast permanent in Bewegung sind. Dafür muss man topfit sein.

Das Bühnenbild mit seinem Vorhang-Rondell aus weißen Schnüren und den sich drehenden Gebilden, die an Blütenblätter erinnern, was beides in Gänze als flirrende, glitzernde Projektionsfläche dient, ist eine Wucht. Dafür gebührt Thalia Killer ein großes Kompliment, ebenso für ihren Gesang und für die Musik. Aber sonst?

„Late Night Who“, die Koproduktion von Killer & Killer, dem Orangerie Theater und dem FWT (Freies Werkstatt Theater), will das Comedyformat „Laze Night Show“ als Echo einer von Männern dominierten Gesellschaft demaskieren. Das ist der Plan. In der Realität zerfasert das in viele kleine Szenen, deren Sinn bisweilen rätselhaft bleibt. Da gibt es einen Rap mit verbalen Versatzstücken, die man eher in einer Metzgerei vermuten würde (Schnitzel, Hack, Wurscht, Leber). Eine Art Ballspiel, wobei der „Ball“ eine weibliche Brust aus Gummi ist. Oder Ballettröcke, in den Hosenbund gestopft, werden zum Gemächt, an das sich die Performerinnen breitbeinig greifen.

Frauen als Fleischbeschau-Material und Spielbälle der Männer? Und Männer als raumgreifende, testosterongesteuerte Primitivlinge? Kann das so platt sein? Die Eingangsszene ist deutlich zu lang, der Applaus am Ende der Premiere frenetisch. Rätselhaft. (sus)

60 Minuten, wieder 27.11., 20 Uhr, 28.11., 18 Uhr, Volksgartenstr. 25. Tickets: 0221 / 952 27 08

Thalia Killer. Foto: Killer & Killer

Anzeige

Bei jeder Ware bestens beraten

Leder Berensen bietet hochwertige Produkte von namhaften Herstellern an

Leder Berensen hat viele hochwertige Taschen im Sortiment

Leder Berensen steht seit vielen Jahren für qualitativ hochwertige Lederwaren. Und zwar an allen Standorten in der Region. Wenn es für Interessierte darum geht, modernes Reisegepäck, modische Taschen oder Businessbags zu erwerben, sind sie beim Familienunternehmen mit Stammsitz in Lingen also in jedem Fall an der richtigen Adresse.

Langjährige Erfahrung

Dabei steht Leder Berensen sowohl für eine langjährige Erfahrung als auch für eine große Expertise, die das Traditionsunternehmen gerne umfassend an seine Kundschaft weitergibt. Inzwischen eröffnete der Fachhändler in der Region zwischen Lingen, Aachen und Bergisch Gladbach bereits seine 30. Filiale.

Abwechslungsreiches Sortiment

Das Fachgeschäft auf der Breite Straße 48–50 in Köln präsentiert seinen Kunden ein besonders abwechslungsreiches Sortiment rund um hochwertige Ranzen, einzigartige Rücksäcke, modische Handtaschen, Portemonnaies sowie diverse Reiseartikel. Dabei können die Kundinnen und Kunden selbstverständlich auf Markenprodukte von hochwertigen Herstellern wie beispielsweise Aigner, Bogner, Longchamp, Strellson oder Calvin Klein zurückgreifen. Eine umfassende Beratung rundet den Besuch vor Ort letztlich ab, sodass Interessierte sich bei einem Kauf eines Produkts auch wirklich sicher sein können, dass sie tatsächlich den Artikel erworben haben, der optimal zu ihren jeweiligen Bedürfnissen passt.

ALTENHILFE

NEUER HERD

Das Kochen ist die Leidenschaft der Rentnerin. Heute macht sie es auch, weil es Geld spart, sich aus Grundnahrungsmitteln ein Gericht zuzubereiten. Denn die 78-Jährige verfügt nur über eine kleine Rente. Als ausgerechnet der Herd streikte, hatte sie nicht genug Rücklagen, um sich einen neuen zu kaufen. Nach Fürsprache ihrer Seniorenberaterin bei der Caritas gab die Altenhilfe einen Zuschuss.

Arm nach vielen langen Tagen an der Fritteuse

Paar führte Schnellimbiss und konnte für das Alter nur unzureichend vorsorgen – Auf Grundsicherung angewiesen

VON RALPH KOHKEMPER

Es gibt ein Gericht, das der Rentner nicht mehr sonderlich schätzt. Eine Portion Pommes Frites mit Currywurst könne ihn heute nicht mehr locken, erzählt der 79-Jährige am Telefon. Und auch seine Gattin ergänzt aus dem Hintergrund, ihr ginge es nicht anders. Es hat Gründe, warum das Ehepaar dem Klassiker der Fast-Food-Küche nicht mehr viel abgewinnen kann. Sie haben ihn zubereitet, mindestens viele tausend Mal.

Mitte der 1980er Jahre bot sich dem Ehepaar die Gelegenheit, einen Imbiss zu übernehmen. Er arbeitete in der Gastronomie, sie hatte dort gelernt, sich aber wegen der zwei Kinder etwas zurückgezogen. Mit dem Angebot war die Chance da, sich selbstständig zu machen. Sie wagten den Schritt.

Was genau er sich damals davon versprochen habe, kann der 79-Jährige nicht mehr so konkret sagen. Eigenständigkeit, Unabhängigkeit? Gewiss, ja. Ein besseres Einkommen? „Wohl auch." Letzteres erfüllte sich nur bedingt. Der Imbiss lag nicht mal schlecht, in der Nähe mehrerer Firmen. Für das Mittagsgeschäft von Vorteil, dafür war die Kundschaft abends und am Wochenende spärlicher. Das Ehepaar hatte zwar sein Auskommen, doch so richtig gut lief es selten. „Na ja, mit etwas mehr hatten wir schon gerechnet."

Viele Selbstständige müssen nicht in die Rente einzahlen

Ein wenig konnten sie an den Abgaben sparen. Und sie taten es. „Leider", sagt das Paar heute. Manche Kleinselbstständige – wie eben Imbissbetreiber – sind nicht rentenversicherungspflichtig. Das heißt: Sie müssen nicht einzahlen. Bei der Deutschen Rentenversicherung kennt man das Problem, würde gerne auch solche Selbstständigen verpflichten. Denn sie seien bis zu fünf Mal häufiger von Altersarmut betroffen.

Es ist nicht so, dass das Ehepaar die Altersvorsorge gänzlich aus dem Blick verloren hätte, aber über die Folgen ihres Tuns für später seien sie nicht informiert gewesen. Und als es ihnen klar wurde, dass sie kaum Rentenansprüche erworben hatten, war es zu spät.

Zwar hatten sie zwei Lebensversicherungen abgeschlossen, doch deren Erlöse waren nicht üppig und sind überdies heute längst weg. Aber für vielmehr an Alterssicherung hätte es einfach auch nicht gereicht– trotz Tagen im Imbiss von bis zu zwölf Stunden. „Und leben will man ja auch, mal Urlaub machen, den Kindern etwas gönnen", sagt die Ehefrau fast entschuldigend. Jetzt seien alle Ersparnisse aufgezehrt, sie erhielten Grundsicherung. Als der Kühlschrank kaputt ging, brauchten sie für den Neukauf einen Zuschuss. Die Altenhilfe gewährte ihn. Dafür empfinden sie Dankbarkeit, aber auch Scham. „So haben wir uns das Alter nicht vorgestellt."

Kostenlose Schätzung

Ihrer Juwelen & Armband- und Taschenuhren

Erfahren Sie mehr über den Wert Ihrer Pretiosen.
Unsere Experten freuen sich auf Ihren Anruf.

München	Berlin	Hamburg	Köln
1. Dezember 2021	6. Dezember 2021	7. Dezember 2021	8. Dezember 2021
0 89 2 91 31 51	0 30 39 79 49 54	0 40 44 40 80	0 22 1 20 71 70

@SOTHEBYS Sotheby's EST. 1744 SOTHEBY'S.COM

12. SPENDENLISTE

1.500,00 €
Wilhelm Schmitz, Overath

1.000,00 €
Richard Jenne, Köln

500,00 €
Maria Schneemann, Köln
Dieter Schink, Moers

333,00 €
Guido u. Christiane Reusch

Altenhilfe Spendenkonto
IBAN DE56 3701 0050 0000 1545 05
Postbank Köln

300,00 €
Karin u. Udo Steffen, Troisdorf
Michaela Eischeid, Siegburg
Hans Walter von Umbscheiden, Köln
Tony Lemacher, Pulheim

250,00 €
Lothar Peusens, Köln

200,00 €
Helga Stoecker-Klein, Köln
Rolf u. Karla Mäder, Gummersbach
Dierk Holthausen, Köln
Erika Tischner-Engelbrecht, Euskirchen
Monika Marxen, Köln

171,00 €
Fritz u. Ria Klein, Gummersbach

155,00 €
Brigitte u. Toni Schäfer, Köln

150,00 €
Gisela Klein, Königswinter
Wolfgang Walter, Bergisch Gladbach
Heinrich Henke, Köln
Detlef Kaufmann, Köln

111,11 €
Luise Hastrich, Köln
Wolfgang u. Hubertine Panthel, Overath

100,00 €
Agnes Sürder, Odenthal
Doris Weigelt, Nümbrecht
Erika Althoff, Waldbröl
Ursula Napierski, Engelskirchen
Günter u. Heidrun Peters, Lindlar
Julian u. Dietgard Ziskoven, Hürth
Hermann u. Ilse Gothe, Gummersbach
Beate Klose, Pulheim
Werner Brück, Meckenheim
Margret Gluch, Köln
Lieselotte Iven, Hellenthal
Maria Dell Herrn Axel Beier, Kürten
Alfred u. Gertrud Güdelhöfer, Morsbach
Siegfried u. Liesel Dabringhausen, Wiehl
Anna Ritter, Köln
Hinrich Baumann, Köln
Gerda Krauskopf, Köln
Bernd u. Heidi Schumacher, Lindlar
Helene Schmidt, Marienheide
Ernst Girkes-Schmitt, Köln
Hamburger-Foit, Gummersbach
Karl-Heinz Hellwing

70,00 €
Gabriele Schliekmann

69,69 €
Hildegard Schäfer, Gummersbach

60,00 €
Andrea Lichtinghagen, Marienheide
Joachim Paffenhoefer, Marienheide
Joachim Peschke, Kürten

55,00 €
Josef u. Beate H., Erftstadt
Dieter Christ, Köln

50,00 €
Anton Landsberg, Königswinter
Cäcilie Fußbroich, Köln
Ulrich u. Jutta Jobsky, Wiehl
Siegfried u. Ute Scheurer, Wipperfürth
Ralf Schaffrath, Wesseling
Rosemarie Armbrecht, Köln
Heinz-Peter u. Ingeborg Ersfeld, Hennef
Marcus Jaeger, Berlin
Willi Janson, Wipperfürth
Alfred Albert Müller, Gummersbach
Manfred u. Karin Trosiner, Köln
Erika Büscher, Overath
Ingrid Klingspor-Johannes, Bergneustadt
Mathilde Voges, Marienheide
Manfred Lüer
Christel Scheben, Siegburg
Marieluise Mitze
Hedwig Linder, Niederkassel
Ingrid Löns, Köln
Kegelclub Ohne Ihn, Hennef
Wolfgang Klukas, Elsdorf
Alfred Benke, Neunkirchen-Seelscheid
Irmgard Kürten, Wipperfürth
Klaus u. Gerlinde Wolff, Gummersbach
Gerd u. Ursula Visarius, Reichshof
Otto u. Katharina Bungart, Bad Münstereifel
Willi u. Maria Wermann, Kürten
Karin Westebbe, Gummersbach

45,00 €
Marlene Schmidt, Köln

40,00 €
Maria Kamps, Bornheim

35,00 €
Dieter u. Martina Schlömer, Neunkirchen-Seelscheid

30,00 €
Herbert u. Roswitha Zimmermann, Lohmar
Erika Epe, Gummersbach
Gerlinde Völkel, Wiehl
Gertraud u. Volker Wenzel, Marienheide

Die GUTE TAT e.V.
RUNDSCHAU-ALTENHILFE

Jochem u. Elke Schenk, Waldbröl
Werner u. Beate Schube, Gummersbach
Heinz Klein, Frechen

25,55 €
Günter u. Gertrud Kempe, Köln

25,00 €
Josef u. Brigitte Marx, Bergisch Gladbach
Johann Michels, Köln
Annegret Baltes, Gummersbach
Margret Teichert, Troisdorf
Manfred u. Regina Rattay, Gummersbach
Peter u. Helga Rey

20,00 €
Oskar u. Erna Ohlert, Bad Münstereifel
Helga Händel, Neunkirchen-Seelscheid
Christa Wolf, Engelskirchen
Ursula Klein, Dahlem
Ursula Kurtsiefer, Engelskirchen
Anni Baldus, Morsbach
Peter Mertens, Dahlem
Kunibert u. Elisabeth Miebach, Lindlar
Hildegard Lust, Köln
Toni u. Eva Maria Beyenburg, Kerpen
Franz-Peter u. Gertrud Henninger, Erftstadt
Käthe Oberhaus G. Pütz, Niederkassel
Heinz u. Walburga Klein, Swisttal

11,11 €
Anja u. Frank Bertram, Blankenheim

10,00 €
Leo Lambert, Brühl
Peter u. Helga Gerda Warmsbach, Köln
Georg Küpper

12.431,32 €
Ungenannt: 104

Stand: 297.229,49 €

Namen in den Spendenlisten

Die seit einiger Zeit geltende Datenschutzgrundverordnung betrifft auch die Rundschau-Altenhilfe. Die Verordnung regelt, dass Spenderinnen und Spender nicht mehr automatisch in einer der Spendenlisten auftauchen.

Wer bisher nicht mit seinem Namen in der Zeitung stehen wollte, musste auf dem Überweisungsträger einen entsprechenden Vermerk machen. Dies gilt nicht mehr, das Prinzip hat sich umgekehrt.

Viele Leserinnen und Leser der Rundschau, die mit ihrem Beitrag bedürftigen älteren Mitmenschen in der Region helfen wollen, möchten sich aber auch weiterhin namentlich in den Spendenlisten wiederfinden.

Dies ist nach wie vor ohne größeren Aufwand möglich. Dazu muss allerdings auf dem Überweisungsträger ein entsprechendes Feld mit einem großen O (Foto) versehen werden.

Wird dieses Feld bei einer Überweisung, die auch online erfolgen kann, nicht ausgefüllt, kann der Name des Spenders nicht mehr einzeln genannt werden. Der Spendenbetrag wird dann als „ungenannt" gewertet und mit anderen ungenannten Spenden zusammenaddiert. (rkk)

Wir danken herzlich für Ihre Spende

Rätseln und gewinnen!

200 Euro zu gewinnen!

Jede Woche verlosen wir 200 Euro unter den Teilnehmern, die das richtige Lösungswort errätselt haben. Nennen Sie uns unter Angabe Ihres Namens und der Telefonnummer das Lösungswort auf der Gewinnhotline:

01378 90 60 22

(0,50 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk wesentlich höher) oder senden Sie uns eine SMS mit **KRS**, der Lösung, Name und Adresse an die:

99 6 99 (0,50 Euro/SMS)

1 2 3 4 5 6

Der Geldpreisgewinner wird unter allen Teilnehmern der drei Titel des Verlages M. DuMont Schauberg ermittelt. Teilnahmeschluss ist am 28.11.2021 um 22 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter: M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG. Bei einer Teilnahme gelten unsere AGB als akzeptiert. Diese AGB finden Sie unter: www.rundschau-online.de/gewinnspiel-agb

flüchtiger Umweltschadstoff · Kontinent, Festland · Feldbahnwagen · Aushändigung · Bürger eines Staats im Baltikum · Kurzform von Katharina · beweisen · Zeitungsnachricht · ungehobelt · Freund von Frodo („Herr d. Ringe“) · gepflegt, nett · Inhaltsangabe · Tiroler Passionsspielort · Herbstblume · Wolfsspinne · verzweigter Blütenstand · Gesichtsausdruck · Kurzform von Edward · italienische Süßspeise · Unschuldsnachweis · französisch: eins · Grundstücksregister · islamischer Vorbeter · errichten · US-Soldat (kurz) · Welthilfssprache · Bürger einer Stadt an der Ruhr · spürbar · Schiffahrtsroute · Ruhemöbel · Landesteil · tschechischer Reformator · komisch · israel. Staatsmann († 1995) · Kontur · furchterregendes Fabeltier · kroatische Insel · alte spanische Währung · großer Raum · Frau von Jakob · erster deutscher Bundespräsident · Aktentasche · momentan · zeichnerisch kopieren · Schulsaal · tatsächlich vorhanden · Unkrautpflanze · halblange Kleidermode · römischer Herrscher (Julius) · Wortteil: über · organisieren, bewerkstelligen · Kriegstrophäe nordam. Völker · Fluss durch Berlin · Pflanzenfaser · erzittern · Innenausstattung · Stadt in der Schweiz · völlig · Stadt in Oberösterreich · Schwarzdrossel · süddeutsch: Freund · fast · zusammenzählen · für Empfänger portofrei · langsam drehend fallen · eingebildet · sächsisch: Butterbrot · sprechen · EDV-Informationseinheit · Spielposition beim Volleyball · oriental. Haarfärbemittel · Feuerwerkskörper · kleine Reise · Brandrückstand · Kraftarm · Diebesgut · Bergwerk · Wüste in Vorderasien · Fischfanggerät · Speisefisch, Makrelenart · Wortteil: halb · Schwarzmeerhafen · Heilpflanze, Bergwohlverleih · Balkonblume · französisches Lied · gemein, niederträchtig · kurzer Moment · störrisches Tier · Fortbewegung der Schlangen · Frucht der Eiche · Gattin des Zeus · kubanischer Tanz · festliche Veranstaltung · formbare Spielmasse · Elektrofahrrad · Kurzwort für High Fidelity · Hauptstadt Kirgisistans · Erbsenhülse · biochemischer Botenstoff · Seeräuber · Vorsteckstift · Chef · Widerhall im Gebirge · ca. 1916 entstandener Kunststil · Regenbogenhaut des Auges · nordische Heldenerzählung · französisch: Liebling, Liebste · irische Rebellenarmee · Vorname von Holgersson (Lagerlöf) · Querstange des Barrens · Staat in Westafrika · berühmter Film-Alien · Fluss durch Braunschweig · Kampfplatz beim Boxen · Quadratzahl · Kartenspiel

RM262085 2021277

Lösung des letzten Rätsels: Ertrag

RÄTSELMIX

WISSENSWERT

1. Neuseeland besteht im Wesentlichen aus der Nord- und der Südinsel. Wie heißt die größte Stadt auf der Südinsel, die auch Garden City genannt wird?
   a) Wellington
   b) Auckland
   c) Christchurch
2. Ein schwarzes Gefieder, ein großer, orangefarbener Schnabel: der Riesentukan. Wo ist er zu Hause?
   a) In Südostasien
   b) In Südindien
   c) In Südamerika
3. Liechtenstein ist ein Finanzparadies. Welche Landeswährung gilt hier?
   a) Schweizer Franken
   b) Liechtensteiner Taler
   c) Euro
4. Julian Nagelsmann ist seit der laufenden Saison Trainer des FC Bayern München. Von welchem Fußballverein wechselte er an die Isar?
   a) Paris Saint-Germain
   b) Borussia Dortmund
   c) RB Leipzig

10	8	4	9	3	2	13	8
4	4	1		6	5	16	13
16	15	14	7		1 S	2 K	3 I
3	9		13	16	6		14
16	13	3	19		5	17	13
4		8	15	1	1	3	11
13	18	4		13		1	
4	3		12	3	12	12	3
	7	15	1	14	8	5	6
1	13	6	3		3		12
13		19		3	11	9	5
8	5	4	17	1	14	13	8
4	19	15		14	13	1	14

RM262028 2021095

1 ..... 2 ..... 3 ..... 4 ..... 5 ..... 6 ..... 7 ..... 8 ..... 9 ..... 10 ..... 11 ..... 12 ..... 13 ..... 14 ..... 15 ..... 16 ..... 17 ..... 18 ..... 19 .....

ZAHLENRÄTSEL

Die Buchstaben in den Kästchen sind durch Zahlen ersetzt worden. Gleiche Zahlen stehen für gleiche Buchstaben.

		3			2			
9	4			7		8		
1				6		5		
4					1		7	
	7	2			4	6		1
	8			3		9		
		6			7			3
			5		8			
7				4			1	

SUDOKU

Füllen Sie die Felder des Sudokugitter so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte sowie in jedem der Quadrate aus 3 mal 3 Kästchen alle Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

AUFLÖSUNGEN

8	6	3	4	5	2	1	9	7
9	4	5	1	7	3	8	2	6
1	2	7	8	6	9	5	3	4
4	5	9	6	2	1	3	7	8
3	7	2	9	8	4	6	5	1
6	8	1	7	3	5	9	4	2
5	1	6	2	9	7	4	8	3
2	3	4	5	1	8	7	6	9
7	9	8	3	4	6	2	1	5

Wissenswert: 1. Neuseeland: Christchurch (c), 2. Tukan: Südamerika (c), 3. Währung: Franken (a), 4. Nagelsman: Leipzig (c)

BUNTES

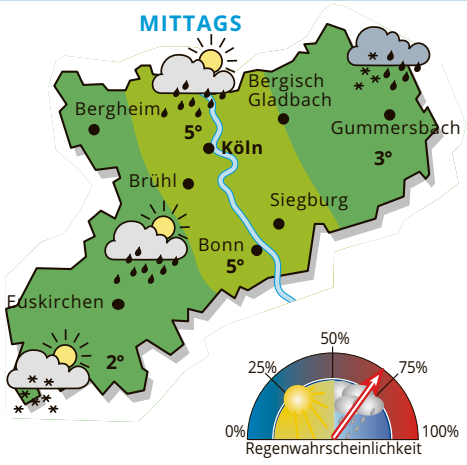
WUSSTEN SIE SCHON?

Das Zwiebelmuster ist ein blaues Pflanzendekor. Es entstand im 16. Jahrhundert, als man begann ostasiatisches Porzellan zu importieren. Darauf gab es Darstellungen von Astern und Pfirsichen. Sie deutete man in Europa als „Zwiebeln". Auf europäischem Porzellan verwendete man das „Zwiebelmuster" zuerst auf Delfter Keramik, in Meißen seit 1739.

Anzeige

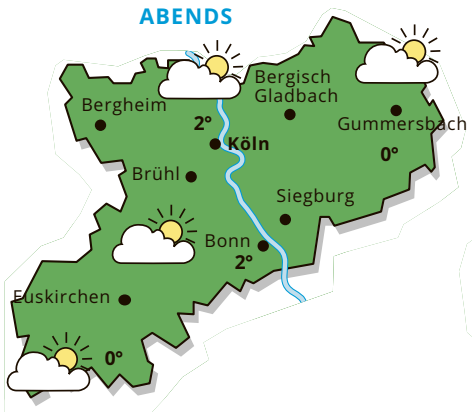
DAS WETTER IN DER REGION

MITTAGS



Regen- und Schneeschauer, Glätte

ABENDS



08:06	--:--
16:31	13:35

27.11.	04.12.	11.12.	19.12.

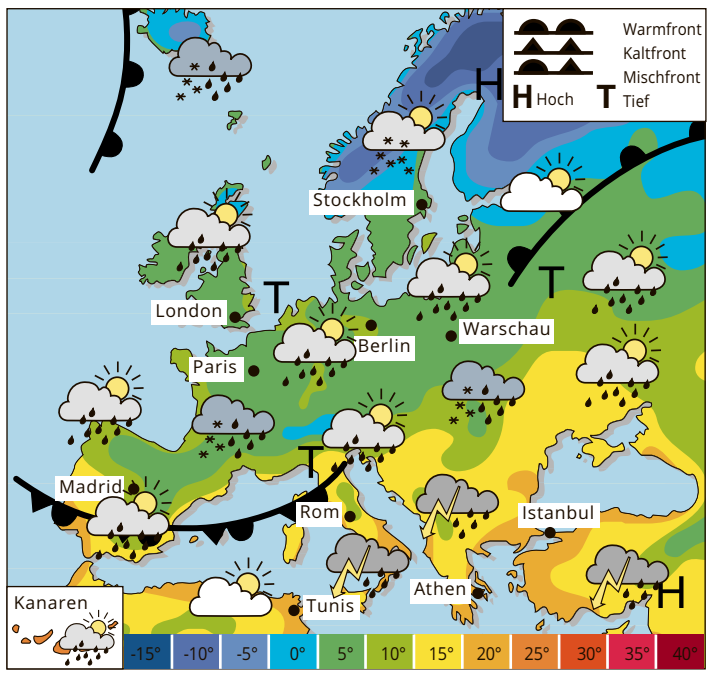
MORGEN FRUH

REGIONALWETTER

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
3° 0°	4° 1°	6° 5°	9° 3°	6° 1°
RW 80 %	RW 60 %	RW 90 %	RW 90 %	RW 90 %

RW = Regenwahrscheinlichkeit

EUROPA-WETTER HEUTE



REGIONALWETTER

Bei uns ist es wechselnd bewölkt, und die Sonne scheint ab und zu. Im Laufe des Tages gehen örtlich Regen- oder Graupel, in der Eifel und im Sauerland Schneeschauer nieder. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 2 und 5 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südost. In der Nacht überwiegen die Wolken, und örtlich gehen Schnee- oder Graupelschauer nieder. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 0 und minus 2 Grad. Dabei können Straßen und Wege gefährlich glatt werden.

DEUTSCHLAND

Im Tagesverlauf ist es überall nasskalt. Die Sonne scheint meist nur kurze Zeit. Aus dichten Wolken fällt gebietsweise Regen, Schnee oder Graupel. Im Norden regnet und schneit es auch längere Zeit. Stellenweise ist Glätte möglich. Die Temperaturen liegen bei Höchstwerten zwischen 0 und 6 Grad. Oberhalb von 700 Metern Höhe herrscht Dauerfrost. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Südwesten und an der Küste frisch bis stark aus Südost bis Südwest.

WASSERTEMPERATUREN

Nordsee: 8 bis 10 Grad, **Ostsee:** 7 bis 10 Grad, **Bodensee:** 9 bis 10 Grad, **Biskaya:** 14 bis 16 Grad, **Bretagne:** 13 bis 16 Grad, **Adria:** 16 bis 19 Grad, **Ägäis:** 17 bis 19 Grad, **Balearen:** 20 bis 21 Grad, **Riviera:** 15 bis 18 Grad, **Kanaren:** 21 bis 22 Grad, **Algarve:** 20 bis 21 Grad, **Tunesien:** 20 bis 20 Grad, **Türkische Riviera:** 22 bis 24 Grad, **Zypern:** 23 bis 25 Grad, **Schwarzes Meer:** 12 bis 18 Grad, **Dom. Rep.:** 27 bis 29 Grad, **Jamaika:** 28 bis 30 Grad, **Bahamas:** 27 bis 28 Grad, **Bali:** 27 bis 29 Grad, **Hawaii:** 25 bis 26 Grad

BIOWETTER

Das Wetter wirkt sich ungünstig auf das Wohlbefinden von Herz-Patienten mit Bluthochdruck aus. Sie sollten auf körperliche Anstrengungen verzichten. Außerdem verstärken sich bei Rheumakranken die Schmerzen in den Gelenken. Bei vielen ist die Leistungsfähigkeit herabgesetzt. Wetterfühlige leiden häufig unter Kopfschmerzen.

BAUERNREGEL

Novemberwind scheut Schaf und Rind.

EUROPA

Mitteleuropa befindet sich unter tiefem Luftdruck. So liegen Tiefs über der Nordsee, dem Baltikum und dem Alpenraum. Damit stellt sich in Deutschland nasskaltes Wetter mit Regen, Schneeregen und Schneefall ein. Im Osten ist etwas Sonnenschein möglich. 0 bis 7 Grad werden erreicht. Über dem Mittelmeerraum kommt es verbreitet zu kräftigen Schauern und Gewittern. Länger andauernde Schneefälle gibt es im Alpenraum, in Litauen, in Estland sowie in den Pyrenäen.

REISETIPP

In Italien herrscht weiterhin wechselhaftes Wetter mit zum Teil kräftigen Schauern und lokalen Gewittern. 8 bis 18 Grad werden erreicht. Auch auf den Balearen, im Nordosten Spaniens und an der südfranzösischen Küste gibt es zeitweise Schauer. Im Süden Spaniens bleibt es bei einem Mix aus Sonne und Wolken trocken. Die Temperaturen steigen auf 13 bis 18 Grad. In der Ägäis kommt es nur vereinzelt zu Schauern, an der türkischen Riviera gehen Regengüsse nieder. Auch Gewitter entladen sich bei 15 bis 23 Grad.

WEITERE AUSSICHTEN

Morgen und am Montag bleibt es nasskalt. Viele Wolken bringen ab und zu Schnee-, Regen- oder Graupelschauer. Die Sonne scheint nur selten. 4 Grad werden erreicht. In den Morgen- und Nachtstunden muss mit Glätte gerechnet werden. Am Dienstag schneit es zunächst, später geht der Schnee in Regen über. Der Mittwoch wird mit bis zu 9 Grad milder und regnerisch.

PEGEL, GESTERN 13 UHR

Bodensee: Konstanz 297 (±0), **Rhein:** Maxau 374 (±0), Mainz 171 (+3), Bingen 95 (+2), Koblenz 80 (+7), Andernach 84 (-6), Oberwinter 61 (±0), Bonn 138 (+3), Köln 130 (±0), Düsseldorf 85 (-7), Ruhrort 216 (-5), Emmerich 63 (-2), **Main:** Frankfurt 151 (-3), **Lahn:** Kalkofen 177 (-1), **Mosel:** Cochem 226 (+5), **Sieg:** Eitorf 36 (+1)

VOR EINEM JAHR

Tag	Nacht
6°	1°

REKORDWERTE AM 27.11.

Wärmster Tag: 16,9° (2006)
Wärmste Nacht: 9,5° (2019)
Kältester Tag: -0,9° (1993)
Kälteste Nacht: -5,8° (1993)

POLLENFLUG

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit und der kühlen Temperaturen ist zurzeit kein Pollenflug zu verzeichnen.

GARTENWETTER

Kirschen:
In den Hausgärten sieht man oft völlig verkahlte Sauerkirschbäume. Hier muss ein kräftiger Rückschnitt erfolgen, damit sich das Holz regeneriert. In regenreichen Jahren werden diese Bäume auch von Monilia, einer Pilzerkrankung, befallen. Abgestorbenes Holz muss jetzt sorgfältig abgeschnitten werden.

WETTERLEXIKON

Tiefster Luftdruck in Deutschland: Am 27. November 1983 wurde der tiefste Luftdruck in Deutschland seit Beginn der Erfassung meteorologischer Daten gemessen. In Bremen sank er an jenem Tag auf 955,4 Hektopascal. Die stärksten Tiefs auf dem Nordatlantik erreichen Luftdruckwerte bis zu 920 hPa. Noch tiefere Druckwerte findet man in tropischen Wirbelstürmen.

DEUTSCHLANDWETTER

	HEUTE	MORGEN		HEUTE	MORGEN		HEUTE	MORGEN
Berlin	st. bew. 4°	wolkig 3°	Kiel	Regen 3°	Schnee 2°	Amsterdam	Regen 5°	Schn.reg.6°
Bremen	Schnee 3°	Schnee 3°	Konstanz	Schnee 4°	Schnee 3°	Antalya	Gewitter19°	Gewitter21°
Dresden	wolkig 4°	Schnee 2°	List/Sylt	Regen 4°	Regen 3°	Athen	wolkig 20°	wolkig 21°
Düsseldorf	Schauer 5°	Schnee 4°	München	Schnee 3°	Schnee 2°	Barcelona	wolkig 15°	wolkig 14°
Erfurt	wolkig 5°	Schnee 2°	Norderney	Regen 4°	Regen 5°	Brüssel	wolkig 4°	Schn.reg.4°
Frankfurt	Schauer 6°	Schnee 4°	Nürnberg	Schnee 4°	Schnee 2°	Budapest	wolkig 6°	Schauer 9°
Freiburg	Schauer 6°	Schnee 3°	Rostock	Regen 3°	Schnee 2°	Chicago	Schauer 3°	wolkig 4°
Hamburg	Schnee 4°	Schnee 3°	Rügen	Regen 3°	Regen 2°	Dublin	wolkig 4°	wolkig 5°
Hannover	Schauer 5°	Schnee 3°	Saarbrücken	Schnee 4°	Schnee 2°	Dubrovnik	Gewitter15°	Gewitter14°
Helgoland	Regen 5°	Regen 5°	Stuttgart	Schnee 5°	Schnee 3°	Edinburgh	wolkig 3°	wolkig 3°
Kassel	Schnee 5°	Schnee 2°	Zugspitze	Schnee-11°	Schnee-15°	Helsinki	wolkig -5°	bedeckt-5°

EUROPA- UND WELTWETTER

	HEUTE	MORGEN		HEUTE	MORGEN		HEUTE	MORGEN
Innsbruck	Schn.reg.3°	Schnee 2°	Luxemburg	Schn.reg.2°	Schn.reg.1°	Rom	Schauer16°	Schauer14°
Istanbul	wolkig 18°	Schauer17°	Madrid	wolkig 9°	wolkig 9°	San Francisco	wolkig 19°	wolkig 19°
Jerusalem	wolkig 21°	heiter 22°	Mallorca	wolkig 16°	Schauer13°	Stockholm	st. bew. 1°	wolkig -1°
Kairo	wolkig 29°	wolkig 29°	Moskau	Schauer 2°	wolkig 3°	Sydney	Regen 15°	Regen 20°
Kapstadt	Schauer22°	Schauer24°	Neu Delhi	sonnig 27°	heiter 27°	Texel	Regen 7°	Regen 6°
Knokke	Schauer 5°	Schn.reg.6°	New York	wolkig 5°	st. bew. 6°	Tokio	wolkig 13°	sonnig 13°
Kopenhagen	Regen 5°	Schn.reg.3°	Nizza	Schauer15°	heiter 14°	Toronto	wolkig 1°	Schnee 0°
Larnaca	wolkig 23°	wolkig 25°	Paris	Regen 4°	Regen 6°	Tunis	Schauer19°	Schauer15°
Las Palmas	Schauer22°	Schauer22°	Peking	wolkig 9°	wolkig 10°	Warschau	Schauer 2°	Schauer 5°
Lissabon	Schauer15°	Schauer14°	Prag	st. bew. 2°	Schn.reg.1°	Wien	Schnee 1°	Schn.reg.2°
London	Schauer 5°	wolkig 5°	Reykjavik	Regen 2°	Regen 5°	Zürich	Schn.reg.3°	Schnee 2°

WURZEL

VON ALEX GRAHAM

HÄGAR DER SCHRECKLICHE

VON CHRIS BROWNE

„Ich nehme einen Cheeseburger mit allem außer Käse."

WER WAR´S?

Die Gesuchte begann eine Karriere als Theaterschauspielerin, doch dann kamen die Nazis an die Macht. Weil sie einen jüdischen Vater hatte, wurde sie für zwölf Jahre mit Berufsverbot belegt. Nach dem Krieg startete sie ihre Karriere neu, arbeitete am Theater, drehte Filme – ihr eigentlicher Aufstieg gelang ihr dann ab 1955 mit dem neuen Massenmedium Fernsehen. In mehr als 100 TV-Produktionen arbeitete sie mit: Mit viel Humor und scharfer Zunge stellte sie Hausmeisterinnen, Familienmütter und Putzfrauen dar. Die Rolle jedoch, die sie zur „Fernsehmutter der Nation" machte, spielte sie von 1965 bis 1971: die Käthe Scholz in der TV-Serie „Die Unverbesserlichen".

Lösung:
Inge Meysel, 1910 - 2004

SPORT

ERSATZ IM TOR: FORTUNA DÜSSELDORF VERPFLICHTET EISELE

Fortuna Düsseldorf hat den zuletzt vereinslosen Torwart **Kai Eisele** (26, zuletzt Hallerscher FC) verpflichtet. Der Fortuna fehlt aktuell der mit dem Coronavirus infizierte Stammtorhüter Florian Kastenmeier und der verletzte Keeper Dennis Gorka.

Zum letzten Mal vor voller Hütte?

FC ist der einzige Fußball-Bundesligist, der am 13. Spieltag sein Stadion komplett auslastet

VON MARTIN SAUERBORN

Köln. Es könnte die vorerst letzte gute Nachricht aus dem Kölner Gesundheitsamt gewesen sein, die Alexander Wehrle vor dem rheinischen Derby zwischen dem 1. FC Köln und Borussia Mönchengladbach (Samstag, 15.30 Uhr/Sky) verkünden durfte: „Das Gesundheitsamt Köln hat uns für das Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach eine Genehmigung erteilt, vor 50 000 Zuschauern zu spielen. Möglich ist dies aufgrund des als tragfähig, eingestuften und erfolgreich praktizierten Hygiene- und Infektionsschutzkonzept mit 2G“, verkündete der FC-Geschäftsführer.

Der FC ist damit der einzige Club in der Fußball-Bundesliga, der sein Stadion am 13. Spieltag voll auslastet. Ansonsten nutzen auch nur noch der VfL Bochum (gegen Freiburg) und Eintracht Frankfurt (gegen Union Berlin) mehr als 50 Prozent ihrer Zuschauer-Kapazität aus. In Leipzig wird es erstmals seit der Rückkehr der Fans in die Arenen gegen Bayer 04 Leverkusen wieder ein Geisterspiel geben.

Erstes Bundesligaspiel für den 1. FC Köln und erstes Bundesligaspiel überhaupt: Neuzugang Marvin Schwäbe hütet im Derby gegen Gladbach das Tor der Geißböcke. Foto: Herbert Bucco

Womöglich müssen auch die Kölner in ihren beiden 2021 verbleibenden Heimspielen gegen den FC Augsburg (10. Dezember) und den VfB Stuttgart (19. Dezember) die Kapazität wieder verringern. Denkbar ist neben einer 2G-Plus Regelung etwa, dass nur noch 50 Prozent der vorhandenen Stehplätze ausgelastet werden dürfen. Bislang hatte der FC auf Basis seines hervorragend funktionierenden Hygienekonzeptes und 2G trotz anders lautender Corona-Schutzverordnungen vom Gesundheitsamt immer eine Sondergenehmigung erhalten, alle Plätze besetzen zu dürfen.

Keine Sondergenehmigung benötigt Marvin Schwäbe. Der im Sommer als dänischer Meister von Bröndby IF nach Köln gewechselte Torwart bestreitet ausgerechnet im prestigeträchtigen Derby seine Feuertaufe in der Bundesliga. Mehr Druck und Vorfreude geht nicht für den 26-Jährigen. „Ich freue mich auf sein Debüt“, zeigte sich Steffen Baumgart hoffnungsfroh. Der FC-Chefcoach wird gegen den Erzrivalen vom Niederrhein wohl auf die Dienste von Anthony Modeste zählen dürfen. Der 33-jährige Torjäger konnte nach seiner schweren Hüftprellung aus dem Spiel vergangenen Sonntag in Mainz auch am Freitag das komplette Trainingsprogramm absolvieren.

Voraussichtliche Aufstellungen: 1. FC Köln: Schwäbe; Schmitz, Kilian, Czichos, Hector; Skhiri; Özcan, Kainz, Ljubicic; Modeste, Uth. – **Mönchengladbach:** Sommer; Ginter, Zakaria, Bensebaini; Herrmann, Koné, Neuhaus, Scally; Hofmann, Stindl; Plea.

BUNDESLIGA

Stuttgart – Mainz 05	2:1
Wolfsburg – B. Dortmund	Sa., 15.30
Hertha BSC – Augsburg	Sa., 15.30
1. FC Köln – M'gladbach	Sa., 15.30
VfL Bochum – Freiburg	Sa., 15.30
SpVgg Greuther Fürth – Hoffenheim	Sa., 15.30
B. München – A. Bielefeld	Sa., 18.30
E. Frankfurt – U. Berlin	So., 15.30
RB Leipzig – Leverkusen	So., 17.30

1. B. München	12	41:13	28
2. B. Dortmund	12	30:18	27
3. Freiburg	12	18:11	22
4. Leverkusen	12	25:17	21
5. U. Berlin	12	19:17	20
6. Wolfsburg	12	14:14	20
7. RB Leipzig	12	23:13	18
8. M'gladbach	12	17:14	18
8. Mainz 05	13	17:14	18
10. Hoffenheim	12	21:17	17
11. E. Frankfurt	12	14:16	15
12. 1. FC Köln	12	18:21	15
13. Stuttgart	13	18:23	13
14. VfL Bochum	12	10:19	13
15. Hertha BSC	12	12:26	13
16. Augsburg	12	11:21	12
17. A. Bielefeld	12	9:18	9
18. SpVgg Greuther Fürth	12	8:33	1

Stuttgart erkämpft Sieg gegen Mainz

Stuttgart. Der VfB Stuttgart hat einen Befreiungsschlag im Tabellenkeller der Fußball-Bundesliga gelandet. Die Schwaben gewannen nach zuvor fünf Spielen ohne Sieg gegen den FSV Mainz 05 mit 2:1. Es war ein schwer erkämpfter, aber nicht unbedingt unverdienter Sieg für die Stuttgarter, für die Hiroki Ito und Borna Sosa die Tore erzielten. Auf der anderen Seite traf Alexander Hack. (spo)

Leverkusen: Rolfes beerbt Völler im Sommer

Werkself möchte ihre zuletzt aufsteigende Tendenz am Sonntag in der Bundesliga bei RB Leipzig fortsetzen

VON ALEXANDER WOLF

Leverkusen. Personelle Neuaufstellung bei Bayer Leverkusen - und zwar auf mehreren Ebenen, aber nach bewährtem Muster: Für den Fußball-Bundesligisten endet im nächsten Jahr eine Ära. Rudi Völler lässt seinen Vertrag als Geschäftsführer Sport im Sommer 2022 auslaufen.

Nun teilte der Verein mit, dass Simon Rolfes sein Nachfolger wird. Nachdem Völler die neu geschaffene Vorstandsposition im Juli 2018 angetreten hatte und als damaliger Sportdirektor von Rolfes beerbt worden war, vollzieht der Werksklub die gleiche Rochade nun auf anderer Ebene: „Ich freue mich, dass wir mit Simon Rolfes einen hoch qualifizierten Nachfolger aus den eigenen Reihen gewinnen konnten“, sagt Werner Wenning als Vorsitzender des Gesellschafterausschusses, „Er trägt die Bayer 04-DNA in sich, überzeugt mit einem hohen Fach- und Marktwissen und ist bestens vernetzt.“

Dass Rolfes die sportliche Zukunft des ambitionierten Klubs an der Dhünn erfolgreich gestalten kann, bewies er mit Transfers wie Edmond Tapsoba oder Florian Wirtz. Nun rückt er im Vorstand an die Seite von Geschäftsführer Fernando Carro und sagt: „Es ist mir eine Ehre künftig noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Ich sehe dies aber nicht als Belohnung, sondern als Auftrag und Ansporn, alle sportlichen Bereiche weiterzuentwickeln.“ Sein Dank gelte zudem Rudi Völler, von dem er „viel über das Handwerk eines guten Fußball-Managers“ gelernt habe. Völler, der seit 1996 - nur unterbrochen durch die Bundestrainer-Jahre von 2000 bis 2004 - als Sportdirektor und Sportgeschäftsführer den Bayer-Weg mitgestaltete, wird Mitglied im Gesellschafterausschuss. Nach dem Rückzug aus dem operativen Geschäft fungiert der 61-Jährige als Bayer-Botschafter und steht Rolfes und Carro weiter beratend zur Seite. Die sportliche Führung hat Synergien und Kompetenzen also gut umverteilt, sodass Rolfes„ alter Posten nicht zwangsläufig neu besetzt werden muss.

Unklarer ist indes die personelle Situation im Bundesliga-Kader vor dem Sonntagsspiel bei RB Leipzig (17.30 Uhr, DAZN). Nachdem die verletzten Mittelstürmer Patrik Schick und Lucas Alario, sowie Charles Aranguiz und Karim Bellarabi beim 3:2 in der Europa League gegen Celtic Glasgow nicht zurückkehren konnten, hofft Gerardo Seoane nun wieder auf sie. „Alle vier haben die Trainingsintensität zuletzt gesteigert“, verrät der Chefcoach. Eine Entscheidung werde aber erst wenige Stunden vor dem Geisterspiel im Zentralstadion fallen. Auch wenn der Tabellenvierte, national (1:1 bei Hertha BSC und 1:0 gegen Bochum) und international (4:0 gegen Betis Sevilla und 3:2 gegen Celtic) gute Ergebnisse liefern konnte, sehnt er die Rückkehr seiner Stürmer herbei.

Steigt erneut auf im Schatten von Rudi Völler: Ex-Bayer-Profi Simon Rolfes. Foto: imago/Hartenfelser

Schließlich kann Robert Andrich aus dem defensiven Mittelfeld nicht immer – wie gegen Glasgow - doppelt treffen. Auf Strecke braucht die junge Werkself Schick und Alario: „Gerade in engen Spielen tut ein Neuner, der Bälle festmacht, gut“, stellt Seoane klar. Vor dem Duell mit dem Champions-League-Klub in Sachsen lobt er sein seit Wochen improvisierendes Team: „Im Vergleich zum Bochum-Spiel war Celtic schon ein klarer Schritt nach vorne.“

Auch wenn Leipzig nach dem 5:0 in der Champions-League beim FC Brügge weiter von Corona-Ausfällen gebeutelt ist und insgesamt auf sieben Spieler plus Trainer Jesse Marsch verzichten muss, brauche es „defensiv kompaktere Strukturen“ ebenso wie „mehr Kontrolle im Angriffsspiel“. „Das wird eine große Herausforderung“, schließt Seoane die Ausführungen. (dpa)

2022 KÖLN
Das perfekte Weihnachts-Geschenk
JETZT Karten sichern!
Infos, Tickets und terminrelevante Corona-Regeln: www.highlight-concerts.com

DOPPEL-GASTSPIEL!
THE MUSIC OF HARRY POTTER
LIVE IN CONCERT
Spektakuläre Leinwand-Animationen!
Das magische Musik-Erlebnis!
09.01.22 • So 15 & 19 Uhr • Palladium

Der Musical-Welterfolg mit Orchester
MY FAIR LADY
DIE KAMMEROPER KÖLN & KÖLNER SYMPHONIKER
„Besser als am Broadway!" (Die Welt)
24.01.22 • Mo 20 Uhr • Musical Dome

THE CROWN OF RUSSIAN BALLET
SCHWANENSEE
Das Russische Nationalballett aus Moskau
„Ballett auf allerhöchstem Niveau!" (NZZ)
25.01.22 • Di 20 Uhr • Musical Dome

Rock 'n' Roll bis du stirbst!
EWIG JUNG
Das schräge MUSICAL über die aus dem Ruder laufende Ü-80 Party in der Altersresidenz „EWIG JUNG"
„Zwei Stunden Non-Stop-Spaß!" (Westfalen Blatt)
26.01.22 • Mi 20 Uhr • Musical Dome

Die spektakuläre Musik-Show auf Eis!
Mit den Musik-Highlights des Welterfolgs
DIE EISKÖNIGIN
Alle Songs LIVE!
Die Vorstellung wird auf Kunsteis aufgeführt.
27.01.22 • Do 19 Uhr • Musical Dome

THE MUSIC OF STAR WARS
LIVE IN CONCERT
Das galaktische Musik-Erlebnis!
Spektakuläre Leinwand-Animationen
18.02.22 • Fr 20 Uhr • Musical Dome

Nabucco • Rigoletto • La Traviata u.v.m.
Die VERDI NACHT
Italiens Star-Tenor CRISTIAN LANZA, S. Rampazzo, G. Boschetti & The Milano Festival Opera
„Ein fulminanter Lanza, Chor, Orchester auf ganz hohem Niveau!" (Stuttgarter Nachrichten)
21.02.22 • Mo 20 Uhr • Musical Dome

HEUTE WIEDER EIN SCHELM!
Die besten Blödeleien & Lieder!
Das HEINZ ERHARDT Musical
THORSTEN HAMER, ENSEMBLE & LIVE-BAND
„Genialer Humor. Lachen garantiert!" (Die Welt)
22.02.22 • Di 20 Uhr • Musical Dome

THE BEST MUSIC OF ALL SEASONS!
GAME OF THRONES
THE CONCERT SHOW
Spektakuläre Leinwand-Animationen
„Zelebrierte Klanggewalt mit epischer Wucht!" (Braunschweiger Zeitung)
06.03.22 • So 19 Uhr • Musical Dome

Das karibische Tanz-Musical aus Kuba
HAVANA NIGHTS
HAVANA NIGHTS DANCE COMPANY, CIRCO NACIONAL DE CUBA & LIVE GIRL-BAND
„Lebensfreude pur!" (Welt)
08.03.22 • Di 20 Uhr • Musical Dome

Das Meisterwerk von BOUBLIL & SCHÖNBERG
The Music of LES MISÉRABLES
Das LIVE-Erlebnis!
MIT ORIGINAL-FILMSZENEN des Welterfolgs von 2012
Cinema Festival Symphonics • Ltg. Stephen Ellery
10.03.22 • Do 20 Uhr • Musical Dome

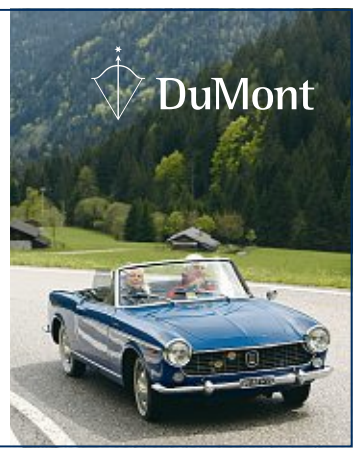
Live on Tour!
THE 12 TENORS
22 WELTHITS • 12 TENÖRE • 1 SHOW
„Mitreißende Energie und kraftvolle Stimmen." (Express)
21.03.22 • Mo 20 Uhr • Palladium

Tickets auch erhältlich an allen bekannten VVK-Stellen.

Gute Fahrt!

Alles rund um die Themen Auto und Verkehr. Die neuesten Modelle und Kauf-Tipps in Ihrer Tageszeitung.

Kölner Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau



„Vision nach hinten gerückt"

Gladbachs Max Eberl über das Derby beim 1. FC Köln und die Pandemie

Max Eberl ist der Erfolgs-Architekt von Borussia Mönchengladbach. Auch, weil der Sportdirektor über den Tellerrand hinausschaut. Vor dem Derby am Samstag beim 1. FC Köln sprach Tobias Carspecken mit ihm über das Duell der Erzrivalen im Schatten der Corona-Pandemie.

Mönchengladbachs Sportdirektor Max Eberl auf der Pressekonferenz vor dem Duell mit dem Erzrivalen 1. FC Köln. Foto: imago/jdp

Herr Eberl, Ihre Mannschaft hat den Anschluss an die Europapokal-Plätze hergestellt. Ist Borussia pünktlich zum Derby ins Rollen gekommen?
Der Start war ein Stück weit holprig. Dann gab es eine Phase, in der wir Punkte geholt haben, ohne stabil gewesen zu sein. Doch seit dem Augsburg-Spiel haben wir Konstanz reinbekommen. Adi Hütter hat mit seinem Trainerteam Entscheidungen gefällt, die teilweise hart waren. Aber es waren gute, richtige Entscheidungen, die dazu geführt haben, die Konkurrenzsituationen im Kader anzuheizen. Wir sind auf einem richtigen Weg unserer Entwicklung.

Wo soll es am Ende hingehen?
Wir wollen, dass die Weiterentwicklung der Mannschaft voranschreitet. Wir sind zuversichtlich, unsere Punkte zu machen, um bis zum Ende um Europa mitspielen zu können.

Und langfristig? Mit welcher Vision haben sie vorzeitig bis 2026 verlängert?
Meine Version ist momentan aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie weit nach hinten gerückt. Es geht gerade weniger um Visionen, sondern vielmehr um das harte Arbeiten.

Hat es Zeit gebraucht, bis sich die Zusammenarbeit mit Adi Hütter eingespielt hat?
Ein neuer Trainer sorgt für eine neue Kommunikation und einen neuen Ansatz. Es gab keine radikalen Änderungen in der Art und Weise. Trotzdem ist es ein neuer Trainer, ein neuer Mensch, der seine Ideen hat, wie er sich das vorstellt. Das bedarf etwas Zeit.

Wie unterscheiden sich Adi Hütter und sein Vorgänger Marco Rose?
Im Grundsatz musst du dich als Verein für einen Trainer entscheiden, für einen Menschen mit all seinen Emotionen und Gefühlen. Der Fußball ist bei beiden vergleichbar, das war für uns ein wichtiger Faktor. Trotzdem ist jeder Mensch anders, Gott sei Dank (lacht).

Das Trainerkarussell in der Bundesliga hat im Sommer kräftig rotiert. Agieren Trainer auch durch Ausstiegsklauseln inzwischen selbstbestimmter?
Vereine bestimmen weiterhin, dass ein Trainer entlassen wird, wenn er nicht mehr gut genug ist. Das war schon immer so. Jetzt haben sich Trainer an der einen oder anderen Stelle Optionen gesichert. Ich glaube aber trotzdem, dass der vergangene Sommer eine Ausnahme war.

Werden Millionen-Ablösen für Trainer branchenüblich?
Trainer haben ihren Wert und müssen auch ihren Wert haben, weil sie nach dem Sportchef die wichtigsten Angestellten im sportlichen Bereich sind. Für den Verein ist die Trainerwahl eine bedeutsame strategische Entscheidung, deren Wichtigkeit in den vergangenen Jahren gewachsen ist. Daher muss man als Club an dieser Stelle auch bereit sein, Geld zu investieren.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des 1. FC Köln unter dem ebenfalls neuen Trainer Steffen Baumgart?
Sehr positiv. Ich fand die Wahl spannend und gut. Schon das, was Steffen Baumgart in Paderborn gemacht hat, war herausragend. Die Kombination zwischen Team, Verein und Trainer scheint in Köln zu passen.

Passt die Verpflichtung von Christian Keller als Sportchef?
Ich finde es wieder eine sehr spannende, gute Personalie. Ich habe mit Christian bei dem einen oder anderen Transfer zu tun gehabt. Da war alles ganz ruhig, professionell, gelassen. Er ist eine Persönlichkeit, die ihre Spuren und Fußstapfen in Regensburg hinterlassen hat und jetzt bereit ist für die Bundesliga.

Was trauen Sie dem FC zu?
Ich glaube nicht, dass sie in Abstiegsnöte kommen, sondern sich im Mittelfeld festbeißen – mit all den Emotionen und der Euphorie, die Steffen Baumgart mit seiner Mannschaft entfachen kann. Sie haben das Potenzial zu überraschen, sind konstant und lassen sich von schwierigen Situationen im Spiel nicht umhauen.

Gibt es im Derby am Samstag einen Favoriten?
Bei einem Derby von einem Favoriten zu sprechen passt nicht. Es ist ein besonderes Spiel. Dementsprechend wird es ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem wir auf einen Gegner treffen, der hochmotiviert sein wird. Ich hoffe, dass es ein sehr gutes Spiel wird. Und, ganz subjektiv, dass wir gewinnen (schmunzelt).

Liegt in Anbetracht explodierender Corona-Zahlen ein grauer Schleier auf dem Derby?
Wir dürfen Corona und den Fußball nicht dauernd zu sehr miteinander verbinden. Corona betrifft die gesamte Gesellschaft, Fußball ist ein Teil von ihr. Wir alle wollen wieder mehr Normalität erreichen. Es ist für uns alle ein Schlag, dass die Zahlen wieder so hoch gehen. Das muss Warnung sein und uns zeigen, was wir zu tun haben: Dass wir uns impfen lassen, dass wir uns boostern lassen, um dieser Welle entgegentreten zu können.

Welche Auswirkungen erwarten Sie für die nächsten Transferperioden?
Wir reden ja oft von Demut. Da wird oft die Überschrift getätigt: „Der Fußball hat keine Demut". Das sehe ich ein bisschen anders. Demut ist konterkariert von Millionen-Transfers, die im Ausland passieren, nicht in Deutschland. In Deutschland stellen sich alle Vereine dieser Herausforderung und den finanziellen Einschnitten durch Corona. Ich glaube, dass wir in der Bundesliga sorgsam damit umgehen, sehr fürsorglich sind und keine verrückten Dinge machen. Auch die nächsten Transferperioden werden wie die jüngsten beiden anders sein. Sie werden viel von Bedachtheit und Logik getragen sein und von Einnahmen und Ausgaben abhängen.

Wie stehen Sie zu dem Vorstoß der Länderchefs, 2G auch für Fußballprofis einzuführen?
Es steht jedem zu, sich frei zu entscheiden. Aber gerade Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen, haben eine Funktion als Mensch. Sie haben noch mehr Verantwortung und müssen ein Stück weit mehr überlegen, für was sie sich entscheiden. Ich persönlich sage: Impfen ist Stand heute die einzige Möglichkeit, der Coronakrise entgegentreten zu können.

Wie hoch ist die Impfquote in Ihrer Mannschaft?
Wir haben 100 Prozent erreicht.

Hatten Sie Schwierigkeiten, Ihre Spieler von der Impfung zu überzeugen?
Es bedarf Gespräche. Es geht nicht um Überreden, aber natürlich um Überzeugung. Darum, zu versuchen, Ängste zu nehmen, die da sind.

Vereine beginnen damit, das Gehalt für den Zeitraum zu streichen, den ein ungeimpfter Spieler wegen Quarantäne verpasst hat.
Wenn es die rechtlichen Vorgaben ermöglichen, muss man sich als Verein damit auseinandersetzen. Ganz einfach, weil die Arbeitskraft nicht zur Verfügung steht, die aber zur Verfügung stehen würde, wenn derjenige Spieler geimpft wäre.

Hat die Impfpass-Affäre um den zurückgetretenen Werder-Trainer Markus Anfang dem deutschen Profifußball einen Schaden zugefügt?
Wenn es so gelaufen ist, wie aktuell vermutet wird, muss man sagen: Das macht man nicht, das ist Betrug. Aber es gibt für mich – wenn ich das als Unwissender so sagen kann – auch einen Arzt, der an diesem Betrug Teil hat, weil ihm irgendwer etwas ausgestellt haben muss. Das ist das, was in unserer Gesellschaft zu Misstrauen führt. Wir brauchen in dieser Sache aber Vertrauen. Ich hoffe, dass es ein Einzelfall ist. Ich glaube nicht, dass dieser Vorfall dem Fußball schadet.

Waren Sie geschockt?
Ich schätze Markus sehr. Ich kenne ihn, weil er mein Jahrgang ist, wir im Jugendbereich sehr oft gegen- und miteinander gespielt haben und uns auch später immer wieder begegnet sind. Daher war ich etwas überrascht. Ich denke, dass er da sehr, sehr naiv drangegangen ist und gerade seine Lektion „lernt". Er hat die Verantwortung für seine Tat zu tragen.

Zur Person

Max Eberl, geboren am 21. September 1973 in Bogen, ist seit 1999 für Borussia Mönchengladbach tätig. Nach seiner aktiven Karriere, in der er als Verteidiger 146 Pflichtspiele für die Fohlenelf bestritt, stieg er Anfang 2005 als Nachwuchskoordinator ein. Im Oktober 2008 wurde Eberl zum Sportdirektor befördert. Seit Juni 2010 gehört er zudem Borussias Geschäftsführung an. Sein Vertrag wurde im Dezember 2020 vorzeitig bis zum 30. Juni 2026 verlängert. (tca)

Der Abend des Aufstands

Tumulte auf der Jahreshauptversammlung des FC Bayern München

VON MAIK ROSNER

München. Am frühen Freitagmorgen, kurz nach Mitternacht, erlebte der FC Bayern München auf der Jahreshauptversammlung Szenen, die dieser Verein in seiner 121-jährigen Geschichte so noch nicht erlebt hat. Ehrenpräsident Uli Hoeneß, der sich mit den Mitgliedern auf den oft folkloristischen Veranstaltungen schon heftig gezofft hatte, ließ beim Verlassen des Audi Domes den Satz fallen: „Das war die schlimmste Veranstaltung, die ich je beim FC Bayern erlebt habe.“ Es war in jedem Fall ein äußerst turbulenter und politisch hoch aufgeladener Abend.

Zu den denkwürdigen Momenten am Ende zählte, wie Präsident Herbert Hainer versuchte, den Konvent zu beschließen, obwohl noch nicht alle Wortmeldungen angehört worden waren. Als er sagte, „Sie werden mir als Versammlungsleiter zugestehen, dass ich die Wortmeldungsliste schließen kann“, wurde er so laut ausgebuht und niedergebrüllt, dass er die Veranstaltung nicht mehr ordnungsgemäß beenden konnte. Seine Kollegen aus der Führung des FC Bayern, darunter Oliver Kahn bei seiner ersten Mitgliederversammlung als Vorstandsvorsitzender, stiegen im Chaos vom Podium. Viele Mitglieder riefen „Hainer raus!“ und „Vorstand raus“, gefolgt von „Wir sind Bayern, und ihr nicht.“

Hatte einen schweren Stand: Herbert Hainer. Foto: AFP/Strache

Hoeneß, Hainers Vorgänger als Präsident und Aufsichtsratsvorsitzender, noch immer Mr. FC Bayern schlechthin, ging spontan zum Rednerpult, verließ die Bühne aber rasch, als viele Mitglieder sangen: „Wir sind die Fans, die ihr nicht wollt.“ Dann stieg ein Mitglied auf einen Stuhl und trug seine nicht mehr angehörte Wortmeldung zum Rassismus-Skandal am Nachwuchs-Campus von 2020 vor. Es hatte etwas von einer Revolte gegen ihren eigenen Klub, von dem ein Großteil der 780 an diesem Abend anwesenden Mitglieder tief enttäuscht ist.

Doch es war kein tumber Mob, der sich da mit kruden Forderungen erhob. Es waren wütende Mitglieder, die sich in der Debatte um das umstrittene Sponsoring durch Qatar Airways vom Verein seit Jahren vertröstet und übergangen fühlen. Vor allem, weil ein vor Wochen eingereichter Antrag des Rechtsreferendars Michael Ott nicht zur Abstimmung zugelassen worden war. Ott wollte erwirken, dass der bis Ende 2023 laufende Vertrag mit Qatar Airways nicht verlängert wird. Doch zur Abstimmung kam es auch deshalb nicht, weil das Präsidium Otts Spontanantrag erneut abwies. Vizepräsident Dieter Mayer berief sich auf die Stunden zuvor gefällte Entscheidung des Landgerichts München I, wonach die Versammlung des e.V. für Sponsoring-Fragen der AG nicht zuständig sei. Als ein Mitglied seine Rede mit den Worten eröffnete, „Demokratie geht anders“, erwiderte Mayer: „Hier geht es nicht um Demokratie.“ Sondern um juristische Fragen. Die Empörung wurde nicht geringer.

Die pandemiebedingten Einbußen im Geschäftsjahr 2020/21 bei Umsatz (643 nach 698 Mio. Euro 2019/20) und Gewinn nach Steuern (1,9 nach 9,8 Mio. Euro 2019/20) fanden wenig Beachtung an diesem Abend, der völlig entgleist war Großen Applaus bekam aus der Vereinsführung nur Kahn, als er über die Super League sagte: „Dieses Format ist völlig zurecht innerhalb von 48 Stunden kollabiert, denn das wäre das Ende des Fußballs gewesen, so wie wir ihn kennen und lieben.“

KOMMENTAR

Klubführung der Bayern gibt ein peinliches Bild ab

Benjamin Kraus
über die Jahreshauptversammlung des FC Bayern

Am Ende, als Herbert Hainer beim Versuch, die Jahreshauptversammlung zu schließen, erneut durch Pfiffe und Zwischenrufe unterbrochen wurde, sagte der neue Bayern-Präsident halblaut und unwirsch einen bezeichnenden Satz: Was ist das denn jetzt? Besser hätte er sowohl die Überraschung der entrückten FCB-Vereinsführung über, als auch ihre mangelhafte Vorbereitung auf die heftige Kritik vieler Mitglieder nicht in Worte fassen können.

Nun kann man mit den legendären Worten von Ehrenpräsident Uli Hoeneß fragen: Wer war denn verantwortlich für die Scheiß-Stimmung? Mitglieder, die mit lauten Zwischenrufen das Debattenklima belasteten? Die Klubführung, die den Antrag eines Mitgliedes durch juristische Winkelzüge von der Tagesordnung entfernte? Das Fehlen einer Integrationsfigur in der Klubführung, die auch die Sprache der Basis spricht und ihre Anliegen versteht?

All diese Punkte sind Teil der Wahrheit zur Jahreshauptversammlung 2021 – der Grundkonflikt liegt tiefer. Es geht um eine Wertediskussion in sich wandelnden Zeiten, die stattfindet in vielen Klubs. Im gesamten Profifußball, deren Führungspersönlichkeiten es bis dato gewohnt sind, frei schalten und walten zu können beim Schließen großer Deals abseits der Öffentlichkeit. Es geht um Mitglieder, die Einfluss gewinnen wollen, um den Verein umzugestalten und an Prinzipien zu binden: Kein Geld von Unrechtsregimen oder dubiosen Firmen, die auch auf Kosten der Allgemeinheit ihr Geld verdienen. Teilhabe, Transparenz, das glaubwürdige Leben von grundlegenden Werten des Miteinanders.

Nun dürfte vielen Mitgliedern Vereinspolitik noch relativ egal sein, solange der FC Bayern gewinnt – sie waren angesichts der Coronalage diesmal eher unterrepräsentiert. Die Gegner der Klubführung haben indes ein fast ikonisches Bild erzeugt: Während über drei Viertel der Abstimmenden ein Bekenntnis zu Menschenrechten in der Vereinssatzung durchsetzte, hob das Präsidium geschlossen die Stimmkarte dagegen. Ein peinliches Bild, das nachwirken wird – denn mit diesen Ereignissen werden Debatten zu Katar & Co. erst richtig Fahrt aufnehmen.

Ihre Meinung an: dialog@kr-redaktion.de

WER LEASEN KANN IST KLAR IM VORTEIL.

DER NEUE FORD FIESTA TREND

1,1-l-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Limousine 3-Türig, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Fahrspurhalteassistent, ISOFIX, Zentralverriegelung, el. Fensterheber vorn, ESP, ABS u. v. m.

Günstig in 48 Leasingraten à
€ 99,-[1,2]

FORD PUMA TITANIUM

1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Ford Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, Klimaanlage, Leichtmetallfelgen, WLAN-Hotspot, Park-Pilot-System hinten, Auffahrwarnsystem, ISOFIX u. v. m.

Günstig in 48 Leasingraten à
€ 149,-[1,3]

FORD KUGA COOL & CONNECT PHEV

2,5-l-Plug-In-Hybrid-Benzinmotor 165 kW (225 PS), Automatik, Ford Navigationssystem, Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung, Leichtmetallfelgen, Park-Pilot-System vorn und hinten, Auffahrwarnsystem u. v. m.

Günstig in 36 Leasingraten à
€ 129-[1,4]

Abbildungen zeigen Designstudien.

FORD FLATRATE+[5]

+ Garantieverlängerung
+ Mobilitätsgarantie
+ Wartungskosten
+ Verschleißkosten

PROFITIEREN SIE JETZT VON UNSEREM NEUEN RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Im Rahmen eines Leasingvertrages der Ford Bank für Ford Pkw:

Optional für monatlich
€ 10,-[6]

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta, Ford Puma, Ford Kuga: 4,6 – 1,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 106 – 26 g/km (kombiniert). Stromverbrauch Ford Kuga: 15,8 kWh/100 km (kombiniert).

Ihr Individuelles Angebot erhalten Sie bei folgenden Ford Partnern:

R&S Nr.1 in Köln und Pulheim
www.rsmobile.de

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Ihr FordStore Partner
Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 02 21. 70 91 70

Ihr Ford Partner
Ottostraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 0 22 38. 47 70

strunk
www.auto-strunk.de

AUTO-STRUNK GMBH
Neusser Str. 460-474
50733 Köln
Tel.: 02 21. 74 94-444

AUTO STRUNK K. H. STRUNK GMBH & CO. KG
Ernst-Tellering-Str. 50
40764 Langenfeld
Tel.: 0 21 73. 92 70-0

[1] Ein Angebot der Ford Bank GmbH für Privatkunden, Henry- Ford- Str. 1 50735 Köln, bei Abschluss eines Leasingvertrages vom 15.11.2021 bis auf Widerruf. Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. [2] **Leasingangebot Ford Fiesta:** Anschaffungspreis bei Leasing € 11.990,-, Leasingsonderzahlung € 1.789,-, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtlaufleistung, 2,52 % Sollzins p. a. (gebunden), 2,55 % Effektiver Jahreszins, Gesamtbetrag € 6.541,-, Monatliche Leasingrate € 99,-. [3] **Leasingangebot Ford Puma:** Anschaffungspreis bei Leasing € 19.290,-, Leasingsonderzahlung € 1.789,-, 48 Monate Laufzeit, 40.000 km Gesamtlaufleistung, 2,01 % Sollzins p. a. (gebunden), 2,03 % Effektiver Jahreszins, Gesamtbetrag € 8.941,-, Monatliche Leasingrate € 149,-. [4] **Leasingangebot Ford Kuga:** Anschaffungspreis bei Leasing € 29.790,-, Leasingsonderzahlung € 6.389,-, 36 Monate Laufzeit, 30.000 km Gesamtlaufleistung, 1,51 % Sollzins p. a. (gebunden), 1,52 % Effektiver Jahreszins, Gesamtbetrag € 11.033,-, Monatliche Leasingrate € 129,-. Der Erwerb verbunden mit einer Erstzulassung (Kauf oder Leasing mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten) des **Ford Kuga PHEV wird derzeit mit einem zusätzlichen Umweltbonus i. H. v. €4.500,- gefördert.** Dieser Umweltbonus kann, bei Beantragung und positiven Bescheid, zur Reduzierung der genannten Leasingsonderzahlung eingesetzt werden. Weitere Informationen zum Umweltbonus finden Sie unter www.bafa.de. [5] Die Ford Flatrate+, ein Privatkundenangebot der Ford Werke GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, beinhaltet eine Garantieverlängerung, Wartungskosten, Verschleißreparaturen sowie Mobilitätsgarantie für die gesamte Leasinglaufzeit. Gilt für Ford Neufahrzeuge (außer Ford Mustang, Ford Mustang Mach-E, Ford Explorer). Detaillierte Informationen über die Bestandteile, Leistungen und Ausschlüsse der Ford Flatrate+ entnehmen Sie bitte der folgenden Internetseite: www.ford.de/kaufberatung/kaufen/angebote-im-ueberblick/ford-flatrate-plus. [6] Preis gilt für den entsprechenden Leasingzeitraum und einer Fahrleistung von 10.000 km im Jahr. Andere Laufzeiten und Laufleistungen gegen Aufpreis möglich. Die Ford Flatrate+ ist nicht Bestandteil der o. g. Leasingraten.

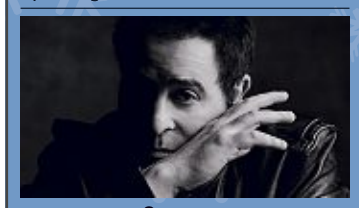
HIGHLIGHTS
IN KÖLN & UMGEBUNG

kölnticket
westticket bonnticket

www.prime-entertainment.de

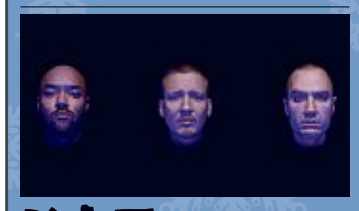
ENTER: SHIKARI
Fr. 04.02.2022 |
Palladium, Köln
special guests: Trashboat + Wargasm

THE KOOKS
Mo. 07.03.2022 |
Palladium, Köln
special guest: The Snuts



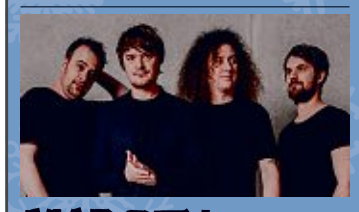
Counting Crows
Do. 10.03.2022 |
Palladium, Köln
BOB!

ROYAL BLOOD
So. 13.03.2022 |
Palladium, Köln



K.I.Z
Mi. 16.03.2022 |
Lanxess Arena, Köln (NUR FÜR FRAUEN)
Do. 17.03.2022 |
Lanxess Arena, Köln
1LIVE DIFFUS

SCOOTER
Do. 17.03.2022 |
PSD Bank Dome, Düsseldorf



MADSEN
So. 20.03.2022 |
Palladium, Köln
Sa. 26.03.2022 |
Warsteiner Music Hall, Dortmund
Kölner coolibri

JAN DELAY & DISKO NO.1
So. 20.03.2022 |
Warsteiner Music Hall, Dortmund
Mo. 21.03.2022 |
Turbinenhalle, Oberhausen
Sa. 26.03.2022 |
Palladium, Köln (Zusatztermin)
1LIVE

WITHIN TEMPTATION
EVANESCENCE
Mi. 23.03.2022 |
Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
special guest: Verida

Mi. 01.12.2021 | Palladium, Köln
KUMMER
Do. 02.12.2021 | Luxor, Köln
MURDER BY DEATH
special guest: Jason Hawk Harris
So. 05.12.2021 | Gloria, Köln
GUILDO HORN
& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE
Sa. 11.12.2021 | Live Music Hall, Köln
JOHNOSSI
Mo. 13.12.2021 | Die Kantine, Köln
ALLI NEUMANN
Fr. 14.01.2022 | Kulturkirche, Köln
HEINZ STRUNK
So. 23.01.2022 | Kulturkirche, Köln
VILLAGERS
So. 23.01.2022 | Die Kantine, Köln
nothing,nowhere.
special guests: Guccihighwaters & Sulli
Di. 25.01.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
DANIEL SLOSS
Di. 25.01.2022 | Die Kantine, Köln
LIL TECCA
Do. 26.01.2022 | Live Music Hall, Köln
FRANK CARTER
& THE RATTLESNAKES
Do. 27.01.2022 | Luxor, Köln
OLIVER FRANCIS
Do. 27.01.2022 | Essigfabrik, Köln
THE DRIVER ERA
Fr. 28.01.2022 | Luxor, Köln
RAZZ
Fr. 28.01.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
AARON FRAZER
Fr. 28.01.2022 | Die Kantine, Köln
TREMONTI
special guest: Bad Wolves
Fr. 28.01.2022 | Live Music Hall, Köln
JUNGLE
Sa. 29.01.2022 | Live Music Hall, Köln
CALLEJON
Sa. 29.01.2022 | Luxor, Köln
CÄTHE
So. 30.01.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
MIMI WEBB
Do. 03.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
WIRTZ
Fr. 04.02.2022 | Essigfabrik, Köln
HAKEN
Fr. 04.02.2022 | Live Music Hall, Köln
HALESTORM
Fr. 04.02.2022 | Kulturkirche, Köln
Di. 08.02.2022 | Lichtburg, Essen
HENRY ROLLINS
So. 06.02.2022 | Gloria, Köln
100 GECS
So. 06.02.2022 | Live Music Hall, Köln
NECK DEEP
special guest: Boston Manor & happydaze
Mo. 07.02.2022 | Gloria, Köln
WURST
Mi. 09.02.2022 | Tonhalle, Düsseldorf
YANN TIERSEN
Mi. 09.02.2022 | Gloria, Köln
BLOOD RED SHOES
Do. 10.02.2022 | Die Kantine, Köln
DAVE HAUSE
AND THE MERMAID
So. 13.02.2022 | Live Music Hall, Köln
MOGWAI
Mo. 14.02.2022 | Gloria, Köln
THE SLOW SHOW
Di. 15.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
THE NOTWIST
Di. 15.02.2022 | Live Music Hall, Köln
YOU ME AT SIX
Mi. 16.02.2022 | Palladium, Köln
JACOB COLLIER
Mi. 16.02.2022 | Gloria, Köln
JAMES VINCENT
McMORROW
Do. 17.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
IANN DIOR
Fr. 18.02.2022 | Live Music Hall, Köln
BIG THIEF
Sa. 19.02.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
KIEFER
SUTHERLAND
Sa. 19.02.2022 | Essigfabrik, Köln
KATATONIA
& SÓLSTAFIR
So. 20.02.2022 | Live Music Hall, Köln
LORD HURON
Do. 24.02.2022 |
Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
BRING ME
THE HORIZON
+ special guest: A Day To Remember
+ supports: Lorna Shore & Poorstacy
Fr. 25.02.2022 | Die Kantine, Köln
DUNCAN LAURENCE
Di. 01.03.2022 | Die Kantine, Köln
MAXIMO PARK
Sa. 05.03.2022 | Live Music Hall, Köln
SCOTT STAPP
So. 06.03.2022 | Live Music Hall, Köln
MOTHER MOTHER

Der kanadische Magier im Tor der Kölner Haie

Justin Pogge glänzt beim 3:1-Heimsieg gegen Wolfsburg

VON ALEXANDER WOLF

Haie-Goalie Justin Pogge kann nicht nur Pucks fangen, er kann sie auch während eines Spiels mal eben verschwinden lassen. Foto: imago

Köln. „Der Magier von Deutz“ oder „Die fantastische Welt von Pogge“: Bisher ist nicht überliefert, ob der Goalie der Kölner Haie Filmfan ist und derartige Zuschreibungen lustig findet. In jedem Fall verblüffte Justin Pogge am Donnerstagabend das 2G-Publikum in der Lanxess-Arena gegen die Grizzlys Wolfsburg. Ebenso, wie Spieler, Trainer, die Schiedsrichter und auch sich selbst: In der 51. Minute spielte Wolfsburg beim Stand von 1:3 zum dritten Mal Powerplay und der kanadische Goalie deckte seinen Kasten geschickt ab. So geschickt, dass der Puck bei Julian Melchioris Schuss in der Goalie-Ausrüstung hängen blieb. Selbst nach längerer Suche konnte die Scheibe weder von dem sich entkleidenden Pogge, noch von den Unparteiischen gefunden werden. Es wirkte so, als hätte der 35-Jährige sie magisch verschwinden lassen.

Dass das Spielgerät wenig später nach einem weiteren Wolfsburger Angriff aus seinem rechten Beinschoner fiel, nahm dem Eishockey-Fan nur diese Illusion. An der starken Leistung, die der Mann zwischen den Pfosten zum 3:1-Sieg und dem neunten Erfolg im zehnten Spiel der Hauptrunde der Deutschen Eishockey Liga (DEL) beitrug, änderte es nichts. „Wir haben auf die richtige Art gespielt und werden immer besser“, sagte der Goalie, der eine Fangquote von 94,7 aufwies. Damit stellte er sogar sein Gegenüber, den aktuell besten deutschen DEL-Torwart Dustin Strahlmeier in den Schatten.

Gegen den Vizemeister war es für Pogge „der größte Test“ der 25 Spiele andauernden Saison. Und nach dem 3:1 in Mannheim und dem 2:0 gegen Bremerhaven ein weiterer Beweis, wie gut das Kölner Kollektiv funktioniert. Schließlich performten auch Pogges Vorderleute beeindruckend. „So wie wir unsere Checks gefahren sind und wie wir die defensive Zone bespielt haben, konnte Wolfsburg nicht viel machen“, freute sich Pogge über etliche Blocks und nur 19 gegnerische Schüsse.

Vor allem Teamgeist und Moral machen die Haie auf Platz fünf zu einem ernstzunehmenden Kandidaten in der Meisterschaft. Das 0:1 von Jonas Enlund nach 38 Sekunden war 19 Sekunden später durch Marcel Müllers Powerplaytreffer schon wieder egalisiert. Danach dominierte nicht etwa das Team von Ex-Haie-Coach Michael Stewart, sondern Uwe Krupps Schützlinge. Die Treffer im Mittel-Drittel durch einen abgefälschten Schuss von Maury Edwards (23.) und Quinton Howden (33.) fielen verdient. Als die favorisierten Gäste dann volles Risiko gingen und ihren Goalie zogen, war Pogges Zeit gekommen.

Nach dem „Sieg der Defensive“ gegen den Tabellenvierten und nur zwei Gegentoren in den jüngsten drei Partien möchte der Goalie am Sonntag (14 Uhr, Magenta Sport) beim Zwölften in Augsburg den nächsten Dreier einfahren. Möglich ist aber durchaus, dass dann wieder Tomas Pöpperle im Tor steht.

DEL

Pinguins Bremerhaven – Adler Mannheim	4:3
Düsseldorfer EG – ERC Ingolstadt	3:2
München – Krefeld Pinguine	n.P. 3:4
Bietigheim Steelers – Eisbären Berlin	n.P. 4:5
Nürnberg Ice Tigers – Schwenningen	Fr., 20.45
ERC Ingolstadt – Straubing Tigers	So., 14.00
Schwenningen – Bietigheim Steelers	So., 14.00
Augsburger Panther – Kölner Haie	So., 14.00
Iserlohn Roosters – Bremerhaven	So., 16.30
Krefeld Pinguine – Düsseldorfer EG	So., 16.30
Adler Mannheim – München	So., 17.00
Berlin – Nürnberg Ice Tigers	So., 19.00

1. München	18	67:50	38
2. Adler Mannheim	22	71:42	44
3. Eisbären Berlin	22	78:60	43
4. Grizzlys Wolfsburg	24	71:61	44
5. Kölner Haie	23	74:58	42
6. ERC Ingolstadt	23	72:71	36
7. Bremerhaven	24	74:66	36
8. Düsseldorfer EG	19	54:55	28
9. Nürnberg Ice Tigers	21	57:70	28
10. Straubing Tigers	21	69:70	27
11. Iserlohn Roosters	21	58:70	27
12. Augsburger Panther	20	57:73	24
13. Schwenningen	22	48:57	26
14. Krefeld Pinguine	23	61:72	27
15. Bietigheim Steelers	23	56:92	19

Die genauen Platzierungen ergeben sich nach der Corona-Regelung der DEL aus dem Quotienten erzielte Punkte durch Anzahl der Spiele.

KEC muss Winter Game verschieben

Zu große Unsicherheit durch die Pandemie

Köln. Die Kölner Haie sehen sich erneut dazu gezwungen, als Gastgeber das Winter Game der Deutschen Eishockey Liga (DEL) zu verschieben. Das für Neujahr 2022 angesetzte Mega-Event im Rheinenergiestadion gegen die Adler Mannheim kann angesichts der neuen Pandemie-Entwicklungen aus Sicherheits- und wirtschaftlichen Gründen nicht wie geplant stattfinden.

„Die Dynamik der vergangenen Tage zwingt uns zu dieser sehr schweren und bitteren Entscheidung“, erklärte Haie-Geschäftsführer Philipp Walter und fügte hinzu: „Das wirtschaftliche Risiko ist zu hoch. Gerade unter dem Eindruck der politischen Entscheidungen und Botschaften und der wieder einmal nicht vorhandenen Verlässlichkeit, was in den nächsten fünf Wochen passieren kann. Wir spüren eine verständliche vielschichtige Unsicherheit bei den Menschen“, sagte Walter.

Erst 20 000 Tickets verkauft

Was bedeutet, dass die Eishockey-Fans aktuell keine Tickets für das Spiel kaufen. Bislang hatten die Haie lediglich 20 000 der zur Verfügung stehenden 50 000 Karten für das Spiel an Neujahr verkauft. „Zudem sind wir überzeugt davon, dass ein DEL Winter Game nur dann ein würdiges Winter Game ist, wenn es nicht in einem Gefühl der angezogenen Handbremse stattfindet.“ So ein Spiel lebe von einem vollen Stadion und einer gewissen Ausgelassenheit im Publikum.

„Wir hoffen und werden alles dafür tun, dass das im Dezember 2022 genauso gelingen wird. Organisatorisch würde uns die Fußball-WM im Dezember 2022 in Katar einen größeren Zeitraum für die erneute Terminfindung ermöglichen“, sagte Walter. Während der Winter-WM spielt Bundesligist 1. FC Köln rund zwei Monate nicht in dem Stadion. (sam)

Regensburg setzt sich an der Spitze fest

2. Bundesliga: Heidenheim jubelt in Düsseldorf

Regensburg. Das Überraschungsteam Jahn Regensburg hält sich hartnäckig in der Spitzengruppe der 2. Fußball-Bundesliga. Die Oberpfälzer gewannen gegen Dynamo Dresden mit 3:1 (1:0) und kletterten vorerst auf Platz zwei. Im zweiten Spiel gewann Heidenheim knapp in Düsseldorf.

Benedikt Saller, Kaan Caliskaner und Charalambos Makridis schossen den Jahn vor 3418 Zuschauern zum Sieg. Für die Sachsen traf Christoph Daferner . Für Regensburg war es im neunten Zweitliga-Duell mit den Sachsen der erste Erfolg. Dresden verharrt nach der schon neunten Saison-Niederlage im unteren Tabellendrittel. Regensburg bestimmt dabei lange das Spiel, kassierte aber nach Führung den Ausgleich. Trainer Mersad Selimbegovic bewies dann genau das richtige Händchen, indem er mit Caliskaner und Makridis beide Torschützen zum Sieg in der zweiten Halbzeit noch einwechselte.

2. BUNDESLIGA

Fortuna Düsseldorf – 1. FC Heidenheim	0:1
Regensburg – Dyn. Dresden	3:1
Schalke 04 – SV Sandhausen	Sa., 13.30
Karlsruher SC – Hannover 96	Sa., 13.30
Erzgebirge Aue – SV Darmstadt 98	Sa., 13.30
Holstein Kiel – W. Bremen	Sa., 20.30
Hamburger SV – Ingolstadt	So., 13.30
SC Paderborn – Hansa Rostock	So., 13.30
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli	So., 13.30

1. FC St. Pauli	14	31:16	29
2. Regensburg	15	33:20	28
3. SV Darmstadt 98	14	35:16	26
4. SC Paderborn	14	28:16	25
5. 1. FC Nürnberg	14	19:12	24
6. 1. FC Heidenheim	15	16:20	24
7. Hamburger SV	14	24:16	23
8. Schalke 04	14	23:17	23
9. W. Bremen	14	20:20	20
10. Karlsruher SC	14	21:21	18
11. Hansa Rostock	14	17:24	17
12. Fortuna Düsseldorf	15	19:22	16
13. Dyn. Dresden	15	16:21	16
14. Erzgebirge Aue	14	13:20	14
15. Hannover 96	14	10:18	14
16. Holstein Kiel	14	15:25	14
17. SV Sandhausen	14	14:28	12
18. Ingolstadt	14	9:31	6

Robert Leipertz hieß Heidenheims Heldin Düsseldorf. In der zweiten Minute der Nachspielzeit erzielte der Heidenheimer Mittelfeldspieler den recht glücklichen Siegtreffer. (dpa)

Personalsorgen in der Offensive

FC Viktoria empfängt den Halleschen FC

Köln. Fußball-Drittligist FC Viktoria Köln geht personell weiter am Krückstock. Auch im vorletzten Hinrunden-Heimspiel am Sonntag (14 Uhr, Magenta Sport) gegen den Tabellenelften Hallescher FC steht den Höhenbergern lediglich eine Notoffensive zur Verfügung. „Wir müssen die Situation so annehmen, wie sie ist“, fordert Viktorias Trainer Olaf Janßen, der schon die gesamte Saison als Improvisationskünstler gefragt ist.

Nach der heftigen 0:4-Schlappe am Montag beim SV Meppen musste er zudem seine Mannschaft wieder aufrichten. Janßen sprach von einem „herben Schlag“, legte den Fokus bei nur drei Zählern Vorsprung auf die Abstiegsplätze aber zügig auf den Jahresendspurt: „Wir haben versucht, so schnell wie möglich einen Haken dranzumachen. Wir müssen alles reinwerfen, um zu Punkten zu kommen.“ Gegen Halle gehe es vor allem darum, Michael Eberwein (10 Tore) und Terrence Boyd (6 Tore) in den Griff zu bekommen. „In der Kombination ist das die beste Offensive der Liga“, warnte Janßen. (tca)

3. LIGA HERREN

MSV Duisburg – W. Mannheim	1:3
Würzburg – SV Meppen	Sa., 14.00
TSV Havelse – 1860 München	Sa., 14.00
B. Dortmund II – 1. FC K'lautern	Sa., 14.00
Saarbrücken – Vikt. 89 Berlin	Sa., 14.00
SV Wehen – SC Verl	Sa., 14.00
Magdeburg – Braunschweig	Sa., 14.00
VfL Osnabrück – SC Freiburg II	So., 13.00
Viktoria Köln – Hallescher FC	So., 14.00
Türkgücü – FSV Zwickau	Mo., 19.00

1. Magdeburg	15	28:14	31
2. VfL Osnabrück	16	24:16	28
3. W. Mannheim	16	26:16	27
4. SV Meppen	16	22:20	27
5. Braunschweig	15	26:16	26
6. 1. FC K'lautern	16	21:11	25
7. Saarbrücken	16	25:21	24
8. B. Dortmund II	16	23:20	23
9. Vikt. 89 Berlin	16	26:20	22
10. SV Wehen	16	24:22	22
11. Hallescher FC	16	25:25	21
12. 1860 München	15	21:17	20
13. FSV Zwickau	15	19:18	20
14. SC Freiburg II	16	13:25	20
15. Viktoria Köln	16	18:26	19
16. Türkgücü	16	16:24	18
17. SC Verl	16	26:33	16
18. MSV Duisburg	17	21:30	16
19. Würzburg	15	11:18	15
20. TSV Havelse	16	12:35	11

Ambitioniert auch ohne den großen Star

Davis-Cup-Team peilt Viertelfinale an, während Zverev pausiert

VON KRISTINA PUCK

Innsbruck. Boris Becker findet den Davis-Cup-Modus „irrsinnig“. Alexander Zverev spielt nicht mit und erholt sich lieber im Urlaub auf den Malediven. Ohne den Grand-Slam-Titelkandidaten kämpft das deutsche Team in Innsbruck am Samstag (16 Uhr) gegen Serbien mit Topstar Novak Djokovic und am Sonntag (16 Uhr, jeweils ServusTV) gegen Gastgeber Österreich.

Trotz aller Kritik am Format und Termin wollen die deutschen Tennis-Männer mindestens den Einzug ins Viertelfinale klar machen. Dass Zverev fehlt, schmälert die Chancen auf den ganz großen Coup erheblich. „Aber dass er eine Pause machen muss, um nächstes Jahr wieder konkurrenzfähig zu sein, steht außer Frage“, sagte Teamchef Michael Kohlmann milde.

Vor gut drei Jahren war die Reform beschlossen worden. Hinter dem radikalen Wandel des Nationen-Wettbewerbs steckt Spaniens Fußball-Star Gerard Piqué, der mit seiner Investmentfirma Kosmos die Rechte erworben hatte und dem Weltverband für 25 Jahre drei Milliarden Dollar versprach.

2019 wurde der Davis-Cup-Sieger erstmals in einer Endrunde mit 18 Teams an einem Ort ermittelt, auch damals verzichtete Zverev. Rafael Nadal sorgte mit dem Titel für Spanien in Madrid für eine Tennis-Fiesta. „Was dort gefehlt hat, waren die Zuschauer“, kritisierte Kohlmann im Rückblick zumindest die Spiele ohne die Gastgeber. Dass die Partien in Innsbruck in den kommenden Tagen komplett ohne Zuschauer ablaufen, ist der Corona-Pandemie geschuldet.

Nachdem die Endrunde 2020 wegen der Krise ausgefallen war, hat sich nun wieder einiges verändert. Drei Städte kommen zum Zuge. Die Spiele der sechs Dreiergruppen und die K.o.-Runden sind auf Innsbruck, Turin und Madrid verteilt. Ab dem Halbfinale wird nur in Madrid gespielt, das Endspiel des elftägigen Events steigt am 5. Dezember. „Man muss dem Format eine Chance geben. Aber ich glaube halt nicht daran, dass man es wie beim Fußball in jedem Jahr hinbekommt, dass die Leute um die Welt reisen“, sagte Kohlmann.Neben der fehlenden Atmosphäre steht der Termin in der Kritik. Ohnehin bemängeln viele, die Saison sei zu lang, die Endrunde verlängert sie noch.

Wenn die deutsche Nummer zwei Struff - je nach Aufstellung - am Samstag sehr wahrscheinlich den 20-fachen Grand-Slam-Sieger Djokovic herausfordert, ist sein zuvor letztes Match dreieinhalb Wochen her. Struff, Dominik Koepfer und Peter Gojowczyk sowie die Doppelspezialisten Kevin Krawietz und Tim Pütz rechnen sich aber auch gegen den Gruppenfavoriten Serbien Chancen aus. Als Gruppensieger oder einer der zwei besten Zweiten erreichen sie das Viertelfinale. Dass nur zwei Einzel und ein Doppel entscheiden und zwei Gewinnsätze ausreichen, könnte es für Überraschungen leichter machen.

Er habe „keinen perfekten Vorschlag“, wie der Davis Cup im dichten Terminplan zu organisieren sei, räumte Kohlmann ein. Djokovic schlug vor, mehr Orte einzubinden und diese regelmäßig zu wechseln. Derweil hat Kosmos offenbar schon neue Pläne. Wie der „Telegraph“ berichtete, soll der Davis Cup für fünf Jahre nach Abu Dhabi vergeben werden. (dpa)

Ein Remis zum Auftakt

Friedlich hat am Freitag die Schach-Weltmeisterschaft zwischen Titelverteidiger Magnus Carlsen und Herausforderer Ian Nepomniaschtschi (Foto) in Dubai begonnen. Nach 45 Zügen endete die erste Partie mit einem Unentschieden. Der Weltmeister aus Norwegen hatte die schwarzen Steine, er opferte schon in der Eröffnung einen Bauern für Druckspiel und seinen Gegner nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Früh wurden die meisten Figuren getauscht. Die Stellung war zunächst im dynamischen Gleichgewicht. Doch im 31. Zug unterlief „Nepo“, wie der Russe von allen genannt wird, eine Ungenauigkeit, er geriet in die Defensive. Doch mit einigen genauen Zügen gelang es dem Herausforderer, den Druck wieder abschütteln. Am Samstag um 13.30 Uhr deutscher Zeit beginnt die zweite des insgesamt auf 14 Partien angesetzten WM-Kampfes. Dieses Mal bekommt Carlsen die weißen Steine und wird versuchen, diesen kleinen Vorteil auszunutzen. (cor/Foto: dpa)

Fortuna will Kontakt halten

Köln. Fortuna Köln will in der Fußball-Regionalliga West den Kontakt zum Spitzenreiter RW Essen halten. Am Samstag ist die U23 Borussia Mönchengladbachs im Südstadion zu Gast. Die Fortuna muss auf Nico Brandenburger verzichten. Beim Mittelfeldspieler besteht der Verdacht auf einen Bänderriss. Der befürchtete Knochenbruch bestätigte sich jedoch nicht. Mark Zimmermann will derweil im dritten Anlauf als U21-Trainer des 1. FC Köln seinen ersten Erfolg beim VfB Homberg feiern. Der Bonner SC empfängt RW Ahlen. (dm)

REGIONALLIGA WEST

F. Düsseldorf II – A. Aachen	3 : 0
P. Münster – Wiedenbrück	1 : 0
FC Schalke 04 II – Uerdingen 05	4 : 1
Bonner SC – RW Ahlen	Sa., 14.00
SV Lippstadt 08 – Oberhausen	Sa., 14.00
VfB Homberg – 1. FC Köln II	Sa., 14.00
Fortuna Köln – B. M'gladbach II	Sa., 14.00
Wuppertal – SF Lotte	Sa., 14.00
SV Straelen – W.-Beeck	Sa., 14.00
RW Essen – Rödinghausen	Sa., 14.00

1. P. Münster	18	36:14	40
2. RW Essen	17	40:17	38
3. Wuppertal	17	31:9	36
4. Fortuna Köln	16	28:10	35
5. Oberhausen	17	33:16	32
6. Wiedenbrück	17	20:10	29
7. F. Düsseldorf II	17	34:22	28
8. Rödinghausen	17	20:19	27
9. 1. FC Köln II	16	35:26	26
10. SV Straelen	17	23:27	24
11. SV Lippstadt 08	17	29:31	23
12. RW Ahlen	17	26:32	22
13. B. M'gladbach II	17	21:20	20
14. FC Schalke 04 II	18	22:33	19
15. Bonner SC	17	22:31	16
16. W.-Beeck	17	15:27	13
17. A. Aachen	18	18:34	13
18. SF Lotte	17	15:32	12
19. VfB Homberg	17	11:31	11
20. Uerdingen 05	18	12:50	8

Italien und Portugal streiten um WM-Ticket

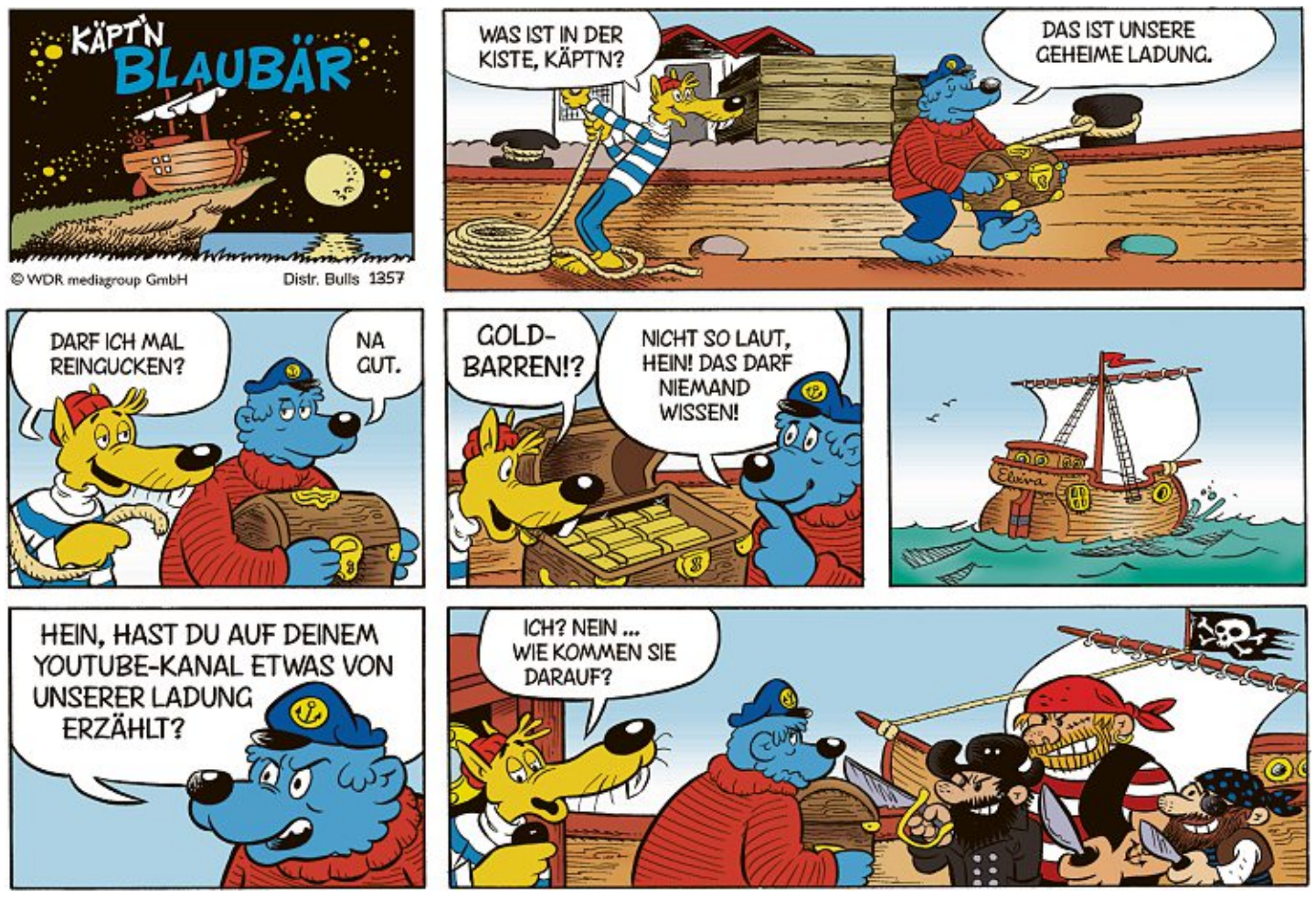
Zürich. Entweder Europameister Italien oder Portugals Superstar Cristiano Ronaldo müssen bei der Fußball-WM 2022 in Katar zuhause bleiben. Dies ergab die Auslosung der europäischen Playoffs. Im Pfad C könnte es am 29. März in Portugal zu einem Showdown kommen , sofern Italien (zuhause gegen Nordmazedonien) und Portugal (daheim gegen die Türkei) am 24. März ihre Pflicht erfüllen. Die Squadra Azzurra könnte damit zum zweiten Mal in Serie das Endturnier verpassen, nachdem dies bereits bei der WM 2018 in Russland passierte. In Pfad A heißen die Halbfinals Schottland gegen die Ukraine und Wales gegen Österreich. Schafft es Österreich ins Finale, hätte man Heimrecht. Polen und Weltfußballer Robert Lewandowski gastieren in Pfad B zunächst in Russland. Im Finale könnte es zu einem Duell zwischen Polen und den Schweden von Zlatan Ibrahimovic kommen. Schweden empfängt im Halbfinale Tschechien. (dpa)

Dreierpack von Lea Schüller gegen die Türkei

Braunschweig. Die deutschen Fußballerinnen haben auch ihr fünftes Qualifikationsspiel auf dem Weg zur WM 2023 in Australien und Neuseeland gewonnen. Das Team von Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg besiegte am Freitag in Braunschweig die Auswahl der Türkei mit 8:0 (3:0). Vor 2583 Zuschauern erzielten Lea Schüller (7., 11. und 67. Minute), Jule Brand (62.), Laura Freigang (74.), Sjoeke Nüsken (80.) und Klara Bühl (88.) die Tore für die Gastgeberinnen. Das 1:0 nach nicht einmal einer Minute wurde als Eigentor von Kezban Tag und nicht zugunsten von Schüller gewertet. Sonst wäre der Stürmerin vom FC Bayern ein Hattrick gelungen. Die DFB-Auswahl schraubte damit ihr Torverhältnis auf 28:1. Sie führt die Gruppe H mit 15 Punkten vor Portugal (13) an. Am Dienstag (19 Uhr/ZDF-Livestream) kommt es in Faro zum Duell mit Portugal. Nur die Gruppenersten qualifizieren sich direkt für das Endturnier 2023. (dpa)

ICH BIN DUDA

Hallo, mein Name ist Duda; ich bin das Maskottchen Deiner Kinderseite. Es gibt samstags auch eine ganze Duda-Zeitung – heute mit diesen Themen: Die ersten 100 Tage an der neuen Schule sind um – Duda hat Lenn und andere Kinder gefragt, wie es gelaufen ist. Und wir erklären, warum es wieder viele Einschränkungen geben muss, weil die Corona-Ansteckungszahlen so hoch sind wie nie. Duda gibt es im Abo unter **www.duda.news/info.de**.



BUCH-TIPP

Liebenswerte Chaotin
Man muss Juli eben einfach nur erstmal richtig kennen lernen – dann wird man dieses Pferd automatisch auch lieben. Da ist Anna sich ganz sicher. Aber hat sie da vielleicht die Rechnung ohne den neuen Nachbarn gemacht? Der mag nämlich Pferde generell gar nicht und will nur eines: Dass Juli verschwindet. Dabei steht doch Weihnachten vor der Tür. Also bleibt Paul gar nichts anderes übrig als gemeinsam mit Anna und Max Ideen zu entwickeln, wie man den Nachbarn dazu bringen kann, Juli doch noch zu mögen. Dabei macht ihnen allerdings das ebenso liebenswerte wie chaotische Pferd den ein oder anderen Strich durch die Rechnung. Langweilig wird es mit Juli jedenfalls nie – zum Beispiel, wenn sie am Weihnachtsmarkt mit Rentier-Geweih auf dem Kopf mal eben schnell die Dekoration abräumt und samt Lichterkette selbst aussieht wie ein funkelnder Weihnachtsbaum. (wob)

Weihnachten mit Juli (Band 2). Von Petra Eimer, Baumhaus Verlag, 176 Seiten. 12 Euro, ab 8 Jahren.

KÖRPER

Wachsen wir im Winter weniger?

Der menschliche Körper wächst nicht in einem gleichmäßigen Rhythmus – manchmal wächst er schneller und manchmal langsamer. Auch ist es möglich, dass in einem bestimmten Zeitraum besonders die Hände und Füße wachsen, ohne dass der Körper selbst ebenfalls wächst. Man wächst also, merkt aber trotzdem gar keinen Unterschied an der Messlatte. Anders als die Natur ruht der Körper im Winter nicht.

Da die Sonne jedoch viel weniger zu sehen ist, kann auch der Körper kaum Sonnenstrahlen aufnehmen. Das Sonnenlicht hilft dem Körper dabei, Vitamin D herzustellen. Dieses Vitamin D braucht er, um neue Knochen bilden zu können. Und weil dem Körper im Winter weniger Sonnenlicht und deshalb auch weniger Vitamin D zur Verfügung steht, wächst er im Winter tatsächlich weniger.

Mehr Antworten auf knifflige Fragen liefert die Sendung mit der Maus am Sonntag um 9.30 Uhr im Ersten und um 11.30 Uhr im KI.KA.

Hast Du auch eine Frage an die Maus? Dann schick eine Mail: maus@wdr.de

Ein toller Tag im Wald

Beim Aufräumen wird es in der Sonne heißer und heißer

VON CAJA SEGER

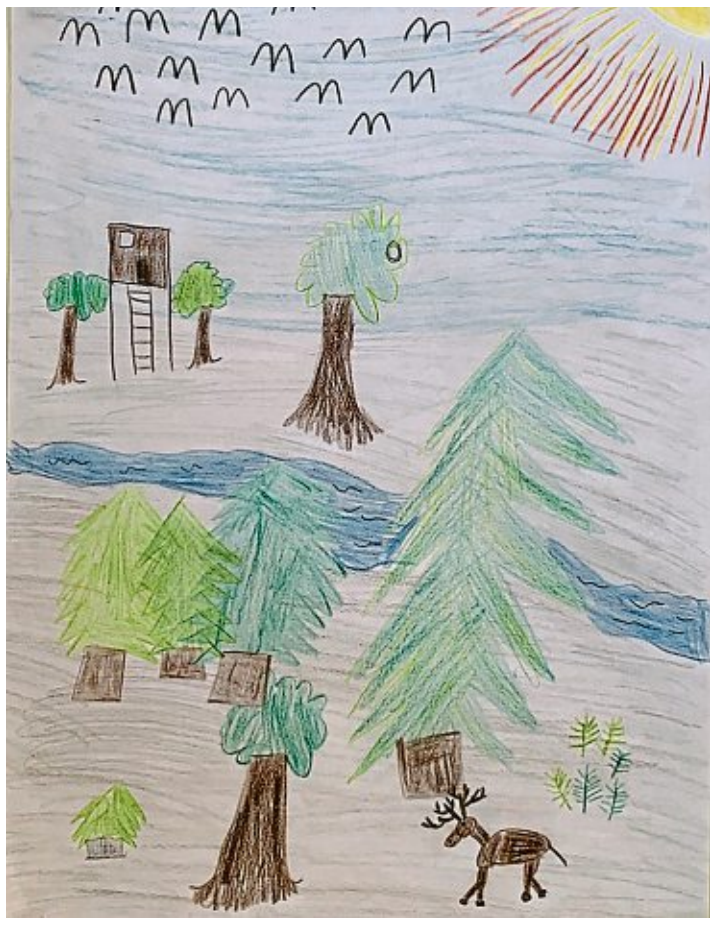
An einem wunderschönen sonnigen Tag durfte ich mit meinem Onkel in den Wald gehen. Er ist Jäger, und ich freute mich schon lange darauf, ihn mal zu begleiten. An diesem Tag wollten wir gemeinsam ein bisschen aufräumen.

Erst haben wir ganz viele Äste weggeschleppt. Danach sah es schon viel ordentlicher aus. Anschließend haben wir nach und nach ein ganzes Jägerhäuschen abgebaut. Wir haben die einzelnen Teile erst auf den Boden gelegt und sie dann alle weggetragen, damit sie nicht im Wald herumliegen.

Das war ganz schön anstrengend. Deshalb machten wir danach eine Pause. Mit meinem Onkel konnte ich die tolle Aussicht und die Sonne genießen. Dabei haben wir viele Tiere beobachtet. Im Wald war auch Malte unterwegs. Er ist auch Jäger; genauso wie mein Onkel. Wir winkten ihm zu. Am Nachmittag haben wir noch die Futterstellen aufgefüllt. Das Futter war getrockneter Mais. Mit einem Metallstab haben wir Löcher in die Behälter gemacht.

In der Sonne wurde es heißer und heißer, und wir hatten beide großen Durst. Es war langsam eine Qual, bei diesem Wetter zu arbeiten. Aber wir hielten tapfer durch und freuten uns schon, wenn wir später etwas Kühles trinken würden.

Als wir endlich zuhause waren, waren wir ganz kaputt und müde. Es war ein toller Tag.



Caja (8) hat auch das Bild zum Tag im Wald gemalt.

Schick uns Deine eigene Geschichte

Liest Du immer wieder gerne die veröffentlichen Geschichten auf der Kinderseite? Prima! Jetzt bist Du selbst an der Reihe: Bring Deine ganz eigene Geschichte zu Papier und male ein dazu passendes Bild. Dabei sind Deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt: Du kannst Dir etwas ausdenken, ein Märchen erfinden, aber auch von besonders schönen Erlebnissen oder Träumen erzählen. Deine Geschichte sollte etwa ein bis zwei DIN-A 4 Seiten lang sein. Wichtig ist, dass Du auf einem separaten Blatt zusätzlich ein Bild malst, das zur Geschichte passt. Dann brauchen wir noch ein Foto von Dir – und vielleicht steht Dein Name schneller in der Zeitung als Du denkst. Bei einer Veröffentlichung gibt's 15 Euro: Bitte Alter, Absender und Telefon-Nummer nicht vergessen! Am einfachsten ist es, wenn Du alles in eine eMail packst – dann kann Dein Original-Bild gleich bei Dir bleiben.

Kölnische Rundschau, Magazin, Stolkgasse 25–45 50667 Köln
chefredaktion@kr-redaktion.de

FORSCHER-TIPP

Schön gemixt
Ein Gehirn mal schnell selber machen? So richtig schön glibberig und in einer knallig bunten Farbe? Mit diesem Experimentierkasten kein Problem. Nach Herzenslust kann man hier der Fantasie freien Lauf lassen und Schleim in allen Formen und Farben im Nu selber machen. Der kann dann sogar die Farben wechseln oder im Dunkeln leuchten. Ganz spielerisch funktioniert so das Heranführen an Laborarbeit mit Pipette, Petrischale, Messbecher und Reagenzgläsern. In der ausführlichen Anleitung gibt's außerdem erste chemische Grundbegriffe. Anrühren, ausrollen, ausstechen, durch eine Spritze drücken : So macht das Lernen des Umgangs mit Labor-Utensilien einfach Riesenspaß. Und die lustigen glibberigen Ergebnisse sorgen direkt nochmal für Begeisterung. (wob)

Schleim-Labor, Experimentierkasten, Kosmos, 24,99 Euro, ab 8 Jahren.

KREATIV-TIPP

Für gute Wünsche
Perfekt für gute Wünsche zur Weihnachtszeit: Mit diesem Set lassen sich die schönsten Kalligraphie-Karten oder Briefe zaubern. Drei Federspitzen in unterschiedlicher Stärke und eine Pinselspitze ergänzen den schicken goldenen Füllfederhalter. Ebenso edel ist die tolle Schachtel, in der auch ein Tintenglas mit klassischer blauer Tinte enthalten ist. So entstehen besonders liebevoll gestaltete Grüße, die mit goldenem Wachs im passenden Siegelstempel-Set noch eine besonders festliche Note bekommen. (wob)

Kalligraphie-Set Bücher Liebe, Coppenrath / Spiegelburg, 24,95 Euro.

Seid ihr drauf gekommen? Unsere Lösung lautet heute: Zwei (die jeweils linke Figur wurde um 180 Grad gedreht). Gar nicht so schwierig, oder?

FRIEDRICH ENGELS NUN ALS AMPELMÄNNCHEN

Wuppertals berühmtester Sohn Friedrich Engels ist seit Freitag in der Stadt als Ampelmännchen präsent. Ein Konterfei des jungen Engels (1820-1895) leuchtet bei Grün und gibt so Fußgängern den Weg zum Engels-Haus frei.

Tablette mit schweren Folgen

60 Jahre Marktrücknahme von Contergan – Die Geschädigten sind heute im Rentenalter

VON ULRIKE HOFSÄHS

Aachen. Die Frau mit dem sportlichen Haarschnitt kommt ohne Umschweife zur Sache. „Ich habe eine dreiviertel Armlänge. Das ist zu kurz, um überall dran zu kommen“, sagt Elke. Die 59-Jährige gehört zu den 2400 contergangeschädigten Menschen in Deutschland. Ihre Mütter hatten während der Schwangerschaft das seit 1957 erhältliche Schlafmittel Contergan eingenommen, die ungeborenen Kinder wurden geschädigt.

Vor 60 Jahren, am 27. November 1961, nahm das Pharma-Unternehmen Grünenthal aus Stolberg bei Aachen das Medikament vom Markt. Nach immer breiter diskutierten Verdachtsfällen hatten zwei Ärzte aus Deutschland und Australien über einen Zusammenhang zwischen Contergan und Fehlbildungen von Kindern geschrieben. „Durch die Marktrücknahme ist Zehntausenden das Schicksal erspart geblieben“, sagt Udo Herterich, der Vorsitzende des Bundesverbands der Contergangeschädigten. Der Fall wurde einer der schlimmsten Skandale der Bundesrepublik.

Leidet bis heute unter den Contergan-Folgen: die 59-jährige Elke. Foto: dpa

Viele „Contergan-Kinder“ kamen mit verkürzten Armen oder Beinen oder beidem zur Welt. Doch während sie einst mit geübter Gelenkigkeit manches ausgleichen konnten, macht sich jetzt die Überlastung bemerkbar. „Neben den körperlichen Beeinträchtigungen leiden die Betroffenen inzwischen auch an altersüblichen Beschwerden, aber auch an Schädigungen infolge von Fehlbelastungen“, berichtet die Contergan-Stiftung. Sie zahlt die Renten aus, berät und fördert.

Der einstige Hersteller Grünenthal erklärt, Contergan werde stets Teil der Unternehmensgeschichte sein. „Die Betroffenen und ihre Familien sahen sich viele Jahre dem Schweigen Grünenthals zur Tragödie ausgesetzt“, teilte der Hersteller mit. Das Unternehmen fördert inzwischen durch eine Stiftung Projekte für Mobilität und ein möglichst eigenständiges Leben der Geschädigten: etwa Umbauten von Wohnräumen oder Autos und Begleitung im Alltag.

Seit Ende 2013 ist Elke in Rente. „Früher konnte ich ganz, ganz viel. Das ist immer weiter ein Stück zurückgegangen“, berichtet die Frau. Aber sie hat Unterstützung im Alltag. An 30 Stunden in der Woche kommt ihre Assistentin Antje, die glücklicherweise im selben Haus wohnt.

Die 59-Jährige tut viel, damit sie fit bleibt. Fast jeden Tag geht sie zu Therapien: Krankengymnastik mit Muskel-Stimulation, Schwimmen, Massage und Sauna. „Würde ich das nicht machen, bräuchte ich Schmerzmittel“, sagt sie. Hilfe nimmt sie auch aus Verantwortung sich selbst gegenüber an: „Ich möchte mit 70 nicht so kaputt sein, dass nichts mehr geht.“ (dpa)

Der Skandal

- **17.4.1954:** Anmeldung von Thalidomid durch Grünenthal beim deutschen Patentamt
- **Dezember 1956:** Geburt des ersten missgebildeten Kindes eines Grünenthal-Mitarbeiters
- **1.10.1957:** Markteinführung von Contergan
- **1959:** Erster Verdacht eines Gynäkologen, dass Missbildungen von Contergan herrühren
- **1960-1961:** Immer mehr Fälle von Missbildungen werden bekannt, Verdacht von Thalidomid als Grund erhärtet sich, Länderministerien werden informiert
- **26.11.1961:** Großer Artikel in der „Welt am Sonntag“
- **27.11.1961:** Grünenthal nimmt Contergan aus dem Handel

QUELLE: BUNDESVERBAND CONTERGAN-GESCHÄDIGTE E.V
KR-GRAFIK: DPA/NOZ MEDIEN

Anzeige

WELT

MINI-ANTILOPE ÜBERRASCHT DUISBURGER ZOO

Süß, süßer – Mini-Antilope: Der Zoo in Duisburg meldet die Geburt eines jungen Kirk-Dik-Dik. Das noch namenlose Männchen ist Ende Oktober geboren, wie der Zoo mitteilte. „Als wir am Morgen in den Stall gekommen sind, haben wir den Winzling entdeckt."

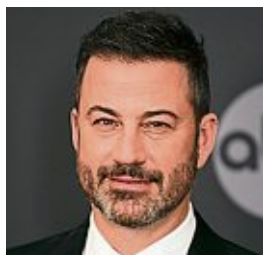
ANDRÉ SCHÜNKE

Lob für spontanen Einsatz

Zum ersten Mal führte Moderator André Schünke am Donnerstag durch die ARD-„Tagesschau". Grund für seinen überraschenden Einsatz war laut Norddeutschem Rundfunk eine Planungspanne. Die Sendung wird auf dem NDR-Gelände in Hamburg produziert. Für seinen Einsatz bekam Schünke viel Lob, auch von prominenten Kolleginnen wie Anne Will.

JIMMY KIMMEL

Feurige Tradition am Feiertag



Beim Zubereiten seines Thanksgiving-Truthahns hat sich der US-Moderator Jimmy Kimmel versehentlich ein paar Haare verbrannt. Der 54-Jährige teilte am Donnerstag ein Selfie von sich. Kimmels älteste Tochter Katie (30) kommentierte auf Instagram schlicht „Schon wieder?", worauf der Moderator antwortete: „Jap. Es ist jetzt eine Feiertagstradition."

MORITZ BLEIBTREU

Manchmal hilft nur Ruhe

Schauspieler Moritz Bleibtreu (50) hält Ruhe in manchen Momenten für die beste Hilfe. „Ich glaube, an so einem Punkt sind wir jetzt auch in der Corona-Debatte angekommen", sagte Bleibtreu. „Das hat nichts damit zu tun, dass ich den Ernst der Lage negieren oder die Flinte ins Korn werfen will. Doch manchmal bringt es einfach nichts, weiter zu diskutieren."

Schweinswal ist Tier des Jahres 2022

Meeressäuger mit feinem Gehör und vielen Feinden – Relevant für Klimaschutz

VON CHRISTOPHER BESCHNITT

Fühlt sich vor allem in den Ozeanen der Nordhalbkugel wohl: Der Schweinswal. Foto: dpa

Hamburg/München. Er ist Europas kleinste Wal-Art und die einzige, die auch an Deutschlands Küsten lebt – fragt sich nur, wie lange noch. Denn der Gewöhnliche Schweinswal ist in seinem Bestand stark gefährdet. Darauf will die Deutsche Wildtier-Stiftung (DWS) aufmerksam machen. Sie hat den Schweinswal daher am Freitag in Hamburg zum Tier des Jahres 2022 ausgerufen.

Alte Namen für den Wal sind Kleiner Tümmler und Meerschwein. Seefahrer hätten die Tiere einst wohl für Schweine gehalten, heißt es von der DWS. Grund dafür könnten ähnliche Körpermerkmale wie die breite Zunge und die dicke Fettschicht unter der gummiartigen Haut gewesen sein. Dabei hat der Wal mit dem Schwein nicht viel mehr gemein, als dass beide Säugetiere sind. Wie auch die Fledermaus – ähnlich wie diese nutzt der Wal in den dunklen Meerestiefen zur Kommunikation und Orientierung Echo-Ortung.

> **Wale sind Klimaschützer. [...] Ihre Körper dienen als riesige CO_2-Speicher und sind nach ihrem Tod eine wertvolle Nahrungsquelle für das Leben in der Tiefsee.**
>
> **Whale and Dolphin Conservation**

Der Schweinswal verfügt also über ein sensibles Gehör. Unterwasserlärm ist deshalb ein großes Problem für ihn. Er „kann je nach Schalldruck von Verhaltensänderungen über Gehörschäden bis zum Tod führen", heißt es vom Bundesamt für Naturschutz.

Verantwortlich seien Schifffahrt, Offshore-Industrie, seismologische Erkundungen und Explosionen von alter Munition. Die größte Gefahr sei indes die kommerzielle Fischerei, da der Schweinswal immer wieder als Beifang ende. Weitere Risiken seien Gifte sowie die Überfischung der Futtertiere wie Hering und Dorsch.

Und dann kommen noch seine natürlichen Feinde: In der deutschen Nord- und Ostsee macht die Kegelrobbe Jagd auf den Schweinswal, in den übrigen Meeren der Nordhalbkugel auch Haie und Schwertwale. Das Naturschutz-Bundesamt ergänzt: „In manchen Gebieten Großbritanniens beeinflusst die Verbreitung von Großen Tümmlern die der Schweinswale, da die großen Vettern zunehmend Jagd auf (junge) Schweinswale machen und sie aus unbekannten Gründen töten."

Überlebt ein Schweinswal all diese Widrigkeiten, kann er gut 20 Jahre alt werden. Die meiste Zeit ist er als Einzelgänger unterwegs. Auf dem mit einer dreieckigen Finne besetzten Rücken ist der Wal dunkelgrau oder schwarzbraun, am Bauch hell gefärbt. Ein großer Teil des Körpers besteht zum Schutz vor Kälte aus Fett – es kann bis zu 50 Prozent des Gewichts ausmachen. Ausgewachsen erreicht der Wal eine Länge von bis zu zwei Metern und bringt an die 60 Kilogramm auf die Waage.

Wundern darf man sich indes, dass die nach eigenen Angaben weltweit führende gemeinnützige Organisation, die sich allein dem Schutz von Walen und Delfinen widmet, ausgerechnet in München sitzt – fernab vom Meer. Doch laut „Whale and Dolphin Conservation" (WDC) geht Wal-Schutz Menschen überall an: „Wale sind Klimaschützer. Sie durchmischen Nährstoffe im Meer und fördern durch ihre Ausscheidungen das Wachstum von Phytoplankton, das über die Hälfte des weltweiten Sauerstoffs produziert. Ihre Körper dienen als riesige CO_2-Speicher und sind nach ihrem Tod eine wertvolle Nahrungsquelle für das Leben in der Tiefsee. Ihre Zukunft ist unsere Zukunft." (kna)

Fall Eitan: Verdächtiger in Haft

50-Jähriger auf Zypern aufgespürt

Limassol/Pavia. Im mutmaßlichen Entführungsfall des jungen Eitan, des einzigen Überlebenden des tödlichen Gondelunglücks in Norditalien, ist die Polizei gegen einen Verdächtigen vorgegangen. Der mutmaßliche Komplize von Eitans Großvater mütterlicherseits sei am Donnerstag in Limassol im Süden Zyperns festgenommen worden, berichtete die italienische Zeitung „Corriere della Sera". Die Polizei in Zypern bestätigte auf Nachfrage, dass ein 50-Jähriger dort wegen eines europäischen Haftbefehls in einem Hotel festgenommen wurde und dass dies im Zusammenhang mit der Entführung eines Minderjährigen am 11. September 2021 stehe.

Mit Handydaten lokalisiert

Die Staatsanwaltschaft im italienischen Pavia teilte zudem mit, es handle sich dabei um den im Fall Eitan gesuchten mutmaßlichen Komplizen. Der Mann sei anhand seiner Handydaten lokalisiert worden.

Der Großvater mütterlicherseits soll den Jungen – mithilfe eines Komplizen – entgegen einer richterlichen Anordnung von Italien nach Israel gebracht haben.

Derzeit befasst sich das Höchste Gericht mit dem Fall. Dabei geht es allerdings nur um den temporären Aufenthaltsort des Jungen. Ein anderes Verfahren für seine Vormundschaft ist derzeit noch in Mailand anhängig und soll am 1. Dezember fortgesetzt werden. (dpa)

Europäer bald auf Mond?

Esa-Chef Aschbacher setzt Ziel bis 2030 Verhandlungen mit Nasa um gemeinsame Mission laufen

Paris. Die erste Mondlandung eines europäischen Astronauten soll nach Willen des Chefs der Europäischen Weltraumagentur Esa, Josef Aschbacher, bis 2030 geschehen. „Das Ziel ist, einen Astronauten oder eine Astronautin vor Ende der Dekade auf der Mondoberfläche zu sehen", sagte Aschbacher in Paris. Der oder die Astronautin werde Fußabdrücke von europäischen Schuhen hinterlassen und das sei natürlich symbolträchtig. „Ich bin zuversichtlich, dass wir das erreichen werden", sagte Aschbacher. Der Mond werde sich als neuer Wirtschaftsraum und neuer Kontinent auftun. Noch ist eine solche Mondmission allerdings nicht geregelt. Aschbacher sprach von einem wichtigen Verhandlungspunkt mit der US-Raumfahrtbehörde Nasa.

Der bisher letzte Mensch auf dem Mond: Harrison Schmitt 1972.

Die Nasa plant derzeit, bis 2025 erstmals seit knapp 50 Jahren wieder Astronauten zum Mond zu schicken. Mit den Apollo-Missionen zwischen 1969 und 1972 brachten sie als bisher einziges Land zwölf Astronauten auf den Erdtrabanten.

An dieser Artemis-Mission beteilige sich auch die Esa sehr stark, sagte Aschbacher. In der nächsten Phase sei die Beteiligung Europas durch die Europäische Weltraumagentur so essenziell, dass die Nasa ohne die Esa nicht zum Mond fliegen könnte. Natürlich seien auch andere Firmen beteiligt, doch es sei schön zu sehen, dass die Nasa sich auf Europa verlasse. „Und das ist sicher unser gemeinsamer Weg zum Mond." (dpa)

Überlebender gefunden

Nach Minenunglück in Russland: Mann lebend geborgen Drei Festnahmen – Schacht erst vor einer Woche geprüft

Kemerowo. Mehr als 50 Menschen sind in Russland nach dem schwersten Bergwerksunglück seit mehr als zehn Jahren für tot erklärt worden. In der Kohlegrube in dem Ort Belowo in Sibirien starben 46 Bergleute und 5 Retter, wie der Gouverneur des Gebiets Kemerowo, Sergej Ziwiljow, am Freitag bei Telegram mitteilte. Gerettet wurde überraschend ein 51 Jahre alter Mann aus dem Retterteam, der nach einer Explosion überlebt und sich an die Oberfläche gekämpft hatte. Ein Einsatzleiter sprach von einem „Wunder".

Gestern wurden dem Gouverneur zufolge die Leichen von drei Bergleuten und drei Rettern aus dem Schacht gehoben. Experten rechnen damit, dass es wegen Explosionsgefahr Tage dauern könnte, bis alle Leichen aus der Grube geborgen werden.

In dem Bergwerk im Westen Sibiriens hatte sich am Donnerstagmorgen aus zunächst unbekannter Ursache eine Explosion ereignet. Zu diesem Zeitpunkt hielten sich nach Angaben des russischen Zivilschutzministers Alexander Tschuprijan 285 Menschen in der Grube auf, 239 Arbeiter konnten aus dem Schacht „Listwjaschnaja" im Kusnezker Kohlebecken (Kusbass) gerettet werden.

„Dies ist eine große Tragödie für das ganze Land", sagte Tschuprijan am Freitag. Den lokalen Gesundheitsbehörden zufolge schwebt keiner der rund 50 Verletzten, die in Krankenhäusern behandelt werden, in Lebensgefahr. Tschuprijan zufolge sollten Luftproben unter Tage genommen werden um festzustellen, ob weiter Explosionsgefahr drohe. „Die Inspektion des Bergwerks ist keine Frage von einem Tag." Unterdessen gab es weitere Festnahmen. Neben dem Bergwerksdirektor und zwei Mitarbeitern seien auch zwei staatliche Experten in Gewahrsam genommen worden, die den Schacht erst vor einer Woche überprüft hatten, teilten die Ermittler mit. (dpa)

OBERBERG

TIPP DES TAGES

Der Posaunenchor PocoBrass tritt heute, 17 Uhr, coronakonform unter freiem Himmel auf dem Platz vor der evangelischen Kirche in Waldbröl auf und spielt Adventsmusik.

GUTEN MORGEN!

Platznot im Kalender

Schweißperlen auf ihre Stirn trieb diese Woche der selbstgebastelte Adventskalender, den eine gute Freundin für ihren Liebsten basteln wollte. Beim Einkauf in der Stadt hatte sie 24 Dinge besorgt, mit denen sie den Adventskalender befüllen wollte. Dabei hatte sie sich jedoch auf ihr Augenmaß verlassen und die bereits besorgte 24 Tütchen vorher nicht noch mal abgemessen.

Zufrieden kam sie nach Hause und wollte diese befüllen. Doch schon nach kurzer Zeit stellte sie fest, dass einiges von dem, was sie gekauft hatte, da gar nicht reinpasste. Ihr blieb am Ende nichts anderes übrig, als eine zweite Runde durch die Geschäfte einzulegen und etwas kleinere Kleinigkeiten zu kaufen.

Zumindest ein Gutes haben die Fehlkäufe. Alles was nicht in den Adventskalender passte, musste sie wohl oder übel für sich selbst behalten, verrät

Spinxer

Hagt appelliert an Laumann

Oberberg. Am Freitag meldet der Kreis weitere 249 neue, laborbestätigte Fälle. Mit Stand Freitag, 0 Uhr, beträgt die Sieben-Tage-Inzidenz nun 394,9, was ein Plus um 29,1 Punkte bedeutet. Landrat Jochen Hagt hat sich mit einem Schreiben an NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann gewandt, in dem er für verbindliche Regelungen zum Schutz der Schülerinnen und Schüler appelliert. (ar)

Mehr Engels für Engelskirchen

Berliner Sammler bringt eine dauerhafte Kunstpräsentation ins Gespräch

VON TORSTEN SÜLZER

Engelskirchen. Streng genommen endet heute das Engelsjahr, das mancherorts anlässlich des 200. Geburtstags von Friedrich Engels am 28. November 2020 ausgerufen worden war. Morgen jährt sich das Wiegenfest des Freundes und Wegbegleiters von Karl Marx zum 201. Mal. Aber wie schon vor zwölf Monaten sind Veranstaltungen wegen Corona kaum durchzuführen.

Der Berliner Engels-Experte Rolf Walther findet, dass Engelskirchen aus dem direkten und persönlichen Bezug zur Familie Engels und somit auch zum weltberühmten Spross der Fabrikantenfamilie mehr machen sollte. Ihm schwebt eine dauerhafte Ausstellung vor, „eine Kunstpräsentation – kein Personenkult“, wie er betont. Und zu einer solchen würde er gerne Ausstellungsstücke beitragen. „Einiges ist ja schon vorhanden, einiges würde ich hinzuleihen“, sagt er.

Vorhandenes ist beispielsweise zurzeit in der Sonderausstellung zu Friedrich Engels im Engel-Museum (Samstag geschlossen, Sonntag geöffnet von 11-17 Uhr, läuft noch bis Februar) zu sehen. Auch das LVR-Industriemuseum Ermen & Engels hat im Sommer 2020 eine Dauerausstellung zum Thema eingerichtet (das Museum ist allerdings in der Winterpause und öffnet erst im März wieder).

Rolf Walther würde künstlerische Darstellungen des Philosophen, Journalisten und Revolutionärs Engels beisteuern: ca. ein Dutzend Porträtfotos, Gemälde, Münzen, Bronzeabgüsse, etwa 30 Medaillen, vielfach Unikate, versichert Walther. Theoretisch könnte der in der DDR aufgewachsene Walther auch Briefmarken zur Verfügung stellen. Er besitzt eine internationale Sammlung zum Thema Marx und Engels, die rund 500 Marken aus den Jahren 1919 bis 2020 umfasst, erklärt er. „Die liegen momentan allerdings als Leihgabe in Wuppertal.“ Auch in Engels’ Geburtsstadt unterhält Walther gute Kontakte.

Besuch in der Villa Braunswerth, in der einst die Familie Engels lebte: Engels-Experte Rolf Walther (r.) aus Berlin und seine Tochter Simone Sarodnick (2.v.l.) mit Beate Gatzsch vom Engel-Museum und Lokalhistoriker Peter Ruland. Foto: Börsch

Bei einem Besuch im Herbst traf sich Walther mit Lokalhistoriker Peter Ruland und der Kuratorin des Engel-Museums, Beate Gatzsch, zu einem gemeinsamen Besuch der Villa Braunswerth, in der vieles aus der Ära Engels erhalten geblieben ist. Heute ist sie Verwaltungssitz des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes (BAV). „Wenn Besuchergruppen kommen, lassen wir Führungen zu“, sagt BAV-Geschäftsführerin Monika Lichtinghagen-Wirths. „Wir sind ja öffentlich-rechtlich und möchten das Gebäude gerne auch für die Engelskirchener Bevölkerung öffnen. Wir machen, was möglich ist, zum Beispiel Ausstellungen.“ Priorität habe aber natürlich, dass in der historischen Villa gearbeitet wird. „Über alles, was den Ablauf nicht stört, kann man reden.“

Die Villa steht seit vergangenem Jahr als Ausflugstipp in dem internationalen Reiseführer „Auf den Spuren von Karl Marx und Friedrich Engels“; Autor Michael Driever rät seinen Lesern darin zu einem Abstecher nach Engelskirchen, hat Walther dort nachgelesen.

In Engelskirchen stößt er nicht auf taube Ohren. Sowohl Beate Gatzsch als auch Peter Ruland stehen der Ausstellungsidee positiv gegenüber. Doch an welchem Ort? Im Engel-Museum nicht – das hätte zu wenig Platz, so Gatzsch. „Aber grundsätzlich finde ich das Anliegen sehr wichtig“, sagt sie, und nennt das LVR-Industriemuseum als mögliche Örtlichkeit für eine künftige Engels-Schau. Ähnlich sieht das Peter Ruland, der die Idee begrüßt und findet, dass sich der letztes Jahr neugestaltete Vorraum im LVR-Industriemuseum mit der schon bestehenden Engels-Sonderschau als Schauplatz anbieten würde.

Und auch Engelskirchens Bürgermeister Dr. Gero Karthaus (SPD) vertritt die Auffassung: „Die ganze Thematik ist hochspannend für die Gemeinde“, und wäre eine passgenaue Ergänzung für die „Museums- und Erlebnismeile“ am Engels-Platz. Auch Karthaus sähe in der bestehenden Dauerausstellung im Industriemuseum einen geeigneten Ort. Er möchte sich mit dem LVR zusammensetzen, aber auch die Politik einbeziehen.

CORONAFÄLLE

Kommunen	Fälle 25.11.	Fälle 26.11.
Oberberg	1512	**1770**
Bergneustadt	100	**105**
Engelskirchen	84	**86**
Gummersbach	273	**295**
Hückeswagen	55	**78**
Lindlar	128	**146**
Marienheide	116	**126**
Morsbach	56	**53**
Nümbrecht	202	**222**
Radevormwald	67	**73**
Reichshof	170	**154**
Waldbröl	136	**151**
Wiehl	112	**108**
Wipperfürth	123	**147**

Fälle seit Beginn: 20 822 (+249)
Genesene: 18 766 (+113)
Verstorbene: 286 (=)
Inzidenz: 394,9 (+29,1)

Am Freitag konnten 26 Fälle noch keiner Kommune zugeordnet werden (+ 14). Quelle: OBK

Oberbergische Orgeln erklingen zum Advent

Kantorinnen und Kantoren stellen vor Weihnachten ihre Instrumente im Netz vor

VON ANDREAS ARNOLD

Oberberg. Die Orgel gilt als die „Königin der Instrumente“. Sie ist fester Bestandteil der Gottesdienste. Gerade in der Adventszeit und zu Weihnachten sorgen Orgelklänge für einen feierlichen Rahmen in den Kirchen.

Das Jahr 2021 steht im Zeichen der Pfeifen, Manuale und Pedale, denn die Landesmusikräte haben die Orgel, Königin der Instrumente, zum Instrument des Jahres 2021 erklärt. Mit dem Start in die Adventszeit an diesem Wochenende starten wir eine kleine Serie, in der ebenfalls die Orgel im Mittelpunkt steht. An den vier Adventswochenenden lassen wir für unsere Leserinnen und Leser vier Orgeln stellvertretend für viele andere im Kreis online erklingen. Den Auftakt an diesem Wochenende macht die Schuke-Orgel in der evangelischen Kirche in Gummersbach, die uns die dortige Kantorin Annette Giebeler vorgestellt hat. Passend zur Adventszeit spielte sie unter anderem das bekannte „Tochter Zion“ oder „Kommet ihr Hirten“.

Zum Auftakt ertönt die Schuke-Orgel in der evangelischen Kirche in Gummersbach. Foto: Arnold

www.ovz-digital.de

NEU UND EXKLUSIV:
DIE BERGISCH GLADBACH UHR FÜR DAMEN UND HERREN

Freuen Sie sich auf viele neue einzigartige Designs und feiern Sie Ihr schönstes Weihnachten – mit Brune Schmuck in Bergisch Gladbach Bensberg. An allen Vorweihnachtssamstagen sind wir bis 18.00 Uhr im Geschäft oder telefonisch unter 02204 55511 für Sie da.

BRUNE GOLDSCHMIEDE

NOMOS GLASHÜTTE · EBEL · NIESSING · GELLNER · CAPOLAVORO · IsabelleFa

Brune Schmuck Manufaktur | Schloßstraße 56 | Bergisch Gladbach, Bensberg | www.brune-schmuck.de

Kanalbau ist bald erledigt

Denklingen. Die Gemeinde Reichshof hofft, die große Kanalbaustelle in Denklingen am 17. Dezember zum Abschluss bringen zu können. Weiterhin ist der Ort für den Durchfahrtverkehr gesperrt und eine großräumige Umleitung über Erdingen und Biebelshof ausgeschildert, teilt die Gemeinde mit. Anlieger werden mit einer Ampel über die Baustelle geleitet.

Derzeit hat man den Wasserspiegel des Klus-Teichs auf ein Minimum reduziert, um unter dem Zulauf einen Kanal legen zu können. Zudem wird das Ufer neu befestigt, das auf der einen Seite von der Baustelle in Mitleidenschaft gezogen und auf der anderen Seite ausgespült wurde. In zwei Wochen soll der Teich wieder aufgefüllt werden. (tie)

Auf der B 256 geht's weiter

Hermesdorf. Nächster Akt auf der Bundesstraße 256: Der Landesbetrieb Straßenbau setzt seine Sanierungen an der Waldbröler Verkehrsmeile fort und arbeitet sich nun weiter durch den Stadtteil Hermesdorf.

Ab dem kommenden Mittwoch, 1. Dezember, ist der Bereich rund um den Kreisverkehr an der Friedrich-Engels-Straße dran. Auf diesem Stück der B 256 (Hochstraße) fließt der Verkehr dann nur einspurig. Ampeln werden aufgestellt. Dauern sollen die Arbeiten dem Landesbetrieb zufolge fünf Tage. (höh)

Nur mit 3G zum Gottesdienst

Oberberg. In allen katholischen Kirchen, die zum Sendungsraum Oberberg-Süd gehören, gilt ab sofort die 3G-Regel. Darauf weist Seelsorger Tobias Zöller hin. Ein gültiges Zertifikat über eine Impfung oder die Genesung können am Eingang ebenso vorgezeigt werden wie ein zertifizierter Negativ-Test, der nicht älter als 24 Stunden ist. (höh)

VOR 50 JAHREN

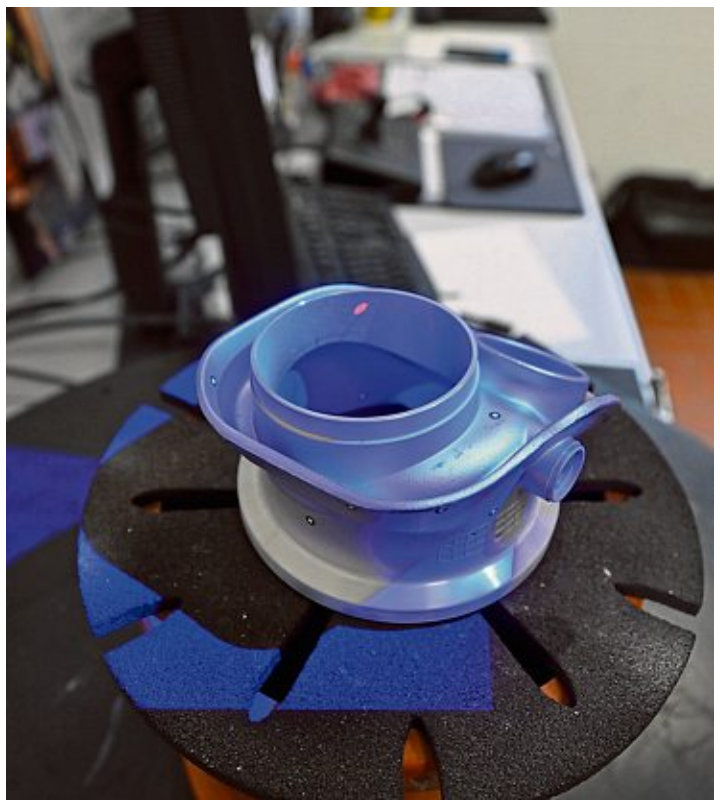
Eine Rikscha für Senioren

… war vor 50 Jahren Thema in der Zeitung: „Das Textilzentrum in Bergneustadt hatte sich für die alten Bürger eine besondere Überraschung fernöstlichen Charakters ausgedacht: Rikscha-Fahrer Clemens Müller, der einzige seines Berufes in Europa, kutschierte drei Tage lang Bewohner des Altersheimes durch die Stadt. Die ersten Rikscha-Fahrerinnen waren Martha Kapellmann und Helen Wette, 80 und 67 Jahre alt, aus dem Altersheim. Naturgemäß erregten die Damen einiges Aufsehen, zumal Rikscha-Clemens nicht nur sein Prachtgefährt gegen den Unbill des Winters überdacht hatte, sondern auch zunftgemäß im Kimono durch Schnee, Matsch und Regen trabte."

Feinguss folgt auf Tapetenrollen

Firma Dörrenberg übernimmt Räume von Pickhardt + Siebert in Gummersbach

VON ANDREAS ARNOLD



An der Gummersbacher Kaiserstraße hat sich Dörrenberg Edelstahl mit dem Geschäftsbereich Casting Products angesiedelt. Während die Fertigung der Feingussteile vor allem in Asien stattfindet, ist das Engineering in Gummersbach beheimatet. Prokurist des Geschäftsbereichs ist Dominik Dross (r.), hier mit Dörrenberg-Geschäftsführer Dr. Frank Stahl. Fotos: Arnold

Gummersbach. Dort, wo seit dem Jahr 1879 an der Gummersbacher Kaiserstraße Tapeten hergestellt wurden, ist eine neue und für Oberberg typische Branche eingezogen: Die Ründerother Firma Dörrenberg Edelstahl hat weite Teile der Gebäude von Pickhardt und Siebert gekauft. Während das ehemalige Hauptgebäude demnächst von einem Projektentwickler für innenstadtnahen Wohnraum umgenutzt werden soll, hat sich Dörrenberg die weiter Richtung Windhagen gelegenen Gebäude gesichert und inzwischen für die eigene Bedürfnisse umgebaut.

Während in der Ründerother Zentrale die Bereiche Steel Foundry (Gießerei), Steel Mill (Stahlwerk) sowie Coating & Hardening (Härterei und Oberflächentechnik) angesiedelt sind, hat sich Dörrenberg über die Jahre nicht zuletzt wegen der dort begrenzten Erweiterungsmöglichkeiten weitere Standorte in der Region erschlossen: In Weiershagen und Dieringhausen ist der Bereich Special Steels aufgestellt. Und nun ist noch Gummersbach hinzugekommen.

> **Hier am Standort Gummersbach kümmern wir uns um Themen wie die Qualitätssicherung und die Veredelungsprozesse**
>
> **Dr. Frank Stahl,** Geschäftsführer

Dort ist der Sitz der sogenannten „Casting Products", einer der vier Dörrenberg-Geschäftsbereiche. Ob für die Automobilbranche, den Maschinenbau, den Kraftwerksbau, die Agrarwirtschaft oder weitere Branchen entwickelt Dörrenberg komplexe Feingussteile. Diese werden nach der Schließung der Feingießerei im Jahr 2014 allerdings nicht mehr im Hause Dörrenberg produziert, wie Geschäftsführer Dr. Frank Stahl berichtet, der seit 20 Jahren mit Gerd Böhner das Traditionsunternehmen leitet. Mehr als 40 Jahre lang habe Dörrenberg bereits Kooperationspartner in diesem Bereich gehabt, ehe man sich vor sieben Jahren entschlossen habe, die Produktion komplett einzustellen und sich aufs Engineering in diesem Bereich zu konzentriere. Und das in enger Absprache mit den Kunden, wie Stahl sagt.

Produziert wird seitdem vor allem in Asien. „Hier am Standort Gummersbach kümmern wir uns um Themen wie die Qualitätssicherung, die Veredelungsprozesse, mechanische Bearbeitungen und Baugruppenmontagen", sagt Stahl. Ziel sei es, mit diesem Geschäftsmodell die Lohnkosten in Asien zu halten. Was in Asien gefertigt wird, kommt hier auf den Prüfstand und wird gemäß der Dörrenberg-Kriterien in einem technischen Labor peinlich untersucht, ehe es zum Kunden geht.

Angesprochen auf die Verteilung der Dörrenberg-Geschäftsbereiche auf mehrere Standorte und den möglichen Verlust von Synergien sagt Stahl, dass Standorte wie Gummersbach beinahe zu 100 Prozent autark aufgestellt seien. Dann und wann greife man auf die zentrale Werkstofftechnik in Ründeroth zurück. „Und von außen kommt auch die Instandhaltung", sagt der Geschäftsführer.

Was das Kaufmännische betrifft, hat Dörrenberg für jeden Geschäftsbereich einen eignen Prokuristen. In Gummersbach ist das Dominik Dross. Der 39-Jährige ist seit 21 Jahren bei Dörrenberg und seit dem 1. Januar Geschäftsbereichsleiter. „Kontinuität zeichnet uns aus", sagt Stahl.

Die Ansiedlung in Gummersbach ist auf Expansion ausgelegt. Der Bürotrakt im ehemaligen Tapetenlager erstreckt sich aktuell über zwei Ebenen, eine dritte mit weiteren 400 Quadratmetern kann jederzeit hinzugenommen werden. Auch die gewerbliche Fläche kann noch um eine weitere Halle erweitert werden, wie Stahl sagt. Aktuell ist diese an einen Gerüstbauer vermietet. In Zahlen heißt das, dass aktuell 3500 von 5000 Quadratmetern genutzt werden. Am Standort Gummersbach beschäftigt sind 35 Mitarbeitende, elf davon sind gewerbliche Kräfte, der Rest kaufmännische. Der Umsatz beträgt laut Stahl 20 bis 25 Millionen Euro. Den Gesamtumsatz beziffert Dörrenberg auf seiner Homepage für 2018 mit 200 Millionen Euro, die Zahl der Beschäftigten auf 500.

Grüner Stahl

Dörrenberg bezieht für seine Produktionsstandorte sämtlichen Strom aus erneuerbaren, „grünen" Quellen. Das geht aus einer Mitteilung hervor. „Bereits seit Jahren erschmelzen wir in Ründeroth unsere Stähle über die CO_2-arme Elektrostahlroute. Durch die Erzeugung des Stroms fallen so indirekt bisher nur ca. 280 Kilogramm CO_2 je Tonne Stahl an. Durch den Bezug von 100 Prozent ‚grünem Strom' entfallen diese 280 Kilogramm und wir tragen signifikant zur weiteren Reduzierung der CO_2-Emissonen bei." (r)

RKV sagt fast alle Karnevalsveranstaltungen ab

Torwache Ründeroth zieht aus Internet-Beleidigungen Konsequenzen: Korpsappell findet nicht statt

VON TORSTEN SÜLZER

Ründeroth. Die Torwache Ründeroth hat ihren 36. Korpsappell, der am Samstagabend stattfinden sollte, abgesagt. Grund: Hass und Anfeindungen im Internet gegenüber der Torwache und ihrem Vorstand. Das bestätigte der 1. Vorsitzende der Torwache, Michael Krause, gegenüber dieser Zeitung.

Auch der Ründerother Karnevalsverein (RKV) hat mit Blick auf steigende Coronazahlen am Freitag mitgeteilt, dass Vorstand, designiertes Prinzenpaar und Gefolge gemeinsam einstimmig beschlossen habe, große Teile der Session abzusagen. „Der RKV wird die Proklamation der Tollitäten unter den gegebenen Umständen nicht durchführen. Das heißt, es wird keine Auftritte des designierten Prinzenpaares und ihres Gefolges geben", heißt es in einer Pressemitteilung.

Entfallen wird auch der Ordensabend für Mitglieder und voraussichtlich auch der Ründerother Rosensonntagszug. „Hier möchte man den Wagenbauern und Zugteilnehmern frühzeitig Planungssicherheit geben. Entscheidungen aus der Politik werden erst im Januar erwartet, im Zweifelsfall sind den Wagenbauern bis dahin schon sehr hohe Kosten entstanden", begründet der RKV. Explizit ausgenommen von der Absage ist die RKV-Kostümsitzung. „Hierzu wird der Vorstand im Januar noch einmal beraten, ob und wie diese Veranstaltung durchgeführt werden kann."

Nägel mit Köpfen hat auch die Torwache Ründeroth nach Anfeindungen im Internet gemacht. Auf verschiedenen Kanälen im Internet hatten teils bekannte Personen, teils anonyme Pöbler seit etwa anderthalb Wochen gefordert, es dürfte wegen Corona in diesem Jahr gar keine Veranstaltungen geben. Ihre Kritik hätten sie teilweise mit persönlichen Verunglimpfungen verbunden, so Krause. „Das war richtig heftig." Dabei hatte die Torwache ein strenges Hygienekonzept erarbeitet, das vom Oberbergischen Kreis genehmigt war, so Krause: 2G+ mit einem Testmobil vor dem Eingang, nur drei statt sechs Tischreihen in der Turnhalle der GGS Engelskichen, große Abstände, Verzicht auf einen Thekenbereich. Security für die Kontrollen an allen Eingängen.

„Unser Vorstand und der geschäftsführende Vorstand des RKV haben am Samstag noch mal zusammengesessen und überlegt, ob wir absagen. Da wir aber gegen keine Regeln verstoßen hätten, haben wir gesagt: Wir ziehen das durch. Aber die Hetzkampagne wurde immer schlimmer", schildert Krause. „Am Mittwochmorgen haben wir gesagt: Jetzt machen wir einen Cut und sagen alles ab." Bedeutet aber auch: Die Torwache zahlt jetzt die bei kurzfristigen Absagen üblichen Konventionalstrafen an die vertraglich verpflichteten Künstler. Krause: „Da reden wir von einem ziemlich hohen vierstelligen Betrag." Weitere Kosten kommen dazu, etwa für den Druck des Heftes, für dessen Zustandekommen die Torwache auf Anzeigeneinnahmen verzichtet hatte, weil sie nach dem Lockdown den lokalen Geschäften anbot, kostenlose Anzeigen zu abzudrucken.

Kirchtürme ins rechte Licht gerückt

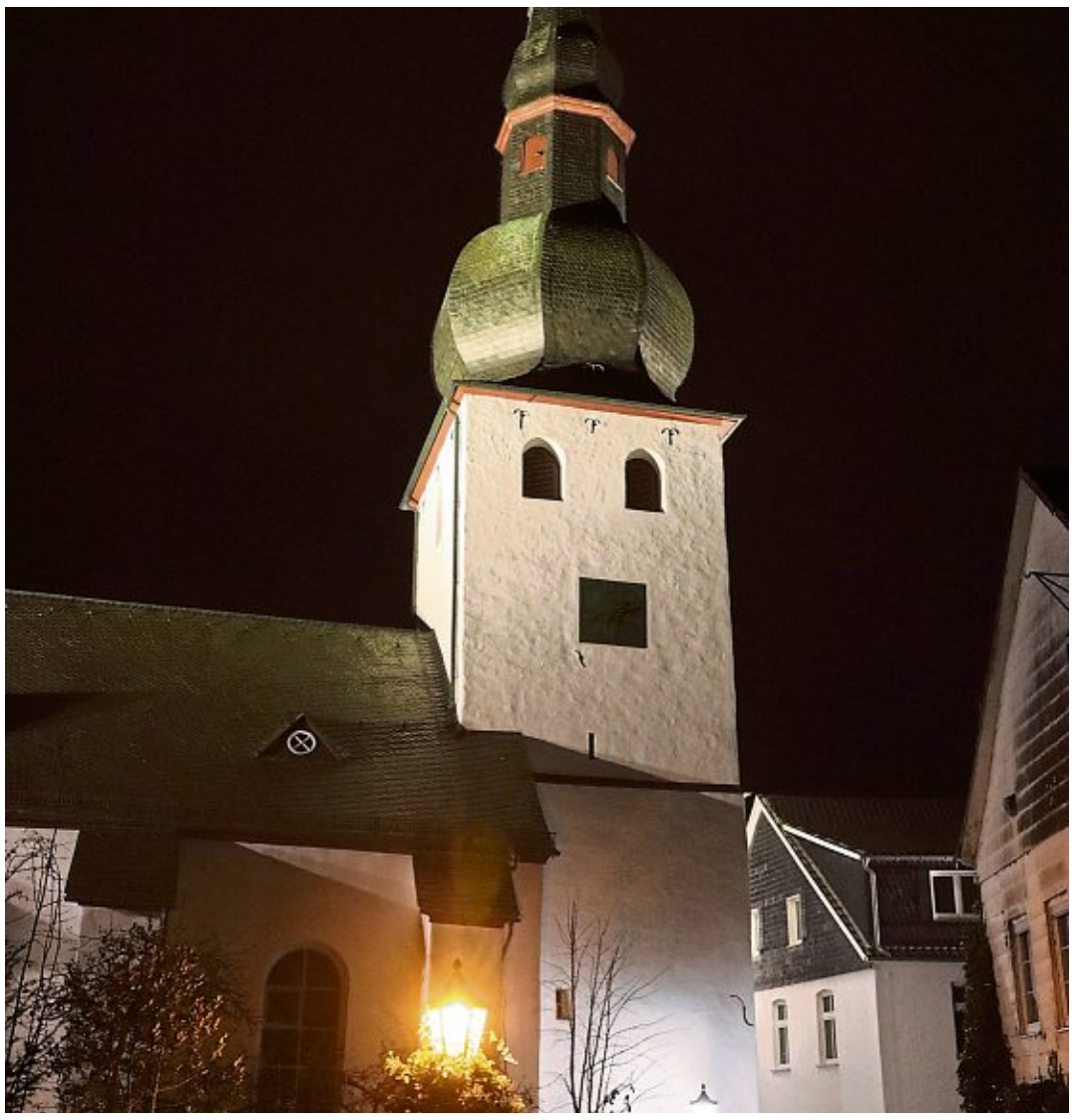
Neue Beleuchtung wurde in Bergneustadt in Betrieb genommen

VON MONIKA SIEGFRIED-HAGENOW

Bergneustadt. Jetzt strahlen sie jeden Abend, vom Einbruch der Dämmerung an bis 22 Uhr, die beiden Türme der evangelischen und der katholischen Kirche in Bergneustadt. Mit einer kleinen Feier wurde die neue Beleuchtung am Donnerstagabend pünktlich zum Beginn der Adventszeit eingeweiht und den Kirchengemeinden übergeben.

„Kirchtürme sind ja ein Zeigefinger zum Himmel und besonders in dieser Coronazeit ein leuchtender Hinweis, dass noch ein anderer für uns sorgt. Das wird jetzt jeden Abend deutlich, ganz gleich, aus welcher Richtung man sich Bergneustadt nähert“, freute sich Dietrich Schüttler, evangelischer Pfarrer der Altstadtkirche und damit des Wahrzeichens von Bergneustadt. Der Diakon der katholischen Kirche St. Stephanus, Michael Gruß, sah die beiden Kirchen als Mittelpunkt der Stadt ins rechte Licht gerückt und hoffte, „sie mögen auch von innen leuchten“.

Bisher wurden die Türme nur zu Weihnachten und am Wochenende angestrahlt, weil die 30 Jahre alte Beleuchtung ein wahrer Stromfresser gewesen sei, erzählte Walter Jordan, der für den Heimatverein „Feste Neustadt“ als Initiator die Organisation des Projekts übernommen hatte. „Da sprang der Zähler jedes Mal fast aus der Wand.“ Viele Bergneustädter hätten das bedauert, wusste Pfarrer Schüttler zudem. So wie Meike Faller: „Wir gucken jeden Abend aus halber Höhe vom Hackenberg auf die Stadt und fanden es immer schade, dass der Turm der Altstadtkirche meist dunkel blieb“, sagte sie – und wünschte sich seit vielen Jahren zu jedem Geburtstag als Geschenk „ein Stück Kirchturmbeleuchtung“.



Die neue Beleuchtung soll die beiden Neustädter Kirchtürme, hier die Altstadtkirche, künftig nicht nur in der Weihnachtszeit illuminieren. Foto: Kupper

Energiesparende LED-Beleuchtung

Dass dieser Wunsch jetzt mit der neuen energiesparenden LED-Beleuchtung in Erfüllung ging, sei nicht nur der Spende der Eheleute Meike und Jörg Faller zu verdanken, sondern dem Zusammenwirken eines ganzen Netzwerks, so Jordan. Weitere Sponsoren waren die Sparkasse Gummersbach und die Sparkassen-Bürgerstiftung, die Elektriker Karl-Heinz Möhlendick von der Firma Elektro Drees und Michael Baum von der Firma Elektro Baum und Dörner installierten die Anlagen kostenlos und die Firma „Wir sind heller“ stellte die Strahler zum Sonderpreis zu Verfügung.

„Wichtig war uns auch, im Kontakt mit dem Naturschutzbund zu klären, dass die neue Beleuchtung insektenfreundlich ist“, betonte Walter Jordan.

Beucher zu Gast im Sportstudio

Bergneustadt. Friedhelm Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes, ist am Samstagabend im „Aktuellen Sportstudio“ des ZDF zu Gast. Die Sendung beginnt um 23.30 Uhr. Wie der Bergneustädter berichtet, treten in der Sendung auch die Gewinner der Wahl zum „Para-Sportler des Jahres 2021“ auf. Eine zuvor geplante Gala sei pandemiebedingt abgesagt worden.

Darüber hinaus wird Beucher als Interviewpartner gefragt sein. Zu den geplanten Inhalten kann er nur mutmaßen: „Ich gehe aber davon aus, dass es um die Winter-Paralympics in Peking und das Thema Menschenrechte gehen wird“, sagt Beucher, der sich auch für das Torwandschießen als Ersatzmann bereithalten soll, wie er dieser Zeitung am Freitag sagte. (ar)

Friedhelm Julius Beucher ist Gast im „Sportstudio“. Foto: Kupper

Anzeige

Klimafreundliches Heizen lohnt sich

Pelletheizungen für Ein- oder Mehrfamilienhäuser machen sich in jedem Fall bezahlt

Ökologisches Heizen lohnt sich mehr denn je. Seit 2020 greift der Staat seinen Bürgern bei der Umrüstung auf klimafreundliche Heizsysteme kräftig unter die Arme und fördert die Modernisierung oder den Umstieg auf effiziente und klimafreundliche Anlagen mit hohen Zuschüssen. So wird etwa eine moderne umweltfreundliche Pelletheizung mit Zuschüssen von bis zu 35 Prozent gefördert und beim Austausch einer Ölheizung sogar mit bis 45 Prozent der förderfähigen Kosten. Nicht nur Einfamilienhausbesitzer profitieren, auch Mehrfamilienhäuser werden gefördert. Damit der Austausch von veralteten Heizungen im Mehrfamilienhaus ebenfalls vorankommt, wird auch dieser Bereich stark unterstützt. Förderanträge können beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) von Privatpersonen, Wohnungseigentümergemeinschaften, Unternehmen, Kommunen oder gemeinnützigeen Organisationen gestellt werden. Investitionen bis zu 60.000 Euro pro Wohneinheit können gefördert werden. Während Heizöl- und Gaspreise tendenziell eher steigen und ab diesem Jahr zusätzlich von der neu eingeführten und jährlich steigenden CO_2-Steuer betroffen sind, freuen sich Besitzer einer Pelletheizung oder eines Scheitholzkessels über niedrige Brennstoffpreise. Da Holz als Brennstoff eine annähernd CO_2-neutrale Bilanz aufweist, wird keine zusätzliche Steuer erhoben. Wer sich gut beraten lässt, kann sich nicht nur den Heizkessel, sondern auch das Lager, die Leitungen, die Installation und sogar die Entsorgung des alten Öltanks fördern lassen. Alle, die über die Anschaffung einer klimafreundlichen Heizung nachdenkt, sollten sich bei einem Spezialisten sorgfältig beraten lassen. Auch zur richtigen Förderung, die online vorab beantragt werden muss, kann der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikbetrieb umfassend Auskunft geben oder übernimmt die Beantragung. Außerdem lässt sich durch geschickte Kombination beispielsweise mit Solarthermie der Einsatz von Brennstoffen weiter reduzieren. Als „grüne“ Wärmeerzeuger nutzen Pellet- oder auch Scheitholzheizungen die Energie effizient und machen auf diese Weise Klimaschutz in den eigenen vier Wänden möglich. Neben der hohen finanziellen Förderung bei der Anschaffung und einem sauberen, komfortablen Betrieb punktet die Pelletheizung zusätzlich mit niedrigen Brennstoffkosten. Heizen mit Holz ist eine ökologische und effiziente Alternative zu fossilen Heizungen.

EINLADUNG ZUM FACHVORTRAG – HEIZEN MIT HOLZ

Erfahren Sie alles über Pellets- Scheitholz- und Kombikessel.

Bei diesem Fachvortrag erfahren Sie bei uns alles über die effiziente Nutzung des heimischen und nachwachsenden Energieträgers Holz und die neue Biomassekessel Generation.
Den Vortrag hält Herr Sven Kersten, unabhängiger Experte der EnergieAgentur.NRW.
Im Anschluss an den Vortrag haben Sie natürlich Gelegenheit all Ihre Fragen an Herrn Kersten und an uns zu stellen.

DIE VERANSTALTUNG FINDET ONLINE STATT.

Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich gleich über den untenstehenden QR-Code an.
Alternativ können Sie sich per Mail unter anmeldung@montag-rappenhoener.de oder telefonisch unter 02204 / 5866-0 anmelden.
Sie erhalten dann Ihre Zugangsdaten.

Wann: Mittwoch, 8.Dezember 2021
19:00 Uhr
(Dauer ca. 75 Min.)

MORA
Meister.Leistung.

Montag & Rappenhöner
Braunsberger Feld 11
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 04 / 58 66-0

www.montag-rappenhoener.de

Auf der Flucht Unfall gebaut

37-Jährige wollte der Polizei entkomm

Oberberg. Auf der Flucht vor der Polizei hat ein Wiehler am Donnerstag mit seinem Auto Scahden angerichtet. Den Angaben der Polizei zufolge wollte sich der 37-Jährige einer Kontrolle entziehen. Begonnen hatte die Verfolgungsjagd in Dieringhausen, nachdem der Wagen des Mannes als verdächtig gemeldet worden war. Schon dabei, so die Polizei, habe sich herausgestellt, dass die Kennzeichen des Fahrzeugs nicht die richtigen waren.

Als Beamte dieses auf der Straße „Auf der Brück“ stoppen wollten, habe der Mann aufs Gaspedal getreten. In Richtung Bomig raste er davon. Am Industriegebiet überholte er die auf einer Abbiegerspur wartenden Fahrzeuge – und streifte zwei. Danach raste der Wiehler weiter in Richtung Alperbrück. In einer Sackgasse, der Lindenbergstraße, konnte die Polizei den Flüchtigen dann aber ausbremsen. Er versuchte, zu Fuß zu entkommen. Was misslang.

Jetzt sieht der Mann einem dicken Strafverfahren entgegen – nicht nur wegen der Flucht und der Unfälle, sondern laut Polizei unter anderem auch wegen Fahrens unter Einfluss von Drogen – und das ohne Führschein. (höh)

Kreiselgestaltung steht fest

Der Entwurf „51 Dörfer und zwei Seen“ bekam die meisten Stimmen

VON LINDA THIELEN

Marienheide. Das Ergebnis der Abstimmung über die Gestaltung des Kreisverkehrs an der Marienheider Hauptstraße/Leppestraße steht fest. Mit knapp 56 Prozent aller Stimmen hat deutlich der Entwurf „51 Dörfer und zwei Seen“ von Michael Schmidt und Max Zebovec gewonnen.

Inmitten einer bunten Bepflanzung auf dem Kreisverkehr, sollen zwei Mauerelemente aus bergischer Grauwacke – leicht gerundet, in Form einer Staumauer – gebaut werden. Darauf soll der Schriftzug „Marienheide – zuhause im Bergischen“ auf die Gemeinde hinweisen.

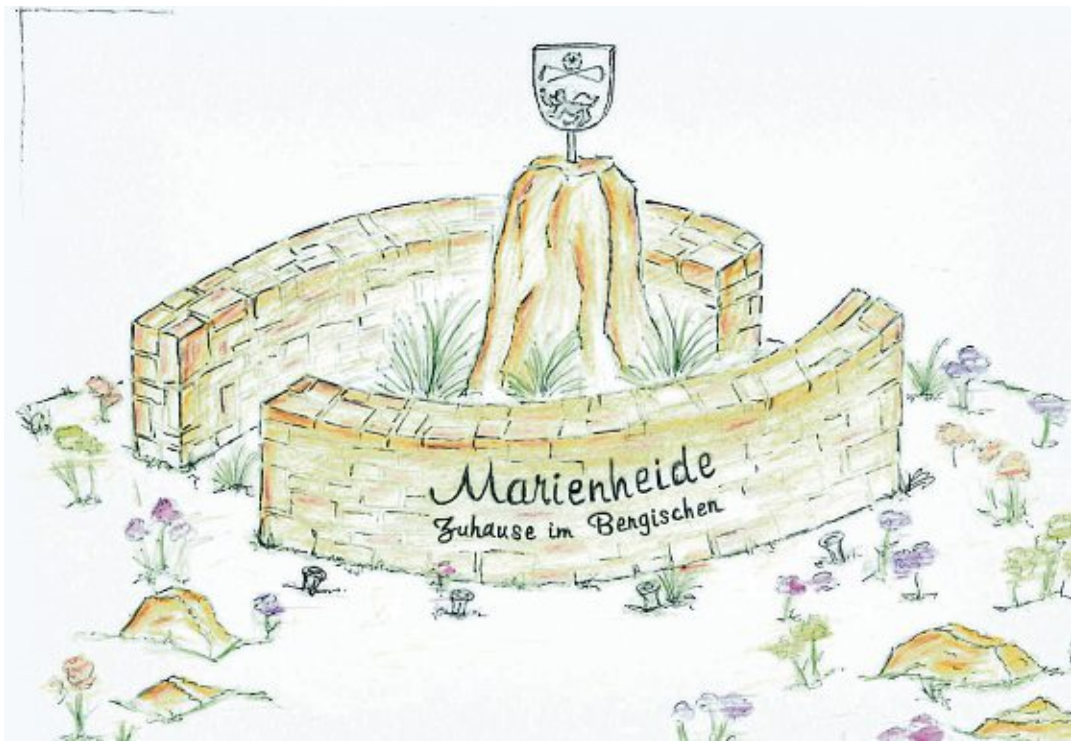
> **Alle Vorschläge, die im Rahmen der Onlineabstimmung eingegangen sind werden natürlich berücksichtigt und der Entwurf entsprechend verfeinert**
>
> **Stefan Meisenberg,** Bürgermeister Marienheide

Mit LED-Sports angestrahlt soll der Schriftzug aus Metall auch bei Dunkelheit zur Geltung kommen. In der Mitte des Kreisverkehrs und umrundet von den beiden Mauerelementen, soll ein Felsen aus Grauwacke als zentrales Gestaltungselement entstehen. Darauf wird das Wappen der Gemeinde Marienheide angebracht. 51 kleinere Felsstücke, stellvertretend für die zahlreichen Dörfer der Gemeinde, sollen über die gesamte Fläche des Kreisverkehrs zwischen der Bepflanzung verteilt werden. Jürgen Rittel von der Marienheider FDP-Fraktion regte im Rahmen der Ausschusssitzung an, noch fließendes Wasser in die Gestaltung einzubeziehen. „Das wäre mir noch wichtig, denn wir sind hier schließlich in der Gemeinde an den zwei Talsperren.“

Vom 19.Oktober bist zum 12. November waren insgesamt vier verschiedene Gestaltungsvarianten in den sozialen Medien vorgestellt worden, die die Marienheider Bürgerinnen und Bürger einsehen und sich für ihren Favoriten entscheiden konnten. 1405 Personen stimmten ab. 79 von ihnen, und das freute Bürgermeister Stefan Meisenberg in der Sitzung des Bauausschusses kürzlich ganz besonders, hätten zudem Anmerkungen zu den Skizzen sowie Ideen und größtenteils konstruktive Verbesserungsvorschläge gemacht.

„Alle Vorschläge, die im Rahmen der Onlineabstimmung eingegangen sind werden natürlich berücksichtigt und der Entwurf, der nun gewonnen hat, entsprechend verfeinert“, betonte Meisenberg in der Ausschusssitzung am Donnerstagabend, in der das Abstimmungsergebnis präsentiert wurde. Die Fraktionen gaben einstimmig grünes Licht für den Entwurf.

Zu Gast in der Sitzung waren auch die Handwerkermeister und Sieger der Abstimmung, Steinmetz Michael Schmidt und Max Zebovec, Inhaber der Gärtnerei Müller in Marienheide. Beide freuen sich, die bisher auf Skizzen festgehaltenen Ideen in der Praxis umsetzen zu können.



„51 Dörfer und zwei Seen“: So soll die Fläche des Kreisverkehrs an der Marienheider Hauptstraße/Leppestraße aussehen. Skizze: Schmidt

BEKANNTMACHUNG

Amtl. Bekanntmachung der Stadt Gummersbach

Bekanntmachung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach hat in seiner Sitzung am 30.06.2021 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Offenlagebeschluss:
Bebauungsplan Nr. 286 „Niederseßmar – Sonnenstraße – Mitte“ / 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren)

1. Die 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren) des Bebauungsplanes Nr. 286 „Niederseßmar – Sonnenstraße Mitte“ wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.
   Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.
2. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Dieses Verfahren dient dazu, die planungsrechtlichen Grundlagen für ein Wohnbauvorhaben zu schaffen.

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Offenlage)
Der Entwurf des genannten Bauleitplanes und die dazugehörende Begründung wird gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) in der Zeit vom

08.12.2021 bis 10.01.2022 (einschließlich)

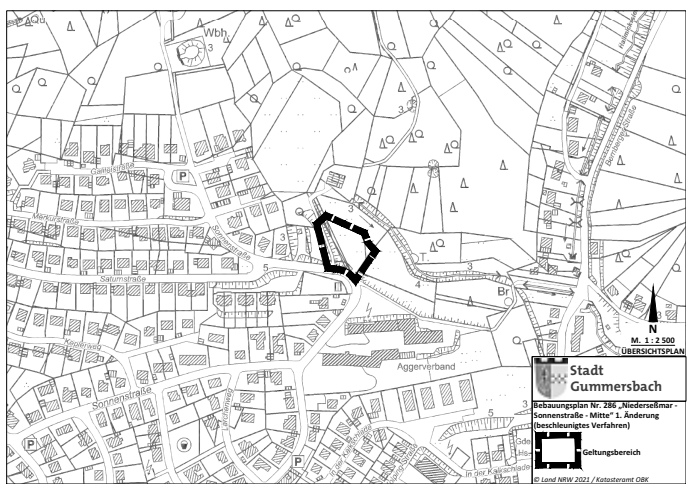
im Rathaus der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach, im Foyerbereich (Seiteneingang) des Rathauses, während der Dienststunden montags bis freitags vormittags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags bis mittwochs nachmittags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und donnerstags nachmittags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr öffentlich ausgelegt. Der Zutritt ist von außen uneingeschränkt möglich.
Hinweis zur aktuellen Corona- Situation: Bei Besuchen innerhalb des Rathauses ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sowie das Einhalten der Abstandsregeln Pflicht. Es gelten weiter die Bestimmungen der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.
Erläuterung zur Planung oder Niederschriften sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.
Während der Auslegefrist können Stellungnahmen insbesondere schriftlich, zur Niederschrift, per E-Mail, per Fax (Fax-Nr. 02261/87600) abgegeben werden. Der letzte Einsendetermin ist der 10.01.2022.
Die einzelnen Bestandteile des Verfahrens sind während der Zeit der Offenlage zusätzlich im Internet unter folgender Adresse einzusehen:
https://www.gummersbach.de/de/aktuelles.html

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 und § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen während der Auslegefrist (bis 10.01.2022) abgegeben werden können und nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtsmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.
Ferner wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung in der z.Z. aktuellen Fassung) ein Antrag vor dem Oberverwaltungsgericht (Normenkontrolle), der einen Bebauungsplan oder eine Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 oder § 35 Abs. 6 BauGB zum Gegenstand hat, unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Der Geltungsbereich des vorgenannten Bauleitplanes ist im nachstehend (verkleinert) abgedruckten Übersichtsplan (Original im aufgedruckten Maßstab, vervielfältigt mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes) durch Umrandung gekennzeichnet.

Bekanntmachungsanordnung
Bekanntmachungsanordnung gemäß § 2 Abs. 4 BekanntmVO
Der Offenlagebeschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung vom 30.06.2021 zur
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 286 „Niederseßmar – Sonnenstraße – Mitte“ (beschleunigtes Verfahren)
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Auf § 7 Abs. 6 GO NRW (Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen) wird hingewiesen.

Gummersbach 24.11.2021

Frank Helmenstein
Bürgermeister



Neuer Sportpark wächst

Waldbröl schöpft Fördersumme von 640 000 Euro voll aus

VON JENS HÖHNER

Waldbröl. Weniger Kugelstoßen, aber mehr Beachvolleyball: Der Umbau des Waldbröler Sportparks geht zügig voran, das Gelände zwischen der Tal- und der Vennstraße nimmt Gestalt an. Etwa 640 000 Euro darf die Stadt dort ausgeben – Geld, das vom Heimatministerium des Landes kommt und aus der Kasse des Investitionspakts zur Förderung von Sportstätten stammt.

„Eine solche Anlage muss man wohl recht lange suchen“, schwärmt Klaus Marenbach vom Ingenieurbüro Donner und Marenbach in Wiehl. Arbeiten dürfen er und das Team um Bauleiter Richard Warszycki auf einer Fläche von fast 7000 Quadratmetern. „Aus sieben Anlagen fürs Kugelstoßen haben wir drei gemacht“, schildert Warszycki, der sich mit seinem Chef über die Dimensionen für diese Sportart wundert: „Da hätte man ja Meisterschaften austragen können.“

Auch Grillplatz angelegt

Beachvolleyball auf sandigem Feld sind da wohl angesagter, also können sich die Waldbröler bald auf drei solcher Flächen mit einer Gesamtgröße von etwa 650 Quadratmetern die Bälle um die Ohren pfeffern. „Und damit Kinder nicht im Spielsand buddeln, bekommen sie einen eigenen Spielplatz“, kündigt Marenbach an. Dieser Platz aber ist – im Gegensatz zu den anderen – noch nicht zu sehen. Damit der Kalorienverlust auf der Sportanlage aber nicht zu groß gerät, gesellt sich auch ein Grillplatz mit Sitzsteinen hinzu. Bereits fertig, aber noch eingezäunt, ist eine stählerne Calisthenics-Anlage für stählerne Muckis (eine Art Turngerüst) und auch eine Tischtennisplatte ist bereits aufgestellt.

Weiterhin vorgesehen sind in den Plänen von Janine Donner ein Kleinspielfeld (etwa 1200 Quadratmeter) und ein Basketballfeld (170). „Für den Bau eines Pavillons mit Sanitäranlagen und einen Container für jegliche Ausrüstung wird wohl eine weitere Ausschreibung fällig“, sagt Marenbach. Er rechnet damit, dass der ertüchtigte und erweiterte Sportpark im Mai kommenden Jahres eingeweiht werden kann. Vorgestellt worden waren diese Pläne erst im späten Sommer des vergangenen Jahres, danach schlug die Stadt geradezu einen Salto, um die Anträge für eine Förderung zu 100 Prozent noch rechtzeitig im Oktober dann auf den Weg zu bringen.

Bis jetzt, so berichtet Fachbereichsleiter Jan Kiefer, liegt das Projekt im Soll, die Stadt hatte dafür fast 633 000 Euro kalkuliert. „Mit den beiden Bauten kommen wir dann aber drüber.“ Der Zugang zum Stadion und zu den neuen Anlagen wird künftig allein über den Haupteingang an der Talstraße erfolgen. So soll der Hausmeister einen Blick darauf haben, wer den Park betritt.

Dort, wo früher die Kugelstoßer ihrem Sport nachgingen, da spielen im kommenden Jahr dann Beachvolleyballer im Sand. Foto: Höhner

61-Jähriger angegriffen

Bellingroth. Von drei Unbekannten angegriffen worden ist ein Lastwagenfahrer (61), der am Donnerstagmorgen gegen 5 Uhr den Rastplatz Bellingroth an der Autobahn 4 bei Engelskirchen angesteuert hatte. Die Männer, so berichtet die Polizei, hätten sich zuvor am Anhänger des Lastzuges zu schaffen gemacht. Offenbar suchten sie nach Beute.

Als die Männer im Alter zwischen 20 und 30 Jahren davonliefen, setzte ihnen der Lastwagenfahrer nach: Als er einen von ihnen zu packen bekam, wurde er geschlagen und getreten. Der 61-Jährige wurde leicht verletzt, das Trio floh – eventuell in einem weißen Kleinbus mit rumänischen Kennzeichen – Hinweise unter (0 22 61) 81 99-0. (höh)

„Balneo“ nicht offen für jeden

Waldbröl. Das neue Waldbröler Hallenbad „Balneo“ ist auch weiterhin nicht startklar für einen öffentlichen Betrieb. Das berichtete Markus Fischer, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft jetzt dem Stadtrat und antworte damit auf eine Anfrage der CDU.

Als Grund nannte Fischer, dass es für einen Vollbetrieb kein Personal gebe. Zurzeit dürfen nur Schulen und Vereine ins Bad. Sie werden von einem kleinen Team betreut, damit nicht zu hohe Kosten entstehen. Eine Öffnung für alle sei für den Beginn des neuen Jahres geplant. Für die CDU empörte sich Martin Wagner: Er glaube, dass dies längst möglich gewesen wäre. (höh)

Den eigenen Weg finden

Beim Tanz-Theater-Projekt in Ehrenfeld können Jugendliche ihre Kreativität ausleben

VON JOHANNES SPÄTLING

Der Weg zu sich selbst, zu seiner eigenen Identität, weg von festgeschriebenen Rollenbildern in der Gesellschaft ist für junge Menschen ein sehr wichtiger Weg. „Gender“ ist da nur ein Schlagwort in der aktuellen Zeit – viel wichtiger ist für viele die

> **Ich finde es hier entspannter, hier wird gesagt: Macht einfach mal, wir vertrauen dir**
>
> **Workshop-Teilnehmerin**

Geschlechtergerechtigkeit und die Anerkennung. Das Musik-Tanz-Theater-Projekt „TAKE UP SPACE!?“ der Offenen Jazz Haus Schule Köln (OJHS) soll Jugendliche anregen, sich mit verschiedenen Rollenbildern auf künstlerische Weise zu befassen. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, wie ein Besuch bei den Proben zeigt.

Einfach ausprobieren ist angesagt bei der Probe des Tanz-Theater-Projektes. Foto: Johannes Spätling

Leni (15) und Leo (14) sind Kölner Schüler und verbringen aktuell viel Freizeit im Proberaum des Quäker-Nachbarschaftsheims in Ehrenfeld. Zusammen mit Workshop-Leiterin Varinia Akua (34) sind sie mitten im kreativen Prozess und arbeiten konzentriert an neuen Beats und Melodien. „Wir haben Beats am Rechner komponiert, jetzt kommen Sequenzen an der Gitarre und am Keyboard. Das hat schon täglich ein paar Stunden gedauert“, sagt Leo und lacht. „Die Gemeinschaft und der Spaß am gemeinsamen Erschaffen eines Stücks, zu dem Menschen später tanzen – das ist ein super Gefühl“, ergänzt Leni. Beide nehmen gerne am Workshop und am Unterricht der Offenen Jazz Haus Schule teil: „Ich finde es hier viel entspannter, hier wird gesagt: Macht einfach mal, wir vertrauen dir“, betont Leni. „Man hat die Freiheit, viel zu erschaffen, ohne Druck zu haben“, sagt Leo. Beide wollen später auch beruflich im Musikbereich tätig sein. Varinia Akua lässt den beiden viel Freiraum: „Wir wählen jetzt ein paar Sounds aus und checken ein paar Akkorde für die weiteren Schritte der Produktion.“ Die Klänge aus dem Sampler sind tanzbar und basslastig, klingen zeitgemäß und zeitlos zugleich.

Das Projekt ist offen für alle Jugendlichen und junge Erwachsenen ab 15 Jahren, die Lust haben, ihre Kunst im Rahmen einer Produktion zu zeigen und auf der Suche nach anderen Künstlern sind. Das Projekt möchte den jungen Menschen ermöglichen, festgeschriebene Rollenbilder neu zu denken und sich dem „Anderen“ auf spielerische und künstlerische Weise anzunähern. Am 28. November soll auf der Bühne des Urania Theaters in Ehrenfeld die erste und einzige Aufführung stattfinden – das Ergebnis einer kritischen Auseinandersetzung der OJHS mit dem Themenfeldern Geschlechtergerechtigkeit und Diversität. Die Förderung der Stadt Köln ermöglichte diesen Prozess in den Jahren 2020 und 2021, ebenso wie Fördergelder aus dem Projekt Freischwimmen21, eine Maßnahme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Neben Varinia Akua sind auch Voguing-Tänzer Eray Gülay, Jordan Lee Dippah-Dina und Nick Klapproth künstlerische Leiter des Projektes. Als Theaterdozentin fungiert Amelie Herm, die Schreibwerkstatt wird von OJHS-Gesangsdozentin Johanna Melder organisiert. Die Musikpädagogin erklärt: „An der OJHS gibt es eine lange Tradition von Musiktanztheaterprojekten. Unter anderem haben der Kölner Hiphop-Artist Patrice und andere Namen bei uns mitgespielt. Wir haben stets sozial relevante Fragestellungen darin behandelt und untersucht.“ Diesmal ist es bewusst die Gendergerechtigkeit: „Die deutsche Jazzszene ist ein sehr weißes, männlich geprägtes Phänomen“, sagt Melder. „Unterschiedliche Genderaspekte finden nicht wirklich statt. Wir wollen darauf hinweisen, dass die Jazzkultur ebenso bunt ist wie das Leben und die Liebe“.

Die Premiere

Am Sonntag ist um 18 Uhr die Premiere des Programms im Ehrenfelder Urania-Theater zu sehen. „Rund 20 Künstler haben sich zusammengerauft und einen tollen kreativen Prozess gezeigt. Es brauchte allerdings Zeit und eine gute Vernetzung – hier hat uns Louisa Beckmann vom Nachbarschaftsheim sehr geholfen“, erklärt Johanna Melder.

Entstanden ist eine „Mischung aus Collagearbeit und Story, die sich entwickelt“. Musik und Tanz sollen die Vielfalt der Möglichkeiten, wie man zu sich selbst findet und sich darstellen kann, spiegeln. Der Eintritt zur Aufführung ist frei, Anmeldung bitte per Mail. Ab 12 Jahren gilt 2G. (jsp)
tickets@jazzhausschule.de

Anzeige

Sorgenfrei im eigenen Zuhause

Mit einer Leibrente können Sie als Eigentümer in Ihrer Immobilie bleiben und gleichzeitig Ihren Lebensabend finanziell absichern

Bild: Deutsche Leibrenten AG

Möchten Sie Ihre Rente aufstocken und die Verantwortung für Ihre Immobilie ein Stück weit abgeben? Wollen Sie schuldenfrei sein und Ihren Lebenspartner nach Ihrem Tod finanziell abgesichert wissen? Eine Möglichkeit, diese Wünsche zu erfüllen, ist der Wohnungs- oder Hausverkauf auf Leibrente. Damit schaffen Sie sich einen attraktiven finanziellen Spielraum. Kurzum: Sie verbessern Ihre Lebensqualität und können das Rentenalter genießen.

Objektiven Wert ermitteln
Beim Immobilienverkauf auf Rentenbasis geht das Haus oder die Eigentumswohnung in das Eigentum der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG über. Die alten Eigentümer bleiben in der vertrauten Immobilie wohnen und erhalten ein grundbuchlich erstrangig abgesichertes, lebenslanges Wohnrecht und eine monatliche Leibrente. Auch eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus beidem ist möglich. Wie hoch die Leibrente ausfällt, hängt in erster Linie davon ab, welchen Wert die Immobilie hat. Von diesem Wert, der von einem unabhängigen Sachverständigen ermittelt wird, wird der Wert des Wohnrechts abgezogen.

Weil die Laufzeit des Wohnrechts abhängig vom Lebensalter der Wohnrechtsinhaber ist, spielt auch deren Alter eine Rolle. Selbst das Geschlecht ist relevant. Wussten Sie, dass die durchschnittliche Lebenserwartung von Frauen höher ist als die von Männern? Daneben zählen für die Berechnung Instandhaltungsrücklagen für den Werterhalt sowie der Zustand der Immobilie und die Zinsfaktoren.

Im Grundbuch eingetragen
Grundsätzlich können Sie Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, aber auch gemischt genutzte Objekte, Mehrfamilienhäuser und Erbpachtobjekte über das Leibrentenmodell verrenten. Ihr Wohnrecht wird erstrangig im Grundbuch eingetragen. Ihren Anspruch auf Zahlung der Leibrente können Sie ebenfalls im Grundbuch absichern, in Form einer Reallast. Die Leibrente zählt zu den Einkommensarten, die nach deutschem Recht besteuert werden. Allerdings wird nur ein Teil der Einnahmen besteuert: der Ertragsteil, dessen Höhe vom Alter des Berechtigten abhängig ist. Für die Veräußerung der Immobilie fällt keine Steuer an, wenn die Immobilie vor dem Verkauf drei Jahre bewohnt wurde. Ziehen Sie im Vorfeld einen erfahrenen Steuerberater zurate.

WAS IST EINE LEIBRENTE?

Unter einer Leibrente versteht man eine wiederkehrende Leistung, die je nach Vereinbarung beispielsweise immer monatlich erfolgt und dem Leibrentenberechtigten zusteht. Sie ist in § 759 des Bürgerlichen Gesetzbuchs geregelt. Im Rahmen der Immobilienverrentung stellt die Leibrente die Art der Kaufpreiszahlung dar.

Anzeige

Ihre Vorteile auf einen Blick

Es kann viele individuelle Gründe geben, sich für eine Immobilienrente zu entscheiden. Das sind die Vorteile:

- **Der Wert der Immobilie wird von einem unabhängigen Sachverständigen ermittelt.**
- **Sowohl die Leibrente als auch das lebenslange Wohnrecht werden an erster Stelle im Grundbuch verankert.**
- **Bei Umzug in ein Pflegeheim kann das alte Zuhause vermietet werden.**
- **Die Einnahmen daraus und die Leibrente sichern finanziell ab.**
- **Die Kosten für die Instandhaltung der Immobilie übernimmt die Deutsche Leibrenten AG.**
- **Versterben die Nutzer der Leibrente innerhalb einer vereinbarten Mindestfrist, erhalten die voher notariell Begünstigten einen finanziellen Ausgleich.**
- **Es gibt verschiedene Auszahlungsmöglichkeiten: eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus Einmalzahlung und monatlicher Rentenzahlung oder eine monatliche lebenslange Rente.**

Bild: Mareen Fischinger

Kambiz Payandeh berät Interessierte zur Leibrente

Immobilienpartner
Ein Unternehmen der Sparkasse KölnBonn

Schaafenstraße 7 | 50676 Köln | 0221/4737-100 | kambiz.payandeh@s-immobilienpartner.de | s-immobilienpartner.de/immobilienrente

TIPP DES TAGES

Die Kölner Seilbahn kehrt nochmal aus der Winterpause zurück. Ab heute öffnet sie für vier Wochenenden jeweils von 10 bis 18 Uhr – diese „Adventsfahrten“ sind neu in der Geschichte der Seilbahn. Es gelten 3G wie im ÖPNV und die die üblichen Preise.

Zittern um die Einnahmen

Weihnachtsmarkt-Beschicker hoffen aufs Wochenende – Gedränge in den Einkaufsmeilen am Black Friday

VON GABI BOSSLER

„Bestens“ ist die Stimmung bei Natalia und Jessica. Und damit in jedem Fall besser als die Lage. Sollte sie auch, denn Jessica (35) ist eigens aus Dublin angereist, um mit ihrer Freundin Natalia (30) über die Kölner Weihnachtsmärkte zu schlendern. Die beiden haben gerade auf dem Markt der Heinzel ihren zweiten Glühwein getrunken. Dass sie den ersten Tag erwischt haben, an dem auf den Märkten Masken getragen werden müssen, ist ihnen egal. „Daran ist man doch schon gewöhnt, oder?“

Nach einer Entscheidung des Kölner Krisenstabs Mittwoch gilt wegen der stark steigenden Inzidenz- und Hospitalisierungsraten neben dem geforderten 2G-Nachweis auch die Maskenpflicht. Und zwar auf allen Weihnachtsmärkten sowie in den stark frequentierten Einkaufsstraßen. Schilder an den Markzugängen weisen darauf hin, nur wer isst oder trinkt, darf die Maske abnehmen. Nahezu alle Besucher halten sich daran.

> **Alle reden von den Märkten, obwohl das Risiko ja draußen viel geringer ist als in einem vollen Geschäft.**
>
> **Nine und Uli Stutzke**
> Marktbeschicker

Und fast alle finden die Verschärfung der Schutzmaßnahme gut. „Wir sind einfach nur froh, dass die Märkte überhaupt stattfinden“, sagt Käthe R. (90). Sie kommt jedes Jahr von Troisdorf zum vorweihnachtlichen Bummel, mit ihr Neffe Andreas (53) und Gattin Veronica (52). „Leider ist meine Mutter in diesem Jahr nicht dabei. Sie ist Australierin und käme wegen der coronabedingten Reisebestimmungen wohl nicht in ihr Land zurück“, bedauert sie. Am Nachmittag ist der Andrang in den Gängen überschaubar, obwohl neue Stände locken. Man kann Pflanzkalender mit Samentütchen erstehen, Eierlikör mit Orangenaroma, recycelte Fahrradreifen als Gürtel verschenken. Oder weißen Nougat, vom Laib geschnitten. Wer da ist, genießt. Aber Gedanken machen sich alle.

Pirkko Hamer etwa, die in ihrer kleinen Holzhütte an der Nähmaschine sitzt und Röcke, Ponchos und kleine Taschen näht. „Wir sind schon am zittern“, sagt sie. Ein Drittel ihres Jahresumsatzes macht sie in normalen Jahren auf dem Weihnachtsmarkt. Das bereitet auch Nine und Uli Stutzke Kopfzerbrechen. Sie betreiben einen Stand mit Brandmalerei. Bislang kämen „höchstens die Hälfte der Besucher“. Und das trotz des Sicherheitskonzeptes. „Alle reden von den Märkten, obwohl das Risiko ja draußen viel geringer ist als in einem vollen Geschäft.“ Unterdessen drückt Jutta F. einen 2G-Stempel auf die Faust einer Kundin. Denn nur wer beim Kauf einen 2G-Nachweis vorlegt, wird auch bedient. Und bekommt einen für alle Märkte gültigen Tagesstempel. Das funktioniere sehr gut, alle würden ihre Stempel freiwillig vorzeigen. „Wir hoffen jetzt sehr auf das Wochenende. Dann müsste das Geschäft richtig anziehen.“

Abstand halten in der City kaum möglich

Ein paar hundert Meter weiter ist es schon soweit. Hier schieben sich die Kunden am Black Friday über Schildergasse und Hohe Straße, nicht alle tragen die Maske konsequent. Abstand halten ist kaum möglich. Zu groß ist das Gedränge. Unterwegs auf der Jagd nach dem Ultraschnäppchen sind viele Mittzwanziger und Teenager. Wie Dilara (15) und Eileen (14) aus Gummersbach. Für sie hat sich der weite Weg nicht gelohnt. „Was wir wollten, war nicht reduziert.“ Andere haben da augenscheinlich mehr Glück. Am frühen Abend gibt es lange Schlangen vor den Geschäften der Shopping-Meilen. Und prall gefüllte Einkaufstüten bei den meisten.

Unterdessen sind Gerti und Armin H. wohl schon wieder zu Hause. Die leidenschaftlichen Weihnachtsmarktfans wollten sich alle Märkte an einem Tag ansehen. „Weil ja keiner weiß, wie lange sie noch offen sind.“

Alles im Blick hat Gilbert Jakubczyk, mobiler Altstadt-Marktmeister im 13. Jahr. Wer keine Maske dabei hat, bekommt eine aus seiner Gürteltasche. Handgenähte Röcke und Ponchos gibt es bei Pirkko Hamer. Nine und Uli Stutzke gestalten Holzutensilien individuell. Auch sie haben große Umsatzeinbußen. Fotos: Costa Belibasakis

Winterbeleuchtung: Eigentümer und Stadt tragen die Kosten

Der Effekt war enorm: Als das Pilotprojekt „Winterbeleuchtung“ letztes Jahr am Beginn der Hohe Straße an den Start ging, wurde schnell deutlich, dass es eben nicht nur um Weihnachten ging. Über die gesamten Wintermonate wurde eine hochmoderne Lichtanlage installiert, die bei Bedarf in den verschiedensten Farben schimmern kann und gleichzeitig sehr viel weniger Strom verbraucht als andere Leuchtmittel. Sie wird bis Februar bleiben und nicht nach Weihnachten wieder eingemottet.

Nach dem eindrucksvollen Auftakt letztes Jahr auf der Hohe Straße wird nun die Schildergasse beleuchtet. Foto: Thomas Banneyer

400

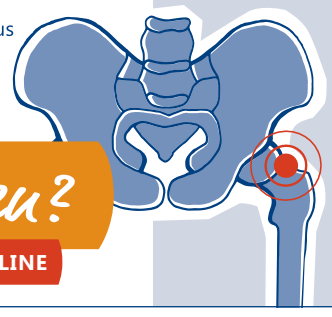
Meter weit profitiert nun auch die Schildergasse vom neuen Glanz: Über ganze 400 Meter spannt sich dort das Lichtermeer – auch dank des Eigenanteils vieler Eigentümer von insgesamt 350 000 Euro. Über 200 000 Euro kamen von Kölnbusiness aus dem städtischen Förderprogramm „Winterbeleuchtung 2021“: Um Einzelhandel und Gastronomie zu unterstützen, hatten Stadt und Kölnbusiness auf Initiative des Wirtschaftsausschusses ein Förderprogramm über 500 000 Euro aufgelegt. Die Unternehmen machten davon regen Gebrauch: Die Fördermittel wurden komplett abgerufen.

„Das Konzept Winterbeleuchtung zeigt, dass die Privatwirtschaft bereit ist, einen hohen Beitrag zur Verfügung zu stellen. Auch Politik und Verwaltung beteiligen sich erstmals“, erklärte Annett Polster von Stadtmarketing Köln. Werde diese Entwicklung fortgeführt, sei Köln auf einem guten Weg, sich lokal und überregional zu positionieren.

Diese Einschätzung teilt auch Frank Wenzel, Geschäftsführer der Aachener Grundvermögen, der acht Einzelhandelsimmobilien auf der Hohe Straße und zehn auf der Schildergasse gehören: „Die reine Aneinanderreihung von Filialisten lockt die Menschen immer weniger in die Innenstadt. Dieser Entwicklung müssen sich die Städte anpassen, etwa indem sie mehr Aufenthaltsqualität und Erlebnisse schaffen.“

Die Initiative „Kölner Handelslagen“ aus dem Mitgliederkreis des Stadtmarketings hatte im vergangenen Jahr die Neukonzeption der Winterbeleuchtung erarbeitet. Auf der Hohe Straße wurden mit 36 Überspannungen gut 1000 Kugeln umgesetzt. (two)

Krankenhaus der Augustinerinnen
»Severinsklösterchen«
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität zu Köln



Hüftschmerzen?
9. DEZEMBER 2021 | 17:30 UHR | ONLINE

Online-Forum: Hüftschmerzen – Arthroskopie oder Kunstgelenk?

Ihre vorab sowie im Livechat gestellten Fragen rund um das Thema „Hüfte“ beantworten wir gerne an diesem Abend.

Ihre Anmeldung zum Online-Forum und Fragen per E-Mail an:
orthopaedie@severinskloesterchen.de

Probleme mit der Technik? Wir helfen: Telefon 0221 3308-1355

Prof. A. Karbowski
für das Team der Orthopädie
im Severinsklösterchen

Jakobstraße 27-31 · 50678 Köln
Telefon 0221 3308-1356
www.severinskloesterchen.de

Prof. A. Karbowski
Top-Mediziner der Focus Ärzteliste

Wird wieder der Stecker gezogen?

Club Bahnhof Ehrenfeld sagt Partys ab – Im Belgischen Viertel gilt nahezu überall 2G Plus

VON DOMINIC RÖLTGEN

Ausgelassen feiern: Das haben viele nach dem ersten Lockdown herbeigesehnt. Viele Clubbetreiber fürchten nun wieder eine Schließung. Foto: Meike Böschemeyer

Die Corona-Maßnahmen werden strikter, für die Clubs und Diskotheken wird es enger: Als erster Club der Stadt hat nun angesichts der steigenden Infektionszahlen der Club Bahnhof Ehrenfeld (CBE) und mit ihm auch der daran angeschlossene Club Yuca sämtliche Partys in seinen Räumlichkeiten abgesagt. Das teilten die Betreiber nun auf Facebook mit.

„Genau wie im März 2020 müssen wir im CBE als Betreiber, Arbeitgeber, Gastgeber und Teil der Zivilgesellschaft für uns eine Entscheidung treffen – und so bitter es ist, möchten wir genau wie zu Beginn der Pandemie erneut nicht weiter auf die Politik warten, bis diese endlich ihrer Verantwortung für die Menschen gerecht wird“, heißt es dort. Nicht davon betroffen ist der Konzertbetrieb. Ticketbesitzer sollten sich jedoch im Vorfeld informieren, ob und unter welchen Bedingungen ihre Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

Die immer dramatischer werdende Lage auf den Intensivstationen lässt nicht nur Rufe nach einer allgemeinen Impfpflicht lauter werden, auch ein erneuter Lockdown ist wieder vorstellbar. Und: Clubs und kleine Bars werden oft als Treiber der Pandemie benannt. Wird also den Kölner Clubs bald wieder der Stecker gezogen? Um dem entgegenzuwirken haben sich nun, noch bevor die Politik einen Beschluss durchgebracht hatte, im Belgischen Viertel mehr als 20 Bars, Clubs und Kneipen zum Aktionsbündnis „Safe Spaces im Belgischen“ zusammengeschlossen. Dort gilt nun im Innen- wie auch im Außenbereich eine 2G-Plus-Regelung, Gäste brauchen also neben dem Nachweis, dass sie entweder vollständig geimpft oder von Covid-19 genesen sind, zusätzlich einen tagesaktuellen negativen Schnelltest. Zum Bündnis gehören bislang: Die Wohngemeinschaft, Subway, Loreley, Zum Goldenen Schuss, Grünfeld, Sixpack, Zappes Broi, Pegel, Gottes Grüne Wiese, Scheinbar, Joode Lade, Kölschbar, [de.lite], Barracuda Bar, Forelle blau, Tausend Bar, Spirits, Frieda, Zum Scheuen Reh sowie Gewölbe.

Damit schlagen viele freiwillig einen strengeren Weg ein als von der Politik vorgeschrieben. In NRW besagt die aktuelle Corona-Schutzverordnung, dass für die Gastronomie lediglich 2G gilt. „Wir hoffen, mit dieser solidarischen und zuvorkommenden Entscheidung nicht nur uns, unsere Gäste und Mitarbeiter zu schützen, sondern über eine zusätzliche Schaffung von Testanreizen am Abend sogar einen positiven Einfluss auf das lokale Infektionsgeschehen nehmen zu können“, erklärten Guido Bungart und Jens Ponke aus der Wohngemeinschaft. Für sie sei das „das richtige Modell, um langfristig Schließungen zu vermeiden, dem Vertrauen unserer Gäste gerecht zu werden und unserer Verantwortung für unsere Mitarbeiter nachzukommen“.

Dass das Veedel nahezu geschlossen ein solches Zeichen setze, sei ein tolles Signal und zeige, dass sich die Szene auch weiterhin lösungsorientiert und vernünftig mit dem Problem „Pandemie“ auseinandersetze.

Testzentren

Damit die Besucher im Belgischen Viertel sich auch entsprechend testen lassen können, haben mehrere Testzentren in dem Viertel ihre Kapazitäten aufgestockt. So kann man sich nun etwa in dem Testzentrum an der Brüsseler Straße 26 bis Mitternacht testen lassen. Auch der Stadtgarten, der seit gestern ebenfalls für all seine Bereiche – also auch fürs Restaurant – auf 2G Plus setzt, hat wieder eine eigene Teststation eingerichtet. Dort sind Tests unter der Woche und sonntags bis 21 Uhr, am Freitag und Samstag sogar bis 2 Uhr nachts möglich. (roe)

Sechs Verletzte bei Unfall mit Straßenbahn

Gestern Abend kam es in der südlichen Innenstadt zu einem Unfall zwischen einer Straßenbahn und einem Pkw mit sechs leicht verletzen. Der Volvo fuhr um 20 Uhr aus der Vorgebirgstraße über den Sachsenring, auf der Kreuzung stieß eine von rechts aus Richtung Chlodwigplatz kommende Bahn der Linie 15 mit ihm zusammen. Verletzt wurden der Pkw-Fahrer (39) und seine Beifahrerin (41) sowie der Bahnfahrer und drei Fahrgäste. Die Unfallursache wird untersucht. Der Verkehr an der Kreuzung war für etwa anderthalb Stunden beeinträchtigt. (rue)

Kopfverletzung nach Unfall mit Radfahrer

Auf der Severinstraße in der Südstadt hat sich eine 75 Jahre alte Frau bei einem Zusammenstoß mit einem Radfahrer (29) Kopfverletzungen zugezogen. Zeugen hatten gegen 17 Uhr am Nachmittag beobachtet, wie die Seniorin in Höhe der Einmündung „An St. Katharinen“ zwischen geparkten Fahrzeugen unvermittelt auf die Fahrbahn getreten war. Der 29-Jährige, der auf seinem Fahrrad auf der Severinstraße in Richtung Waidmarkt unterwegs war, konnte laut eigenen Angaben eine Kollision trotz sofortigem Brems- und Ausweichmanöver nicht mehr vermeiden. (two)

RGM-Sanierung ab Sommer 2022

Römisch-Germanisches Museum soll 2026 fertig sein – Kosten steigen stark

Die Rundschau hatte bereits im September darüber berichtet, nun hat es die Stadt Köln offiziell mitgeteilt: Die Generalsanierung des Römisch-Germanischen Museums (RGM) am Roncalliplatz startet im Sommer 2022 und wird deutlich teurer als bisher geplant. Als Erstes soll die Decke der benachbarten Dombauhütte und einer Trafostation saniert werden. Sachverständige hatten Feuchtigkeitsschäden in darunterliegenden Räumen entdeckt. Bevor im Jahr 2023 die Hauptarbeiten beginnen können, muss die Decke abgedichtet werden. Bezugsfertig soll das sanierte Museum 2026 sein.

Der prägnante Bau von 1974 ist seit 2018 geschlossen, das RGM präsentiert sich seitdem im Belgischen Haus an der Cäcilienstraße. Derzeit laufen Voruntersuchungen, die laut Stadt „die Planungs- und damit auch die spätere Kostensicherheit erhöhen“. Alle erforderlichen externen Planungsleistungen seien inzwischen von der Gebäudewirtschaft vergeben worden.

Demnach wird nicht nur gemeinsam mit dem Museum „die gestalterisch-konzeptionelle Grundidee der Ausstellungsplanung“ erarbeitet. Auch an den geplanten Bau der „Historischen Mitte“, die unter anderem das Stadtmuseum beherbergen soll, docken die Planungen an. Untersucht wird, ob ein unterirdischer Tunnel zwischen RGM und Stadtmuseum machbar ist. Als verbindende Elemente sollen die römische Hafenstraße und das Hafentor dienen. Die bisher veranschlagten Kosten von 41,7 Millionen Euro sind angesichts steigender Baupreise und neuer Auflagen Makulatur. Die nächste Kostenschätzung werde „nach all den vertieften Erkenntnissen und Neubewertung von Risiken deutlich über dem liegen, was vorab 2015 prognostiziert wurde“, so die Stadt. (fu)

Frühestens 2026 soll das sanierte Römisch-Germanische Museum wieder öffnen. Visualisierung: Allmann Sattler Wappner Architekten

ANZEIGE

TEIL 4 RATGEBER Fernseher

Bild: Olga Yastremska, New Africa

Brillante Qualität

Die OLED-Technologie bietet außergewöhnliche Seherlebnisse

Der Konkurrenz durch das Internet mit Streamingdiensten oder Mediatheken zum Trotz, möchten die meisten Menschen nach wie vor nicht auf ihren Fernseher verzichten – gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit. Zumal sich dank Smart-TV die Onlinenutzung und der klassische Fernsehkonsum problemlos miteinander verbinden lassen. Aufgrund der ungebrochenen Nachfrage liefern sich die Hersteller ein Wettrennen um die Gunst der Kunden. Dabei sind technische Innovationen stets ein gutes Verkaufsargument. Speziell im Bereich der Bildschirme ist die Entwicklung in großen Schritten erfolgt. Die bemerkenswerteste Neuerung der vergangenen Jahren: die OLED-Technologie.

GESTOCHEN SCHARF. Von diesem Hightech-Trend profitieren besonders Zuschauer, die auf eine hohe Bildqualität Wert legen. Denn die Displays bieten eine bisher ungekannte Schärfe. Durch die verbesserte Auflösung entstehen kontrastreiche, brillante Bilder. Dafür verantwortlich zeichnen rund 8,3 Millionen selbstleuchtender Pixel mit organischen Leuchtdioden. Diese benötigen keinerlei Hintergrundbeleuchtung. Das Farbspektrum reicht von gleißend hell bis pechschwarz. Diese Spannbreite ermöglicht eine makellose Bildqualität – selbst rasante Bewegungen werden ohne Verzerrung wiedergegeben. Und das aus jedem Blickwinkel, den der Betrachter einnimmt. Außerdem kommen Fernseher mit OLED-Technologie ausgesprochen flach daher.

LANGE LEBENSDAUER. Die meisten modernen Geräte erlauben die Darstellung aller gängigen HDR-Standards wie Dolby Vision™, HDR10 oder HLG. Wie lange ein OLED-Display funktioniert hängt – wie bei jeder Technik – von den Bildeinstellungen und dem Nutzerverhalten ab. Bei einer durchschnittlichen Betriebsart gehen Experten von einer Lebenserwartung von rund 30.000 Stunden aus. Durch die Kompensations-Algorithmen bleibt die Bildqualität bis zum Ende der Funktionsdauer praktisch gleich gut.

Die Leistungen

Die Fernseh-Spezialisten bei Habuzin nehmen sich viel Zeit für ihre Kunden, beraten ausführlich und kompetent. Dabei stellen sie unterschiedliche Modelle vor, um für jeden das passende Gerät zu finden.

EXPERTENTIPP

Matthias Bertram
Fachberater

1. Was sind die größten Vorteile der OLED-Technik?
Die Technologie erzeugt gestochen scharfe Bilder durch selbstleuchtende Pixel – dank organischer Leuchtdioden. Das hat es in dieser Qualität bisher noch nicht gegeben.

2. Für wen lohnt sich diese Anschaffung?
Jeder, der Wert auf die größtmögliche Bildqualität legt, sollte sich die Investition überlegen. Für Familien ergibt ein solcher Kauf ebenfalls Sinn. Egal wo die Mitglieder im Raum sitzen: Alle haben aus jedem Winkel ein perfektes Bild ohne Verzerrungen oder Unschärfen. Die OLED-Technologie kommt gerade in hellen Räumen zum Tragen, da sie selbst bei diesen Lichtverhältnissen ein optimales TV-Erlebnis ermöglicht. Kleiner Nachteil: Es kann durch längere statische Bilder zu Beeinträchtigungen der Darstellung kommen, dem sogenannten Image Sticking. Die Hersteller haben dagegen aber bereits Maßnahmen ergriffen.

Radio Habuzin
Antwerpener Straße 6–12
50672 Köln
Tel. 0221/51 34 81

Frankfurter Straße 567a
51145 Köln
Tel. 02203/52 800

www.habuzin.de

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin

WOCHENEND-TIPP
Die Weihnachtsmärkte in Bergisch Gladbach auf dem Marktplatz und in Schloss Eulenbroich Rösrath sind geöffnet unter Einhaltung der 2G-Regelung.

Nur ein bisschen leiser

Kleine Korrektur für laute Flugzeugtypen – Bürgerbeteiligung bei Nachtflug gefordert

VON THOMAS RAUSCH

Rhein-Berg. Die Fluglärm-Betroffenen im Rösrather Stadtgebiet müssen sich weiter gedulden, eine wirksame Korrektur der Abflugroute über dem Königsforst ist erst ab 2023 zu erwarten. Kurzfristig erfolgt nur eine sehr begrenzte Veränderung, die die Lärmbelastung insbesondere in Kleineichen und Forsbach nur wenig mindert.

Das hat Grünen-Politiker Friedhelm Weiß, Rösrather Vertreter in der Fluglärm-Kommission, in dieser Woche der Kommunalpolitik berichtet. Er informierte damit über die Ergebnisse der jüngsten Sitzung der Kommission vom 10. November. Die insbesondere von Rösrather Seite geforderte Rückkehr zu der bis

> **Es wird das Problem zunächst mal nicht lösen**
>
> **Friedhelm Weiß** (Grüne) zu den geänderten Flug-Vorgaben

Sommer 2019 maßgeblichen Königsforstroute lässt demnach weiter auf sich warten. Kurzfristig umgesetzt werden soll lediglich ein Vorschlag des Technischen Arbeitskreises zur Lärmminderung: Der Abdrehpunkt soll für zwei weitere Flugzeugtypen um 0,2 nautische Meilen in Richtung Rath-Heumar verlegt werden, um Kleineichen und Forsbach zu entlasten.

Aus Sicht der Betroffenen wird dies aber wenig wirksam sein. „Es wird das Problem zunächst mal nicht lösen“, stellt auch Weiß fest. Im Vorfeld hatte

Wenn es in Zukunft um eine Verlängerung der Nachtflugregelung geht, sollen die Bürger beteiligt werden. Foto: dpa

sich die Interessengemeinschaft Fluglärm Kleineichen für eine viel deutlichere Verlegung des Abdrehpunkts in Richtung Rath-Heumar eingesetzt. Ein weiteres Problem ist, dass die Flugzeuge nach den geltenden Vorgaben meist eine Gerade und keine Kurve über dem Königsforst fliegen, so kommen sie sehr nahe an die Rösrather Stadtteile heran.

Von der jetzt vom Technischen Arbeitskreis empfohlenen Korrektur sind schwere Flugzeugtypen betroffen, die auch besonders laut sind. Zuvor wurden bereits die Vorgaben für einige leichtere Maschinen verändert. Eine Anpassung der Vorgaben jeweils für einzelne Flugzeugtypen ist laut Weiß „ein ziemlicher Aufwand“ und stößt an Grenzen. Notwendig sei eine

> **Es ist sehr enttäuschend für uns, dass eine Gesamtregelung erst 2023 erfolgen soll**
>
> **Interessengemeinschaft** Fluglärm Kleineichen

„Gesamtregelung“, die aber die Deutsche Flugsicherung (DFS) erarbeiten müsse: ein Verfahren wie „Radius to Fix“. Damit werde eine Route festgelegt, die für alle aktuellen Flugzeugtypen geeignet sei. Das Problem ist aber, dass eine solche Anpassung, auch an internationale Vorgaben, zunächst für den neuen Berliner Flughafen erfolgen soll und die DFS daher bis 2023 zunächst keine Kapazitäten hat, sich mit Köln/Bonn zu beschäftigen. Damit sah die Fluglärmkommission keine Alternative dazu, dem Vorschlag des Technischen Arbeitskreises zu einer Korrektur für zwei schwere Flugzeugtypen zu folgen – einstimmig. Die Interessengemeinschaft in Kleineichen sah darin nur einen „kleinen Schritt“ in die richtige Richtung: „Es ist sehr enttäuschend für uns, dass eine Gesamtregelung erst 2023 erfolgen soll.“

Auf Dauer gibt es für die Rösrather Betroffenen aber offenbar einen wichtigen Fortschritt: Bei dem bis 2023 zu erarbeitenden Verfahren soll sich die DFS an der bis 2019 geltenden Königsforstroute orientieren und sie möglichst wiederherstellen. Das ist laut Weiß nun die Position aller Beteiligten, insbesondere der Fluglärmkommission. Zuvor äußerte die Rösrather Seite den „Eindruck“, dass die Rückkehr zur ursprünglichen Königsforstroute „nur bedingt“ Zielsetzung des Flughafens Köln-Bonn sei. Der Stadtrat drang daher auf eine Klärung, die laut Weiß inzwischen im Rösrather Sinne erfolgt ist. Das heißt: Trotz des kurzfristigen Rückschlags ist immerhin bis 2023 eine deutliche Verbesserung zu erwarten.

Auch im Hinblick auf eine mögliche Verlängerung des Nachtflugs in Köln/Bonn über 2030 hinaus war ein Rösrather Vorstoß erfolgreich. Der Stadtrat hatte dazu eine „umfassende Bürgerbeteiligung“ gefordert. Ziel sei ein „fairer Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Interessen des Flughafens und den gesundheitlichen Ansprüchen“ der Betroffenen. Dazu solle die Fluglärm-Kommission ein „qualifiziertes Gremium“ einrichten. Diesem Anliegen stimmte die Fluglärm-Kommission zu, bei nur einer Gegenstimme.

GLOSSE

Der ewige Tebroke

Wir erinnern uns: Am 26. September war Bundestagswahl und Hans-Hermann Tebroke von der CDU wurde als Direktkandidat gewählt. Das Erinnern fällt in Bergisch Gladbach auch gar nicht schwer, denn Tebrokes Konterfei hängt noch immer riesig groß am Driescher Kreisel – mit der Aufforderung, ihn zu wählen. Die Wahlaufforderung nehme ich gar nicht mehr wahr. Nach all den Wochen gehört Tebroke irgendwie zum Kreisel dazu. Abends auch noch schön beleuchtet. In der Redaktion gab es Leserfragen, die sich auf dieses Plakat bezogen. Nach dem Motto: Darf der das? Die Antwort lautet: ja, der darf das. Grundsätzlich gilt zwar, dass Wahlwerbung einige Tage nach der Wahl verschwinden muss, aber das gilt nur für öffentliche Flächen. Auf der privaten Werbefläche darf Tebroke so lange hängen wie er will – und es bezahlt wird. Die Stadt schreibt, dass das Plakat nur heruntergeholt wird, wenn es „sittlich anstößig oder rechtswidrig“ sei. Der Gedanke, dass Tebroke als Wahlkämpfer aus 2021 für alle Zeiten dort hängen bleiben könnte, sorgt bei mir – anders als bei einigen Lesern – für Heiterkeit. Der Kirmeskreisel wird ja schon geschmückt von Schranken und Lautsprechern für das nicht mehr genutzte Gleis zum Zanders-Areal. Daneben das denkmalgeschützte Logo der stillgelegten Papierfabrik und nun noch der ewige Tebroke. Passt doch alles super zusammen.

Willibald

Freispruch für verbotenes Rennen durch Rösrath

55-jähriger Moped-Fahrer ist wegen seelischer Krankheit schuldunfähig, aber akut keine Gefahr für seine Umwelt

VON STEPHAN BROCKMEIER

Bergisch Gladbach/Rösrath. Wenn von „verbotenen Kraftfahrzeugrennen“ die Rede ist, denkt man an skrupellose junge Männer, die in gestohlenen oder gemieteten PS-starken Sportwagen mit klangvollen Namen und noch klangvolleren Auspuffen durch die großen Städte rasen oder vor der Polizei flüchten. Aber nicht an 55-jährige psychisch kranke Arbeitslose, die auf alten Mopeds mit ausladenden Lenkbewegungen über die Bleifelder Berge brettern.

Bernd G. (Name geändert), gelernter Maschinenschlosser aus Rösrath, hat das gemacht - und wurde freigesprochen. Das aber nicht, weil die Justiz plötzlich ihr Herz für Raser entdeckt hätten, sondern weil ein Psychiater ihm einerseits Schuldunfähigkeit bescheinigte, ihn andererseits aber nicht für so gefährlich hielt, dass er eine Klinik-Einweisung empfohlen hätte.

Gestartet hatte Bernd G. seine „Höllenfahrt“ am 24. Juni 2020 um 23.44 Uhr in Rösrath. Seine verwegene Polizeiflucht bei Tempo 60 über Gemeindestraßen und Feldwege scheiterte aber und er kassierte eine Anzeige: für die rücksichtslose Fahrweise und weil er ohne Führerschein, aber unter Cannabis-Einfluss gefahren war.

Knapp vier Wochen brauste er erneut auf einem motorisierten Zweirad durch die Kleinstadt, dieses Mal mit 1,88 Promille. Als die Polizei seine Wohnung durchsuchte, fand sie 19 Gramm Marihuana sowie einen Joint.

Über seinen Verteidiger ließ Bernd G. die Vorwürfe umgehend einräumen, wobei der Jurist darauf hinwies, dass G. in einem Fall auf einem nur 1,5 PS starken Moped von 1957 unterwegs gewesen sei. Wichtiger als die PS-Zahl war allerdings der Sachverständige: Er bescheinigte eine schwere und langjährige seelische Störung mit schizomanischen und schizodepressiven Episoden.

Kennzeichen einer schizomanischen Episode ist eine gehobene Stimmung, die von ausgeprägtem Selbstbewusstsein und Größenideen begleitet wird, und in einer solchen Phase habe sich der Angeklagte zur Tatzeit befunden. Über ausreichende Impulskontrolle und Steuerungsfähigkeit habe er nicht mehr verfügt und sei als schuldunfähig anzusehen.

Die Krankheit werde bleiben, so der Gutachter weiter, der Angeklagte sei aber zu seiner Mutter in den Westerwald gezogen. Noch wichtiger als deren Fürsorge sei, dass Bernd G. dort im ambulanten Betreuten Wohnen sei und überdies eine Psychiaterin ein Auge auf ihn und seinen Medikamentenspiegel habe.

Daher, so der Gutachter, sei nicht davon auszugehen, dass sich unbemerkt neue, womöglich gefährliche schizomanische Episoden entwickelten: „Das passiert nicht über Nacht, sondern kündigt sich an.“ Auch spreche der Erfahrung dafür, dass die manischen Episoden im Alter seltener würden. „Insofern ist die medizinische Prognose positiv“, schloss der Gutachter.

Dem Urteil des Psychiaters schloss sich das Gericht an. Bernd G. wurde freigesprochen, gleichwohl wurde eine 18-monatige Führerscheinsperre gegen ihn ausgesprochen. Die „Hummel“, das Moped von 1957, wurde eingezogen.

NEU UND EXKLUSIV:
DIE BERGISCH GLADBACH UHR FÜR DAMEN UND HERREN

Freuen Sie sich auf viele neue einzigartige Designs und feiern Sie Ihr schönstes Weihnachten – mit Brune Schmuck in Bergisch Gladbach Bensberg. An allen Vorweihnachtssamstagen sind wir bis 18.00 Uhr im Geschäft oder telefonisch unter 02204 55511 für Sie da.

BRUNE GOLDSCHMIEDE

NOMOS GLASHÜTTE · EBEL · NIESSING · GELLNER · CAPOLAVORO · IsabelleFa

Brune Schmuck Manufaktur | Schloßstraße 56 | Bergisch Gladbach, Bensberg | www.brune-schmuck.de

OBERBERG persönlich

Ihr Draht zu dieser Seite
Telefon 0 22 61/92 89-0
Fax 0 22 61/92 89-140
redaktion.oberberg@ksta-kr.de

AUSSTELLUNG

Zerstörung und Schönheit

Hendrina Krawinkel greift gern politische Motive auf. Mit ihren neuesten Werken möchte die Bergneustädter Künstlerin auf „die Verschmutzung der Meere, die Zerstörung des Regenwaldes, die Vernichtung vieler Pflanzen und vieler Tiere“ aufmerksam machen. Zu sehen sind die Bilder und Plastiken bis zum 16. Januar in der Wiesbadener Galerie Rubrecht Contemporary.
Auch mit nunmehr 79 Jahren hat sich Krawinkel die Sensibilität für aktuelle Themen bewahrt: „Wir sind mehr und mehr Klimaveränderungen und Umweltkatastrophen ausgeliefert. Und auch die neuen Viren zeigen uns die Unsicherheiten unseres Lebens auf und setzen damit weiter unser Leben aufs Spiel.“ Dennoch sei es ihr wichtig, die schönen Seiten des Lebens bewusst zu machen. „Und auch dies ist mein Anliegen, den Menschen durch meine farbenfreudige Welt Lebensmut und Energie zu geben.“ (tie)

Hendrina Krawinkel stellt in Wiesbaden aus. Foto: Gies

Kinderlein können nun kommen

Arnd Schmidt hat eine Krippe für das Eckenhagener Heimatmuseum gestaltet

Eckenhagen. Das Bauernhofmuseum hat eine neue Attraktion: Eine Krippe mit lebensgroßen Figuren stimmt die Besucher auf Weihnachten ein. Werner Valperz, Vorsitzender des Heimatvereins, berichtet, dass ihn vor zwei Jahren bei einem Urlaub im österreichischen Galtür von eine ähnliche Figurengruppe inspiriert habe. Nachdem der angrenzenden Spielplatz fertig ist, wollte er etwas Besonderes für die Kinder machen – auch, weil in diesem Jahr das Kappesfest wegen der Corona-Beschränkungen erneut ausfallen

> **Ich habe einfach frei Schnauze drauflosgesägt**
>
> **Arnd Schmidt**
> über seine Krippenfiguren

musste. So habe er die Unternehmer Jörg und Sascha Valperz angesprochen: „Die haben sich sofort bereit erklärt, die Kosten für die Krippe zu übernehmen.“

Durch Zufall sei er dann auf den Nümbrechter Arnd Schmidt gestoßen, der sich als Kettensägenbildhauer betätigt. Bekannt ist der geschickte Holzexperte für seine Tierfiguren, die er aus Baumstümpfen im Wald hervorzaubert.

Valperz' Vorgabe: „Wir wollten auf jeden Fall heimisches Holz.“ Wie Arnd Schmidt berichtet, wurde die Eiche, die er benutzte, vor zwei Jahren in Bonn gefällt und war nun gut

Aus einem Eichenstamm herausgesägt hat Arnd Schmidt (2. v. l.) die Heilige Familie. Den Auftraggebern gefallen die Figuren sehr. Foto: Kupper

abgelagert. Der rund acht Meter lange Stamm hatte einen Durchmesser von etwa 60 Zentimetern, als er sich daran zu schaffen machte. Schmidt nennt seine Arbeit ironisch „Brennstoffveredlung“ und stapelt gern tief: „Ich bin absolut talentfrei“, scherzt der Sägenbildhauer. „Ich habe einfach frei Schnauze drauflosgesägt.“ Erfahrung habe er dennoch, denn er habe für sich selbst auch schon Krippenfiguren modelliert. „Dabei ist die Oberweite von Maria allerdings etwas groß geraten“, verrät er mit einem Schmunzeln.

An rund fünf Wochenenden hat Schmidt aus einem Sortiment von 18 Motorsägen wählend, die Figuren für die Eckenhagener Krippe herausgearbeitet. Vorerst sind diese nur mit Skulpturenwachs beschichtet, im Frühjahr sollen sie noch mit einem UV-Schutz lackiert werden. Spender Jörg Valperz ist begeistert: „Die Figuren wirken noch viel lebendiger als die Gruppe in Österreich.“

Gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern Heinz Jaeger, Günter Marx und Hubert Nordhaus hat Werner Valperz die Krippe jetzt aufgebaut und mit einem kleinen Holzzaun zur Abgrenzung versehen. Ab Samstag, wenn der Weihnachtsbaum errichtet wird, soll die bislang verhüllte Krippe dann in der Remise des Heimatmuseums zu besichtigen sein.

Michael Kupper

Die ganze Familie unter einem Dach

Heidi und Horst Lücke feiern Diamanthochzeit mit zwei Töchtern und drei Enkeln

Heckelsiefen. Damals ging alles ganz schnell. 1961 lernten sich Horst Lücke und Heide-Marie Weihe in Bochum kennen. Der 21 Jahre junge Mann, der im Sauerland aufgewachsen war, arbeitete dort als Polizeianwärter, Heidi unter anderem in der Gaststätte ihrer Eltern. Schon nach der Verlobung an Heidis 18. Geburtstag im Juni 1961 beschlossen die beiden, noch im selben Jahr zu heiraten. Heute, genau 60 Jahre später, feiern die Lückes ihre Diamanthochzeit im Kreis der Familie.

Die beiden Töchter Sabine und Susanne nebst Anhang haben keine weite Anreise, denn alle wohnen unter einem Dach in Wiehl-Heckelsiefen. Der Familiensinn ist sehr ausgeprägt bei den Jubilaren, wie ihre Lebensgeschichte zeigt.

Neuanfang im Oberbergischen

Das junge Ehepaar wohnte zunächst weiterhin in Bochum, dort kam Tochter Sabine zur Welt. Danach zogen die beiden nach Marl, dem Geburtsort der zweiten Tochter, in ein eigenes Haus. 1972 erkrankte aber Heides Vater am Herzen und brauchte Zuwendung. Da sie ihn nicht der damals noch schlechten Luft des Ruhrgebiets aussetzen wollten, beschlossen die Lückes, zusammen mit Heidis Eltern ins

Seit 60 Jahren ein Gespann: Heidi und Horst Lücke kamen als junges Paar aus dem Ruhrgebiet nach Wiehl und bauten dort ein Haus für drei Generationen. Foto: Lücke

Oberbergische zu ziehen und ein neues Haus zu bauen.

Während sich Heide Lücke um die Familie kümmerte, arbeitete Ehemann Horst im Polizeidienst, zuletzt in der Gummersbacher Wache. Der Familiensinn wurde vererbt: 1986, am Tag der Silberhochzeit, heiratete die jüngere Tochter Susanne und feiert somit heute ihren 35. Hochzeitstag. Drei Enkel gehören zu deren Familie, die im Haus von Heidi und Horst Lücke ganz oben wohnt. Und die andere Tochter, Sabine, lebt mit ihrem Mann in der Einliegerwohnung im Untergeschoss.

Heidi und Horst Lücke genießen das Leben im Ruhestand mit vielen Tieren: Sie haben Hühner, Hunde und Zierfische im Teich hinter dem Haus – und mit fast der ganzen Familie. Alle wohnen unter einem Dach, bis auf den jüngsten Enkel, der in Bonn wohnt und studiert. (r)

LANDTAGSBESUCH

Fragen an Bodo Löttgen

35 Schüler der Jahrgangsstufe 11 von der städtischen Gesamtschule in Waldbröl sind nach Düsseldorf und in den Landtag gereist, dort trafen sie Oberbergs Abgeordneten **Bodo Löttgen** (Foto). Sie stellten dem Nümbrechter viele Fragen zu seinem Werdegang in der Politik, dem Landtag und zum Vorsitz der größten Fraktion. Zudem interessierten sie sich für Themen wie Digitalisierung und Integration, Fachkräftemangel und für die Null-Toleranz-Politik der Landtagskoalition aus CDU und FDP gegenüber Missbrauch und Gewalt.

Nach der einstündigen Diskussion zeigten sich Gäste und Gastgeber im Fraktionssaal zufrieden. „Mich freut es sehr zu erleben, wie aufgeschlossen die Waldbröler Schüler auch mit teils hochsensiblen Themen umgehen. Nur so kann Demokratie funktionieren“, resümierte Löttgen.

Oberbergische Klassen und Jahrgangsstufen, die Löttgen ebenfalls im Düsseldorfer Landtag besuchen wollen, können sich an seinen Mitarbeiter Moritz Müller wenden unter: moritz.mueller@landtag.nrw.de. (bs)

VORLESETAG

Fünftklässler lauschten

Eine Vorlesestunde für die fünften Klassen hat am 19. November die Gesamtschule Marienheide abgehalten. Die Schule hat sich am 18. bundesweiten Vorlesetag beteiligt. Schulleiter **Wolfgang Krug** (Foto) und seine Kolleginnen und Kollegen griffen selbst zum Buch, um den Fünftklässlern vorzulesen.

Gespannt lauschte die 5b der Geschichte aus dem Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“. Die 5e ging auf Reise mit „Rennschwein Rudi Rüssel“. Wie die Gesamtschule mitteilt, wird in beiden Klassen das Buch im Laufe des Schuljahres im Deutschunterricht weitergelesen. Neben Wolfgang Krug lasen auch der stellvertretende Schulleiter **Christoph Straube** sowie die Abteilungsleiterinnen **Anna Zeiler** und **Anette Sändker** vor. Die Gesamtschule Marienheide nimmt seit Jahren am Vorlesetag, jeweils am dritten Freitag im November, teil. Nach Auskunft der Gesamtschule folge man damit dem Ziel des bundesweiten Vorlesetages, wecke Begeisterung für das Lesen und Vorlesen und bringe die Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt. (lth)

Freie Fahrt für Radler

Waldbröl. Einstimmig hat Waldbröls Stadtverwaltung jetzt vom Ausschuss für Bauen und Verkehr den Auftrag zur Prüfung erhalten, welche Straßen in der Marktstadt für Fahrradfahrer in beide Fahrtrichtungen freigegeben werden können. Den Antrag dazu hatten die Grünen formuliert.

Hartmut Schröder vom Fachbereich Bauen berichtete dem Gremium, dass dies im Zuge der Arbeiten an der Kaiserstraße ohnehin geschehe, die Gerichtsstraße und die Querstraße kämen dafür bereits in Frage, nicht aber die Ludwig-Jahn-Straße. Dem Antrag zufolge sollen entsprechende Schilder aufgestellt werden.

Bereits freigegeben für den beidseitigen Verkehr ist die Hochstraße in der Stadtmitte. Dass sei jedoch nicht mal den Ordnungsbehörden bekannt, berichteten radelnde Ausschussmitglieder und erzählten, dass sie dort immer wieder ausgebremst würden. (höh)

OBERBERGISCHE VOLKSZEITUNG

Unabhängige Zeitung für den Oberbergischen Kreis

Lokalredaktion:
Kaiserstraße 1, 51643 Gummersbach;
Postfach 10 07 63, 51607 Gummersbach
Tel.: 0 22 61/92 89-0
Fax: 0 22 61/92 89-140
redaktion.oberberg@ksta-kr.de
sport.oberberg@ksta-kr.de

Redakteure: Frank Klemmer (Leitung; 92 89-152), Andreas Arnold (92 89-148), Arnd Gaudich (92 89-151), Andrea Knitter (Sport; 92 89-149), Torsten Sülzer (92 89-143), Linda Thielen (92 89-150), Reiner Thies (92 89-146)

Büro Waldbröl:
Kaiserstraße 25d, 51545 Waldbröl,
Tel.: 0 22 91/ 90 78 30,
Fax : 0 22 91/ 90 78 32 49
E-Mail: redaktion.waldbroel@ksta-kr.de
Redakteure: Michael Fiedler-Heinen (0 22 91/9 07 83-244), Jens Höhner (0 22 91/9 07 83 - 243)

Abonnenten-Service
Tel.: 0221 / 925 864 20
Fax: 0221 / 224-23 32
abo-kundenservice.koeln@dumont.de

Telefonische Anzeigenannahme
Tel.: 0221 / 925 864 10
Fax: 0221 / 224-24 91

Als Lektorin war diesmal Marion Gilboire vor Ort. Für das Jahr bei Francemobil wohnt sie in Düsseldorf, eigentlich stammt sie von der Karibikinsel La Réunion. Foto: M. Pohl

Mit Crêpes bedankt

Marion Gilboire und das Francemobil besuchten das Gymnasium der FCBG in Gummersbach

VON KATJA POHL

Gummersbach. Zumindest ein kleines Stückchen Frankreich wollten sich die Französisch-Kurse des Gymnasiums der Freien Christlichen Bekenntnisschulen nicht nehmen lassen. Konnten durch die Pandemie Austauschwochen und Fahrten nicht stattfinden, so machte doch jetzt wenigstens das Francemobil Station an der Gummersbacher Schule.

Die Besuche der Lektorinnen des Programms, unterstützt durch das Deutsch-Französische Jugendwerks und weitere Kooperationspartner, am FCBG-Gymnasium haben schon Tradition, wie Französischlehrerin Sandra Strunk sagt. Seit etwa acht Jahren ist das Francemobil einmal im Jahr zu Gast. Und die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 freuen sich auf die vergnügliche Stunde mit Plaudern, Musik und Spielen. Als Lektorin war diesmal Marion Gilboire vor Ort. Für das Jahr bei Francemobil wohnt sie in Düsseldorf, eigentlich stammt sie von der Karibikinsel La Réunion. „Dort studiere ich Deutsch, um Deutschlehrerin zu werden", erzählt sie. Im Augenblick allerdings ist sie in ganz Nordrhein-Westfalen unterwegs, um wöchentlich drei Schulen zu besuchen und dort bis zu vier Klassen dazu zu animieren, sich vergnüglich mit Frankreich und seiner Sprache auseinanderzusetzen. Zwölf Lektorinnen gibt es insgesamt, die in ganz Deutschland Lust auf das Nachbarland machen möchten. Das kostenlose Programm Francemobil gibt es seit 20 Jahren.

Den Schülerinnen und Schülern der siebten Klasse des Gummersbacher Gymnasiums hat Gilboire zunächst ein Würfelspiel mitgebracht. Je nach Augenzahl sollen die jungen Leute bestimmte Fragen beantworten. Auch wenn Französisch erst seit August zum Stundenplan gehört, wie Sandra Strunk verrät, klappt es schon gut damit, sich vorzustellen und sein Lieblingsessen zu verraten. Anschließend gibt es musikalischen Vokabelunterricht. Aus Popsongs sollen bestimmte Worte herausgehört werden, die vorher besprochen wurden. Feuereifer trifft es als Beschreibung kaum – so engagiert sind die Schülerinnen und Schüler bei der Sache. „Das macht echt Spaß", konstatiert einer der Schüler kurz vor Ende der Stunde, die schnell vorbei war. Eine Schulstunde ist zu kurz, um wirklich in die Tiefen der Konversation zu gehen, doch Marion Gilboire hat beobachtet, dass die Konzentration nach 45 Minuten oft schon etwas nachlässt. „Ich spreche ja nur Französisch mit den Kindern und Jugendlichen. Das ist durchaus fordernd." Einen Teller voller frisch gebackener Crêpes hält die Lektorin zum Schluss als Dankeschön in den Händen und freut sich, dass es den Jungs und Mädels der Französisch-Kurse mit ihr und dem Francemobil gut gefallen hat.

4500 Mal Freude vor dem Fest

Ökumenisches Seelsorge-Forum verteilt CDs mit weihnachtlicher Musik

VON JENS HÖHNER

Waldbröl. Endlich sind sie da, endlich können Anette Weber, Vorsitzende des Forums Altenheimseelsorge, und Pascal Salzmann, Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde in Waldbröl, braune Kartons aufreißen und darin nach weihnachtlicher Musik fischen: 4500 CDs mit Liedern, Gebeten und Geschichten finden sich darin. Und ab diesem Wochenende werden sie an betagtere Menschen verteilt, die in Oberbergs Süden leben.

„Wir haben gehofft, dass die Situation an den Adventstagen in diesem Jahr eine bessere ist als die im vergangenen", sagt Anette Weber, die in Waldbröl zudem Seniorenreferentin der Gemeinde ist. Damals schon ließ das Forum 1500 Tonträger herstellen, die dann Seniorinnen und Senioren vor allem in Heimen in der harten Zeit des Lockdowns Freude bereiten sollten. „Und das taten sie auch", weiß Weber. Sie freut sich ihrerseits, dass dieses ökumenische Projekt nun noch viel größer ist als bei seiner Premiere. Unterstützung hat sie jedoch nicht nur von Kantor Salzmann bekommen, sondern auch von Waldbröls Pfarrer Sándor Károly Molnár, und Tobias Zöller, Leitender Seelsorger im Sendungsraum Oberberg-Süd. Und dann sind da natürlich die vielen Chöre aus den Pfarreien und Gemeinden in Waldbröl, Morsbach, Wiehl, Windeck und Friesenhagen, die ihre Stücke im Tonstudio von Carsten Boger in Waldbröl-Escherhof eingesungen haben. Im April, blickt Anette Weber zurück, habe die Arbeit dafür begonnen. „Und zu tun gab es reichlich, vor allem Fragen des Urheberrechts waren zu klären."

Auch im Internet zu hören

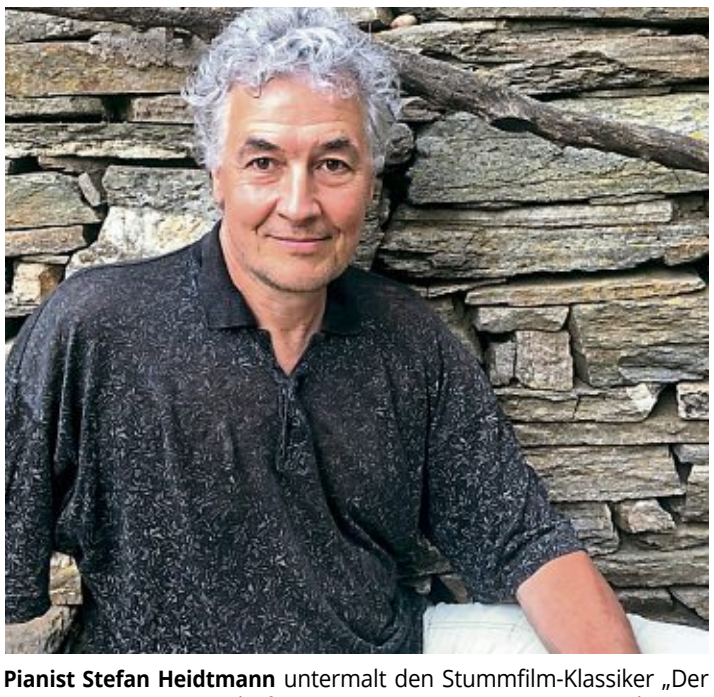
Das ist erledigt. Jetzt, pünktlich zum ersten Advent, geht das fertige Werk an Senioreneinrichtungen in den beteiligten Pfarreien und Gemeinden sowie an das Wiehler Johannes-Hospiz und an den ambulanten Hospizdienst der Johanniter in Waldbröl. Geplant ist zudem, dass die Musik aus dem Album auch über das Internetportal Youtube zu hören ist, einen Hinweis darauf sollen Musikfreunde schon bald auf den Internetseiten des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger und denen der katholischen Seelsorgebereiche finden.

Musik im Kofferraum: Seniorenreferentin Anette Weber und Kantor Pascal Salzmann freuen sich über die Ankunft der CDs. Foto: Giesen

WER, WAS, WANN, WO

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Gummersbach. Sonntag, 28. November, 11 Uhr, Kunstraum Markt 1, Marktstraße 1, Eröffnung einer Ausstellung unter dem Titel „Querschnitt" mit Werken der Bildhauerin Ute Hölscher und des Fotografen Wolf Gehrmann. Um mehr als ein Jahr mussten die beiden ihre schon seit Sommer 2020 geplante Ausstellung verschieben. Öffnungszeiten sind bis zum 23. Januar 2022: freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags von 11 bis 14 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr.

SENIORENKEGELN
Nümbrecht. Dienstag, 30. November, 16 bis 18 Uhr, Derichsweiler Hof, Jakob-Engels-Straße 22, Kegeln für Senioren. Kosten: Kegelbahnbenutzung zuzüglich Verzehr; Mittwoch, 1. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr, VHS-Akademie, Mateh-Yehuda-Straße, Stricken und Häkeln sowie ab 14 Uhr, Spielenachmittag. Alle Aktivitäten finden unter Berücksichtigung der 3G-Regel statt. Telefonische Anmeldung: Wendel Mispelkamp, (0 22 93) 90 82 40; Veranstalter: Senioren-Insel Nümbrecht.



Pianist Stefan Heidtmann untermalt den Stummfilm-Klassiker „Der Kameramann" im Jägerhof. Foto: Heidtmann

AUSSCHUSS
Morsbach. Donnerstag, 2. Dezember, 18 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus, Umwelt- und Entwicklungsausschuss. Auf der Tagesordnung steht unter anderem: Trailpark Morsbach und Tourismuskonzept; hier: Entscheidung über die weitere Vorgehensweise.

STUMMFILM UND PIANO
Bergneustadt. Sonntag, 28. November, 18 Uhr, Jägerhof, Hauptstraße 47, „Stummfilm & Piano; Buster Keaton zum Leben erweckt"; Gezeigt wird die Filmkomödie „Der Kameramann", die der Komponist und Pianist Stefan Heidtmann spannungsgeladen auf Klavier und Keyboard untermalt. Eintritt: 12, ermäßigt 10 Euro; Kartenreservierungen: (0 22 61) 9 20 73 24; E-Mail: info@jaegerhof-bergneustadt.de. Einlass zu 2G-Bedingungen. Veranstalter: Genossenschaft Jägerhof.

SPRECHSTUNDE
Engelskirchen. Mittwoch, 1. Dezember, 16 bis 18 Uhr, Altes Baumwolllager, neben dem Rathaus, digitale Sprechstunde für Handy, Tablett oder PC der Ehrenamtsinitiative Weitblick. Anmeldung erbeten bei: Gitta Quercia-Naumann, 0152/27 37 84 28. Es gilt 2G/Maske.

TREFFEN „GOLDENE MOMENTE"
Waldbröl. Montag, 6. Dezember, 10 Uhr, Gemeindehaus am Wiedenhof, Treffen „Goldene Momente" für Menschen mit beginnender Demenz sowie ihre Angehörigen und Freunde. Anmeldung erbeten bis Freitag, 3. Dezember bei Anette Weber, (0 22 91) 92 14 92; E-Mail: anette.weber.1@ekir.de.

BERGISCHE RESIDENZ REFRATH

SICHER GUT LEBEN.

Susanne Rönnau,
Direktorin der Bergischen
Residenz Refrath

In Zeiten, wo die Ausnahme seit nunmehr zwei Jahren zur Regel geworden ist, ist es mir ein besonderes Anliegen, mich an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Hauses für ihre phantastische Arbeit zu bedanken. Sie sind es, die jeden Tag mit unglaublichem Optimismus und wohltuendem Pragmatismus dafür sorgen, dass es unseren Bewohnerinnen und Bewohnern an nichts fehlt. Der Dank gilt genauso ihren Familien, ihren Freunden, Lebenspartnern, Kindern, die sich in vielerlei Hinsicht eingeschränkt haben, damit sich diejenigen, denen unsere ganze Fürsorge gilt, sich möglichst sicher und geborgen fühlen können. Ich weiß, dass unser gesamtes Team ein besonderes ist. Pflege- und Betreuungskräfte, Köche und Küchenfeen, Handwerker und Techniker, die Damen und Herren in der Verwaltung und an der Rezeption – alle verkörpern das, was unsere Gesellschaft heute – aber sicherlich auch morgen – im besten Fall ausmacht: Zusammenhalt, Gemeinsinn, Verantwortungsgefühl. Und die Überzeugung, dass es sinnvoll ist, das Gute jetzt zu tun und überhaupt das Beste daraus zu machen. In diesem Sinne gilt mein persönlicher Dank:

Africa, Agnieszka, Alessandra, Amela, Amiri, Andrea, Anke, Anneliese, Axel, Birgit, Bouchaib, Christiane F., Christiane H., Christiane L., Christophe, Claudia, Daria, Dirk, Dominik, Dorota, El Jahraoui, Elke, Eva M., Eva S., Fabian, Fatna, Fitore, Frank F., Frank H., Gabriele, Hanim, Heike, Hermine, Iman, Ingo, Jacqueline, Jelka, Jolanta, Juliana, Jürgen, Katharina, Kerim, Kerstin, Khadijeh, Kirsten, Kornelia, Lara, Lisa, Luan, Manfred, Marianne, Marion, Marita, Micaela, Michael O., Michael R., Michaela, Mike, Miroslava, Nadine, Nadja, Nassim, Nicole, Olena, Peter, Petra, Radojka, Regina, Renate, Ria, Saharula, Sandra B., Sandra O., Sarah, Saskia, Selda, Selman, Serpohe, Sonja K., Sonja P., Stephan, Sylvia, Tanja, Tatjana, Teresa, Vera, Viktor, Yadigar, Ziyaoddin, Zsusanna.

Bergische Residenz Refrath | Dolmanstraße 7 | 51427 Bergisch Gladbach | Telefon 02204 / 929-0 | www.bergischeresidenz.de

GLÜCKWÜNSCHE

Hier veröffentlicht die OVZ Gratulationen für Leser ab der Vollendung des 70. Lebensjahres, für Arbeits- und Ehejubiläen. Dazu muss die OVZ informiert werden – ab 9.30 Uhr unter (0 22 61) 92 89-0 oder schriftlich an die OVZ-Redaktion, Postfach 10 07 63, 51607 Gummersbach.

SAMSTAG

NAMENSTAG
Oda
GEBURTSTAG
Harscheid. Lothar Schmidt, 70 Jahre.
Marienberghausen. Hans Ungar, 72 Jahre.

EHEJUBILÄUM
Marienheide. Hannelore und Udo Mersmann, Diamanthochzeit.

SONNTAG

NAMENSTAG
Berta/Bertha
GEBURTSTAG
Bergneustadt. „Rolli" Kröger, 78 Jahre.

Advent mit Ehrenamtlern

Oberberg. Mit einem digitalen Adventskalender präsentiert der Oberbergische Kreis auch in diesem Jahr, wie viele Oberberger sich auch unterschiedliche Weise ehrenamtlich engagieren. Das erste Türchen öffnet sich am 1. Dezember auf einer speziellen Seite im Internet. Landrat Jochen Hagt sagt, dass der im sechsten Jahr stattfindende Adventskalender eine liebgewonnene Tradition geworden sei. (r)
www.obk.de/adventskalender

NOTDIENSTE

ÄRZTE
Unter der Telefonnummer
116117

erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo mit Ihnen das weitere Vorgehen besprochen wird. Es gelten die üblichen Notdienstzeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
19 Uhr bis 8 Uhr morgens
Mittwoch und Freitag:
13 Uhr bis 8 Uhr morgens
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:
8 Uhr bis 8 Uhr

KINDERARZT
116117
oder: Kinderärztlicher Notdienst am Krankenhaus Gummersbach:
(0 22 61) 17-11 89 oder 17-0.

HNO-ARZT
116117

AUGENARZT
116117

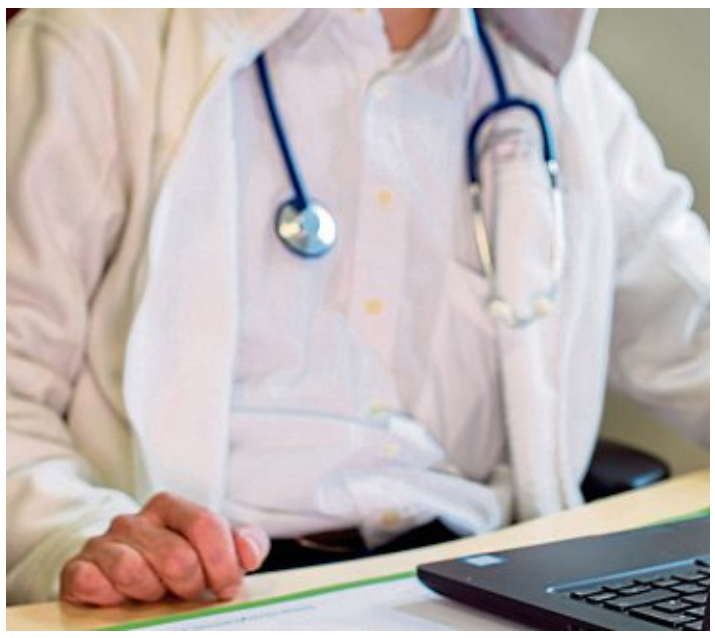
ZAHNARZT
01805 986 700

Zusätzlich für die Randgebiete Oberbergs: Märkischer Kreis: (0 23 51) 2 29 96; **Kreis Olpe:** (0 27 22) 25 69; **Rhein-Sieg-Kreis:** (0 22 42) 54 00; **Kreis Altenkirchen:** (0 27 42) 91 01 48; **Rhein.- Berg. Kreis:** (0 22 04) 96 29 48.

TIERARZT
Notdienst für den Oberbergischen Kreis zu erfragen unter
www.tieraerzte-oberberg.de

GIFTNOTRUF
(0 22 61) 1 92 22

NOTARZT
Notarzt- und Rettungswagen: 112
Aus Ortsnetzen in den Randgebieten des Oberbergischen Kreises sowie für Krankentransporte:
(0 22 61) 1 92 22



KRANKENHÄUSER
Gummersbach: (0 22 61) 170
Waldbröl: (0 22 91) 820
Engelskirchen: (0 22 63) 810
Wipperfürth: (0 22 67) 88 90

APOTHEKEN
Dienstwechsel täglich 9 Uhr
Bergneustadt. Samstag: Hubertus-Apotheke,Kaiserstraße 10, Gummersbach, (0 22 61) 6 69 66; Falken-Apotheke, Drabenderhöher Straße 35, Drabenderhöhe, (0 22 62) 70 14 64;
Sonntag: Rosen-Apotheke Wilhelmstraße 30, Gummersbach, (0 22 61) 2 73 00; Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10
Engelskirchen. Samstag: Falken-Apotheke, Drabenderhöher Straße 35, Drabenderhöhe, (0 22 62) 70 14 64; Hubertus-Apotheke,Kaiserstraße 10, Gummersbach, (0 22 61) 6 69 66
Sonntag: Severinus-Apotheke, Kölner Straße 3, Lindlar, (0 22 66) 45 98 19; Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Bielstein, (0 22 62) 20 10
Gummersbach. Samstag: Hubertus-Apotheke,Kaiserstraße 10, Gummersbach, (0 22 61) 6 69 66; Falken-Apotheke, Drabenderhöher Straße 35, Wiehl-Drabenderhöhe, (0 22 62) 70 14 64;
Sonntag: Rosen-Apotheke Wilhelmstraße 30, Gummersbach, (0 22 61) 2 73 00; Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10
Marienheide. Samstag: Hubertus-Apotheke,Kaiserstraße 10, Gummersbach, (0 22 61) 6 69 66; Löwen-Apotheke, Hochstraße 34, Wipperfürth, (0 22 67) 42 32;
Sonntag: Rosen-Apotheke Wilhelmstraße 30, Gummersbach, (0 22 61) 2 73 00; Severinus-Apotheke, Kölner Straße 3, Lindlar, (0 22 66) 45 98 19
Morsbach. Samstag: Adler-Apotheke,Kaiserstraße 26, Waldbröl, (0 22 91) 9 21 90; St. Laurentius-Apotheke, Auf der Niedecke 4, Windeck-Dattenfeld, (0 22 92) 23 40;
Sonntag: Aesculap-Apotheke Bahnhofstraße 16, Morsbach, (0 22 94) 327; Bröltal-Apotheke OHG Brölstraße 6, Ruppichteroth, (0 22 95) 51 71
Nümbrecht. Samstag: Adler-Apotheke, Kaiserstraße 26, Waldbröl, (0 22 91) 9 21 90; Falken-Apotheke, Drabenderhöher Straße 35, Wiehl-Drabenderhöhe, (0 22 62) 70 14 64;
Sonntag: Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Bielstein, (0 22 62) 20 10; Bröltal-Apotheke OHG Brölstraße 6, Ruppichteroth, (0 22 95) 51 71
Reichshof. Samstag: Hubertus-Apotheke,Kaiserstraße 10, Gummersbach, (0 22 61) 6 69 66; Adler-Apotheke, Kaiserstraße 26, Waldbröl, (0 22 91) 9 21 90;
Sonntag: Rosen-Apotheke Wilhelmstraße 30, Gummersbach, (0 22 61) 2 73 00; Aesculap-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Morsbach, (0 22 94) 327
Waldbröl. Samstag: Adler-Apotheke, Kaiserstraße 26, Waldbröl, (0 22 91) 9 21 90; St. Laurentius-Apotheke, Auf der Niedecke 4, Windeck-Dattenfeld, (0 22 92) 23 40;
Sonntag: Aesculap-Apotheke Bahnhofstraße 16, Morsbach, (0 22 94) 327; Bröltal-Apotheke OHG Brölstraße 6, Ruppichteroth, (0 22 95) 51 71
Wiehl. Samstag: Falken-Apotheke, Drabenderhöher Straße 35, Drabenderhöhe, (0 22 62) 70 14 64; Hubertus-Apotheke,Kaiserstraße 10, Gummersbach, (0 22 61) 6 69 66
Sonntag: Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Bielstein, (0 22 62) 20 10; Rosen-Apotheke Wilhelmstraße 30, Gummersbach, (0 22 61) 2 73 00

CORONA-ABBSAGEN

Aufgrund der Corona-Lage werden erneut Veranstaltungen abgesagt und Serviceleistungen verlagert:

OBERBERG
Das Jobcenter Oberberg bleibt über die bekannten Durchwahlen oder Kontaktdaten weiterhin erreichbar. Personen, die nicht geimpft/genesen sind, keinen Negativ-Testnachweis haben oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, werden telefonisch beraten, können per Brief in Kontakt treten sowie Anliegen online erledigen.
www.jobcenter-oberberg.de/ansprechpartner.phpl

WALDBRÖL
Die Autorin Ulrike Wessel-Fuchs und die Stadtbücherei sagen die für Donnerstag, 2. Dezember, geplante Kinderbuchlesung ab. Der für Freitag, 3.Dezember, geplante Auftakt der Comedy-Reihe „Waldbröl lacht" mit Martin Zingsheim ist abgesagt und wird verschoben. Eintrittskarten werden auf Wunsch erstattet.

RÜNDEROTH
Die Veranstaltung des Heimat- und Verschönerungsvereins und der Freiwilligen Feuerwehr Ründeroth „Wir zünden ein Licht an," die am morgigen Samstag stattfinden sollte, fällt aus.

GUMMERSBACH
Die DAK-Gesundheit stellt ihre Beratung im Service-Zentrum auf Terminservice um. In den Räumen gilt ab sofort neben der Maskenpflicht auch die 3G-Regel. Der Onlineservice wird verstärkt, ebenso die Beratung unter (0 22 61) 81 59 20 sowie per E-Mail unter service@dak.de.
www.dak.de

ENGELSKIRCHEN
Alle Veranstaltungen im Alten Baumwolllager fallen aus; auch das Konzert der Band Fifty Ways am 3. Dezember.

Einfach smarter.

Der Volvo XC60 für Privatkunden.

Das dynamische Plug-in Hybrid-SUV der Mittelklasse im überarbeiteten Design. Dank integrierter Google Services ist es smarter denn je. Jetzt erhältlich – inklusive Volvo Hybrid Bonus.

AUSSTATTUNG: FRONTSCHEIBENHEIZUNG; PARKASSISTENZ-PAKET, PDC-SENSOREN VORNE U. HINTEN, RÜCKFAHRKAMERA; WINTER-PAKET, SITZHEIZUNG VORNE, LENKRADHEIZUNG; 18"-5-DOPPELSPEICHEN-DESIGN; SCHEIBEN AB B-SÄULE ABGEDUNKELT; 8-GANG GEARTRONIC AUTOMATIKGETRIEBE, SAFETY ASSISTANCE, INDUKTIVES SMARTPHONE-LADESYSTEM, ANDROID INFOTAINMENTSYSTEM - 9"-TOUCHSCREEN, INTELLIGENTES FAHRERINFORMATIONSSYSTEM, GOOGLE SERVICES MIT NAVIGATIONSFUNKTION, GOOGLE ASSISTANT, GOOGLE PLAY STORE UND UNBEGRENZTES DATENVOLUMEN FÜR DIE ERSTEN 4 JAHRE; VOLVO ON CALL ALARMIERUNG HECKKLAPPENAUTOMATIK ELEKTRISCH, U.V.M.

JETZT IM PRIVAT-LEASING-ANGEBOT 389,00 €/MONAT[1]

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch innerorts / außerorts / kombiniert (in l/100 km) für VOLVO XC60 B4 D Momentum Pro: 6,5 / 5,1 / 5,6 (NEFZ); 6,7-6,0 (WLTP); CO_2-Emission kombiniert (in g/km): 159 (NEFZ); 176-158 (WLTP); Effizienzklasse: A

[1] Fahrzeugpreis: 53.750,00 €, Monatliche Leasingrate: 389,00 €, Einmalige Leasing-Sonderzahlung: 0,00 €, Laufzeit: 48 Monate, Jährliche Kilometerlaufleistung: 10.000 km, Effektiver Jahreszins: 3,80 %, Sollzinssatz p.a.**: 3,74 %, Nettodarlehnsbetrag: 39.777,14 €, Gesamtbetrag: 18.672,00 €. Zzgl. Kosten für Bereitstellung in Höhe von 990,00 EUR (inkl. MwSt.). Ein unverbindliches Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Stand 10/2021. Gültig bis zum 31. Dezember 2021. Ist der Darlehnsnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung für das Auto eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Abbildungen ähnlich. Zwischenverkauf & Druckfehler vorbehalten. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Autopark Wiehl

Autopark Wiehl GmbH
Am Verkehrskreuz • 51674 Wiehl
Tel.: 02261/7950-0 • Fax: 02261/7950-55
autopark.wiehl@kaltenbach-gruppe.de

10 JAHRE SYRIEN Schaffe eine Perspektive für die Menschen in Syrien. Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 **#10SYR** Deutsches Rotes Kreuz

Derichsweiler Hof
HOTEL · RESTAURANT ★★★★

Weihnachten 2021
mit
„Derichsweiler Unterwegs"

Suppen
„Bergisches Weihnachtssüppchen"/ Consomme vom hiesigen Rind/ Wurzelwerk/ Eierstich/ Mini Maultasche **6,00 €**
Maronencremesuppe/ abgerundet mit altem Portwein **6,00 €**

Vorspeisen
Bunte Anti Pasti Auswahl/ mit Serrano Schinken, gereiftem Parmesan **8,00 €**
Gebratene Black Tiger Garnelen/ Frühlingslauch, Koriander, Olivenöl, Knoblauch/ Chili **7,50 €**

Nachspeisen im Glas
Orangen Creme Catalan **6,50 €**
Zweierlei Panna Cotta/ Schokolade/ Spekulatius **6,50 €**

Hauptgänge
Gebratene Tranche vom norwegischen Fjordlachs/ im Baconmantel/ BBQ-Sauce/Grillgemüse/Rosmarinkartoffeln **19,50 €**
Hausgemachte Kürbisravioli/ Black Tiger Garnelen/ Krustentiersauce/ Cashewkerne/ Parmesan **18,50 €**
Getrüffeltes Ragout vom Bio-Kalb/ Spätzle, Rosenkohlgemüse **19,50 €**
In Barolo geschmorte Rehroulade/ gefüllt mit Wildbrät & Dörrobst/ Serviettenklöße/ Rotkohl **22,50 €**
Filet vom Bio-Landschwein/ Balsamico-Portwein-Jus/ Waldpilze/ Schupfnudeln/ Vichykarotten **19,50 €**
Asiatischer Gemüsereis/ Teriyaki Soße/ geräucherter Tofu **14,50 €**

Alle Suppen & Hauptgerichte sind fertig gegart & vakuum verpackt!!
Nach unserer Anleitung nur noch im Wasserbad erhitzen und genießen.
So geben wir euch unser Qualitätsversprechen.

Bestellungen für die Weihnachtstage bis 20.12.2021
Abholung: 23.12.2021 10:00-18:00 Uhr

Bestellnummer: 02293/90900

Jakob-Engels Straße 22 51588 Nümbrecht
Tel.: 02293/90900 www.derichsweilerhof.de
info@derichsweilerhof.de

Leben ohne Handball ist für sie unvorstellbar

Interview mit Tobias Schröter und Malte Meinhardt, die ihre Profikarriere früh beendet haben

Im Sommer beendeten Tobias Schröter (28) und Malte Meinhardt (25) im besten Handballalter ihre Profikarriere beim VfL Gummersbach. Wie sich das Leben für sie geändert hat, darüber sprach Andrea Knitter mit den beiden Außenspielern.

Profisportler haben einen anderen Tagesablauf als die meisten Berufstätigen, mit Trainingseinheiten, die am Vormittag beginnen oder am späten Nachmittag, dazu Reisen zu Auswärtsspielen. Mussten Sie sich erst wieder daran gewöhnen, morgens früh aufzustehen?

Tobias Schröter: Nein, von den Zeiten her hat sich bei mir kaum etwas geändert. Ich bin auch schon als Profi in der Ersten Bundesliga früh aufgestanden und habe im Büro im Betrieb meines Vaters gearbeitet. Anders ist, dass ich jetzt auch auf dem Dach stehe und meinem Beruf als Dachdecker nachgehe. Das konnte ich als Handballprofi nicht tun.

Wie sieht heute Ihr Tagesablauf aus?

Schröter: Wie bei vielen anderen Selbstständigen auch. Als Junior-Chef bin ich gegen 6 Uhr im Betrieb und bereite alles vor, damit die Mitarbeiter loslegen können. Wie gesagt, das frühe Aufstehen bin ich gewohnt. Ich habe nur nach langen Auswärtsfahrten morgens länger regeneriert.

Wie ist das bei Ihnen, Herr Meinhardt?

Malte Meinhardt: Bei mir ist es etwas anders als bei Pepe, denn ich war nur in der vergangenen Saison Vollprofi. Vorher liefen meine Ausbildung zum Industriekaufmann und der Handballsport parallel. Es war nicht immer einfach, beides unter einen Hut zu bringen. Nach meinem Abschluss war ich unter VfL-Trainer Gudjon Valur Sigurdsson ein Jahr lang Vollprofi. Anders als bei Pepe lief mein Vertrag aus und wurde nicht verlängert.

Waren Sie nicht auf den Geschmack gekommen, Handball weiter als Beruf auszuüben?

Meinhardt: Ich habe schon geschaut, welche Möglichkeiten ich habe. Da ich mich durch meine Freundin, meine Familie und Freunde aber an Nordrhein-Westfalen gebunden fühle, hat es nicht funktioniert. Weit weg wollte ich nicht gehen.

Fiel Ihnen die Entscheidung nicht schwer, nachdem Sie es in den Profibereich geschafft und auf sich aufmerksam gemacht hatten?

Meinhardt: Als klar war, dass mein Vertrag beim VfL nicht verlängert würde, war es schon schade, denn es war genau das, was ich machen wollte, seitdem ich ein kleiner Junge war. Meine Karriere war ja zuvor eine Berg- und Talfahrt. Mit 18 Jahren wurde mir beim VfL gesagt, dass es nicht für die Dritte Liga reicht. Ich habe dann drei Jahre beim TV Strombach in der Oberliga gespielt und bin anschließend zurück zum VfL, wo ich in der Zweiten Liga Fuß gefasst habe. Ich gehörte zum Kader der ersten Mannschaft, in einem Verein, in dem ich immer sein wollte. Es war eine coole Sache und ich hätte es auch gerne weitergemacht.

Welche Gedanken gingen Ihnen durch den Kopf als klar war, dass es nicht weitergehen würde?

Meinhardt: Im Sommer ist mir klar geworden, dass die Zeit im Profihandball begrenzt ist, und ich habe mir Gedanken zum Berufseinstieg gemacht. Heute habe ich andere Ziele, stehe auf eigenen Beinen und spiele Handball beim HC Gelpe/Strombach nur noch zum Spaß.

Aus dem blau-weißen Trikot des VfL Gummersbach, wie es Malte Meinhardt trägt, wechselten er und Tobias Schröter im Sommer in die Nordrheinliga-Mannschaft des HC Gelpe/Strombach, wo Grün und Gelb die Farben sind. Fotos: Arnold/N. Kleinjung (2)

Bei Ihnen, Herr Schröter, war es anders. Den Schlussstrich nach neun Jahren unter die Profikarriere zu setzen, war ein ganz bewusster Entschluss, oder?

Schröter: Es war alles so geplant. Ich hatte noch ein Jahr Vertrag beim VfL und habe meine Kündigungsoption gezogen. Ich hatte mich schon vor zwei oder drei Jahren mit meinem Vater hingesetzt und habe das mit ihm geplant. Er ist 60 Jahre alt und kann mir nun helfen, die Firma weiterzuführen. In ein paar Jahren ist das vielleicht nicht mehr so. Ich bin ihm sehr dankbar, dass er es mir möglich gemacht hat, Profi zu werden, jetzt war der ideale Zeitpunkt, um als Geschäftsführer einzusteigen.

War es für Sie immer klar, Dachdecker zu werden?

Schröter: Ja, ich habe ja direkt nach dem Abitur meine Lehre gemacht. Ich wollte immer was im Handwerk machen, das liegt mir einfach.

Seit Saisonende sind es zwar erst fünf Monate, aber an was denken Sie besonders gerne in Ihrer Profikarriere zurück?

Meinhardt: Dass man so viele tolle Leute kennengelernt hat. So durfte ich unter Goggi trainieren, an dessen Hand ich einst als Einlaufkind in die Halle kam. Ich denke gerne an Mitspieler wie Raul Santos, mit dem ich die Position geteilt habe, an Tin Kontrec oder Alexander Becker. Aber ich denke auch daran, wie lange ich mit Fynn Herzig, Jonas Stüber oder Lasse Hasenforther zusammen gespielt habe. Ich habe auf dieser Reise Leute kennengelernt, mit denen mich eine Freundschaft verbindet, die über den Sport hinausgeht. Ich bin einfach froh über die Zeit und die Erfahrungen, die ich gesammelt habe.

Tobias Schröter (l.) und Malte Meinhardt kommen noch gerne in die Schwalbe-Arena, sei es zum VfL-Spiel oder zum Interview.

Schröter: Das geht mir ganz genau so. Es kommt ja nicht von ungefähr, dass Alexander Becker, der heute bei Eintracht Hagen spielt, und Hannes Volk, der in der Geschäftsstelle des VfL arbeitet, im April meine Trauzeugen sind, wenn ich meine Verlobte Steffi heirate.

Herr Schröter, Sie waren beim letzten Heimspiel des VfL gegen Aue Co-Kommentator von Maik Thiele. Wie ist das für Sie beide, ein Spiel des VfL zu sehen?

Schröter: Ich muss sagen, ich bin vorher schon ein bisschen hibbelig. Ich gucke das Spiel und freue mich, wenn ich die Mannschaft sehen und damit auch meine Freunde.

Meinhardt: Als ich jetzt gegen Essen in der fast ausverkauften Halle war, war ich schon ein bisschen wehmütig. Eine solche Stimmung ist mir als Spieler durch Corona leider verwehrt geblieben. Aber ich gehe gerne in die Halle und würde das nicht tun, wenn ich dem VfL etwas nachtragen würde.

Sie spielen beide beim HC Gelpe/Strombach, dem Tabellenführer der Nordrheinliga, der Vierten Liga. Können Sie sich ein Leben ohne Handball eigentlich vorstellen?

Schröter: Im Moment noch nicht. Ich war aber auch sehr überrascht von der Nordrheinliga, was sie für eine Qualität hat. Die Leistungsdichte ist sehr hoch und ich bin immer wieder erstaunt, wem man alles begegnet, den man noch aus der Bundesliga kennt. So treten wir im Dezember beim OSC Rheinhausen an, wo Matthias Puhle im Tor steht, mit dem wir im vergangenen Jahr noch beim VfL zusammengespielt haben.

Meinhardt: Beim HC spiele ich jetzt auch mit vielen zusammen, mit denen ich schon in früheren Jahren angetreten bin. Ich könnte nicht von einem Tag auf den anderen sagen, jetzt höre ich auf. Mit Gelpe/Strombach haben wir eine gute Lösung gefunden. Es ist ein toller Verein und es macht Spaß.

Kein Spiel, das wir gewinnen müssen“

Dritte Liga: VfL-Reserve vor schwerem Auswärtsspiel beim Longericher SC

Gummersbach. Für die U23 des VfL Gummersbach endet in Köln eine lange Serie von Auswärtsspielen in der Dritten Liga.

Longericher SC Köln – VfL Gummersbach II (Sa. 19 Uhr). Die Vorzeichen könnten unterschiedlicher kaum sein. Während die VfL-Reserve zuletzt drei Spiele verloren hat, glänzten die Gastgeber zuletzt mit sechs Siegen in Folge und machten den schwachen Saisonstart vergessen. So hatten sie zum Auftakt in Gummersbach verloren. Dieser Sieg spielt nun keine Rolle mehr, zumal beim VfL vier Stammkräfte fehlen, die damals noch über 60 Minuten auf der Platte gestanden hatten.

Seit dem Saisonstart haben sich die hochgehandelten Kölner rehabilitiert und zu ihrer Qualität zurückgefunden. VfL-Trainer Goncalo Miranda hat eine Vermutung für den Leistungsaufschwung des SC: „Am Anfang haben sie sich zu viel auf Einzelleistungen verlassen. Mittlerweile spielen sie besseren Teamhandball“, mutmaßt er. Insbesondere die Longericher Offensive lief in den vergangenen Spielen heiß und knackte regelmäßig die 30-Tore-Marke.

Die Gummersbacher benötigen also dringend eine gute Abwehrleistung, was in der bisherigen Saison jedoch häufig die Schwachstelle des VfL war. Miranda sieht nur eine Chance in Longerich, wenn die zuletzt gute Deckungsarbeit aus der ersten Hälfte in Schalksmühle über die gesamte Spieldauer bestätigt werden kann. „Wir werden nicht zu offensiv decken und versuchen, hauptsächlich weite Abschlüsse aus neun Metern zuzulassen“, so Miranda. Vorne fordert er von seinen Spielern Geduld in langvorgetragenen Angriffen, um die gegnerische Abwehr zum Laufen zu zwingen. Angesichts der klaren Rollenverteilung geht Miranda gelassen in die Partie: „Das ist kein Spiel, das wir gewinnen müssen. Wir spielen besser, wenn wir keinen Druck haben.“ (sbj)

Vorfreude auf ein intensives Spiel

Zweite Liga: VfL Gummersbach tritt bei der HSG Nordhorn-Lingen an

VON ANDREA KNITTER

Gummersbach. „Mehr Spitzenspiel geht nicht“ wirbt die HSG Nordhorn-Lingen für die Partie gegen den VfL Gummersbach. Anpfiff des Tabellenführers gegen seinen Verfolger Nordhorn in der Emsland Arena in Nordhorn ist am Samstag, 19.30 Uhr.

Beide Teams trennen zwei Punkte, da Nordhorn durch die Niederlagen gegen den HC Empor Rostock (19:22), ASV Hamm-Westfalen (30:35) und die Eulen Ludwigshafen (25:26) bereits dreimal Punkte ließ, während Gummersbach das bisher nur in Rostock und Hagen tat. Doch wie der VfL hat auch Nordhorn auswärts verloren und in eigener Halle noch eine weiße Weste.

Die Generalprobe gewannen beide Teams am vergangenen Wochenende gegen Mannschaften aus dem unterem Tabellenbereich. Nordhorn setzte sich mit einer starken Schlussphase knapp mit 23:22 beim TuS Ferndorf durch, währen die Gummersbacher deutlich mit 37:23 gegen den EHV Aue siegten. Das alles zählte nicht, sagt VfL-Trainer Gudjon Valur Sigurdsson vor der Partie gegen eine „der stärksten Mannschaften der Liga“.

Nordhorn hat in der vergangenen Saison noch in der Ersten Bundesliga gespielt und sei eine „sehr komplette Mannschaft“, erklärt der VfL-Trainer. Dazu gehöre eine sehr große und starke 6:0-Abwehr, aus der heraus die Gastgeber ihre schnellen Gegenstöße laufen. Nicht umsonst ist Rechtsaußen Robert Weber mit 75 Toren der erfolgreichste Werfer der HSG. Sigurdsson erwartet in Nordhorn ein intensives Spiel, auf das er sich freue.

Auf der personellen Seite kündigt sich beim VfL Entspannung an, denn mit Alexander Hermann ist einer der Langzeitverletzten seit Donnerstag wieder im Training. Bei Hermann war die Metallplatte entfernt worden, die ihm nach mehreren Frakturen im Gesicht eingesetzt worden war. Ob er schon gegen Nordhorn zum Einsatz kommt, darauf wollte sich sein Trainer nicht festlegen. „Es war seine erste Trainingseinheit nach langer Zeit“, sagt Sigurdsson und ist vorsichtig mit einer Prognose. Das gilt auch für Torhüter Diogo Valerio, der ebenfalls wieder im Training ist. Noch nicht dabei ist Fynn Herzig.

Szymon Dzalakiewicz spielte gegen den EHV Aue im Angriff komplett durch. Foto: Brüggemann

Nach seiner Erkältung hatte Sigurdsson gegen Aue seinen mit 74 Treffern erfolgreichsten Werfer Janko Bozovic pausieren lassen. „Szymon Dzalakiewicz hatte schon gegen Hamm gezeigt, was er kann, nicht nur als Werfer sondern auch durch seine Anspiele nach Außen“, lobt Sigurdsson den jungen Polen, der unglaublich fleißig im Training sei. Da sei es an der Zeit gewesen, ihn mal über ein gesamtes Spiel im Angriff einzusetzen. Durch ihn als Alternative auf der halbrechten Position habe sein Team mehr Möglichkeiten und sei schwerer auszurechnen.

Das letzte Aufeinandertreffen zwischen Nordhorn und Gummersbach gab es am 13. Dezember 2011 im Pokal. Damals setzte sich der VfL mit 28:25 bei der HSG durch. Fast auf den Tag genau zehn Jahre später gibt es zwischen den Mannschaften erneut ein Wiedersehen im Pokal, wenn der VfL am Dienstag, 14. Dezember, die HSG Nordhorn in der Schwalbe-Arena empfängt. Mal sehen, welche der beiden Mannschaften dann Revanche nehmen möchte.

FV Wiehl vor dem Topspiel

Landesliga: SSV Nümbrecht will Pokalniederlage vergessen machen

VON THOMAS GIESEN

Oberberg. Der Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) hat auf die neue Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen reagiert. Unter Einhaltung der 2G-Regeln kann der Trainings- und Spielbetrieb im Seniorenbereich fortgesetzt werden. Laut der aktuellen Verordnung reicht übergangsweise auch ein höchstens 48 Stunden alter, negativer PCR-Test aus, um am Trainings- oder Spielbetrieb teilnehmen zu können. Grundsätzlich ist der Heimverein für die Kontrolle der Nachweise verantwortlich. Die Pflichtspiele der A- und B-Jugend werden für das Jahr 2021 abgesetzt.

SpVg. Porz – FV Wiehl (So., 14.30 Uhr). Es ist angerichtet. Nach einigem Wirbel um die neue Coronaschutzverordnung ist nun immerhin sicher, dass nicht immunisierte Spieler mit einem negativen PCR-Test am Spielbetrieb teilnehmen können. Porzer und Wiehler können sich nun also voll auf das Top-Duell des Wochenendes konzentrieren. Dass ausgerechnet die Wiehler als Primus ins Spiel gehen, hatte vor der Saison wohl niemand auf der Rechnung. „Für mich ist nicht die Leistung des FV Wiehl die Überraschung, sondern, dass die Mannschaften aus dem oberen Regal der Liga ihr Potenzial nicht auf den Platz bringen. Dass wir in der Tabelle vor Mannschaften wie Hohkeppel, Merten oder Rheinbach stehen ist die Überraschung“, sagt Wiehls Trainer Wolfgang Martens.

Auch die Porzer gehören zum Kreis der Teams aus dem oberen Regal. Martens hat Respekt: „Von den Spielertypen her ist das eine echte Herrenmannschaft. Eine der besten der Liga. Zusammen mit der Stimmung, die auf der Platzanlage herrscht, ist das eine schwere Aufgabe“, erklärt er. Dass seine Truppe mit einem Sieg die Herbstmeisterschaft sichern könnte, interessiert Martens nicht. „Das ist völlig unbedeutend. Für den Titel kann ich mir nichts kaufen. Wichtig bleibt, dass wir aus den Spielen lernen und uns Woche für Woche verbessern. Das ist das, was wir aus der Hinrunde mitnehmen und nicht die Herbstmeisterschaft. Ob wir Erster oder Zweiter werden, ist egal.“

Aussagen zu möglichen Ausfällen ließ sich Martens nicht entlocken. „Den ein oder anderen angeschlagenen Spieler“ habe er zu beklagen. Den Gegner wolle er darüber nicht informieren. Zur Not könne man sich bei der spielfreien U19 bedienen.

SSV Nümbrecht – TSV Germania Windeck (So., 15.15 Uhr). „Bei uns ist alles stressfrei“, sagt Nümbrechts Trainer Torsten Reisewitz. Seit der Sommervorbereitung habe man intensiv auf die Spieler eingewirkt, sich impfen zu lassen. Jetzt sei man „fast bei 100 Prozent 2G“ erklärt er. Zwischenzeitlich habe er die Sorge gehabt, dass die letzten beiden Spieltage vor der Winterpause wegen der neuen Coronaschutzverordnung kurzerhand abgesagt werden. „Ich will unbedingt spielen, damit wir nicht mit einer Pokalniederlage in die Pause gehen. Alle haben noch Bock und sind heiß auf Windeck“, macht er schon mal Stimmung vor der Begegnung mit dem Drittletzten der Tabelle. 20 Punkte – aktuell sind es 17 – sollen zum Weihnachtsfest auf der Habenseite stehen. „Wir haben dann schon zehn Punkte Vorsprung auf Windeck. Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir dann nochmal in Schwierigkeiten geraten“, hofft Reisewitz im nächsten Jahr ohne Druck und Abstiegssorgen befreit aufspielen zu können.

Geht der FV Wiehl auch im Spitzenspiel gegen Porz voran, könnte die junge Mannschaft Herbstmeister werden. Foto: Giesen

Derschlag hofft auf die Aufstiegsrunde

Oberliga: Kaum Ausfälle durch die 2G-Regel

VON THOMAS GIESEN

Oberberg. Seit dem Inkrafttreten der Coronaschutzverordnung am Mittwoch gilt auch für die Oberliga-Handballer die 2G-Regel. Nicht immunisierte Spieler dürfen nicht mehr am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Der SSV Nümbrecht und der TuS Derschlag müssen deshalb künftig jeweils auf einen Spieler verzichten. Wie auch beim CVJM Oberwiehl, der nur geimpfte oder genesene Spieler im Aufgebot hat, herrscht aber Gelassenheit. Die Nümbrechter haben allerdings am Wochenende spielfrei. Der Gegner HSG Refrath/Hand meldete einige Coronafälle im Team. Die Begegnung soll zeitnah nachgeholt werden.

TuS Derschlag – SG GFC Düren (Sa., 19 Uhr). Die Derschlager sind in Aufbruchstimmung. Von der neuen Coronaschutzverordnung kaum betroffen – lediglich ein A-Jugendlicher, der in der jüngsten Vergangenheit den Kader ergänzte, sei noch nicht geimpft oder genesen – und personell auf dem aufsteigenden Ast, haben die Handballer von Trainer Andy Palm Lunte gerochen. „Man könnte sagen, dass wir im richtigen Moment wieder auferstanden sind“, sagt er und meint die Siege gegen SR Aachen und HC Weiden II. „Rechnerisch könnte es noch knapp klappen mit der Aufstiegsrunde.“

Derschlags Trainer Andy Palm sieht sich mit seinem Team im Aufwind. Foto: Giesen

Helfen soll dabei eine Neuverpflichtung. Andrijan Krstev wechselt von TK Nippes zum Palm-Ensemble. Für beide Seiten eine gute Entscheidung. Hinter Davidson Idahosa und Ali Kinanah blieb für den Rückraumlinken bei den Kölnern wenig Spielzeit. „Er ist einer, der immer mal wirft“, erhofft sich Palm von Krstev mehr Überraschungsmoment im Angriff. Zudem sei er als Alternative zu Marijan Basic wertvoll, der sich auch gegen Düren voraussichtlich häufig in Manndeckung befinden wird.

Personell können die Derschlager fast aus dem Vollen schöpfen. Lediglich Eldar Starcevic fällt wegen einer Knieverletzung aus. Der sei fest eingeplant, bei der Kontrolle der 2G-Regel am Einlass mitzuwirken.

MTV Köln – CVJM Oberwiehl (So., 15.15 Uhr). Die Oberwiehler haben personell keine Konsequenzen zu tragen. „Wir sind zu hundert Prozent 2G“, sagt CVJM-Trainer Nils Hühn, der sich beim Training nach langer Zeit über ein Spiel „Sechs-gegen-Sechs“ freuen konnte. Die personelle Lage sei dennoch angespannt. Johannes Schneevogt und Andre Rischikov fallen verletzt aus. Phil Nückel hat sich in eine Handballpause verabschiedet. Immerhin ließ sich Andreas Glüer erneut überzeugen, auszuhelfen. Hühn hat Zweifel, ob es gegen die Kölner reicht, um zu punkten. „Es wird sehr schwer für uns. Das ist eine sehr gute und eingespielte Mannschaft. Wichtig wird, deren Angriffsspiel zu unterbinden. Wenn die Deckung steht, dann können wir vielleicht etwas mitnehmen.“

Das Maximum herausholen

Bezirksliga: Wiehls Reserve vor Kellerduell

Wiehl. Nach acht Spielen ohne Sieg wollen die Fußballer des FV Wiehl II im Bezirksliga-Kellerduell beim SV Frielingsdorf endlich wieder dreifach punkten.

SV Frielingsdorf – FV Wiehl II (So., 15.30 Uhr). Acht Spiele in Folge sind die Wiehler nun schon ohne Sieg. Siebenmal ging die Truppe von Trainer Sascha Mühlmann dabei als Verlierer vom Platz und sieht sich wieder in Abstiegsgefahr. Ein Sieg im Kellerduell gegen den Tabellenvorletzten aus Frielingsdorf ist da beinahe schon Pflicht. „Das ist kein Alles-oder-Nichts-Spiel, aber im Hinblick auf die Winterpause sehr wichtig. Wir fahren da hin, um das Maximum herauszuholen, damit wir in der Winterpause über dem Strich stehen“, erklärt Mühlmann. Im Training habe man nochmal „richtig angepackt“. Mühlmann erwartet volle Einsatzbereitschaft: „Es wird nur der spielen, der im Training bereit war, alles zu geben. Ich brauche Leute auf dem Feld, die marschieren.“

Die personelle Lage hat sich entspannt. Mit den langzeitverletzten Philipp Sulzer und Bastian Schwarz kann Mühlmann nicht planen. Fraglich ist der Einsatz von Florian Liebelt. (thg)

SSV will einiges für die Moral tun

Kreisliga A: Marienheide will gegen Favorit Jan Wellem alles raushauen

Oberberg. Das letzte Heimspiel des Jahres für den SSV Marienheide hat es in sich. Mit Jan Wellem kommt ein Spitzenteam und Aufstiegsanwärter zu Besuch.

SSV Marienheide – SSV Jan Wellem (So. 15.15 Uhr). Mit einigen Fragezeichen geht SSV-Coach Irfan Yorulmaz in die Woche vor dem von ihm betitelten „Kracherspiel“ gegen Jan Wellem. Der zuletzt stark aufspielende Hasan Aybilek wird dem Team aus gesundheitlichen Gründen auf unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. „Ein herber Verlust, denn er war zuletzt ein Leistungsträger“, betont Yorulmaz. Neben weiteren personellen Engpässen, welche die Marienheider bereits seit mehreren Wochen verfolgen, bereitet Yorulmaz auch die aktuelle Corona-Situation Kopfzerbrechen. Da noch nicht alle Spieler des SSV voll durchgeimpft sind, kann es zu Einschränkungen durch die 2G-Regel kommen. „Ich weiß nicht, ob alle mittrainieren dürfen und wie sich die Lage entwickelt. Es ist schwierig, einen Ablauf zu planen“, hadert Yorulmaz. Unabhängig davon, wie der Kader am Sonntag letztendlich aussieht, hat sich die Mannschaft bereits intensiv auf die verbleibenden zwei Wochen vor der Winterpause eingeschworen. „Für uns geht es darum, noch einmal alles rauszuhauen, um über Weihnachten nicht auf einem Abstiegsplatz zu stehen. Das ist vor allem für die Moral unglaublich wichtig“, so der Trainer.

Dass diese Gefahr besteht, lag unter anderem an einer Schwächephase zur Mitte der Hinserie, als der SSV wichtige Punkte gegen direkte Konkurrenten liegen ließ. Yorulmaz kritisierte die mangelnde Einstellung einiger Spieler scharf. Diese Probleme seien nun aber behoben, so der Trainer. Gegen Jan Wellem will der SSV mutig auftreten und sich nicht zurückziehen. „Wir wollen Jan Wellem unter Druck setzen und das starke Aufbauspiel verhindern“, kündigt er an. (sbj)

HC-Notfalltruppe fordert Tabellenführer heraus

Nordrheinliga: HC-Herren wollen Verfolger Korschenbroich auf Distanz halten

VON SEBASTIAN JENTSCH

Gummersbach. Vor dem Topspiel der Nordrheinliga bei Spitzenreiter Treudeutsch Lank sind die Handballerinnen des HC Gelpe/Strombach von großen Personalsorgen geplagt.

Nordrheinliga-Frauen: TD Lank - HC Gelpe/Strombach (Sa. 19.30 Uhr). Zuletzt sahen sich de Strombacherinnen gezwungen, das Pokalspiel gegen den SSV Nümbrecht aufgrund von Personalmangel abzusagen. „Wir hätten drei Spielerinnen und eine Torhüterin gehabt. Eine ordentliche Spielvorbereitung war nicht möglich“, erklärte Trainerin Meike Neitsch. Viel besser ist die Situation auch jetzt nicht. Melanie Mylenbusch, Annika Frick und Lara Schmalenbach sind weiterhin angeschlagen und gesellen sich möglicherweise zu den Langzeitausfällen Denise Szakacs, Desiree Horn und Zoe Viebahn. Dafür wird Nicole Frackiewicz den HC-Damen ein weiteres Mal aushelfen. Zudem hofft Neitsch darauf, dass Lena Steuck noch einmal die Schuhe schnürt. Angesichts der prekären Ausgangslage scheinen die Chancen bei Tabellenführer TD Lank nur gering. Aufgeben ist für das Neitsch-Team aber ein Fremdwort: „Lank ist körperlich sehr stark, sodass wir dagegenhalten müssen. Maximaler Kampf ist angesagt“, so Neitsch.

Nordrheinliga-Herren: TV Korschenbroich – HC Gelpe/Strombach (Sa. 19.30 Uhr). Langsam bildet sich eine Spitzengruppe in der Nordrheinliga heraus. Neben dem HC gehört der TV Korschenbroich dazu, der vor allem im Rückraum, am Kreis und mit Max Jäger im Tor eine hohe Qualität aufweist. Dass Korschenbroich am vergangenen Spieltag durch die Niederlager gegen interaktiv.Handball einen kleinen Dämpfer erlitten habe, sei für sein Team laut HC-Trainer Michiel Lochtenbergh nur noch gefährlicher. „Zuhause sind sie ohnehin eine Macht mit einem emotionalen Publikum. Gerade nach der Niederlage wird dort die Post abgehen. Es ist wahrscheinlich das schwerste Auswärtsspiel der Liga“, so der Trainer. Ein Blick auf die Statistik verspricht ein Duell auf Augenhöhe, da beide Teams ein nahezu identisches Torverhältnis aufweisen. Die Strombacher gehen jedoch mit zwei Punkten Vorsprung in die Partie und wollen diesen Abstand nach Möglichkeit vergrößern. „Es ist eine sehr schwere Aufgabe, die hohe Konzentration erfordert. Eine weitere Niederlage würde Korschenbroich etwas zurückwerfen“, sagt Lochtenbergh.

Benjamin Harder kehrt zurück

Kreisliga B3: Sportfreunde Asbachtal verstärken sich zudem noch mit Jan Tomm

Oberberg. Noch zwei Spieltage stehen in der Kreisliga B, Staffel 3, in diesem Jahr auf dem Programm. Tabellenführer TuS Elsenroth kann seine Spitzenposition beim Tabellenletzten SSV Marienheide II (Anstoß 13 Uhr) ausbauen, da Verfolger VfR Marienhagen spielfrei hat.

Für die FVM-Pokalteilnehmer geht der Ligaalltag ebenfalls weiter. Der TuS Homburg-Bröltal muss zum FC Borussia Derschlag reisen, und der RS 19 Waldbröl empfängt den VfL Engelskirchen. Beide Teams können mit Siegen an das Spitzenduo heranrücken.

Die Sportfreunde Asbachtal bestreiten daheim gegen den FC Wiedenest-Othetal ihr letztes Spiel des Jahres und möchten gerne mit 20 Punkten in die Winterpause gehen. In der nächsten Woche wäre Trainer Andreas Bujock mit seinen Mannen bei seinem Ex-Club DJK Gummersbach zu Gast, aber die Kreisstädter hatten ihr Team bekanntlich zurückgezogen. In diesem Zusammenhang wird Torhüter Benjamin Harder im Winter an seine alte Wirkungsstätte zurückkehren. Harder war vor knapp drei Jahren von Asbachtal nach Gummersbach gewechselt. „Wir freuen uns sehr, dass er uns zugesagt hat. Er ist einer der besten Torhüter der Klasse“, erklärt Geschäftsführer Michael Kuhn. Darüber hinaus wird sich Jan Tomm dem Tabellensiebten anschließen. Er ist der Bruder von SF-Spieler Alexander Tomm und stand zuletzt für den FV Wiehl III auf dem Feld. (bl)

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Psalm 23, 1+2

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist mein.

Jesaja 43, 1

Traurig, aber voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Ilse Lachmayr-Wintersohl

geb. Stöcker

✳ 6. April 1929 † 23. November 2021

Nach einem langen und erfüllten Leben hat Gott sie zu sich gerufen und sie darf nun Jesus Christus ihren Erlöser schauen und in seiner Liebe und seinem ewigen Licht wohnen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Uwe und Barbara Wintersohl
Dirk und Karin Wintersohl
Daniel Wintersohl
Samuel und Barbara Wintersohl
Petra Lachmayr
Lorenz und Birgit Lachmayr
Enkel, Urenkel und Anverwandte

Traueranschrift: Wintersohl c/o Bestattungen Brand, 51702 Bergneustadt, Wiesenstraße 44

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 13.30 Uhr in der Friedhofshalle Bergneustadt statt.

Anstelle zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende für die Liebenzeller Mission oder für die Kinder-Evangelisations-Bewegung auf das Sonderkonto IBAN: DE69 3845 0000 1000 4779 82.

Wir bitten die 3 G-Regeln zu beachten und die Nachweise bereitzuhalten.

Wir trauern um
unseren ehemaligen Mitarbeiter

Günther Konnowski

der am 12. November 2021 im Alter von 77 Jahren
nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Konnowski war der erste Mitarbeiter unseres Unternehmens. Er hat in den Anfangsjahren unseren Gründer insbesondere im technischen Bereich maßgeblich unterstützt. Im weiteren Verlauf seiner Tätigkeit war er bis zu seinem Ausscheiden in den Ruhestand als Abteilungsleiter und stellvertretender Werksleiter in der Spritzgussfertigung in unserem Produktionswerk in Nümbrecht Rommelsdorf beschäftigt.

Mit großem persönlichen Engagement hat er in über 44 Jahren Betriebszugehörigkeit zur Entwicklung unseres Familienunternehmens vom Einzelunternehmen bis zur global ausgerichteten Unternehmensgruppe wesentlich beigetragen.

Er hat sich in dieser Zeit durch seine hohe fachliche Kompetenz wie auch seine kollegiale Art unsere uneingeschränkte Achtung und Anerkennung verdient.

Wir werden Herrn Konnowski in dankbarer Erinnerung halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Aufsichtsrat und Vorstand

SARSTEDT AG & Co. KG

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach:
Komm heim.

Jörgen Becker

* 3. Dezember 1938 † 23. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Christa
Dirk
Astrid und Thomas
mit Jona
Margarete Becker

Trauerhaus Familie Becker c/o Bestattungshaus Körfer, Brückenstraße 49, 51643 Gummersbach

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 11:00 Uhr in der Trauerhalle des Westfriedhofes statt.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Es gelten die 3-G-Regeln. Diese müssen als Nachweis vorgezeigt werden.

Nicht verloren, nur vorangegangen.

Michelangelo

Ein langer gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende gegangen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Klaus J. Pflitsch

* 11. September 1939 † 24. November 2021

Deine Trudi
René und Petra mit Marius
Alexandra
Ursula Thönes
Ria und Petro Araiz mit Familie
Toni und Danuta Prellberg
sowie Anverwandte

51674 Wiehl, Börnhausener Tal 3

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engeren Kreis statt.

Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vornehmen unter
dem Himmel hat seine Stunde.

Prediger 3, 1

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir
Abschied von

Bärbel Joecks

geb. Gerlach
✳ 19.4.1942 † 13.11.2021

In stiller Trauer:

Hannelore Voy geb. Gerlach
Nichten und Neffen

Traueranschrift: Joecks, c/ o, Bestattungen Brand, 51702 Bergneustadt, Wiesenstraße 44

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 3.12.2021, um 10.30 Uhr in der Friedhofshalle Bergneustadt statt.

Anstelle zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende für das Kinderhospiz Balthasar in Olpe. Stichwort „Bärbel Joecks“ IBAN: DE 23 3706 0193 0000 0190 11

Wir bitten die 3 G-Regeln zu beachten und die Nachweise bereitzuhalten.

Immer wenn ein guter Mensch stirbt,
ist es, als brenne eine Bibliothek ab.

Unserem Vater zum 100. Geburtstag

Ernst Joachim Trechow

* 28.11.1921 † 10.09.1999

Oft haben wir uns in den letzten Jahren gefragt, was er wohl dazu sagen würde. – Sein kluger Rat, sein historisch fundiertes Wissen und seine weltoffene pazifistische Haltung fehlen.

Deine Kinder und Enkel

Aachen – Berlin – Hamburg – Köln – Singen – Zürich

Nachruf

Am 17. November 2021 erreichte uns
die traurige Nachricht vom Ableben
unseres ehemaligen Kollegen, Herrn

Günther Konnowski

Herr Konnowski ist im Jahre 1964 als erster Mitarbeiter
in unser Unternehmen eingetreten und hat in über 44 Jahren
maßgeblich zur positiven Unternehmensentwicklung beigetragen.
Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets
hilfsbereiten Kollegen kennenlernen dürfen.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und
werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Betriebsrat im Namen der Belegschaft der

SARSTEDT AG & Co. KG

Statt besonderer Anzeige

Wer so gelebt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht,
wer stets sein Bestes hergegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Gott der Herr nahm heute meinen lieben Mann, meinen guten Vater,
Bruder, Schwager und Onkel

Willi Schneider

* 17. August 1938 † 22. November 2021

nach einem langen und arbeitsreichen Leben zu sich.
Er wird uns ewig unvergessen bleiben.

In stillem Gedenken

Doris Schneider geb. Müller
Ulrich Schneider
und alle Anverwandten

51766 Engelskirchen-Schnellenbach, Dammer Feld 1

Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 14.00 Uhr in der Trauerkapelle auf dem Gemeindefriedhof in Schnellenbach, Schwarzenberger Straße.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Es gelten die gesetzlichen Coronaregeln. Diese müssen als Nachweis mit Personalausweis vorgezeigt werden.

Eine lange Zeit des Abschieds
vom Leben ist zu Ende.

Inge Theis

geb. Joest

* 6. Oktober 1935 † 19. November 2021

Wir denken an dich mit vielen schönen Erinnerungen
in großer Liebe

Jochen Theis
Claudia Theis
Lüder Ruschmeyer
Robert Theis
Charlotte Theis

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs in Schnellenbach unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Regeln statt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen der “Hausengel”, die bei uns waren, sowie dem gesamten Team der Station 3 im AWO Otto-Jeschkeit Altenzentrum in Ründeroth für ihre liebevolle Betreuung unserer Mama.

Traueranschrift: Jochen Theis, Lerchenweg 1, 51789 Lindlar

Fülle uns früh mit deiner Gnade,
so wollen wir rühmen und fröhlich sein
unser Leben lang.
Psalm 90,14

Im Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit entschlief heute

Manfred Strombach

* 18. März 1939 † 20. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Ute
Heike
Antje
Jörg
mit Familien
Nils, Sarah, Soeren, Lukas und Melina als Enkel
Ursel Bühring mit Familie

Trauerhaus Familie Strombach c/o Bestattungshaus Körfer,
Brückenstrasse 49, 51643 Gummersbach

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 4. Dezember 2021, um 10:00 Uhr in der evangelischen Kirche Gummersbach statt.
Es gelten die 2-G-Regeln (geimpft oder genesen). Diese müssen als Nachweis vorgezeigt werden.

Anschliessend ist die Beisetzung auf dem Grotenbach-Friedhof.

Anstelle von freundlichst zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der Sanierung des Kirchturms der evangelischen Kirche Gummersbach auf das Sonderkonto bei der Sparkasse Gummersbach, IBAN: DE21 3845 0000 0000 2038 85, BIC: WELADED1GMB.

Statt Karten

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, wunderbare Sache.

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, unserer liebevollen Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Maria Mehrbrodt

geb. Birthelmer

* 23. Juli 1932 † 21. November 2021

In stiller Trauer:

Margarete und Karl
Gustav und Irmgard
Anke und Toni mit Mariella und Angelina
Jörg und Simone mit Julian
Schwägerin Maria
Schwager Willi und Schwägerin Katharina
sowie alle Anverwandten

51674 Wiehl-Bielstein, Hammerstraße 28

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021 um 11:00 Uhr in der Friedhofshalle in Weiershagen unter Einhaltung der 3G-Regeln statt.
Im Anschluss daran ist die Urnenbeisetzung.

Der Rotary Club Gummersbach Oberberg trauert um seinen langjährigen Freund

Dipl.-Ing. Manfred Strombach

(1939-2021)

Seit 1975 gehörte er unserem Club an und war tätig in mehreren Vorständen, sowie Präsident im Jahr 1990/1991. Wir verlieren mit ihm einen Rotarier aus Überzeugung, dessen fachliche Expertise und sozialen Werte den Club stets bereichert haben. Zudem vermissen wir einen wahren Freund, dessen Einsatz in den unterschiedlichsten Clubprojekten und seiner Tätigkeit in leitender Position für den Oberbergischen Kreis stets das Wohl aller Beteiligten, sowie seiner Heimat im Blick hatte. Wir trauern mit seiner Familie und allen Angehörigen und werden ihn mit seiner lebensbejahenden und fröhlichen Art immer in Erinnerung halten.

Rotary
Club Gummersbach-Oberberg

Statt brieflicher Benachrichtigung

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.
Jesaja 43,1

In liebevoller Dankbarkeit und voll schöner Erinnerungen
nehmen wir Abschied von

Wilfried Peters

* 23.05.1939 † 06.11.2021

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Deine Anni

Liane und Eddy
Elena und Martin mit Tim, Lennart und Laurin
Niko und Nadine

Edgar und Karin
Janine und Christian mit Moritz und Philipp
Larissa und Marcus mit Lina und Mathis

Iris und Peter
Jana

Roland und Hannah mit Junis und Fine

Barbara

51570 Windeck, Arndshof 3

Die Beisetzung auf dem Waldfriedhof Dünebusch fand
auf Wilfrieds Wunsch in aller Stille statt.

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.

Er hat so gerne gelebt und gelacht.
Nun ist sein langes und erfülltes Leben nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 91 Jahren zu Ende gegangen.

Josef "Jupp" Locker

** 26. Mai 1930 † 15. November 2021*

In stiller Trauer

Ursula Locker-Kreusel
Peter Kreusel
im Namen aller Angehörigen und Freunde

51674 Wiehl - Alferzhagen, Alferzhagener Str. 18

Die Urnenbeisetzung findet wegen der aktuellen Coronalage im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Lehre mich tun nach
deinem Wohlgefallen,
denn du bist mein Gott;
dein guter Geist führe
mich auf ebener Bahn.
Psalm 143, 10

Marga Cronrath

* 27. April 1941 † 20. November 2021

Wir sind sehr traurig.

Albert
Anke, Iris und Dietmar
Bastian
Mara und Martin
Philipp
Jannick und Franzi
Mareike und Leen
Nina und Torben
Helmut als Bruder

51597 Morsbach, Hof Eichenkamp 1

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.
In Margas Sinn bitten wir um eine Spende
für das Johanneum in Wuppertal
DE46 3846 2135 5500 2390 36.

Wir trauern um

Jochen Heinz

* 15. Juni 1942 † 19. November 2021

In liebevoller Erinnerung und
Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Tobias Heinz und Sabine Schmidt mit Julia
Sebastian Heinz und Magdalena Lorenz Heinz mit Philippa, Leonard und Clemens
Ulla Scheffer mit Andreas, Anne, Kathrin, Max und Marie
Angehörige und Freunde

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Seebestattung im engsten Familienkreis statt.

Trauerhaus Heinz, Holunderweg 20, 45133 Essen

Glückwünsche & Persönliches

Hannelore & Udo Mersmann

Diamantene Hochzeit - welch seltenes Glück.
Auf 60 Jahre blickt Ihr nun zurück.

Mit Treue, Liebe und Frohsinn, mit Lachen,
Vertrauen und Mut
meistert Ihr schon 60 Jahre
das macht Ihr sehr gut.

60 Jahre sind nicht leicht,
doch mit Zuversicht habt Ihr's erreicht!

Zum diamantenen Hochzeitsfeste
wünschen wir Euch nur das Allerbeste!

Marina & Uwe
Kevin & Christina

Ich will wiederkommen
und euch zu mir nehmen,
damit auch ihr dort seid,
wo ich bin.
Joh. 14, 3

Ilse Winkel

geb. Sandberg

* 4. Juni 1928 † 15. November 2021

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Klaus und Christine Adelberg

Dr. Philipp und Dr. Anna Adelberg
mit Jacob und Mathea

Traueranschrift: Klaus Adelberg c/o Bestattungshaus Dieter Lang, Stranzenbach 22, 51588 Nümbrecht

Die Exequien werden gehalten am Freitag, dem 10.12.2021, um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Geist in Nümbrecht. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wir bitten die 3G-Regel zu beachten, Abstand zu wahren und eine Maske zu tragen.

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir im Sinne von Ilse um eine Spende zugunsten des NABU auf das Sonderkonto bei der Volksbank Oberberg, IBAN: DE 75 3846 2135 2120 1330 58.

Im Alter von 86 Jahren ist unser ehemaliger Kollege

Hans-Joachim Günster

verstorben. Unsere Anteilnahme und unsere Gedanken sind bei seiner Frau Emilie und der ganzen Familie.

Bis zu seinem Ausscheiden in den Ruhestand war er als Installationsmeister im Unternehmen tätig. Wir werden Hans-Joachim Günster ein ehrendes Andenken bewahren.

AggerEnergie GmbH

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft

---

3. Jahrgedächtnis

Monika Förster

* 14. August 1952
† 27. November 2018

Wir vermissen Dich
unendlich

In Liebe Egon
Marina, Andreas
und Leon

Damit Sie niemanden vergessen:

Eine Traueranzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/ Kölnische Rundschau gibt Freunden und Bekannten Nachricht vom Tod eines lieben Menschen.

HALT! Was machen Sie denn da? Fassen Sie mich nicht an!
Ach Mensch Papa, ich bin es doch– dein Sohn!
Demenz darf nicht vergessen werden. Jedes Jahr erhalten 300.000 Menschen die Diagnose. Spenden und helfen Sie, die Krankheit zu besiegen. www.deutsche-demenzhilfe.com

Deutsche Demenzhilfe
DZNE-Stiftung für Gehirn und Gesundheit

SPENDENKONTO Stifterverband/Deutsche Demenzhilfe
IBAN DE51 3604 0039 0120 7240 00 **BIC** COBADEFFXXX

JOB & KARRIERE

LEPPE-EDELSTAHL
CHR. HÖVER & SOHN GMBH & CO. KG

Wir sind ein in der Branche bekanntes, mittelständiges Edelstahlhammerwerk und Ringwalzwerk für gewalzte und geschmiedete Ringe, Scheiben, Stabstahl und andere Schmiedeteile.

Unser Produktbereich erstreckt sich auf rost-, säure- und hitzebeständige Stähle, hochnickellegierte Sonderwerkstoffe und Titan.

Zur Verstärkung unseres dynamischen und kundenorientierten Teams suchen wir Sie als

EDELSTAHLVERKÄUFER EXPORT (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Zusammen im Team betreuen Sie unsere bestehenden Kunden als erster Ansprechpartner bis zum Vertragsabschluss und bauen parallel neue Geschäftsbeziehungen auf
- Die Neukundenakquise ist für Sie maßgeblicher Bestandteil, Ihr Kundengebiet stetig und effektiv zu erweitern
- Sie analysieren Anforderungen und entwickeln bedarfsgerechte Angebote aus unserem Leistungsspektrum
- Sie sind mitverantwortlich für die Ausrichtung und Strukturierung Ihres Verkaufsgebietes. Die Übergabe von direkter Verantwortung für Ihre Umsatzgebiete nach entsprechender Einarbeitung ist vorgesehen.

Ihr Qualifikationsprofil:

- Sie haben Branchenkenntnisse und Verkaufserfahrung
- Sie sind kommunikationsstark, verfügen über ein sicheres Auftreten und sind in der Lage, enge Geschäftsbeziehungen aufzubauen und zu entwickeln
- Sie haben Verhandlungsgeschick, Ausdauer und Instinkt, um erfolgreich die Neukundenakquise (Hunting) durchzuführen
- Sie sind eine unternehmerisch denkende, kommunikative Persönlichkeit mit Abschlussstärke
- Sie haben eine für die Position entsprechende Reisebereitschaft
- Sie beherrschen die englische Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Einen interessanten, zukunftsorientierten und sicheren Arbeitsplatz in einem expandierenden Unternehmen
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Vermögenswirksame Leistungen
- Umzugshilfe

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann übersenden Sie uns bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per Mail an broich@hoever-sohn.com.

Für eine telefonische Kontaktaufnahme ist Herr Broich unter der Telefonnummer 02266/9528 Ihr erster Ansprechpartner.

STELLENANGEBOTE

BAUKING®

Lagerist (m/w/d)

in unserem Baustoffhandel in Engelskirchen, ab dem 01.01.2022, unbefristet und in Vollzeit

Werden Sie unser neues Teammitglied!
Wir bieten Ihnen einen festen und sicheren Arbeitsplatz und die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die BAUKING4you-Mitarbeiter-App, (E-) Bike-Leasing, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge sowie Mitarbeiterrabatte, u.a. in unseren eigenen Märkten, runden unser Angebot ab.

Ausführliche Informationen zu dieser und weiteren Positionen sowie zur Bewerbung finden Sie unter: **www.bauking.de** unter der Rubrik „Stellenbörse".

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail an:
personalabteilung@bauking.de

Wir freuen uns auf Sie! **...wir handeln.**

Helfer der Johanniter sind oft rund um die Uhr im Einsatz, um für Sie da zu sein. Freiwillig und selbstlos. Ohne Bezahlung.

In vielen Fällen entscheiden Minuten über Leben oder Tod. Rettungssanitäter der Johanniter haben eine qualifizierte Ausbildung.

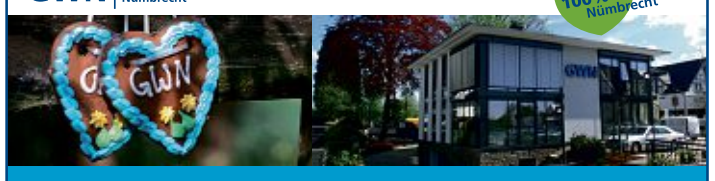
Lebensrettung ist also keine Selbstverständlichkeit, denn,

Fahrzeuge, Geräte und die Ausbildung der freiwilligen Helfer der Johanniter kosten Geld.

Eine Aufgabe, die nie aufhört. Helfen Sie mit!

DIE JOHANNITER
Landesverband Nordrhein-Westfalen

GWN Gemeindewerke Nümbrecht



Kommen Sie in unser Team!

Monteur/in (Rohrnetz)
für die Wasserversorgungssparte

Ihre Aufgaben
- Wartung der Versorgungsanlagen und Systeme
- Instandhaltungsarbeiten im Wasserversorgungsnetz
- Erstellen von Hausanschlüssen
- Überwachung der Messeinrichtungen
- Kundenbetreuung vor Ort
- Teilnahme an der Rufbereitschaft

Ihr Profil
- abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Ver- und Entsorgung ***oder***
- abgeschlossene Berufsausbildung als Wasser- oder Gasinstallateur/in oder Anlagenmechaniker/in
- Erfahrung im Rohrnetzbau ist erwünscht
- Führerschein Klasse B/BE (C1/C1E von Vorteil)
- Belastbar und teamorientiert

Elektromeister/in
Netzmeister/in IHK oder HK

Ihre Aufgaben
- Verantwortliche Betreuung unseres Netzgebietes
- Koordination und Durchführung von Netzbaumaßnahmen sowie netzbezogener Instandhaltungsmaßnahmen
- Verantwortung für Beseitigung von Störungen im Leitungsnetz
- Fachliche Beratung von Netzkunden
- Teilnahme an der Rufbereitschaft

Ihr Profil
- abgeschlossene Berufsausbildung als Elektromeister/in
- Kenntnisse in Bau, Betrieb und Entstörung von Stromnetzen sind erwünscht
- Führerschein Klasse B/BE (C1/C1E von Vorteil)
- Belastbar und teamorientiert

Wer wir sind
Die GWN Gemeindewerke Nümbrecht GmbH ist ein außergewöhnliches Unternehmen mit einem engagierten und jungen Team, das die Versorgung in Nümbrecht (und darüber hinaus) sicher, nachhaltig und finanzierbar gestaltet. Wir bieten Ihnen einen vielseitigen, sicheren Arbeitsplatz mit Einarbeitungszeit, Weiterbildungsmöglichkeiten und umfangreichen Sozialleistungen.

Sie arbeiten in einem kleinen und innovativen Unternehmen mit flacher Hierarchie und einem sehr angenehmen Arbeitsklima.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Unterlagen zusammen mit einer Gehaltsvorstellung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

GWN Gemeindewerke Nümbrecht GmbH
Schulstraße 4 Telefon 02293 9113 0 www.gwn24.de
51588 Nümbrecht Telefax 02293 9113 55 bewerbung@gwn24.de

Wasser, wir wissen. AGGERVERBAND Wie's läuft

Der Aggerverband mit Sitz in Gummersbach ist als sondergesetzlicher Wasserwirtschaftsverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. In unserem 1.100 km² großen Einzugsgebiet, das von Meinerzhagen bis Siegburg reicht, nehmen wir mit unseren 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alle wasserwirtschaftlich relevanten Aufgaben wahr.

Für die Abteilung Abwasser, Fachbereich Bau, Elektro- und Maschinentechnik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/

Ingenieur/-in (m/w/d) Maschinenbauwesen

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:
- Planung der maschinentechnischen Ausrüstung von Maßnahmen in der Abwassertechnik
- Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die maschinentechnische Ausstattung
- Ausschreibung und Vergabe von prozess- und maschinentechnischen Anlagen gem. HOAI im gesamten Bereich der Abwassertechnik
- Objektüberwachung (Bauüberwachung) im Bereich der Abwassertechnik
- Abwicklung, Koordinierung und Überwachung externer Ingenieurleistungen

Sie bringen folgendes Profil mit:
- erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor, Master, Diplom) im Bereich Maschinenbau oder vergleichbar
- Berufserfahrung bei der Umsetzung und Überwachung von Bauprojekten und Maßnahmen der Abwassertechnik
- Fundierte Kenntnisse im Anlagen- und Rohrleitungsbau sowie der Objektüberwachung
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG-DGUV, Risikobeurteilungen und den einschlägigen Normen
- Grundkenntnisse Versorgungstechnik (Klärgas) und TGA sind wünschenswert
- Kenntnisse in der Anwendung des Vergaberechts (VOB, UVgO, etc.) sowie der HOAI
- Kenntnisse im Bereich der Arbeitssicherheit
- Führerschein Klasse B

Wir setzen voraus:
Die Fähigkeit zu selbständigem, strukturiertem und ergebnisorientiertem Arbeiten wird vorausgesetzt. Zuverlässigkeit und Anpassungsfähigkeit im Team sind ebenfalls erforderlich. Uns ist zudem eine vertrauensvolle und langfristig angestrebte Zusammenarbeit wichtig.

Wir bieten:
Als familienfreundliches Unternehmen gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen großen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten, Altersvorsorge und einem umfangreichen Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld bei leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag der Wasserwirtschaftsverbände.

Die berufliche Förderung von Frauen haben wir uns zum Ziel gesetzt und begrüßen daher entsprechende Bewerbungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ansprechpartner/in:
Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen der Fachbereichsleiter Bau-, Elektro- und Maschinentechnik, **Herr Axel Triphan**, unter der Rufnummer **02261 / 36-1180** zur Verfügung.

Wenn Sie diese verantwortungsvolle Aufgabe reizt, bewerben Sie sich bitte **bis einschließlich Sonntag, den 19.12.2021** über unser Online-Bewerberportal.
Aggerverband
Abteilung Personal und Soziales
Frau Daliborka Niederkorn
Sonnenstraße 40 in 51645 Gummersbach
oder per E-Mail: bewerbung@aggerverband.de

IDEE I KONSTRUKTION I PERFEKTION

MENSCHIK Kunststoffverarbeitung

MENSCHIK Kunststoffverarbeitung ist ein aufstrebendes mittelständisches Unternehmen mit über 50 Jahren Fertigungskompetenz im Bereich der Kunststoffverarbeitung. Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir eine kompetente

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:
- Warenannahme
- Kommissioniertätigkeiten, Produktionsversorgung
- Zuschneiden Materialzuschnitte aus Großformatplatten
- Buchungen im ERP-COM System (INFOR)
- Warenausgang, Verladetätigkeiten

Wir wünschen uns von Ihnen:
- Eine branchennahe abgeschlossene Ausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung
- Organisations- und Gestaltungskompetenz
- Logisches Denkvermögen
- Freude im Umgang mit Kunden, Lieferanten und Kollegen

Was wir Ihnen anbieten:
- Sicherer Arbeitsplatz auch in Krisenzeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Flache Hierarchie
- Gutes Arbeitsklima
- Die Chance zum „Mitgestalter" zu werden
- Eine umfangreiche Einarbeitung

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann richten Sie bitte Ihre vollständige schiftliche Bewerbung an: logistik@menschik.de

Menschik GmbH & Co.KG | Am Sägewerk 3 | 51789 Lindlar | www.menschik.de

---

© Rene Fietzek

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Schule machen!

Weltweit gehen mehr als 200 Millionen Kinder nicht zur Schule. terre des hommes fördert Schulprojekte und sorgt für die Ausbildung von Jungen und Mädchen.

Ihre Hilfe kann Schule machen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

www.tdh.de

DZI Spenden-Siegel Ihre Spende kommt an!

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

KUNST- UND SAMMLERMARKT

GOLD ANKAUF
von Gold, Silber, Münzen, Zahngold und Schmuck
ZAPP
Goldschmiede & Juwelier
Hindenburgstraße 18, 51643 Gummersbach

Ihre CARE Paket-Patenschaft ermöglicht uns ...

... tausende Kinder vor Unterernährung zu bewahren. Vier Millionen waren es im letzten Jahr.

Als CARE Paket-Paten retten Sie Leben.

Wir brauchen 1.000 neue Paten! Helfen Sie mit. Gemeinsam können wir die Welt bewegen.

care Die mit dem CARE-Paket.
www.care.de/carepaketpate

WOHNEN & LEBEN

KAUFANGEBOTE

Die Industrie- und Handelskammer zu Köln führt ein

OFFENES BIETERVERFAHREN

zum **provisionsfreien Verkauf ihrer Immobilie der Geschäftsstelle Oberberg in Gummersbach durch.**

Unter www.ihk-koeln.de/Verkauf-IHK-Immobilie-Gummersbach steht für Kaufinteressenten ein Exposé mit Informationen zum Verkaufsobjekt und einer Darstellung des offenen Bieterverfahrens ab sofort zum Download zur Verfügung.

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10 - 26
50667 Köln

ZWEI- BIS VIERMAL HÖHER...
... ist der Kühlungseffekt von Grünflächen mit Bäumen gegenüber baumlosen Parks in Städten – Ergebnis einer Studie der Universität ETH Zürich

Diese Mini-Nachbildung des legendären Ferrari Test Rosa J ist ab 93.000 Euro zu haben und fährt immerhin 60 Stundenkilometer schnell. Früher war ein Kinderauto ein einfaches Spielzeug (oben links). Heute bieten namhafte Autohersteller wie VW (Mitte) und Mercedes (rechts) ihre Modelle auch als Kinderfahrzeug an. Fotos: AS/dpa/Little Car Company

Die geschrumpfte Autowelt

Mehr als Spielzeug: Vom Bobby-Car bis zur PS-starken Miniatur

Das günstigste Auto auf dem deutschen Markt kostet neu 39,90 Euro. Zwar bietet es nur Platz für einen Fahrer, der am besten weder sonderlich groß noch schwer ist. Doch dafür verkauft es sich millionenfach. In Burghaslach betreibt der Spielwarenriese Simba-Dickie eines der größten „Automobilwerke“ – hier entsteht seit Jahrzehnten das Bobby-Car, das erfolgreichste „Rutsch-Auto“ der Welt. Die Franken wirken damit – gewollt oder nicht – der nach Angaben vieler Trendforscher schwindenden Begeisterung für Autos unter jungen Leuten entgegen.

Nicht ohne Grund gibt es neben dem feuerroten Original von fast jedem Fahrzeughersteller eine Lizenzversion des Bobby-Cars oder gar ein eigenes Rutsch-Auto, mit dem das Marketing bereits im Kinderzimmer ansetzt: Porsche 911, VW Beetle oder Tiguan, Audi TT, Mercedes-AMG GT als Plastikkopie für die Kleinsten. Wenn das mit dem Laufen schon klappt, geht es bei den Herstellern mit Tretautos weiter. Darüber hinaus gibt es im Spielwaren- oder Autohandel zahlreiche mehr oder minder originalgetreue Miniaturen, die mit einem E-Motor durch Flure und über Spielplätze surren.

Ben Hedley kann darüber nur lachen. Er ist Chef der Little Car Company in Bichester (Großbritannien) und versteht sich weniger als Spielwaren- denn als Autohersteller. In seinen auf etwa 75 Prozent geschrumpften Modellen können Teenager ans Steuer. Der Aufwand für Entwicklung und Erprobung ist hoch. Nicht umsonst spulen die Prototypen mehr als 5000 Kilometer ab, und seine Teile kauft er bei den gleichen Zulieferern wie die Großen. Zum anderen liegt es aber auch an den Preisen: Hedleys billigstes Auto ist mit etwa 35 000 Euro teurer als mancher Neuwagen. Wer ganz oben einsteigt, der kann bei der Little Car Company auch sechsstellige Summen ausgeben. Dafür gibt es drei Modelle, die den Segen des Original-Herstellers tragen. Sie sind in originalen Farben lackiert und nutzen bisweilen identische Teile. Zur Wahl stehen der Bugatti Baby II, der vom legendären Type 35 inspiriert ist, der aus den James-Bond-Filmen bekannte Aston Martin DB5, den es auf Wunsch auch mit Gadgets aus dem „Goldfinger“-Streifen gibt, und ein Ferrari Testa Rossa.

> “ Fast jeder Hersteller hat eine Rutsch-Version seiner Modelle

Jedes Modell, das in Bichester von Hand binnen etwa einer Woche produziert wird, steht auf einem Gitterrohrrahmen. Über den wird eine mit den Designern der Original-Anbieter abgestimmte Aluminiumkarosserie gestülpt. Darunter stecken ein bis drei Akkus à 1,4 kWh für jeweils rund 30 Kilometer Fahrt sowie ein E-Motor mit einer Leistung von 1 bis 12 kW. Mit kaum zwei Zentnern Leergewicht, E-typisch explosiv einsetzendem Drehmoment, sehr strammem Fahrwerk und überraschend direkter Lenkung geht es auf dem Rundkurs um das Firmengelände zur Sache. Erst recht, wenn Hedley mit einem Schlüssel die volle Leistung freischaltet. Dann lässt sich nur eine Handbreit über dem Asphalt mit bis zu 100 Stundenkilometern davon schießen. Nur gut, dass bislang weder Blinker montiert sind noch Kennzeichenhalter – zu groß wäre sonst vielleicht die Versuchung, eine Spritztour ins echte Leben zu wagen.

Obwohl noch keine zehn Jahre im Geschäft, hat sich Hedley an die Spitze einer Szene gesetzt, die vor allem im Vereinigten Königreich aktiv ist. Hier gibt es mehrere Hersteller, die maßstabgetreue Modelle für jugendliche Selbstfahrer anbieten. Bei Oldtimer-Events gehen sie damit sogar bisweilen auf die Rennstrecke.

Dass die nicht alle so teuer sein müssen wie die Miniaturen aus Bichester, beweist zum Beispiel Nathan Harrington. Er lässt in Vietnam vom Formel-1-Renner aus den 1960er Jahren über den Porsche 356 oder den Mercedes 300 SL bis zum Land Rover Defender mehr als ein Dutzend Klassiker im Maßstab 1:2 bauen. Diese sind mit Preisen ab knapp 10 000 Euro noch immer ziemlich teure Spielsachen. Neben einem 20 Stundenkilometer schnellen E-Antrieb gibt es auch Verbrenner, die mit sieben PS die Bonsai-Sportler auf fast Tempo 70 bringen.

Auf eine Gemeinsamkeit mit der echten Autobranche würde Hedley dann doch gerne verzichten: Auch er hat mit langen Lieferfristen zu kämpfen, aber nicht wegen des Chipmangels: „Wir werden schlicht mit Aufträgen überrannt.“

Thomas Geiger

NACHBARSCHAFTSRECHT

Dämmung darf Grenze überragen

BGH beendet Kölner Grundstücksstreit

Wer nachträglich seinen Altbau dämmt, darf damit ein klein wenig ins Grundstück des Nachbarn ragen. Dies entschied der Bundesgerichtshof (BGH) im Fall eines Kölner Nachbarschaftsstreits. Neubauten müssten allerdings so geplant sein, dass die Wärmedämmung in den Grenzen des eigenen Grundstücks bleibt. Das höchste deutsche Zivilgericht stellte zugleich klar: Länder dürfen im Sinne des Klimaschutzes die nachträgliche Wärmedämmung mit eigenen Vorschriften regeln (Az. V ZR 115/20). Mit der energetischen Sanierung solle Energie eingespart werden; das liege im allgemeinem Interesse.

In Köln hatten sich Nachbarn wegen der geplanten Außendämmung eines Mehrfamilienhauses, das direkt an der Grundstücksgrenze steht, in die Haare bekommen. Nach NRW-Landesrecht muss der Nachbar den Überbau dulden, wenn eine vergleichbare Wärmedämmung anders nicht mit vertretbarem Aufwand machbar ist und wenn die Überbauung sein Grundstück nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt. Alles unter 25 Zentimetern ist demnach in Ordnung. Vergleichbare Regelungen gibt es nach Angaben des BGH in vielen Bundesländern.

BGH stärkt Länderkompetenz

„Die Gesetzgebungskompetenz der Bundesländer für Regelungen dieser Art ist gegeben“, stellten die Karlsruher Richter nun fest. Landesrecht dürfe Beschränkungen vorsehen, selbst wenn es eine ähnliche Bundesregelung gibt. Voraussetzung sei, dass diese an einen „anderen Tatbestand“ anknüpften und die Grundkonzeption des Bundesgesetzes gewahrt bleibe.

Bei landesrechtlichen Regelungen zur nachträglichen Wärmedämmung, die einen vorsätzlichen Überbau erlauben, sei dies der Fall. Sie setzen dem BGH zufolge voraus, dass die Dämmung eines an der Grundstücksgrenze errichteten Gebäudes im Nachhinein wegen neuer öffentlich-rechtlicher Zielvorgaben oder moderner Baustandards nötig wurde.

Damit war die Revision eines Eigentümers gegen ein Urteil des Landgerichts Köln erfolgreich, das die Landesvorschrift als verfassungswidrig eingestuft hatte. Das ursprüngliche Urteil des Amtsgerichts, das den Überbau nach Landesrecht erlaubt, wird wieder hergestellt. Ein Sachverständiger hatte zuvor festgestellt, dass die Wärmedämmung des vor mehreren Jahrzehnten errichteten Mehrfamilienhauses von innen nicht mit vertretbarem Aufwand vorgenommen werden könne. Angesichts der Klimaschutzziele der Politik könnten solche Nachbarstreits künftig häufiger vorkommen, schätzen Experten. (dpa)

GROSSBRITANNIEN

40 Jahre Handy – ein Fall fürs Museum

Jahrzehnte nach dem Markteintritt wird das Mobiltelefon ein Fall fürs Museum: In Großbritannien ist ein virtuelles Museum über die Geschichte des Handys eröffnet worden. „Keine andere Erfindung der jüngeren Vergangenheit hat unser Leben mehr verändert“, sagte Mitgründer Ben Wood. Die Macher zeichnen mit ihrer Ausstellung, in der über 2100 Modelle von 200 Herstellern zu sehen sind, die Geschichte der Geräte nach – von sperrigen Telefonen in der Dimension einer Autobatterie bis hin zu High-End-Geräten. Außerdem gibt es „die hässlichsten Designs“ oder die „begehrtesten Modelle“. (dpa)

Gutes Geld in wenig bekannten Berufen

Die höchsten Gehälter können junge Fachkräfte in eher wenig bekannten Berufen erwarten. Das sagt die Expertin Ruth Maria Schüler vom arbeitgebernahen Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln.

4000 Euro für junge Fachkräfte

Die Forscherin hat gemeinsam mit einer Kollegin eine Auswertung von Daten der Bundesagentur für Arbeit vorgenommen und die 20 lukrativsten Berufe für junge Fachkräfte ermittelt. Dabei habe sie festgestellt, dass die Top 20 „nicht unbedingt die bekanntesten Berufe sind“. Viele junge Erwachsene hätten diese Tätigkeitsfelder also wohl eher nicht „auf dem Schirm“

Auf den ersten fünf Plätzen finden sich der Analyse zufolge die Technische Produktionsplanung und -steuerung, die Luft- und Raumfahrttechnik, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, Chemie- und Pharmatechnik und der Brandschutz.

Hier liegt der Medianlohn für junge Fachkräfte unter 30 laut IW jeweils bei über 4000 Euro brutto im Monat. Der Medianlohn gibt den Wert an, bei dem die Hälfte der Beschäftigten mehr verdient, die andere Hälfte weniger.

Und noch ein Ergebnis: Hohe Gehälter sind nicht nur mit Hochschulabschluss zu erwarten. Es gebe auch Ausbildungsberufe, in denen man teils mehr verdienen kann als in Berufen, die ein Studium erfordern, sagt Ruth Maria Schüler.

Verdienst ist nicht alles

Die Expertin hält es für wichtig, die Sichtbarkeit dieser Berufe zu erhöhen und in der Berufsorientierung besser zu vermitteln, was genau diese Tätigkeiten beinhalten. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass der Lohn nur eines von vielen Merkmalen für die individuelle Attraktivität eines Berufes ist. Sie rät, immer einen Beruf zu wählen, der zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt und an dem man lange Freude hat. (dpa)

SO ERREICHEN SIE UNS

Anzeigenservice:
Tel.: 0221 / 925 864 10
anzeigen.koeln@dumont.de

www.ksta.de/Anzeigen

& WOHNEN LEBEN

KAUFANGEBOTE

KÖLN LINKSRHEINISCH

VON POLL COMMERCIAL | VON POLL IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN KÖLN UND UMGEBUNG

Ihr Ansprechpartner
für Mehrfamilien-
u. Geschäftshäuser
Sven Walter
T.: 0221 - 42 30 25 25
commercial.koeln@von-poll.com

Ihr Ansprechpartner für
Ein- bis Dreifamilienhäuser
u. Wohnungen
Jörg Rechermann
T.: 0221 - 80 06 443 0
koeln.lindenthal@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | www.von-poll.com

Exklusive Wohnungen unter www.global-act.de
GLOBAL-ACT GmbH – Agrippinawerft 12 – 50678 Köln

Reiheneckhaus mit Wintergarten, in Weiden, ca. 200 m² Wfl., Preis VS. ☎ (01 63) 2 62 19 07.

RHEIN-SIEG-KREIS RRH.

FULLWOOD WOHNBLOCKHAUS
ÖKOLOGISCH BAUEN MIT HOLZ
INDIVIDUELL. REGIONAL. VERLÄSSLICH.

ANFAHRT:
Folgen Sie der B484 (Neuhonrath) zwischen Lohmar und Overath nach Oberste Höhe

FULLWOOD WEST
Oberste Höhe
53797 Lohmar
Tel.: 02206–95 33 700
info@fullwood.de
www.fullwood.de

RHEIN-ERFT-KREIS

Kerpen

Fläche: ca. 207,91 m2 **Zimmer:** 10
Preis: 630.000 EUR

Kerpen 3 in 1 - Die perfekte Immobilie! Wohnfläche zzgl. ca. 47m² Nutzfläche in der Einliegerwohnung, sowie zzgl Terrassen, 451 m² Grundstück, Baujahr 1985, Gasheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch: 126 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse: E. Nr. 66104, Kaufpreis zzgl. 3,57 % Käufercourtage inkl. ges. MwSt.

KSK-Immobilien GmbH
Pascal Davepon
02273 9072-69
www.ksk-immobilien.de

WEITERE IMMOBILIENANGEBOTE

4 Hallen + Bürohaus - A3 Nähe Köln-Bonn!
Ca. 1.855 m² Fläche, Eigennutzer oder Kapitalanleger: Rendite von 7-8 % möglich! Bürogebäude mit drei Etagen und ca. 454 m² Nutzfläche, 4 Hallen mit ca. 1.401 m², jeweils mit Sozialräumen/ Büro, Grdst. ca. 3.250 m². Bis 31.12.2021 für 12.500 € zzgl. MwSt. vermietet. Grenze NRW – RLP, super günstige Gewerbesteuer. Ca. 20 Min. Flugh. Köln/ Bonn, ca. 1 Std. bis Frankfurt. EnEV: B, 192,6 kWh inkl. WW, Bj.1994, Gas, Stromkennw. 62,5; **KP 1.550.000 €** + 3,57 % Käuferprovision HB-1550

PEES IMMOBILIENTEAM
immo-pees.de • 02223 / 909 88 88

Odenthal Eikamp, ruhige Sackgassenendlage, unverbaubarer Blick ins Grüne, Doppelhaushälfte 115m² Wohnfläche, 480 m² Grundstück mit sofort nutzbarer Erweiterung möglich, Wohnrecht für 82-jährigen Alleinnutzer, aktuelles Kaufangebot 272.000,- €, Privatverkauf ☎ (0 22 02) 3 49 78

Sonderbesichtigung Samstag von 14:30 bis 16 Uhr, Remscheid, Ludwig-Lemmer-Straße, Neubau REH, 4 Zimmer, ca. 122 m² Wfl., ca. 760 m² Hanggrundstück, 2 Stellplätze, Fertigstellung 8/22, 516000 EUR, Tel. (0211) 51625550, kontakt@immvendo.de

Seit 1976 NAGELSCHMIDT IMMOBILIEN

Jahrzehntelange Erfahrung hilft, auch Ihre Immobilie in und um Köln optimal zu verkaufen.

Laurentiusstraße 80, 51465 Bergisch Gladbach
E-Mail: info@nagelschmidt-immobilien.de
02202 / 3 26 01

Bedburg Lipperberg, freistehendes Einfamilienhaus, 140/600 m², Wohnrecht für 74-jährige Alleinwohnende, Verkauf oder Tausch gegen Immobilie Raum Köln, sachgerechter Wertausgleich, Privat an Privat ☎ (0 22 02) 24 55 81

Seit 1976 NAGELSCHMIDT IMMOBILIEN

Odenthal: Doppelhaushälfte, 115/500m², 250.000,- €; Mieter+Rente+Wohnrecht

Bedburg-Lipperberg: 130/600m² 250.000,- € + Wohnrecht

Bielstein: großes Wohn-/ Geschäftshaus; 280.000,-€ Energieausweise beantragt

02202 / 3 26 01

GRUNDSTÜCKE

Rösrath Ruhighöhensackgassenendlage, ca. 1.900 m² Abrissgrundstück für großes Doppelhaus geeignet, 525.000,- € ; Kürten-Bechen, Kölner Straße, ca. 860 m² für Mehrfamilienhaus, 390.000,- € NAGELSCHMIDT Immobilien ☎ (0 22 02) 3 26 01

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

KAUFGESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

KARIN GELLER IMMOBILIEN

Für Verkäufer provisionsfrei: Solvente Familie mit großer ETW (Beamtin/Geschäftsführer, 2 Kinder) suchen Haus Köln/ Umgebung. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne diskret und kostenfrei."

Karin Geller
Immobilien IVD
Bergisch-Gladbacher-Straße 984
51069 Köln-Dellbrück
Tel. (0221) 96 97 93-0
info@immo-geller.de
www.immo-geller.de

Kölner Ehepaar (Rentner) sucht nach Hausverkauf eine ETW mit 3 Zi., ab 90 m², Terrasse-Balkon (Aufzug), TG-Stellplatz/Garage, in Bad Neuenahr/ Ahrweiler, zur Eigennutzung ab sofort/ Frühjahr 2022. ✉ 214000109245 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Steuerberaterin sucht Wohnung/Haus zum Kauf, ab 3 Zi, gerne EG/HP mit Terrasse/Garten Köln Alt-/Neustadt, Deutz, Mülheim. Eigenkapital vorhanden. schlossladen@aol.com 0 17 8/2 18 89 76

JETZT IMMOBILIENVERKAUF zum Bestpreis mit regionalem Profi! Ihr Anruf genügt! Köln 0221 - 20 20 50 MERZENICH

Geben sie Ihrer Immobilie mehr Raum! Jetzt sind größere Objekt-Fotos in unseren Fotoanzeigen möglich.

HÄUSER

von Emhofen Immobilien e.K. ivd
Seit 1976: Die gute Adresse für gute Adressen

Schönes Haus, Villa, Landsitz oder Eigentumswohnung zu verkaufen? Wir sind auf das Besondere spezialisiert. Unsere Käufer sind berufsversetzte höhere Angestellte, Freiberufler, Professoren, Künstler und solvente Privatiers mit Vermögen und Geschmack. Wenn Sie eine für diesen besonderen Interessentenkreis passende Immobilie verkaufen wollen, sollten Sie sich unverbindlich von uns beraten lassen. Wir können Ihnen Referenzen aus Tausenden erfolgreichen Verkaufsvermittlungen bieten.

von Emhofen Immobilien e.K.
Kitschburger Straße 238
50933 Köln-Braunsfeld
0221 - 940 55 10
info@von-emhofen.de
www.von-emhofen.de

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Möchten Sie eine Ersteinschätzung Ihrer Immobilie erhalten? Bewerten Sie jetzt Ihre Immobilie! Sie können **kostenlos und unverbindlich** eine **Wert-Analyse** Ihrer Immobilie auf unserer Homepage anfordern. Einfach die Objektdaten eingeben!

Bender & Bender
Immobilien Gruppe GmbH
Mike Bender
Melanie Bender
Geschäftsführer
Tel. (0221) 53475951
Tel (02204) 2904940
info@bender-immobilien.de
www.bender-immobilien.de

Vorstandsmitglied aus der Schweiz übersiedelnd, sucht Haus/Wohnung/Loft ab 200 m² Wohnfläche, Wohnraum ab 45 m², 3 Schlafzimmer, Garten oder Terrasse, 2 PKW-Plätze, repräsentative, originelle oder nostalgische Architektur bevorzugt. Übernahme bis 1.4.2022. Kein Preislimit. Hohe Sofortanzahlung möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Türkischer Immobilienmakler sucht dringend für seine Kunden: ETW's, Ein-/Zweifamilienhäuser, MFH sowie Baugrundstücke. Immobilienkontor Anadolou Finanzberatung GmbH, 02 21/17 06 41 30

Eigene 4 Wände Freundliche Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf in Nippes und Umgebung. Ab 90m², mind. 4 Zimmer mit Balkon oder Garten(-nutzung). 01 78/6 72 11 93

ivd

Hier ist Immobilienkompetenz zu Hause

ivd24 immobilien

Köln

CIG Capitol Immobilien GmbH	50676 Köln, Weyerstr. 54	Tel. 02 21/92 13 450
Verkauf-Vermietung-Verwaltung		www.capitol.de
S Immobilienpartner GmbH	50676 Köln, Schaafenstraße 7	Tel. 02 21/47 37 700
Immobilienmakler GmbH	www.s-immobilienpartner.de	koeln@s-immobilienpartner.de
VON EMHOFEN Immobilien e. K.	50933 Köln, Kitschburger Str. 238	Tel. 02 21/9 40 55 10
gegründet 1976	53340 Meckenheim, Wachtbergstr. 6	www.vonemhofen.de
Greif & Contzen	Pferdmengesstr. 42	Tel. 02 21/93 77 93-0
Immobilien GmbH	50968 Köln (Marienburg)	welcome@greif-contzen.de
Beratung · Bewertung · Vermittlung · Verwaltung		www.greif-contzen.de
Hanspach Immobilien e. K.	R.-Wagner-Str. 2b, 50859 Köln	Tel. 0 22 34/6 000 888
Ihr Makler im Kölner Westen	Verkauf/Vermietung/Gutachten	www.ihr-immobilienmakler.koeln
Interhouse Immobilien Gmbh	Bayenthalgürtel 26, 50968 Köln	Telefon 02 21/280 64 64 64
Ihr Immobilienmakler	info@interhouse.de	www.interhouse.de
KMJ Immobilien GmbH	Immobilien u. Hausverwaltung	Tel. 02 21/272523-0
	50672 Köln, Hohenzollernring 52	kmj-immobilien.de

Köln

KSK-Immobilien GmbH	50667 Köln, Richmodstr. 2	Tel. 02 21/179494-0
Der Immobilienmakler		Fax 02 21/179494-99
der Kreissparkasse Köln		www.ksk-immobilien.de
Paul Pass & Sohn	50672 Köln, Kaiser-Wilh.-Ring 28	Tel. 02 21/91 27 15-0
Immobilien u. Hausverwaltung KG	makler@pass-immobilien-kg.de	Fax 02 21/91 27 15-30
quick Immobilien	51143 Köln (Porz), Goethestr. 1	Tel. 0 22 03/9 11 30 10
	www.quick-immobilien.de	info@quick-immobilien.de
Wiegand, K. H.	50670 Köln, Von-Werth-Str. 18	Telefon 1 60 37-0
Immobilien GmbH & Co KG	www.wiegand-immobilien.de	Telefax 1 60 37 30
ALBERT WOLTER. Seit 1919	Makler & Verwalter	Telefon 340 31 06

Leverkusen

RIS Rheinischer	GF: Susanne Trösser	Tel. 0 21 71/9 05 50
Immobilienservice GmbH	51379 Leverkusen, Altstadtstraße 36	www.ris-immobilien.de

Bonn

Immobilien Weber-Moewius	53173 Bonn-Bad Godesberg	Tel. 02 28/2 80 96 45
Greif & Contzen	Heussallee 40, 53113 Bonn	Tel. 02 28/90 95 95-0
Immobilien GmbH	welcome@greif-contzen.de	www.greif-contzen.de
Beratung · Bewertung · Vermittlung · Verwaltung		

Kreis Euskirchen

Immobilien Wisskirchen	www.immobilien-wisskirchen.de	Tel. 02251-94790

Rheinisch-Bergischer-Kreis

Heinz P. Hinterecker	Vertrieb - Verwaltung - Entwicklung	Tel. 0 22 04/9 54 40
Immobilien GmbH & Co. KG	Kompetenz seit über 45 Jahren	www.hinterecker.de
Im Bergischen zu Haus	www.fischer-immobilien.de	Tel. 0 22 05/9 04 74 41

Rhein-Erft-Kreis

Ach, Josef K. – Immobilienmakler	50226 Frechen	Tel. Nr.: 0 22 34/9 53 17-0
(Inh. Jürgen Ach) seit 1953	Kölner Straße 67	www.ach-immobilien.de
Rolfes Immobilien	50127 Bergheim (Quadrath)	Tel. 0 22 71/9 20 51
www.immo-rolfes.de	Frenser Straße 8	info@immo-rolfes.de

Rhein-Sieg-Kreis

Immobilien Weber-Moewius	53819 Neunkirchen-Seelscheid	Tel. 0 22 47/97 11 10

Für Optimale Wärmeverteilung im Haus sorgen

Um Heizkosten zu sparen, sollte die Rolle der Wärmeverteilung innerhalb des Hauses nicht unterschätzt werden. Nur wenn sich die Heizkraft voll entfalten kann, kann man Energie schonend – und damit kostensparend – heizen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Heizkörper an den richtigen Stellen angebracht sind. Idealerweise werden Heizkörper an gut gedämmten Außenwänden angebracht, am besten in der Nähe oder direkt unterhalb des Fensters. Optimal wäre zudem, wenn die Breite der Heizung auch der Breite des Fensters entspricht. Auf diese Weise wird die Kältestrahlung des Fensters ausgeglichen. Die Luft kann besser im Raum zirkulieren. Es sollte zudem darauf geachtet werden, dass die Heizkörper nicht durch Möbel wie Sitzgelegenheiten oder ähnliches verstellt sind. Die optimale Verteilung wäre dann nicht gewährleistet.

Mehr Informationen im Internet

www.ivd-expertensuche.net

HÄUSER

Bensberg, Dellbrück, Overath, Wipperfürth, Leverkusen jeweils Innenstadt Lauflage, Wohn-/Geschäftshaus kauft CLAVARIUS ☎ 02202 / 24 54 98

Erftstadt-Lechenich. Sympathische 4-köpfige Familie sucht geräumiges Zuhause mit Garten (oder Grundstück) in ruhiger Lage. 0163 555 80 65

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER

Pulheim-Hofanlage, 4900 m², Wohn- und Büroeinheiten 500 m², Halle ca 300 m², Werkstatt ca 70 m², 3 Garagen, 5 Stellplätze, KP 1.500.000, eventuell Teilkaufpreis und Rentenbasis möglich. ✉ 214000109819 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

BÜROFLÄCHEN / PRAXEN

Helle Praxisräume in einem zentral gelegenen Ärzte-/Apothekerhaus Köln-Chorweiler zu günstigen Bedingungen zu vermieten. ☎ 0170/1927703.

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

LADENLOKALE / LADENFLÄCHE

Med.-techn. Fachgeschäft
sucht Ladenlokal von ca. 80 m²
in Köln-City, Gürzenichstr.
und näheren Umgebung
Angebote an
✉ 214000109939 Chiffredienst,
Postfach 10 06 09, 50446 Köln

SONSTIGE GESUCHE

Suche Verkaufsplatz, Abstellplatz, Grundstück, Halle o.ä. zu mieten oder kaufen, 0221/2769612.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER / APPARTEMENTS

Krankenschwester in Ausbildung sucht zu Hause! Ich, Nichtraucherin, allein und ohne Haustiere, suche dringend nach einer Wohnung in Köln Mülheim. Einzugstermin: ab sofort. Bitte bieten Sie mir alles bis max. 800€ warm an. Ich freue mich von Ihnen zu hören! Anna, 25. ☎ (01 76) 61 62 14 02

Suche als Zweitwohnung, Apartment, kleines Haus, Wohnung oder ähnliches zum Mieten oder Kaufen. Köln bis Umkreis 10 Km. ☎ (01522) 4039826.

M25 sucht WG/Wohnung zur Miete Ich arbeite seit Oktober bei einer globalen Unternehmensberatung in Bayenthal und suche daher eine Wohnung in Köln. Preisklasse 400-800€. Tel. 0177/1582555

Suche Wohnung, 53 m², KDB, bis 780,- € warm in Lindenthal, Braunsfeld, Junkersdorf, Ehrenfeld ☎ (02 21) 48 26 26 oder (01 60) 8 73 51 57.

Lehrer i. R. sucht Wohnung in Lindenthal, 53 m², KDB, bis 780,- € warm. ☎ (02 21) 48 26 26 oder (01 60) 8 73 51 57.

Nichtraucher sucht Kleinwohnung, zentrumsnah, auch Zwischenmiete, 0163/6090227, michaelsteinhausen536@gmail.com

2 ZIMMER

WG-Gründung im schönen Köln: Zwei Mädels, Masterstudentin und Berufseinsteigerin mit Masterabschluss, 24 Jahre mit Elternbürgschaft, suchen: 2-3 Zimmer Wohnung in Zollstock, Sülz, Lindenthal, Südstadt, Neustadt-Süd oder Ehrenfeld, max. Warmmiete 1.100€. Wir freuen uns über Ihr Angebot! Tel: 0176/24079208.

Akademiker sucht 2-3 ZKB. Nach einem beruflichen Wechsel aus dem Nordwesten in das Rheinland suche ich (36, Jurist, Beamter, NR, keine Haustiere) eine 2-3 Zi.-Whg. gern mit Balkon/Kellerteil im Kölner Westen oder Süden (Anbindung an Bhf West/Süd), ab 65 m², ab sofort. ☎ (01 60) 96 43 10 87

Wer sucht niveauvolle, zuverlässige Mieterin für eine kühle, ruhige 2 Zimmerwhg., 55 m², Balkon, 1. Etage oder Aufzug, gerne Braunsfeld/Lindenthal. ✉ 214000110004 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Weiblich, verbeamtet, ledig 44 J., Lehrerin, kinderlos, keine Haustiere, NR, Berufspendlerin. Suche ab 01/22 mind. 2 Zimmer in ruhiger Lage, mit Balkon und Stellplatz, ab 1. Etage in: Deutz, Innenstadt, Südstadt oder Poll. Ab 60 m² und bis 900,- € KM. traumwohnung.kh@mailbox.org

Junge Frau sucht Wohnung. Ich bin 34 Jahre alt, weiblich und suche eine Wohnung für mich alleine. Sie sollte mindestens 55 m² sein, am besten in Köln Sülz und Umkreis 5 km. Ich habe ein gut laufendes Kosmetikstudio in Köln. Warmmiete max. 1000 €. Ein Balkon wäre sehr schön. 0 17 0/5 85 55 52

Junges Paar sucht 2-3 Zimmer-Wohnung in Köln; bis 800 € warm; ab 40 m² und vorzugsweise zentral auf linker Rheinseite; wir sind ruhig, angenehm und freundlich; Bürgschaft über Eltern (Beamter & Ärztin), ☎ (0 17 7) 2 57 07 77

Juristin, bald promoviert und verbeamtet, herzlich und kreativ, sucht kl., besondere Wohlfühl-Wohnung in ruhiger und zentraler Lage, ab 40 m², mit Küche und „Draußenmöglichkeit", bis 900 € warm. 0152/02786722

Arzt sucht Wohnung Uninah Ich bin 30 Jahre alt und Single, arbeite an der Universitätsklinik in Köln und bin nun auf der Suche nach eine 2-Zimmerwohnung Uninah: Warmmiete bis 850 €, Fläche ab 40 qm, Balkon. Telefon+49 176 24808178.

2 Zi. KDB, ab 40 m²/max 650,- € (warm) Endsiebzigerin aus Berlin sucht Whg. in Köln. Möglichst EG oder höher mit Aufzug, gerne Balkon, verkehrsgünstig mit naher Einkaufsmöglichkeit. WBS A vorh. Ab Feb/22. Tel ab 16h: (01 57) 55 77 11 81.

1-2 Zi. Altbauwohnung Gesucht wird Altbau in Köln. Bis zu 900€ warm. Bitte unter 01622057116 melden. Ich: m. 30 Jahre, festes Einkommen. Außendienst Pharmazie

Ingenieur (35) sucht 40-65 m² in Südstadt/Sülz/Lindenthal/Belgischem Viertel. Bis 1.000 € warm. Ich bin Nichtraucher, ohne Haustiere und zuverlässig. 01 76 61 58 65 97

2-3 Zimmerwohnung (ruhig) in Lindenthal für langjähriges Akademikerpaar (Beamtin/Chemieingenieur) gesucht, 1000 € warm :) 0 17 21 45 72 09

Fluglotse sucht 2-ZKB in K-City (vzw. Sülz/Südstadt/Lindenthal/Ehrenfeld/Nippes), >50 qm, KM 1000 max, NR, ohne HT. Fluglotse.sucht@gmx.de

Junge Architektin sucht kleine Mietwohnung nähe Ehrenfeld. 01 52 22 66 59 19

PREISWERT IDEALMIETER FINDEN! Köln 0221-202050 MERZENICH

Betriebswirtin (55+) in Festanstellung sucht ruhige 2-Zimmer-Whg. mit Balkon bis 800 EUR warm. Gerne in Klettenberg, Zollstock, Rodenkirchen, Deutz, Brück. Tel. 0176/83760008

Untern.-Berater sucht 2-3 Zi m. Balkon ab 50 m², in Li.-thal, Sülz, Innen-+Südstadt; Ich: 37 J., unbefr. + festes Eink., Nichtr., ledig 01 76 21 30 90 05

3 ZIMMER UND GRÖßER

Junges Paar sucht Wohnung in Lindenthal, Nippes, Sülz, Ehrenfeld und Umgebung ab 65 m² bis 1200 € warm. Wir sind eine in Lindenthal angestellte Hebamme und ein angehender Maschinenbau-Ingenieur und haben beide lange Zeit in WGs gewohnt. Daher wollen wir nun aus diesen ausziehen, um langfristig eine Wohnung zu finden. Bei Interesse freuen wir uns über einen Anruf unter: 0163/7835020 oder eine Mail an: l.kungler@outlook.de

Zuverlässiges Paar sucht 2,5-3 Zi. in Altstadt, Agnesv., Riehl, Nippes, Ehrenf., Sülz, Lindenthal, Zollst. oder Südstadt. Er (26) ist Unternehmensberater, sie (27) beginnt beim WDR, derzeit wohnhaft in Hamburg. Wir sind solvent, freundlich und aufgeschlossen. Kontakt: 0152 24294346

Zuhause gesucht Architekt und Fotografin suchen eine gemeinsame Wohnung in Köln zusammen mit Ihrem Sohn Gabriel. Offen für Miete oder Kauf, kreativ und handwerklich begabt. Nette Nachbarschaft wäre wunderbar. (01 76) 61 62 26 08

Wohnung in Nippes gesucht Festangestellter WDR Mitarbeiter sucht für seine 3-köpfige Familie eine Wohnung in Nippes im Umkreis Schill-, Erzberger-, Leipziger-, Baudriplatz. Ab 3 Zimmer, oder größer, gerne mit Balkon. (01 72) 2 54 66 60

Vertrauen Sie uns die Vermietung Ihrer Immobilie an, wir machen das seit 1989 und immer noch sehr gerne! (Kosten: eine Monatsmiete) www.stubee.de Immobilien Ihr freundliches Dameneam 0221/4994041 oder 0173/2852532

Junges angenehmes Paar (Dr.Ing+Reg.Beamtin), sucht Wohnung zur langfr. Miete in K-Neustadt Nord/Süd, Bayenthal, Rodenkirchen, Lindenthal, Weiß, ab 3 Zimmer, ab 90 m², Balkon/Terrasse. Tel: 01 60/ 93 89 66 68.

Gut situierte Familie (Universitätsprofessorin und Lehrer) sucht 3-5 Zimmer (am liebsten mit Garten oder Terrasse) in Lindenthal, Braunsfeld, Sülz, usw. Max. 2400 EUR warm. Umzug eilt nicht, ist aber jederzeit möglich. (01 76) 43 45 99 60

Am liebsten Südstadt. Wir (Studiendirektorin + Mathematiker in Wirtschaft, 49 + 51), freundlich u. zuverlässig, aus d. Bergischen, suchen helle 2-3 Zimmerwohnung in Südstadt, Sülz, dazwischen. Unbedingt mit Balkon. 0170-5523670

Dipl. Ing. (56) sucht 3 ZKBB mit Festanstellung und sehr gutem Gehalt, in Sülz, Lindenthal, Klettenberg, Zollstock, Ehrenfeld, Deutz oder Nippes. Schufa und Einkommensnachweis vorhanden, bis 1500 Euro warm (01 52) 08 92 40 46

Zuhause gesucht! Gebürtige Riehlerin (Angestellte), Ehemann (Beamter) mit Tochter suchen Whg./ Haus ab 3 Zi. in Riehl/Umgebung zur Miete o. Kauf. Wir sind zuverlässige, ruhige Nachbarn und freuen uns auf Ihren Anruf. 0 16 29 68 32 65

Familie sucht Wohnung in Sülz, Lindenthal oder Klettenberg. Wir sind ang. Ärztin und Tischler und suchen mit unseren Kindern (8M und 2J) eine schöne Wohnung für ein langfristiges Mietverhältnis. 01 76/22 21 18 01

Zuhause gesucht :) Nettes ruhiges Paar (33+38|NR) sucht 3-4Z.+Balkon, ruhige Lage, Nippes| Ehrenf.| Lindent.| Sülz o.Ä. 1300 € kalt 01 76 24 93 15 18.

2-3 Zi.-Whg. + Balkon (bis 1.200,- € warm) gesucht: W22 Architekturstudentin, M24 m. Bankausbildung, akt. BWL Student. 5 J. ein Paar, suchen lgfr. Miete, Umkr. (Belg.-Vrtl, Ehrenfeld, Lindenthal). Eltern übern. Miete, Bürg., etc. 0160 3351648.

Ingenieur&Sozialarbeiterin (39J.&34J.) festangestellt suchen 3Zi. KDB mit Balkon, max. 2.OG, bis 1400 € warm, ab 75 qm, Neustadt-Süd & Bayenthal. 300 € Belohnung! (01 57) 88 89 98 10

Wohlfühloase gesucht Verbeamt. Lehrerin, 35, sucht sanierte, helle, ruhige 2,5-3 Zi. mit Balkon/-Garten in Klettenb., Südst., Braunsf., Lindent., Agnesv., Nip. ab Jan. 0177/7426998

Junges Paar (WDR-Mitarbeiterin & Psychologe) suchen Whg mit viel Licht, 2-3Z, Balkon/Terasse, bis 850€ kalt, gute Innenstadtanbindung mit ÖPNV; Nichtraucher und o. Haustiere 01 76/ 95 52 51 06

3 Ing.-Studenten (22-24J.) suchen ab sofort 3-ZKBB bis 1400 € warm, zentral gelegen, ab 70 qm und ähnlicher Raumgröße. Positive Schufa, Selbstauskunft vorhanden. Tel. 01 57 38 95 49 06

Suche 3ZKB - Angestellter im öffentlichen Dienst sucht für sich und seine Kinder 3-4 Zimmer Wohnung in Ehrenfeld und Umgebung bis max. 1000 € warm. ☎ (01 70) 9 04 51 35

Kriminalbeamter (58) und Intensivschwester im St. Franziskus-Hospital (46) suchen dauerhafte 3 Zimmer/Balkon in Neuehrenfeld oder Umgebung 0163/9297451, Email: blattc@yahoo.de

Ehepaar (52&55, Akadem, angest.) sucht helle 3ZKB + Balkon & Stellplatz in Köln, ruhige und grüne Lage, kein EG. mind. 70 m², max. 1800 € WM. 01 72 -8 23 80 12

3ZKDB für Lehrerin und Berater - Nettes Akademikerpaar sucht ein Zuhause mit Balkon im Kölner Westen, Tausch möglich. Tel.: 01 51 20 23 99 59

Hiyab & Judith suchen Wohnung Sozialarbeiterin und Tischlerin. WG Neugründung: 3-5 Zimmer, 10-12 €/qm, große Küche, in Köln. 01 76/43 34 35 30

Wohnung, wir suchen dich! Zuverlässiges und liebenswürdiges Pärchen (fest angestellt und verbeamtet) sucht mind. 3-Zi-Whg. Was uns glücklich machen würde: >80 qm, Balkon/Terrasse, einer der Veedel entlang des südlichen Gürtels (Lindenthal, Sülz, Klettenberg, Zollstock, Marienburg oder Bayenthal) und max. 1.500 € warm. (0 17 6) 60 93 80 30

Ruhige Mieterin sucht 3 R-Wohnung in Köln rechtsrheinisch ☎ (01 78) 8 05 31 98.

Wohnungssuche Wir, Sophie (Juristin) & Phil (Arzt), suchen eine helle Wohnung ab 3 Zi. (ab 85 qm) mit süd-/west Balkon/Terasse in Lindenthal/Sülz/-Braunsfeld/Südstadt/Belgisches. 0 17 49 86 26 56

4 ZIMMER UND GRÖßER

4 nette Masterstudierende suchen neues Zuhause in Köln. Möchten längerfristig dort einziehen und die Wohnflächen dementsprechend pflegen. Suchen Wohnung/kleines Haus, mind. 4 Zimmer, gute Anbindung zur Stadt. Maximal 2000 € warm. Bürgschaften der Eltern und Schufa-Auskunft bei Bedarf. Kontakt: 0159/03548673

Nette Familie sucht 4-Zi-Whg. Sozialpädagogin und Psychologe mit zwei Töchtern (9, 5) suchen wegen Eigenbedarfskündigung eine schöne Wohnung in Neuehrenfeld und Umgebung. 01 60/7 33 78 44.

4-Zimmer-Wohnung gesucht. Akademikerpaar (beide festangestellt) mit Kind (13 Jahre) sucht ruhige, zentrale 4-Zimmer-Wohnung in Köln. Tel.: (01 77) 8 63 66 37.

Suche Haus oder Wohnung, Erftkreis u. Umgebung ab 4 Zimmer, ab 120 m², KDB, Vermittlungsprovision, arankawernicke@outlook.com, 0163/3400712

Ärzteehepaar mit Kind sucht Wohnung oder Haus mit Garten zur Miete oder Kauf im Kölner Süden. 0172/8584676 o. 0152/ 21781166

yourIMMO.de
Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

HÄUSER

Suche Haus ggf. Wohnung in Chorweiler, Bilderstöcken, Nippes, 50762 Neustadt-Nord und Umgebung ab 3 Zimmer, mit EBK, Garten, Kamin wäre schön zum 26.03.2022 von Privat. Ich stehe in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit einem monatlichen Einkommen. 01 76 66 55 98 80

SONSTIGE MIETGESUCHE

TinyHouse Stellplatz gesucht Paul (28, Rettungssanitäter) möchte zurück in die Natur. Geplante Anmietung ab 03/2022 mit Wasser, Abwasser, Strom. Gerne alles anbieten und wir qutaschen :-) (01 51) 72 30 91 58

2-4 Zimmer Wohnung. Zur WG-Neugründung in Ehrenfeld/ NeuEhrenfeld/ Lindenthal. Kontakt: wgsuche1121@gmail.com oder 0163/6300899. Yessi und Paul.

KAUFGESUCHE

HÄUSER

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -
Für einen solventen Kapitalanleger sind wir auf der Suche nach einem Mehrparteienhaus mit mind. 6 Wohneinheiten, idealerweise mit Garagen oder Stellplätzen. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir beraten Sie gerne im Detail! Einen Makler beauftragen, 60 Makler arbeiten für Sie!
Bender & Bender
Immobilien Gruppe GmbH
Mike Bender
Melanie Bender
Geschäftsführer
Tel. (0221) 53475951
Tel (02204) 2904940
info@bender-immobilien.de
www.bender-immobilien.de

Historische Immobilien
www.vonemhofen.de
von Emhofen Seit 1976 Immobilien

KAPITALANLAGEN RENDITEOBJEKTE

Kölner Steuerberater-Ehepaar sucht Mehrfamilien o. Wohn-u.Geschäftshaus zu kaufen. Zuverlässige Abwicklung garantiert. Bitte rufen Sie uns an: DOMICIL, Dr. Lutz Möllhoff, Mobil 01 73-271 67 30.

GRUNDSTÜCKE

Polizistenpaar sucht Immobilie im Kölner Norden Gerne viel Grün - gerne zum Kauf! 0 17 84 19 98 97

MIETANGEBOTE

KÖLN LINKSRHEINISCH

Appartement, 33 m², Rudolf/ Friesenplatz, gepflegter Altbau, 2 Zimmer, Kochnische, Diele, Duschraum, für Berufstätige, Miete einschließlich Nebenkosten 525,- €, außer eigene Gasetagenheizung, Kaution 1400,- €, Tel: 0160/94615725.

Köln-Esch, helles App., 37 m², ab sofort frei, kl. sep. Küche, Duschbad m. Fenster, kl. Keller m. Waschmaschinenplatz, Pkw-Stellplatz, 380,- € kalt + NK/Kaution. ☎ 0172/2901501.

50677 Köln, Am Eifelplatz, Appartement, 45 m², 1,5 Zi., K/D/B, Aufzug, KM 580 € + NK, zum 01.02.22. manfred.geissler@netcologne.de

RHEIN-BERG / OBERBERG

3 Zimmer: 80 m², Küche, Diele, Bad, Balkon, Stellplatz in Kürten-Biesfeld an Familie mit Kind zu vermieten. Kaltmiete 485,00 €, Warmmiete 670,00 €. WBS Schein erforderlich. Tel: 01 51/ 21 93 61 05

Wipperfürth-Thier, Dachgeschosswhg, 55 m². 3 Zi. KDB, 300 € KM, 200 € NK, 2 MM Kaution, frei ab 01.01.22, 02267/9388.

KÖLN RECHTSRHEINISCH

Wohnen mitten in Köln-Deutz. 37,0 m², 2 Zimmer, Laminatboden, Einbauküche mit Geschirrspüler, Duschbad, verfügbar ab 01.02.2022, 490 EUR kalt, 2,5 MM Kaution, Tel.: 0172/4467113 yourIMMO-ID: 6771251

Treffpunkt Chiffre Mailbox

BEKANNTSCHAFTEN

SIE SUCHT IHN

Sehr attraktive Oberärztin, 36/171, mit ansteckend guter Laune, möchte einen selbstbewussten, zärtlichen Mann kennen lernen, der keine Vorurteile gegen eine erfolgreiche Frau hat. Welcher ebenfalls berufl. engagierter Zufallsleser mit Beziehungsabsicht, der auch keine Lust mehr auf hiesige oberflächliche und öde Lokaltreffszene hat, kommt mir einfach mal auf diesem Wege entgegen? Nur Mut über 0221/9619036 Wir 2 Partnertreff e.K., www.wir2-partnertreff.de

Hallo, liebevoller Mann, sind Dir Zuverlässigkeit und Achtsamkeit auch zu lebenswerten Haltungen geworden? Suche ihn für dauerhafte Partnerschaft in schönem Leben, 70 - 75, NR, studiert, beweglich in Kopf, Herz und Beinen. Vielseitig interessierte Frau (72, jung, schlank, 161, NR) freut sich auf ernstgemeinte Zuschriften, bevorzugt Raum Bonn. ✉ 214000109799 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Attraktive, schlanke, junggebliebene NR, mit Humor und Fröhlichkeit, mag Musik, Reisen, Romantik, spazieren in der Natur. Ich möchte einen unternehmungsfreudigen Partner mit Herz und Niveau, bis 70 J., kennenlernen. Zusammen viel lachen, mit Freude das Leben genießen. Bitte mit Bildzuschriften. Raum Köln. ✉ 214000110617 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Ich bin hier . . ! falls Du mich suchst..? um Glück in vollen Zügen zu geniessen...)) feminin, gut anzuschauen.. mit Charme u Esprit.. gehobener Lebensstil.. 169, blond, schlank.. wünscht sich eine aktive Beziehung .. bin jung über 60 , mein Kopf sucht und das Herz findet .. DICH..? gerne männlich mit Foto an best-time7@web.de

Eine attraktive und jung gebliebene Dame, Anfang siebzig, schlank, mit sehr gutem privatem Background, sucht einen sympathischen netten Herrn zwecks Kennen- und Liebenlernen, (NR) mit Herz und Humor 0221/9619036, Partnertreff Wir 2 e.K., www.wir2-partnertreff.de

Columbus musste von Indien träumen um Amerika zu entdecken. Ich, 68, attraktiv, gebildet, träume von Köln um Dich 68 - 70, studiert, humorvoll, kulturell kennen zu lernen. Ich möchte Dir nicht nur tief in die Augen schauen, sondern auch gemeinsam in eine Richtig. Bildzuschrift. ✉ 214000109024 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Suche junggebliebenen Partner mit Niveau, der sich auf die Nähe des Anderen freut und das Leben mit einer naturverbundenen NR, die etwas über 70 ist, 1,70 groß, gepflegt, schlank, genießen möchte. Bitte mit Foto. ✉ 214000108790 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Suche netten warmherzigen, liebevollen Mann mit Humor, Harmonie um gemeinsame Interessen zu pflegen. Ich, weiblich, 79 Jahre, unabhängig würde mich über Zuschriften mit Bild freuen. ✉ 214000109236 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Gentleman +/- 60 zum Verlieben gesucht. Von Lady, hübsch, brünett, 1,70 fit + unternehmungslustig. Interessen: Reisen, Kunst, Wandern, Kochen, Ikebana, Goldschmieden, Garten. Lev +/- 30 km. BmB. ollischnee1@gmail.com

Gerade 70+, Witwe kultiviert, gutaus. su.: dauerh., echte Freundschaft, wichtig: Sympathie, Niveau, Loyalität. B.m.B., Netz Tel., Köln-Bonn. ✉ 214000110639 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Nette 55-jährige sucht passendes Gegenstück. Ich schwimme gern, gehe gern spazieren, fahre gern in den Urlaub. ✉ 214000110479 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Lebensfrohe und warmherzige Sie, Ü65, intelligent und opti. aus dem Oberbergischen, möchte gern passenden Ihn kennenlernen. ✉ 214000109561 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Hallo Mani aus Neu-Ehrenfeld! 20.11.21 Glühweinstand Bonn - ich, wbl. mit Kumpel, du mit Pärchen. Würde Dich gerne wiedersehen. ✉ 214000109571 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

ER SUCHT SIE

Diplom-Ingenieur 79/180, mein Beziehungsstatus würde ich als schwierig bezeichnen. Meine Frau ist seit vielen Jahren Demenz krank. Ich habe sie jahrelang zu Hause gepflegt, bis es einfach nicht mehr ging. Sie ist jetzt in einem Heim und wird pflegerisch versorgt, niemals würde ich sie im Stich lassen und selbstverständlich besuche ich sie regelmäßig. Mir fehlt ein Mensch mit dem ich mich wieder austauschen kann, mit dem ich über alles reden kann und auch die kulturellen Seiten, die eine Stadt, zu bieten hat, genießen kann. Ich habe mir diesen Schritt nicht leicht gemacht und mich vertrauensvoll an Wir 2 Partnertreff gewendet, mir wurde geraten, mit offenen Karten zu spielen, dass finde ich auch richtig. Verstehen wird mich wahrscheinlich nur eine Frau, die sich in der gleichen Situation befindet, oder? Ihre Anfrage wird diskret behandelt unter 0221/9619036 Wir 2 Partnertreff e.K., www.wir2-partnertreff.de

Mich gibt es nur im Doppelpack! Lust, mit uns, 55/182 und Sohn 17 Jahre, eine Patchworkfamily zu gründen? Erfolgreicher Unternehmer, sportlich, schlank, gut aussehend, zuverlässig und humorvoll, hat keine Lust, Sie in der nächtlichen Prärie üblicher Treffpunkte zu suchen. Ein Mann mit Anzügen, Jeans, Gummistiefeln, Haus, Garten und Kamin, der Weitblick und Tiefgang hat. Nur Mut, den ersten Schritt habe ich getan 0221/9619036 täglich bis 20 Uhr, Wir 2 Partnertreff e.K., www.wir2-partnertreff.de

Landschaftsarchitekt, 61/184, attraktiv, elegant, sportlich, mit guten Manieren und Umgangsformen, Ästhet und Kosmopolit, mit Wertvorstellungen und Sensibilität. Er liebt Reisen, Kunst und Kultur, gutes funktionales Design, Menschen, Tiere , Pflanzen - sein mit Liebe gestalteter Kräutergarten. Ehrenamtliches Engagement ist für ihn genauso selbstverständlich, wie ein respektvolles Miteinander. Lust auf einen Spaziergang? 0221/9619036 Wir 2 Partnertreff e.K., www.wir2-partnertreff.de

Sympathischer netter Er sucht nette Frau, 64 Jahre, 1,83 m. Mag Natur, Spazieren, Ausflüge, mal Essen gehen, kein Großstadtmensch. Möchte eine nette Frau ca. 60 Jahre mit den Interessen für eine gemeinsame Zukunft kennenlernen. Raum GL Bergisch Gladbach, Wermelsk., LEV, Umgebung. Bildkopie wäre schön. ✉ 214000108019 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Unternehmer, 57, 1,76, sportlich, natürlich, aufgeschlossen, unternehmungslustig, treu, Reisen, Meer, ital. Seen, Thermalbäder, Sauna, Musik, Schlager, Tanzen, sucht herzliche Dame zum liebevollen Zusammensein, bitte Bildzuschriften, Telefonnummer, an Chiffre ✉ 214000105442 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Miau. 8 Pfoten suchen für unseren Halter, männlich, volles graues Fell. Seit geraumer Zeit ist er unglücklich, wir vermuten er braucht eine Dame. Bitte helfen Sie uns, dass er ausgelassen wird und wir unser altes Leben und Ruhe wieder bekommen. Die Samtpfoten. ☎ 0151 /63811144, ☎ 0151/45577732.

Viele Frauen sind charmant, chic, clever, emanzipiert, erotisch, geheimnisvoll, creativ, kunstinteressiert, naturliebend, neugierig, verführerisch. Ich, Ende 60, 1,80, 83, brauche nur eine von Ihnen: Die Richtige! ✉ 214000110728 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln. Mail: conatus21@gmx.de

Wusstest Du, dass ich den besten Kaffee im Umkreis von unter 10 Mtr. mache? (lach) Ich, Anfang 70, sportlich u. fit wie ein Turnschuh suche dich, wenn du auch gerne lachst, selbstbewusst, schlank u. sexy bist, bis ca. 65 J. Weihnachten allein? Wir doch nicht! Mail: jim-chester@hotmail.com

Ich, ü70, 71 kg, 1,77 m, Akad., geistig u. körperl. aktiv, m. Sinn für's Komische, suche bewegl. Freundin, die auch wandert, radelt u. Sprache(n) mag. hardyschumacher@gmx.de od. ✉ 214000109243 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Er, 65 J., sucht nette Dame, zwecks Freizeitgestaltung und unter Umständen auch mehr. Bildzuschrift wäre schön. ✉ 214000109673 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Er, 67 sucht einfühlsames, weibliches Wesen in RSK für harmonisches Mitarbeiter. ✉ 214000110804 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Gutsituierte Herren zwischen 40 und 80 Jahren suchen liebenswerte Partnerin durch PV Heisters, Telefon 0 21 03/39 60 06.

Günther, 70 J. 1,76, sucht Partnerin aus Köln und Umgebung. Tel. 01 63/3 96 75 05.

ER SUCHT IHN

Noch agiler Pirat, 61 J., mit "intakter Kanone", sucht kräftige männliche Fregatte, gerne älteres Semester, zw. 65-86 J. zum Entern, ☎ (0151) 61426496.

FREIZEIT / FREUNDSCHAFT

FREIZEIT-/REISEPARTNER

Attraktive, schlanke, junggebliebene NR, mit Humor und Fröhlichkeit, mag Musik, Reisen, spazieren in der Natur. Ich möchte einen unternehmungsfreudigen Partner mit Herz und Niveau, bis 70 J., kennenlernen. Zusammen viel lachen, mit Freude das Leben genießen. Raum Köln. ✉ 214000110623 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Reisepartnerin gesucht! Auf meiner langen Bucket-List stehen Kunst- und Kulturveranstaltungen, Städtetrips und Fernreisen. (67J.) (globetrotten@web.de)

SPORT/HOBBY/ SPIEL/VEREIN

Trennung - Scheidung - Unterhalt, Mittwoch, 1. Dezember, 19:30 Uhr, Ratschläge für hilfreiche und faire Lösungen für Partner und Kinder. Öffentlicher Vortrag mit Rechtsanwältin Iris Koppmann, Fachanwältin für Familienrecht. Sie haben Fragen, ISUV hat Antworten. Bürgerzentrum Köln-Nippes, Turmstraße 3, U-Bahn Florastraße. - Teilnahme kostenfrei. ISUV e.V., Interessenverband Familienrecht. Tel. 0221-36 96 53, 0176-962 852 98 www.isuv.de

ANDERE KONTAKTE

Gereifter, vitaler Nordeifelmann, altersuntypische Anmutung, sucht für´s Erste liebesfähige Freundin mit Herz und Seele. Du bist gebildet, schlank und nicht über 60. BmB. ✉ 214000110142 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Wichtig! Wenn Sie etwas per Kleinanzeige verkaufen wollen, dann notieren Sie es sich vorab auf einem Zettel. So haben Sie z.B. bei einem Telefonanruf präzise Auskünfte schnell zur Hand.

INSTITUTE

INSTITUTE

Nie war klassische Partnersuche moderner
Finden Sie Ihren Herzensmenschen analog in der Region NRW. Datensicher. Persönlich. Seit über 28 Jahre erfolgreich.
WIR 2 PARTNERTREFF e.K. · Simone Janssen & Team
Martinstraße 16–20 · 50667 Köln · Tel. (02 21) 9 61 90 36
wir2-partnertreff.de · partnertreff.wirzwei@t-online.de

Richtig stolz? Sagen Sie es der ganzen Welt
Machen Sie Ihren Liebsten eine außergewöhnliche Freude. Zu allen wichtigen Anlässen des Jahres haben Sie die Möglichkeit, Freunde und Familie mit einer persönlich gestalteten Grußanzeige zu überraschen. Mit individuellem Text, Symbolen oder eigenen Fotos verleihen Sie Ihrer Grußbotschaft eine einzigartige Note.
Die Anzeigen erscheinen in der Gesamtausgabe von Kölner Stadt-Anzeiger, Kölnischer Rundschau und im EXPRESS. Und damit Ihre Grüße auch weltweit ankommen, stellen wir sie zusätzlich ins Internet.
Online-Anzeigenaufgabe:
www.ksta.de/anzeigen | www.rundschau-online.de/anzeigen | www.express.de/anzeigen
Sie können Ihren Gruß auch telefonisch aufgeben unter: 0221 925864-10
Kölner Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau
EXPRESS

Mit Gewalt oder mit Menschen?
Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten.
misereor.de/mitmenschen
MIT MENSCHEN. MISEREOR IHR HILFSWERK

AUTO & MOBIL

VERKÄUFE

CITROEN

C3 Aircross PureTech 110 EAT Shine, Benzin, Automatik, 81 kW/ 110 PS, EZ 08/19, 42.000 km, rot, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrassistent, u.v.m., 18.900,-€ (0445). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

C3 Aircross PureTech 130 EAT Shine, Benzin, Automatik, 96 kW/ 130 PS, EZ 01/21, 3.750 km, blaumet., Einparkhilfe hinten, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrassistent, u.v.m., 22.900,-€ (8098). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

C4 PureTech 130 Shine, Benzin, 6 GS, 96 kW/ 130 PS, EZ 03/21, 2.000 km, schwarzmet., Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Klimaautomatik, SHZ, Berganfahrassistent, Matrix-LED-Lichtsystem, u.v.m., 28.039,-€ (2604). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

C5 Aircross Feel PureTech 130, Benzin, 6 GS, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/20, 20.600 km, graumet., Einparkhilfe vorne u. hinten, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, Tempomat, Tagfahrlicht LED, Berganfahrassistent, u.v.m., 26.999,-€ (0118). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

C3 BlueHDi 100 Shine Pack, Diesel, 5 GS, 74 kW/ 100 PS, EZ 12/20, 2.000 km, weiß, Klimaautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, u.v.m., 20.699,-€ (3285). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

C5 Aircross 2.0 BlueHDi 180 Live, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 09/20, 2.000 km, schwarzmet., Klimaautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Tagfahrlicht LED, Berganfahrassistent, u.v.m., 29.999,-€ (9997). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

Berlingo Multispace, Elektro, Automatik, 49 kW/ 67 PS, EZ 03/18, 8.850 km, weiss, Klimaautomatik, Bluetooth, Tempomat, 2 Schiebetüren, u.v.m., 17.999,- € (4720). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

C-Zero Automatik, 35 kW, EZ 10/16, 21.000 km , silber, Elektromotor, Tagfahrlicht, Klimaautomatik, LM-Felgen, SHZ, Bluetooth, u.v.m., 11.999,- € (1836). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

C3 Aircross PureTech 110 Feel, EZ 11/20, 81 kW, 11.454 km, orangemet., Klima, DAB, Tempomat, Bluetooth, u.v.m., 16.950 €, MwSt. Ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

DS

DS3 Crossback SoChic PureTech 130, Benzin, Automatik, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/20, 6.900 km, graumet., Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Navi, Berganfahrassistent, Matrix-LED-Lichtsystem, u.v.m., 29.999,-€ (3664). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

DS7 Crossback Grand Chic BlueHDI 180, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 12/20, 2.000 km, graumet., Klimaautomatik, Leder, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Bluetooth, Berganfahrassistent, u.v.m., 47.999,-€ (2659). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

DS3 Crossback Chic PureTech 100, Benzin, 6 GS, 74 kW/ 100 PS, EZ 02/20, 38.600 km, schwarzmet., Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, SHZ, Bluetooth, Tagfahrlicht, Berganfahrassistent, Spurassistent, u.v.m., 19.999,-€ (2979). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

DS9 Rivoli E-Tense 225, Hybrid, Automatik, 165 kW/ 225 PS, EZ 10/21, 2.000 km, graumet., Leder, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Navi, SHZ, Berganfahrassistent, Spurassistent, u.v.m., 64.999,-€ (0370). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

DS7 Crossback BlueHDi 180 Grand Chic, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 12/20, 2.000 km, graumet., Klimaautomatik, Leder, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Matrix LED Lichtsystem, u.v.m., 45.999,-€ (1325). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

DS7 Crossback Performance Line BlueHDi 180, Diesel, Automatik, 132 kW/ 180 PS, EZ 08/18, 64.000 km, graumet., Klimaautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Matrix LED Lichtsystem, u.v.m., 31.999,-€ (1508). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

DS3 Crossback E-Tense SoChic, EZ 06/21, 100 kW, graumet., 6.490 km, Leder, Navi, Keyless, Klimaautomatik, Sitzhzg, u.v.m., 34.410 €, MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

DS3 Crossback SoChic E-Tense , EZ 02/20, 100 kW, graumet., 7.498 km, Navi, Matrix-LED, HUD, Klimaaut. Sitzhzg, u.v.m. , 29.900 €, MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

DS7 Crossback GrandChic BlueHDi 180 EAT8, EZ 12/20, 130 kW, weiß, 27.500 km, NightVision, Leder, Navi, Kamera, Sitzhzg, u.v.m. 42.990 €, MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

DS7 Crossback E-Tense 4x4 BeChic, EZ 12/20, 147 kW, graumet., 10.490 km, Navi, Night-Vision, Sound System, Full-LED, u.v.m. 52.000 €, MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

DS7 Crossback E-Tense 225 SoChic, EZ 04/21, 133 kW, graumet., 6.594 km, Schiebedach, Navi, Keyless, Sitzhzg, u.v.m. 45.910 €, MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

FORD

Kuga Titanium, EZ 07/2018, 54.038 km, mamba-grün-met., 6-Gang-Schaltgetriebe, elektr. Heckklappe, Winterpaket, Parksensoren vorne und hinten, Navi, Freisprecheinrichtung, 18.990 EUR, ID:25211. Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

Kuga Titanium EZ 08/2018, 22.796km, iridium schwarz met.,Navigationssystem, Parkpilot vorne und hinten, Heckklappe elektr., Bhz. Lenkrad, Sitzheizung, 20.790 EURO, ID 50300 Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

Fiesta ST Line, EZ 02/2019, 18.553 km, frost-weiß, Dach andersfarbig lackiert, 6-Gang-Schaltgetriebe, Winterpaket, Freisprecheinrichtung, LM-Felgen, 17.390 EUR, ID:76453. Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

Nugget Transit Custom Hochdach, EZ 05/2015, 57.439 km, midnight-sky-met., AHK fest, Navi, Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera, 41.990 EUR, ID: EP64050. Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

Focus Titanium , EZ 04/2021, 4710 km, obsidian-schwarz-met., Schaltgetriebe, Navi, Parkpilot v+h, Rückfahrkamera, LM Felgen, 23.890 EUR, ID : 36701. Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

Cougar, 2.0 l, Championsedition, Frostweiss, EZ 3/12, 143 TKm, 2. Hd., TÜV/ASU neu, 8-Fach, 6-Gang, Bestzustand, 8.900,- €. Tel. ✆ (01 70) 4 14 59 43

HONDA

Autohaus Karlsohn GmbH Seit über 20 Jahren
Brühl (Gewerbegebiet) 0 22 32/5 04 54-0
Köln 0 22 34/6 95 76 00
Zülpich 0 22 52/94 44-0
www.karlsohn.de

MAZDA

6 Kombi Sportsline Pluspaket GSD, Benzin, Automatik, 143 kW/ 194 PS, EZ 03/21, 2.000 km, graumet., Klimaautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Scheinwerfer LED, SHZ, Bluetooth, u.v.m., 36.699,-€ (3561). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

6 Kombi Sportsline, Diesel, 6 GS, 135 kW/ 184 PS, EZ 08/18, 44.800 km, graumet., Klimaautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Tempomat, Navi, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, u.v.m., 24.799,-€ (7022). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

CX-5 Exclusive, Benzin, 6 GS, 121 kW/ 165 PS, EZ 10/21, 2.000 km, blaumet., Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Navi, Bluetooth, SHZ, Berganfahrassistent, u.v.m., 29.499,-€ (8577). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

CX-30 M Hybrid Selection, Benzin, 6 GS, 90 kW/ 122 PS, EZ 08/21, 4.200 km, weissmet., Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Bluetooth, SHZ, Tagfahrlicht LED, Berganfahrassistent, u.v.m., 24.999,-€ (0118). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

MX-30 Advantage Elektro, Automatik, 107 kW/ 145 PS, EZ 08/21, 2.000 km, graumet., Klimaautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, SHZ, Tagfahrlicht LED, Berganfahrassistent, u.v.m., 24.999,-€ (4681). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

3 FB Selection M Hybrid, Benzin, Automatik, 137 kW/ 186 PS, EZ 04/21, 6.000 km, graumet., Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Bluetooth, SHZ, Tagfahrlicht LED, Berganfahrassistent, u.v.m., 29.999,-€ (4114) Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

MX-5 RF Selection, Benzin, 6 GS, 135 kW/ 184 PS, EZ 10/21, 2.000 km, graumet., Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, SHZ, u.v.m., 34.998,-€ (5765). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

MERCEDES

E 220 d 4-matic T-Modell, EZ 10/20, 28.875 km, obsidianschwarz metallic, Fahrassistenz-Paket Plus, Standheizung, Schiebedach, Multibeam LED, Park-Paket mit 360 ° Kamera, Business-Paket 58.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

CLA 250 e Shoooting Brake, EZ 12/20, 5.758 km, kosmosschwarz metallic, AMG Line, MBUX, Business-Paket, LED, Park Paket mit Rückfahrkamera, Easy-Pack Heckklappe, Ambientebeleuchtung 47.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

B 250 e, EZ 10/21, 20.347 km, polarweiß, Progressive, Multibeam LED, AHK, Business-Paket, Park-Paket mit Rückfahrkamera, MBUX High End Paket, AHK 43.380,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

E 300 e Lim., EZ 08/20, 10.090 km, selenitgrau metallic, Business-Paket, Fahrassistenz-Paket, MBUX, Anhängerkupplung, Ambientebeleuchtung 54.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

E 300 de T-Modell, EZ 08/2020, 11.290 km, selenitgrau metallic, AMG Line, Night-Paket, MBUX, Business-Paket, Multibeam LED, Park Paket mit 360° Kamera, AHK, 62.480,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

A 250 e, EZ 02/21, 7.098 km, denimblau metallic, Progressive, MBUX High End Paket, Fahrassistenz-Paket, Business-Paket, Multibeam LED, Park Paket mit Rückfahrkamera 43.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

E 300 e Lim, EZ 09/20, 6.943 km, graphitgrau metallic, Night-Paket, Business-Paket, Fahrassistenz-Paket plus, Park Paket mit 360° Kamera, Ambientebeleuchtung 55.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

E 300 d T-Modell, EZ 06/21, 9.607 km, graphitgrau metallic, Business-Paket, Pano-Dach, MBUX, Multibeam LED, Memory, Anhängevorrichtung 62.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

E 300 e T-Modell, EZ 01/21, 18.887 km, schwarz, Business-Paket, Fahrassistenz-Paket Plus, Pano-Dach, Multibeam LED, MBUX, Memory Paket, Anhängerkupplung 63.950,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

CLA 250 e Shooting Brake, EZ 10/21, 5.262 km, AMG Line, Leder, Night-Paket, Pano-Dach, Business-Paket, Park Paket mit 360 ° Kamera, LED 51.749,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

CLA 180 Shooting Brake, EZ 09/20, 10.545 km, polarweiß, Progressive, Business-Paket, LED, Pano-Dach, Standheizung, Anhängevorrichtung uvm. 38.880,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

CLA 250 e Shooting Brake, EZ 11/20, 18.740 km, denimblau metallic, AMG Line, Night-Paket, Leder-Paket, Pano-Dach, Multibeam LED, Park Paket mit 360 ° Kamera 48.480,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

CLA 200 Shooting Brake, EZ 01/21, 11.255 km, mountaingrau metallic, AMG Line, MBUX, LED, aktiv. Park-Assistent mit Parktronic uvm. 39.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

CLA 180 Shooting Brake, EZ 7/20, mojavesilber metallic, 16.588 km, Progressive, Pano-Dach, MBUX, LED, Park-Paket mit 360° Kamera uvm. 38.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

CLA 180 Shooting Brake, EZ 11/20, 3.420 km, denimblau metallic, Progressive, Business, MBUX, Pano-Dach, LED, Business-Paket, DAB uvm. 38.480,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

AMG C 63 S T, EZ 09/20, 23.945 km, obsidianschwarz metallic, Automatik, großes Navi, Panorama-Schiebedach, Anhängerkupplung, Night-Paket, 95.460,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

B 180, EZ 12/19, 14.640 km, kosmosschwarz met., Progressive, Navi, MBUX Multimediasystem, Klimaautomatik, Sitzheizung, 24.860,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

GLA 200, EZ 10/20, 9.950 km, iridiumsilber met., Automatik, Progressive, Navi, MBUX Multimediasystem, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 39.980,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

GLA 180, EZ 09/19, 23.155 km, mountaingrau metallic, Automatik, Urban, Navi, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, 28.930,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

GLB200, EZ 08/20, 2.028 km, mountaingrau metallic, Automatik, Progressive, Navi, AHK, Panoramaschiebedach, 360° Kamera, Standheizung, 58.280,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

GLC 200, EZ 08/20, 5.398 km, iridiumsilber metallic, Automatik, Navi, Multibeam LED, Spur-Paket, Park-Paket, 45.990,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

GLC300 4M AMG, EZ 07/20, 27.336 km, cavansitblau metallic, Automatik, Großes Navi, Panoramaschiebedach, AHK, Head-Up Display, 61.420,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

E 200 T-Modell, EZ 11/20, obsidianschwarz, 19.217 km, AMG Styling, MBUX, LED, Park-Paket mit Rückfahrkamera uvm. 46.880,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

C 180, EZ 06/20, 15.592 km, iridiumsilber met.,Avantgarde, Spur-Paket, Rückfahrkamera, Navi, Spur-Paket, LED-Scheinwerfer, 30.320,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

A250 4M, EZ 06/20, 14.005 km, mountaingrau metallic, Automatik, Progressive, Navi, MBUX,Park-Paket,Rückfahrkamera, 33.740,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

CLA 180 Shooting Brake, EZ 11/20, 5.157 km, polarweiß, Progressive, Pano-Dach, LED, MBUX, Business-Paket, MBeam uvm. 35.480,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

A220 4M L AMG, EZ 08/20, 16.629 km, digitalweiß metallic, Automatik, Standheizung, Kamera, LED, MBUX, Navi, 41.980,- € Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

A180, EZ 07/20, 9.950 km, kosmosschwarz metallic, AMG, Panoramadach, 360° Kamera, Totwinkel-Assistent, großes Navi, 33.480,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

E 300 T-Modell, EZ 11/20, polarweiß, 20.167 km, AMG Styling, MBUX, LED, Schiebedach, Park-Paket mit Rückfahrkamera uvm. 52.480,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

C 180, EZ 12/20, 9.702 km, selenitgrau metallic, Avantgarde, Schiebedach, LED, Advanced Infotainment Paket uvm. 35.580,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

B 250 e, EZ 12/20, 17.319 km, digital weiß, AMG line, Mbeam, Park Paket mit 360 ° - Kamera, Business-Paket uvm. 45.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

E450 4M AMG, EZ 01/21, 27.000 km, obsidianschwarz metallic, Automatik, Navi, Panoramaschiebedach, 360° Kamera, Multibeam, 75.680,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

A 200, EZ 09/20, 17.568 km, kosmosschwarz metallic, AMG, Navi, MBUX Multimedia, Night-Paket, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 33.980,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

A 200, EZ 07/20, 11.520 km, kosmosschwarz metallic,Progressive, Anhängerkupplung, Rückfahrkamera, MBUX Multimedia, Navi, 29.980,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

A 180, EZ 1/21, 14.000 km, roségold metallic, AMG Line, Night-Paket, MBUX, Park-Paket mit Rückfahrkamera, LED 36.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

E 200 T-Modell, EZ 11/20, selenitgrau metallic, 23.086 km, MBUX, LED, DAB, Park Paket mit Rückfahrkamera uvm. 41.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

A160, EZ 06/20, 2.341 km, mountaingrau metallic, Mechanik, Progressive, großes Navi, MBUX Multim.,Rückfahrkamera, 25.887,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

C 180 Cabrio, EZ 05/2020, 15.891 km, schwarz, AMG Styling, Navi, LED, Rückfahrkamera, Spiegelpaket, 41.990,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

E 300 d T, EZ 05/20, 14.523 km, polarweiß, Automatik, AMG, großes Navi, Panorama-Schiebedach, 360° Kamera, LED-Scheinwerfer, 55.680,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

CLA45 S 4M AMG, EZ 06/19, 6.326 km, jupiterrot, Automatik, Sitzklima, 360° Kamera, großes Navi, Park-Paket, 72.430,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

CLA 200 SB AMG, EZ 11/18, 39.950 km, kosmosschwarz metallic, Mechanik, Navi, LED-Scheinwerfer, Totwinkel, PDC, 25.980,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

CLA 200 SB AMG, EZ 03/20, 27.397 km, mojavesilber metallic, Automatik, Navi, Standheizung, Night-Paket, MBUX, LED Scheinwerfer, 40.980,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

C 300 e T, EZ 10/20, 7.754 km, selenitgrau metallic, Automatik, Avantgarde, großes Navi, 360° Kamera, Burmester Soundanlage, 46.980,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

B 220 4M, EZ 01/19, 7.600 km, iridumsilber metallic, Automatik, Progressive, großes Navi, MBUX, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, 35.980,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

A 180 Lim, EZ 11/20, 10.462 km, nachtschwarz, AMG Line, Park-Paket mit Rückfahrkamera, MBUX, LED, SHZ 33.980,- €. Josef Spielvogel KG Ostwaldstraße 1-3, 50126 Bergheim, 02271/60070, www.autohaus-spielvogel.de

GLC250 4M, EZ 09/17, 45.000 km, obsidianschwarz metallic, Automatik, großes Navi, 360° Kamera, LED ILS, Spur-Paket, 36.980,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

GLB250 AMG, EZ 08/21, 9.500 km, mountaingrau metallic, Automatik, Panoramaschiebedach, LED, Rückfahrkamera, AHK, MBUX, 53.490,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

GLA250, EZ 12/19, 47.847 km, mountaingrau metallic, Automatik, Sitzklima, Burmester, Panoramaschiebedach, Standheizung, 52.780,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

G500 AMG, EZ 03/18, 25.000 km, designo platin magno, Automatik, Designo, Harman, Kamera, Schiebedach, Standheizung, 107.490,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

A180, EZ 11/20, 29.535 km, kosmosschwarz metallic, Automatik, Progressive, Navi, MBUX Multimediasystem, LED-Scheinwerfer, 27.740,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

C 200 Cabrio, EZ 04/21, 4.316 km, designo diamantweiß metallic, Automatik, AMG, Navi, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, 51.430,- €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 www.das-ist-hartmann.de

A180 Style 7G-DCT, EZ 07/15, 90 kW, 21.333 km, silbermet., Navi, Klima, Siztzhzg, Bluetooth, PDC, u.v.m., 18.990. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

OPEL

Astra Sports Tourer 1.4 Edition, EZ 08/18, 74 kW, 35.274 km, blau, Klima, Klima, PDC, Touchscreen, Tempomat, Bluetooth, u.v.m., 12.990 €, Mwst. ausweisbar, PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

Astra Sport 1.6 Turbo 5-Türer, EZ 07/11, 132 kW, 96.188 km, schwarzmet., Sitzhzg., Radio, Klimaautomatik, Soundsystem, 19-Zoll, u.v.m., 7.990 €, PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

Mokka-e Ultimate, EZ 05/21, 100 kW, 5.340 km, weiß, Klima, Navi, Keyless, PDC, Bluetooth, u.v.m., 29.940 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

Astra Sports Tourer Design Tech 1.4, EZ 07/21, 107 kW, 6.398 km, graumet., Klima, Navi, PDC, Sitzhzg, Kamera, u.v.m., 23.450 €, Mwst. ausweisbar, PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

Mokka X Edition 1.4 Turbo Aut. , EZ 04/14, 103 kW, 44.740 km, weiß, Klimaaut., PDC, Sitzhzg, Bluetooth, Kamera, u.v.m., 13.450 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

Grandland X Ultimate Hybrid, EZ 11/20, 147 kW, 15.430 km, graumet., Leder schwarz, Navi, Sitzhzg, Kamera, u.v.m., 36.990 €, MwSt. ausweisbar, PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

Astra Design Tech 1.2, EZ 05/21, 96 kW, 6.890 km, weiß, Navi, PDC, Klimaautomatik, Bluetooth, u.v.m., 24.950 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

Corsa GS Line 1.5D, EZ 05/21, 75 kW, 7.490 km, weiß, Klima, DAB, Matrix-LED, Keyless, Navi, u.v.m, 19.940 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

PEUGEOT

3008 PureTech 130 Active, Benzin, Automatik, 96 kW/ 130 PS, EZ 05/17, 40.200 km, goldmet., Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Tempomat, Berganfahrassistent, u.v.m., 21.950,-€ (7043). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

2008 Allure PureTech 130 EAT, Benzin, Automatik, 96 kW/ 130 PS, EZ 08/20, 6.100 km, rotmet., Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Navi, Bluetooth, Berganfahrassistent, Tagfahrlicht LED, u.v.m., 27.999,-€ (2864). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

508 1.6 PureTech 225 First Edition, 165 kW/ 225 PS, Benzin, Automatik, EZ 01/19, 9.500 km, rotmet., Klimaautomatik, Einparkhilfe v. und h., Rückfahrkamera, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, Berganfahrassistent, u.v.m., 33.999,- € (9816). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

3008 GT Pack BlueHDi 130 EAT8, EZ 08/21, 96 kW, 5.490 km, schwarzmet., Schiebedach, NightVision, Navi, Kamera, Klimaautomatik, u.v.m, 40.900 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

208 Allure BlueHDi 120, EZ 10/17, 88 kW, 95.589 km, weiß, Klimaaut., PDC, Sitzhzg., Bluetooth, Tempomat, u.v.m., 10.430 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

3008 GT-Line BlueHdi 130 EAT8, EZ 10/19, 96 kW, 31.281 km, braunmet., Leder Schwarz, Navi, Sitzhzg, Kamera, u.v.m., 28.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

3008 GT BlueHDi 180 EAT8, EZ 04/16, 133 kW, 81.638 km, graumet., Navi, Schiebedach, Sitzhzg, Kamera, Full LED, u.v.m. , 24.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

108 TOP! Collection Vti 72, EZ 10/19, 53 kW, 19.991 km, schwarzmet., el. Faltschiebedach, Klimaaut., Sitzhzg., Tempomat, u.v.m., 11.210 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

308 SW GT Pack BlueHDi 120 EAT6, EZ 02/18, 88 kW, 33.295 km, graumet., Leder schwarz, AHK, Navi, Sitzhzg, Glasdach, Navi, u.v.m., 17.490 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

5008 GT Line BlueHDi 150, EZ 08/17, 110 kW, 74.992 km, weißmet., 7-Sitzer, Leder Schwarz, Navi, Full.LED, Kamera, u.v.m. 26.390 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

3008 GT-Line THP 165 EAT6, EZ 10/17, 121 kW, 49.671 km, weiss, Schiebedach, Full-LED, Navi,, Kamera, Sitzhzg, u.v.m. 24.210 €, PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

5008 BlueHDi 130 EAT8 Allure Pack, EZ 05/21, 96 kW, 8.490 km, schwarzmet., Navi, Kamera, Klimaaut., Sitzhzg, u.v.m., 36.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

3008 Allure BlueHdi 130 EAT8, EZ 12/19, 96 kW, 4.828 km, rotmet., Navi, Kamera, Full-LED, ACC, Keyless, u.v.m, 31.450 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

308 SW GT Pack BlueHDi 130 EAT8, EZ 01/21, 96 kW, 10.428 km, weiß, Navi, Soundsystem, Full-LED, PDC, Keyless, Klimaaut., u.v.m., 25.480 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

108 TOP! STYLE Vti 72, EZ 08/20, 53 kW, 5.096 km, schwarzmet., el. Faltschiebedach, Klimaaut., Sitzhzg., Kamera, u.v.m., 11.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

3008 Allure Pack PureTech 180 EAT8, EZ 01/21, 133 kW, 7.842 km, weißmet., EGSD, Klimaaut., Sitzhzg, Kamera, PDC u.v.m., 31.390 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

308 SW Active Pack PureTech 130 EAT8 , EZ 12/20, 96 kW, 5.694 km, schwarzmet., Navi, Kamera, Sitzhzg, PDC, Klimaaut., u.v.m., 20.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

VW

T-Roc Style, EZ 01/2021, 4287 km, deep black perleffekt, LM Felgen, Klimaanlage, Freisprecheinrichtung, Navi , 28.490 EUR, ID: V072105 Autohaus Bergland GmbH, Alte Papiermühle 4, 51688 Wipperfürth, 02267/8820-18.

WOHNMOBILE / -WAGEN

Schickes Wohnmobil, beigemetallic, FIAT, 130 PS, 3,5 t, grüne Plakette, 6,38 m lang, 91000 km, Automatic, Radio, Rückfahrkamera, mit u.a. Winterpaket (m. Sitz- u. Fußb.-hzg.), Fahrradträger, Einzelbetten; urlaubsklar, aus Altersgründen abzugeben. Preis 37.000,- € Tel.: 0173/2051558.

Rolf kauft alle Wohnmobile/Wohnwagen, ✆ (02 21) 2 76 96 12 Rolf.

TOYOTA

Yaris, eisblau, EZ 11/05, 48 kW, 59.500 km, elek. Fenster vorn, Klima, Tankkilometeranzeige, guter Zustand, Liebhaberfahrzeug, 3.300 €. ✆ (02 21) 46 65 57

ERSATZTEILE / ZUBEHÖR

Komplett Winterreifen 225/50R17 auf BMW-LM-Felgen, 220 €, 0171/8353102.

GESUCHE

NUTZFAHRZEUGE

Golf Plus von Privat gesucht. ✆ (01 71) 6 54 46 56.

GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!!!
Auch Unfall, Motorschäden, Zustand egal,
Pkw, Lkw, Busse, Gelände- und Firmenwagen, seriöse Barabwicklung
☎ **02 21/55 55 81**
Stern, Köln, Stolberger Str. 1 u. Aachener Str. 1163

Autoverwertung & Schrotthandel Noiron - Waldbröl
Wir kaufen Kfz aller Art auch Unfall- u. Motorschäden, Pkw, Bus, Transporter, Nutzfahrzeuge, Baumaschinen usw.
WhatsApp 0178 555 68 16 mit Bild oder rufen Sie uns an.

Ankauf von Schrott und Metall, 50to Waage vor Ort
Wir kaufen u.a. Überbestände, Maschinen & Industrieabbrüche
unsere Schrottpreise sind online www.noiron.de
Schrott & Metallhandel Noiron 02291/1360

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Firma

Suche Gebrauchtwagen, Zustand egal. Automobile Hürth, 0 22 33/97 86 10.

250,- € bis zu 250,-€ für Ihr Altfahrzeug, Tel.: 01 71/4 28 28 96.

Die Übersichtlichkeit und unsere aktuellen Berichte bringen Sie jetzt noch schneller und sicherer ans Ziel Ihrer Autoträume.

WEITERE KAUFGESUCHE

Wir suchen Young- & Oldtimer
Michael Kappenstein 0178/5556816

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen von Privat, Neumann, 02 21 / 2 76 96 12.

TRANSPORTMITTEL

Containerdienst Kolfenbach Entsorgungsfachbetrieb, Schrott- und Metallankauf, www.kolfenbach.de, Telefon: 02 21/49 40 89

Was bleibt?
Ihr Erbe.
Für unsere Natur.
Heinz Sielmann Stiftung
Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

VOR:FREUDE genießen!

kölnticket:de
Ticketholine: 0221-2801
Mit dem Ticket fängt die Freude an.

JOB & KARRIERE

STELLENANGEBOTE

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Kfm. Allroundkraft (gerne auch älter) in Vollzeit von führendem Handwerksbetrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.
Sie bringen mit: sehr gute Kenntnisse in MS-Office, Schwerpunkt Word, Erfahrung im Mahnwesen, Büroorganisation.
Wir bieten ihnen: einen auf Langfristigkeit angelegten, krisensicheren Job mit Eigenverantwortung in einem modernen Familienbetrieb.
August Kleine & Söhne GmbH, Widdersdorfer Str. 373
50933 Köln-Braunsfeld, Tel. 0221 - 49 50 18 0

Sekretariat im Architekturbüro Architekturbüro in Köln-Bayenthal bietet Teilzeitbeschäftigung im Sekretariat. Voraussetzung ist der sichere Umgang mit sämtlichen MS Office Anwendungen # Kenntnisse aus dem Bereich Bauen sind von Vorteil. Wir bieten gute Bezahlung, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeiten und ein gutes, persönliches Arbeitsumfeld. ✉ 214000109764 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Textilverkäufer (m/w/d) im Einzelhandel mit Berufserfahrung, Vollzeit, Inhausen-wohnen-schlafen-leben, Siegburg, bei Rückfragen rufen sie gerne an, wir freuen uns, Tel. 02241/59620, www.inhausen.de, info@inhausen.de

TECHNISCHE BERUFE / IT-BERUFE

Studentische Aushilfe mit technischen Background. Kurzbewerbung bitte an: bewerbung@aurex.de

HANDWERK / GEWERBE

Tischler/Schreiner

Du hast Interesse am **Verkauf**, der **Arbeitsvorbereitung**, der **Herstellung** oder der **Oberflächenbehandlung** von hochwertigen Massivholz-Treppen?
Wir suchen Menschen, die mit viel Engagement und Teamgeist bei der Sache sind. Info's: www.treppen-werkstatt.de

Unser Malerbetrieb mit mehr als 50 Jahren Berufserfahrung sucht ab sofort motivierte Malergesellen/Malerhelfer (m/w/d) mit Berufserfahrung. Pkw/Führerschein wäre wünschenswert. Wir bieten eine übertarifliche Bezahlung. Covidtests werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf unter der Rufnummer: 0221/93459000. Ihr Brendel-Team.

Zahntechnischer Mitarbeiter (m/w/d) für die Kunststofftechnik und/oder Arbeitsvorbereitung zum nächstmöglichen Termin von Dentallabor in Lindenthal gesucht. ☎ (02 21) 2 77 81 60, info@sips-dental-labor.de

Wir suchen einen mobilen Mitarbeiter als Aushilfe (m/w/d) für leichte Garten-/und ggf. Instandhaltungsarbeiten, an einer Immobilie in Kerpen, Tel.: 0171/3004812

MAG-Schweißer m/w, mit Erfahrung im Stahlbau, möglichst mit gültigen Prüfungen, zur Festanstellung oder Aushilfe gesucht, ☎ (0 15 75) 6 05 24 70.

Schlosser und Schlosserhelfer (m/w) zur Festanstellung oder Aushilfe gesucht. 01575-6052470.

MINI- UND NEBENJOBS

Telefondienst (m/w/d) für unseren Empfang von 9 - 14 Uhr gesucht. info@koelner-hausmeistertim.de

Die LISI Automotive Knipping Verbindungstechnik GmbH in Kierspe sucht Montierer/innen (m/w/d) auf Minijobbasis. Sie montieren Baugruppen und prüfen bzw. sortieren unsere Produkte. Bei Interesse melden sie sich gerne telefonisch unter 0 23 59/663 188 oder senden Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung.kierspe@lisi-group.com

GASTRONOMIE / HOTELGEWERBE

Kellner & Koch (wmd) italienisches Restaurant in Brühl sucht Koch und Kellner auf Teilzeit oder Vollzeit 02 23 24 39 65

Ich suche eine nette, freundliche Servicekaft und Koch (m/w/d) mit Erfahrung für das Restaurant Saloniki. ☎ (01 57) 81 50 14 39

REINIGUNGS- / HAUS- / BETREUUNGSPERSONAL

Hausmeister/in (m/w/d) Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in VZ/40 Std., für unsere Objekte in Köln und im Rhein-Erft-Kreis einen Hausmeister/in mit Führerschein. Wir erwarten Teamfähigkeit, handwerkliche Begabung sowie technisches Verständnis. Wir bieten unbefristetes Arbeitsverhältnis, Firmenwagen, Firmenhandy sowie selbständiges Arbeiten. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Schriftliche oder telefonische Bewerbung an B&B Gebäudeservice GmbH, Heinrich-Hoerle-Str. 2, 50354 Hürth, 0 22 33/98 11 00

Reinigungskraft (m/w/d) Reinigungskraft gesucht in TZ ca. 20-25 Stunden für den Euronova Buisness Park in Köln Zollstock. Schwerpunkt Unterhaltsreinigung/Raumpflege für Büros. Wenn möglich mit Führerschein, Firmenwagen vorhanden. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Schriftliche oder telefonische Bewerbung an B&B Gebäudeservice GmbH, Heinrich-Hoerle-Str. 2, 50354 Hürth, 02233/981100.

Reinigungskraft m/w/d für Büroreinigung ab sofort auf Minijobbasis ges. Bezahlung lt. Tarif, 11,11 € pro Std., Obj. in Köln-Lindenthal, Josef-Lammerting-Allee, AZ: Mo-Fr v. 17:00-18:45 Uhr, REINIGUNGS-SERVICE michel GmbH. ☎ (02 11) 20 45 43.

Suche Reinigungskraft, Treppenreinigung und Gartenarbeit, Raum Köln und Bonn.(m/w/d), in Vollzeit / Teilzeit und geringfügiger Basis. Zahle über Tarif. Gerne mit Führerschein. Mobil: 0176 61019974

Reinigungskraft (m/w) für 3 mal die Woche für diverse Treppenhäuser zu reinigen gesucht, PKW Führerschein Klasse 3, ☎ (01 71) 4 50 46 12.

Putz- und Bügelhilfe, 2 x wöchentlich 4 Std., nach Junkersdorf, gesucht, 130,- €/Woche, geimpft und Anmeldung Voraussetzung, ☎ (02 21) 2 82 40 17.

MEDIZINISCHE BERUFE / SOZIALBERUFE

Die Oberbürgermeisterin | Stadt Köln

Gruppenleitung (m/w/d)
einer Inobhutnahmegruppe
bei der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln (Ki d S)

Die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (Ki d S) ist eine überkonfessionell ausgerichtete pädagogische Institution der Jugendhilfe.

Wir suchen ab sofort eine*n Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in als Gruppenleitung. Neben der Führung und Entwicklung Ihres Teams übernehmen Sie die pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen und unterstützen die Eltern, Familien sowie weitere relevante Bezugspersonen. Darüber hinaus begleiten Sie den Inobhutnahme-Prozess inklusive der Perspektiventwicklung, wie auch der anschließenden Rückführung in das Familiensystem oder Überleitung in nachfolgende Anschlussmaßnahmen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann informieren Sie sich detailliert auf der Homepage der Stadt Köln und bewerben sich einfach und unkompliziert online!

www.stadt-koeln.de/stellenangebote

Die Stadt Sankt Augustin

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

unbefristet für den Fachdienst Digitalisierung und Ausstattung im Fachbereich Schule und Bildungsplanung

eine Fachdienstleitung (m/w/d)
- Entgeltgruppe 11 TVöD / Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW -

mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 bzw. 41 Stunden; die Stelle ist nicht teilbar.

Der vollständige Ausschreibungstext ist auf der Internetseite der Stadt Sankt Augustin **www.sankt-augustin.de/bewerben** veröffentlicht.

Orthopädie MediaPark

Nicht nur in Deutschland ist die ATOS MediaPark Klinik eine angesehene Klinik für Knieverletzungen.
Auch international sind unsere Kniespezialisten bekannt. So schenken regelmäßig auch Patienten aus aller Welt unseren Experten ihr Vertrauen und profitieren von deren medizinischen Expertise in der Kniechirurgie.
Der Kern unserer Unternehmensphilosophie: Es reicht uns nicht, wenn unsere Patienten gesund werden – wir wollen, dass sie gesund bleiben.
Wir verstehen uns als Begleiter, der Menschen ein Leben lang zur Seite steht. Unser Anspruch ist höchste Sorgfalt bei der Auswertung medizinischer Unterlagen sowie der Beratung und Korrespondenz mit Patienten und unseren Kunden.

Zur tatkräftigen Unterstützung suchen wir ab sofort eine/n

MTRA (Med.-Tech.-Rad.-Assistenten/in) oder Med. Fachangestellte/r mit Röntgenschein (m/w/d)
in Vollzeitbeschäftigung für die Radiologie

Ihre Aufgaben
- Selbstständiges anfertigen von Röntgenaufnahmen
- Administrative Tätigkeiten

Ihr Profil
- Abgeschlossene Berufsausbildung als MTRA mit aktueller Fachkunde oder MFA mit einem aktuellen Röntgenschein
- Eine sympathische und teamfähige Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Flexibilität
- Eigenverantwortliches, strukturiertes und patientenorientiertes Arbeiten
- Kenntnisse in der Röntgendiagnostik und Erfahrungen im Umgang mit RIS und PACS sind wünschenswert

Wir Bieten
- angenehmes Betriebsklima
- Leistungsgerechte Vergütung
- moderner Arbeitsplatz in einer vollständig digitalisierten Praxis
- Fort- und Weiterbildung Möglichkeiten
- Jobticket bei guter Verkehrsanbindung
- Vermögenswirksame Leistungen

Mitarbeiter/in für die privatärztliche Abrechnung (GOÄ und BG-GOÄ) oder kfm. Angestellte/n (alternativ Versicherungssachbearbeiter/in m. Schwerpunkt Krankenversicherung) (w/m/d)
in Vollzeit für die Orthopädie-Praxis Dres. Schäferhoff/Stock/Klein

Ihre Aufgaben
- Auswertung von stationären und ambulanten Patientenakten sowie medizinischer Befunde
- Bearbeitung/Erfassung von privatärztlichen (und BG´lichen) Abrechnungsdaten
- Erstellung der Honorarabrechnung nach GOÄ und UV-GOÄ
- Sie unterstützen unsere Ärzte und deren Patienten zu Fragestellungen der Privatliquidation
- Begleiten von Rechtsverfahren sowie dem vorgerichtlichen Mahnverfahren
- Bearbeitung von Gerichtsurteilen und Stellnahmen von Fachverbänden

Ihr Profil
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich, alternativ eine abgeschlossene Ausbildung im medizinischen Bereich
- Mehrere Jahre Berufserfahrung
- Gute PC-Kenntnisse sowie Kenntnisse der GOÄ und UV-GOÄ
- Verantwortungsbewusste und präzise Arbeitsweise mit hoher Service- und Teamorientierung
- Gepflegtes und sicheres Auftreten mit einer sehr guten Ausdrucksweise in Wort und Schrift

Wir Bieten
- Ein attraktives Gehalt
- Vermögenswirksame Leistung
- Onboarding (umfassende Einarbeitung)
- Ein angenehmes Arbeitsklima mit den Werten der Ehrlichkeit, Fairness und Zuverlässigkeit
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Attraktive Arbeitszeiten
- Parkplatzmöglichkeiten bzw. sehr gute Verkehrsanbindung (Job-Ticket)
- Kostenlose Getränke

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post an

ATOS MediaPark Klinik Orthopädie
Im MediaPark 3, 50670 Köln oder per E-Mail an sofiat@mediapark-klinik.de

Die Oberbürgermeisterin | Stadt Köln

Gruppenleitung (m/w/d)
einer Intensiv-Wohngruppe
bei der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln (Ki d S)

Die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (Ki d S) ist eine überkonfessionell ausgerichtete pädagogische Institution der Jugendhilfe.

Wir suchen ab sofort eine*n Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in als Gruppenleitung. Neben der konzeptionellen Weiterentwicklung übernehmen Sie die Führung und Entwicklung Ihres Teams sowie die pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen und unterstützen die Eltern, Familien sowie weitere relevante Bezugspersonen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann informieren Sie sich detailliert auf der Homepage der Stadt Köln und bewerben sich einfach und unkompliziert online!

www.stadt-koeln.de/stellenangebote

MFA in Teilzeit in Gyn.Praxis in Leverkusen ab sofort! ✉ 214000108021 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Bitte! Schicken Sie keine Originalzeugnisse mit, wenn Sie sich bewerben. Fügen Sie wichtige Zeugnisse und Unterlagen nur als Fotokopie bei, denn trotz sorgfältiger Behandlung unsererseits kann es vorkommen, daß Unterlagen verlorengehen. Danke, Ihr Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine ZFA (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit. Wir sind eine moderne Zahnarztpraxis in Bensberg mit den Schwerpunkten Erwachsenenprophylaxe/ Kinderprophylaxe, Laserzahnheilkunde, Parodontologie, Endodontologie und Implantologie. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Zahnarztpraxis Stefan Gottschalk, Markt 6, 51429 Bergisch Gladbach, www.zahnzentrum-bensberg.de
Mail: smile@zahnzentrum-bensberg.de
☎ (0 22 04) 5 80 00.

BERUFE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Die Oberbürgermeisterin | Stadt Köln

Erzieher*innen (m/w/d) **für pädagogische Inobhutnahme ab sofort gesucht!**

Die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (Ki d S) ist eine überkonfessionell ausgerichtete pädagogische Institution der Jugendhilfe.

Wir suchen unbefristet ab sofort mehrere Erzieher*innen für unsere Inobhutnahmegruppen für Kinder bis 13 Jahre in Köln.

In der Inobhutnahmegruppe übernehmen Sie im Schichtdienst die pädagogische Betreuung der Kinder und arbeiten eng mit den Familien und Sorgeberechtigten zusammen. Darüber hinaus kooperieren Sie mit dem ASD und beteiligen sich an der Gestaltung des Inobhutnahme-Prozesses, sowie der Perspektiventwicklung.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielfältiges Arbeitsfeld, eine strukturierte Einarbeitung, regelmäßige Teamsitzungen, Supervision, Fort- und Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD S8b plus Heimzulage.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann informieren Sie sich detailliert auf der Homepage der Stadt Köln und bewerben sich einfach und unkompliziert online!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BERUFE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Wir halten zusammen! STADT ERFTSTADT

Stellenausschreibung

Im Amt für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Erftstadt – Abteilung Soziale Dienste – sind ab dem 01.01.2022 folgende Stellen zu besetzen:

- **Allgemeiner Sozialen Dienst (ASD) - 30 Stunden - (befristet bis 30.06.2024)**
- **ASD / Bezirkssozialarbeit - 19,5 Stunden - (unbefristet)**

Ein offenes und engagiertes Team sucht Diplom-Sozialarbeiter:innen bzw. Diplom-Sozialpädagog:innen

Sozialarbeiter:innen (BA) bzw. Sozialpädagog:innen (BA)

oder Fachkräfte mit vergleichbarer pädagogischer Ausbildung (w/m/d)

Bitte beachten Sie die detaillierten Stellenausschreibungen auf www.erftstadt.de und nutzen Sie bis zum 24.12.2021 das entsprechende Online-Bewerbungsportal. Erftstadt liegt mit sehr guter Verkehrsanbindung zu den beiden Großstädten Köln und Bonn im Naturpark Rheinland und ca. 15 km südwestlich von Köln.

AUSBILDUNGSPLÄTZE

berufe. bilden. zukunft. bibb Bundesinstitut für Berufsbildung

Ausbildung im Bundesinstitut für Berufsbildung

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist die zentrale Institution des Bundes für die Entwicklung von Ausbildungsberufen im dualen System. Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2022 Auszubildende in den folgenden staatlich anerkannten Ausbildungsberufen:

Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung (m/w/d)
(Kennziffer 118/21)

Fachinformatiker/in (m/w/d)
Fachrichtungen: Systemintegration sowie Anwendungsentwicklung
(Kennziffer 119/21)

Wir bieten:
- eine qualifizierte Ausbildung durch geschulte, fachkundige Ausbilder/innen
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- eigenverantwortliches Arbeiten in Projekten
- Zusatzqualifikationen:
  - Sprachfortbildungen wie z. B.: Auslandsaufenthalte und Sprachkurse
  - IT-Fortbildungen wie z. B.: Zertifikate in den gängigen Office-Programmen und ICDL
  - Maßnahmen zur Vertiefung von Ausbildungsinhalten wie z. B.: kaufmännisches Rechnungswesen, Prüfungsvorbereitung
- ein sicheres und attraktives Ausbildungsentgelt sowie eine Abschlussprämie nach dem TVAöD
- Teilzeitausbildung gem. § 7a BBiG möglich
- einen modernen und flexiblen Arbeitsplatz (z. B. Laptop)
- kostenlose Nutzung der Tiefgarage sowie gute Anbindung an den ÖPNV

Bewerbungsfrist: 07.01.2022

Du bist interessiert an einer Ausbildung im BIBB? Dann schau dir die vollständigen Ausbildungsangebote auf unserer Homepage unter www.bibb.de/jobs bzw. www.bibb.de/ausbildung an und sende deine aussagekräftige Bewerbung über das Bewerbermanagementsystem Interamt. Für Rückfragen steht dir das Team der Ausbildungsleitung (0228 107-1076 oder -1603 sowie -1365) gern zur Verfügung.

BUNDESINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG
Referat Z 1 - Ausbildungsleitung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Infos zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 0221 888 23 135 kalaydo.de

Flottenmanager (m/w/d)
Curt Richter SE
Köln — kalaydo-Code: 14592918

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
Praxis Dres. med. B. Weber | I. Klug | K. Stock
Dormagen — kalaydo-Code: 14593430

KFZ-Servicetechniker (m/w/d) für Trikes
rewaco Spezialfahrzeuge GmbH
Lindlar — kalaydo-Code: 14593395

Leitung der Bühnentechnik (m/w/d)
Stadt Köln
Köln — kalaydo-Code: 14592879

Teamleitung (m/w/d) Wohnraumversorgung
Stadt Köln
Köln — kalaydo-Code: 14593372

Diese und weitere Stellenanzeigen finden Sie unter kalaydo.de. Einfach den kalaydo-Code ins Suchfeld eingeben oder nebenstehenden QR-Code nutzen.
kalaydo.de ist eine Marke der stellenanzeigen.de GmbH & Co. KG

WEITERE ANGEBOTE / SAMMELANGEBOTE

YOURJOB — Auf **yourjob.de** finden Sie viele weitere aktuelle Stellenanzeigen online.
Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221/224 22 20 oder yourjob@dumont.de

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
Autohaus Bergland GmbH
Wipperfürth — Job-ID: 14593092

Stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d)
Diakoniestationen gGmbH
Wiehl — Job-ID: 14592516

Baumschulverkäufer (m/w/d)
Gartencenter Selbach KG
Bergisch Gladbach, Leverkusen — Job-ID: 14593109

Zierpflanzengärtner (m/w/d)
Gartencenter Selbach KG
Bergisch Gladbach — Job-ID: 14593069

Türenberater (m/w/d)
Holz-Richter GmbH
Lindlar — Job-ID: 14593094

Mitarbeiter im Verkauf Schmuckhandel (w/m/d)
Leihhäuser Kemp GmbH
Köln — Job-ID: 14592602

Buchhaltungskraft (m/w/d)
Manfred Alberts GmbH
Wiehl — Job-ID: 14593059

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Menschik GmbH & Co. KG
Lindlar — Job-ID: 14593274

Buchhalter (m/w/d)
Mittelständisches Unternehmen
Hürth — Job-ID: 14592291

Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (w/m/d)
Rheinisch-Bergischer-Kreis
Bergisch Gladbach — Job-ID: 14593063

ASD / Bezirkssozialarbeit (m/w/d)
Stadt Erftstadt
Erftstadt — Job-ID: 14593507

Customer Service Mitarbeiter (m/w/d)
Tytex GmbH
Wiehl — Job-ID: 14593061

Leitung (m/w/d) Firmenkundengeschäft
VR-Bank Nordeifel eG
Schleiden — Job-ID: 14592293

Sales Mitarbeiter (m/w/d)
World Insight Erlebnisreisen GmbH
Köln — Job-ID: 14592289

Um weitere Details der Stellenangebote zu sehen, geben Sie einfach die Job-ID auf der **yourjob.de**-Startseite ein.

ARBEITSANGEBOTE

Suche einen erfahrenen Privatfahrer, bevorzugt Frühpensionär. ✉ 214000109886 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Gassiservice für Hund nach Köln-Deutz ab sofort gesucht. 0173/1833060

Lagerist zur Aushilfe, m/w/d, ab sofort nach Köln gesucht. PC-Kenntnisse erforderlich. 0173/1833060.

Flirtline sucht Telefonistinnen. Tel: 0221-964 46 42 17

STELLENGESUCHE

DIENSTLEISTUNGSBERUFE

Alltags/-Pflegebegleiter Ich suche eine VZ oder TZ Stelle. Ich biete Unterstützung bei der alltäglichen Pflege und Versorgung an. Bin Gesprächspartner für die Freizeitgestaltung und emotionale Betreuung. Ich komme mit Erfahrung und hervorragenden Referenzen. 0 15 7- 83 03 55 53

Erfahrene, deutschsprechende Altenpflegerin sucht Stelle im privaten Haushalt und bietet 24 Stunden - Rundumpflege, Haushalt. Tel. 0163/9378843

Altenpflegerin aus Siebenbürgen sucht 24 h Stelle im Privathaushalt. Tel. 01523 4781735.

ARBEITSGESUCHE

HANDWERK / GEWERBE

Gartenarbeiten: Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern zum Festpreis. T: 02 21/68 62 98.

Entrümpelungen, besenrein, günstig unter Tel. 01 72/8 96 12 22.

Bäume fällen, Gartenpflege. 0 22 33/92 22 90.

Entrümplungen, besenrein, 0 22 34/ 69 04 58.

SONSTIGES

Licht und Wärme gegen Einsamkeit! 63-jährige, studierte, empatische, herzliche Gesellschafterin mit Niveau betreut ältere Person zum Wohlfühlen, für gute Gespräche und kleine Erledigungen (25,- €/Std.) in Köln linksrheinisch und Erftkreis. Versichere Diskretion und Aufrichtigungkeit. ✉ 214000109911 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

AN- UND VERKÄUFE

MÖBEL / HAUSRAT

Großer Garagenflohmarkt in 50169 Kerpen-Brüggen, Eifelstr. 7, am 27./28./29.11.2021 und am 3./4./5.12.2021 ab 11.00 - 15.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Werkzeug, Eisenwaren, Gartenbedarf, Gardena- Zubehör, Schreib-u. Bürotische, Kunststoff-u. Metallregale, Einwegpaletten. Tel: 0 22 37/ 97 20 00, oder 01 57/ 73 72 44 72.

Alte Köln-Bilder, eine el. Schreibmaschine "Olivetti" und eine Nähmaschine tragbar, zu verkaufen. ☎ (0 22 03) 29 58 17

Pfaff 130, versenkbare Nähmaschine, ein echter Klassiker, für 130,- € zu verkaufen, ☎ (0 22 34) 7 52 55.

Rattanstuhl mit Lederbezug, hohe Rückenlehne, Preis VB , an Selbstabholer, ☎ 0 173/ 8 51 52 61

Kaufe gebrauchte Küchen, zu fairen Preisen, www.michas-cocinas.de, 01 78/5 57 35 23.

MUSIK

Neuwertiges Klavier sehr preiswert abzugeben. ☎ (02 21) 88 05 33 00.

Schallplatten, CDs 02205-7551.

Piano-Rumler.de 0228/468846 35Jahre, bis 35%

SONSTIGE AN- UND VERKÄUFE

Trix-Express, ROKAL Eisenbahn, WIKING, Prämeta, SIKU-Plastik Modellautos, HAMO-Straßenbahn, STUBE Schwebebahn, SCHUCO Monorail Einschienenbahn gesucht. Tel. 0175/5950110.

Sammler sucht CD's und Schallplatten, Tel. 0171/1279956

Privater Comic An- und Verkauf Köln 0163/4229001.

Suche Massivholzmöbel, Zinn ☎ (0178) 4636246

HOBBY- UND FREIZEITMARKT

BAUMARKT

Wintergärten, Terrassendächer & Markisen
im Rheinland natürlich von Fortuna.
1000 m² Ausstellung, täglich geöffnet.
☎ 0 21 73 / 1 88 05
www.Fortuna-Wintergarten.de

Dachdeckerbetrieb, Reparatur, Wartung, Balkonsanierung, ☎(02 21) 4 06 05 11

Restposten Trapezbleche fürs Dach. 0 22 05/31 84.

SPORT

Klassisches Rennrad gesucht, Teile, Zubehör, alles anbieten. 02 21/16 86 04 37

VERSCHIEDENES

Concorde — Individuell Reisen in Vollendung — www.autohaus-pauli.de — PAULI Reisemobile Remscheid

Transport nach Würzburg. Wer kann aus Leverkusen oder Köln ein Bild (70x90 cm) nach Würzburg (oder Schweinfurt, Bamberg, Nürnberg) mitnehmen? Tel. 09721 24337

Damen-E-Bike, Raleigh Corby, weiß mit Korb, nur wenige km gefahren, NP: 2250,- € für 2000,- € abzugeben. Tel: 0 17 0/5 38 29 39.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

KUNST ANTIQUITÄTEN

Netsuke einer ruhenden Okame mit Kleinkind Elfenbein. Spätes 18.Jh.

LEMPERTZ 1845

HERBSTAUKTIONEN
11. Dezember — Asiatische Kunst
Vorbesichtigung: 4.–10. Dezember
25. Nov.–15. Dez. — Asian Art online
T 0221-92 57 29-74 — asian@lempertz.com

Stockholms Auktionsverk Köln Versteigerung von Kunst & Antiquitäten mit Schwerpunkt auf Möbel, Design & Kunst des 20. Jahrhunderts. Kostenfreie Schätzung und Abholung durch Peter Freiherr von Boeselager und Team: koeln@auktionsverk.com, www.stockholmsauktionsverk.de/koln ☎ (02 21) 25 45 48

Briefmarken kauft Ehrenvorstand Briefmarkensammlerverein, Sammler von Kindesbeinen an, ebenso Geschäftshaus zur Altersvorsorge,Wochenendhaus ca.100km rund um Köln,Bergische Standuhr und Oldtimer Hanomag Sturm oder BMW 501=Barockengel ☎ (0 22 02) 3 49 78

x3000 antike Haus- und Zimmertüren, von Barock bis Jugendstil, einbaufertig restauriert. Fa. Mairose Schlösser, ☎(0 22 05) 24 37, www.tueren-antik.com, Besichtigung auch Sa. und So., keine Beratung, kein Verkauf

Kaufe alte Ölgemälde, holländische, russische, italienische Schule, Ddorfer, Münchner Schule, über nehme hochwertige Nachlässe und Sammlungen, Bronzefiguren, Holzskulpturen, altes Silber und Meissner Porzellan, 0 21 03/8 88 33.

Risikolos. Höchstpreise für Antiquitäten: Silber, Bronzen, Gemälde, Teppiche, Möbel, Porzellan, Kleinkunst. Komplettlösung für Nachlässe, kostenlose Beratung. Auktionshaus Bischoff, Köln, Tel. (02 21) 9 23 36 00 www.auktionshaus-koeln.de

Sammlung abzugeben. Gebe aus Nachlass meine Sammlung ab, u.a Buddha, Stammeskunst aus Tanzania, Nigeria, Madagaskar, alte Keramiken aus Thailand, Ban Chiang, Retrostühle 70er, Köln, whatsapp/Tel.: 01773065477

Suche Ölgemälde von Achenbach, Mühlig, Preyer, Hermann Kern, Düker, Pippel, Meyer von Bremen, Jutz, Alexander Köster, Nerly, Fritz von Wille, Clarenbach, Defregger, 0 21 03/8 88 33.

Suche für private Villeneinrichtung: Gemälde, Skulpturen, Tel: 02102/9534278.

Privatsammler sucht asiatische und afrikanische Kunst. Tel: 0172/2619440.

SAMMLERMARKT

BRIEFMARKEN & MÜNZ-AUKTIONEN
Ankauf oder Versteigerung von Sammlungen, Einzelstücken oder Erbschaftsposten.
Bei großen Objekten Hausbesuche möglich.
Roland Meiners, von der IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Briefmarken. Seit 60 Jahren eine erste Adresse.
Dr. Wilhelm Derichs GmbH AUKTIONSHAUS
Bonner Straße 501
50968 Köln · Tel. 0221 2576602
Wir sind umgezogen:

Märklin, Fleischmann, Wiking, Trix, Roco, Siku etc., Privatsammler sucht Eisenbahn- und Modellautosammlungen, gerne auch große Konvolute, J.Cawelius, 01 70/8 01 13 97

Oldtimer Adler, Borgward, BMW-Eisenach, DKW, Hanomag, Hansa, Stoewer, Wanderer sucht Nagelschmidt Philatelie ☎ (0 22 02) 24 55 81

UHREN / SCHMUCK

Seit 1984 DANIEL-SCHMUCK
Gold-Ankauf
gegen **BARGELD**
Markenuhren (Patek, Rolex, Cartier, IWC, u. s. w.). Brillantschmuck, Münzen, Zahngold.
Apostelnstr. 29, Köln, Tel.: 25 64 72
www.daniel-schmuck.com

LIEBHABER- u. marktgerechte PREISE für Brillanten – Schmuck – Gold u. Silber
JUWELIERE TRAUB & SOHN s. über 40 Jahren, Breite Str. 6–29, ☎ 2 50 97 07, www.traubundsohn.de

VERLOREN/GEFUNDEN

Irak. Reisepässe verloren im Dez. 2015, Lawin Ibrahim Khalil, Pass-Nr. A10096444, Lewand Ibrahim Khalil, Pass-Nr. A10096447, Amir Ibrahim Khalil, Pass-Nr. A10096449. Bitte melden unter Tel. 01 74/9 82 21 83.

Das Millionen-Ding Mit einer einzigen Anzeige in der Kombination Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau und EXPRESS können Sie auf einen Schlag über 1,4 Millionen Leser erreichen. Besonders günstig zum Super-Kombi-Spartarif!

100% 5% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 95%
Druckkontrollelement

HALT! Was machen Sie denn da? Fassen Sie mich nicht an!

Ach Mensch Papa, ich bin es doch – dein Sohn!

Demenz darf nicht vergessen werden. Jedes Jahr erhalten 300.000 Menschen die Diagnose. Spenden Sie und helfen Sie, die Krankheit zu besiegen. www.deutsche-demenzhilfe.com

SPENDENKONTO Stifterverband / Deutsche Demenzhilfe
IBAN DE51 3604 0039 0120 7240 00 BIC COBADEFFXXX

Deutsche Demenzhilfe
DZNE-Stiftung für Gehirn und Gesundheit

& REISE URLAUB

EIN TEIL VON PARIS

Die „Bouquinistes“, die Buchhändler am Seine-Ufer, bangen nicht nur wegen der Corona-Krise um die Existenz. *Seite 3*

Schwimmen mit den sanften Riesen

Auf den Malediven tauchen Schnorchler in faszinierende Welten ein

Den Manta-Rochen kommen Besucher in der Hanifaru-Bucht ganz nah. Foto: Adobe Stock

Schon als im Flughafen Velana in Malé ganze Heerscharen von Reiseagenten in dem Pulk ankommender Touristen nach ihren Gästen suchen, drängt sich der Eindruck auf, dass auf den Malediven Corona überwunden sei. Zwar werden bei der Einreise ein PCR-Test und eine Health Declaration verlangt, doch in den gut 150 Resorts des Inselstaates im Indischen Ozean ist Normalität eingekehrt. Und laut TUI sind die Malediven derzeit das beliebteste Fernreiseziel der Deutschen.

„Wir haben wieder eine Belegungsrate von 85 Prozent, und ab dem Wochenende sind wir komplett ausgebucht“, freut sich Gayas Ali, der Marketingleiter des Royal Island Resort & Spa auf der zauberhaften Insel Horubadhoo im Baa-Atoll.

Das Öko-Resort trägt seinen Namen nicht von ungefähr, denn es kann als einziges Urlaubsparadies auf den Malediven auf eine lange Geschichte zurückblicken. Bereits im 12. Jahrhundert weilte der König der Malediven auf diesem Eiland zum Hochseefischen und gab ihm so seinen Namen. Uralte Banyian Trees, alte Gemäuer und ein großer Brunnen, in dem der König früher gerne ein Bad genommen haben soll, zeugen auch heute noch von früheren Zeiten.

„Die meisten Gäste kommen derzeit aus Deutschland, Italien, Russland und Polen“, berichtet Gayas weiter. „Durch die PCR-Tests bei der Einreise, Abstandsregeln und Temperaturmessen bei den Gästen haben wir die Pandemie hier gut im Griff. Zumal unsere Restaurants und Bars sich quasi im Freien befinden.“

Das tropische Eiland ist in einer knappen halben Stunde zu Fuß bequem umrundet und bietet hervorragende Schnorchelmöglichkeiten. Bereits am ersten Tag begegnen wir in unmittelbarer Ufernähe neben unzähligen bunten Fischen zwei Hawksbill-Schildkröten, die neugierig unsere Unterwasserkameras bestaunen. Etwas später kreisen harmlose Riffhaie, die ihr Revier inspizieren, durch das Riff. Auch Adler- und Stachelrochen, die in Strandnähe nach Nahrung suchen und ihre Stachel gottlob nur bei Gefahr einsetzen, schweben an uns vorbei. Und der in den Weltmeeren weit verbreiteten Korallenbleiche zum Trotz entdecken wir in den zahlreichen dunkelroten Seeanemonen putzige Clownfische, die eigentlich Anemonenfische heißen und die Filmvorlage für „Findet Nemo“ lieferten.

Wem das alles nicht reicht, der kann auf der nur gut einen Kilometer entfernten Nachbarinsel Dhigufaru in großen Scharen Ammenhaie und Stachelrochen, die dort regelmäßig gefüttert werden, bewundern. Oder sich mit dem Schnellboot zu einer etwa eine halbe Stunde entferntem Bucht fahren lassen, in der das Schnorcheln mit Schildkröten garantiert ist.

Wir entscheiden uns für eine der wohl größten Attraktionen im Indischen Ozean, denn wir hoffen, die bis zu acht Meter großen und zwei Tonnen schweren Mantarochen, die hier meist in großer Zahl auf der Suche nach Plankton sind, endlich zu Gesicht zu bekommen. Nur 45 Minuten sind es mit dem Schnellboot in die Hanifaru-Bay, einem Öko-Schutzgebiet. „Hier kann man mit etwas Glück die Tiere, die wenig erforscht sind und die jedes Jahr viele Tausende Kilometer in den tropischen Weltmeeren zurücklegen, durch die Taucherbrille bewundern“, erzählt uns Ali vom Diving Center des Royal Island Resort.

> “ Acht Meter große Mantarochen und zwölf Meter lange Walhaie auf der Suche nach Plankton

In dem Unesco-Biosphärenreservat gibt es die weltweit wahrscheinlich größte Ansammlung dieser friedlichen Gesellen, normalerweise von Juni bis November, abhängig von Gezeiten, Meeresströmungen und Mondphasen. Beim ersten Versuch haben wir Pech, denn die Ranger melden telefonisch „Fehlanzeige“ und zudem meterhohe Wellen. Zwei Tage später aber können wir, von den Rangern beaufsichtigt, in einer Gruppe von Schnorchlern zehn Mantas eine Dreiviertelstunde lang bei ihrer Plankton-Mahlzeit zusehen.

Leider ist die Sicht auf den Grund etwas getrübt, aber auch so bekommen wir einen guten Eindruck von diesen tollen Tieren, die wie ein fliegender Teppich anmutig durch das Wasser gleiten und sich außer mit der Nahrungsaufnahme bis zu acht Stunden am Tag mit Körperpflege befassen. Diese besorgen Scharen von Putzerfischen, die geduldig in den Korallenriffen auf die Giganten warten. „Ihr müsst im Juli wiederkommen“, sagt Ali, „dann dürfte die Sicht besser sein, und außerdem besuchen dann auch Walhaie die Bucht.“ Diesen zwölf Metern langen Riesen in den planktonreichen Gewässern zu begegnen, gehört zu den Träumen jedes Schnorchlers.

Ekkehart Eichler

NACHRICHTEN

AUSLANDSAUFENTHALT

Länger vor Ort ist klimafreundlicher

Für einige junge Menschen startet der erste Schritt in die Selbstständigkeit mit einem Auslandsaufenthalt. Work and Travel, Au-pair oder Freiwilligenarbeit lauten die Stichworte. Aber wie lässt sich dieser persönliche Entwicklungsschritt mit einem grünen Umweltverständnis vereinbaren? Zum Beispiel, indem man möglichst lange vor Ort bleibt, heißt es vom Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Deutschlands. Zwar sei die Anreise mit CO_2-Emissionen verbunden, vor allem, wenn man fliegt. Die Umweltbelastung könne aber auf eine längere Aufenthaltsdauer umgerechnet werden. Außerdem müsse das Ausland nicht immer weit entfernt liegen. Nicht nur in Sachen Klimaschutz bietet es sich laut EVZ an, Ziele wie Spanien, Portugal, Frankreich oder die Niederlande in den Blick zu nehmen. (dpa)

MÜNSTER

2700 Jahre alte Mumie ist zurück im Museum

Eine aufwendig restaurierte Mumie ist nun wieder dauerhaft im Archäologischen Museum der Universität Münster zu sehen. Nach einer zweijährigen Wanderausstellung durch Japan betteten Museumsmitarbeiter das Exponat mitsamt reich verziertem Holzsarg wieder in seine Vitrine. Nun ist die Mumie mit bewegter Geschichte wieder Teil der Dauerausstellung. Der rund 2700 Jahre alte mumifizierte Körper eines jungen Mannes und ein auf das Jahr 950 vor Christus datierter reich verzierter Sarg stammen als Dauerleihgabe von einem Gymnasium in Mülheim an der Ruhr. (dpa)

SO ERREICHEN SIE UNS

Telefonischer Anzeigenservice:
Tel.: 0221 / 925 864 10
reiseanzeigen.koeln@dumont.de

Reiseanzeigen:
Tel.: 0221 / 224 2899
reiseanzeigen.koeln@dumont.de

Online-Portal:
www.Reisen-Rheinland.de

▶ TOURISTIK

Mit perfekt eingespieltem TAXI-Service!

IN DEUTSCHLAND GANZ OBEN – DURCHATMEN AUF SYLT
Wilde Brandung, schier endlose Sandstrände, steter Wechsel von Ebbe und Flut, wogende Dünenlandschaft und lebendige Dörfer – Sylt ist und bleibt ein Sehnsuchtsort. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in privilegierter Lage und entspannen Sie nach Ihren Ausflügen im Wellnessbereich Ihres Hotels mit grandiosem Blick auf die Nordsee.
6 Tage, 24.02.22 – 01.03.22
€ 914 p.P. im DZ/HP, € 1.184 im DZ=EZ/HP
Wyn Strandhotel Sylt in Westerland, direkt hinter der Dünenlandschaft des Weststrands gelegen
Jetzt Katalog anfordern!
Telefon: 0221 – 34 02 88 0
Felix Reisen
Industriestraße 131 b • 50996 Köln
service@felixreisen.de • www.felixreisen.de
www.felixreisen.de

Brot für die Welt
Postgiro Köln 500 500-500

▶ EUROPA
▶ PORTUGAL
Algarve, Sonne tanken im Winter, 2 Traumhäuser in der Altstadt von Tavira (Casa Fonte dos Mouros und Casa LaLuLEva) noch einige Termine frei. www.tavira.info 02 28/ 23 55 10

▶ ÖSTERREICH
Ferienhaus in Kärnten, auf 1700 m Höhe, hat Weihnachten noch Termine Frei, bis Montag 27.12.2021, www.auszeit-Turracherhöhe.at, +49 171 5497877.

Heinz Sielmann Stiftung
Natur bewahren.
Mit meiner Spende.
Für unsere Heimat.
Telefon 05527 914 111
www.sielmann-stiftung.de

▶ DEUTSCHLAND
▶ RHEIN
GUDE-ADVENT
GENIESSEN
ERLEBEN
STAUNEN
DIE BESTE ZEIT IST JETZT!
26.11 – 19.12.2021
WWW.RÜDESHEIM.JETZT
Rüdesheim Assmannshausen am Rhein

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Spektakuläres Tasmanien

Australiens wilde Insel ist ein Paradies für Naturliebhaber und Wanderer

Weißer Strand, blaues Wasser – nicht immer war es hier an der Wineglass Bay so paradiesisch. Foto: AS

Geschickt hüpft Nick Delany über die Granitfelsen. Unter ihm rollen Wellen heran, über ihm kreisen drei Seeadler. Man könnte meinen, Delany habe in elf Jahren als Guide für Wanderer alles gesehen. Aber nun johlt selbst er begeistert auf. Denn über dem Urwald segeln zwei Keilschwanzadler heran. „Die größten Raubvögel Australiens“, ruft Delany ekstatisch über die Brandung.

Mit mächtigem Flügelschlag attackieren die Tiere ihre kleineren Vettern. Ein kurzes Krallenhakeln, ein Seeadler trudelt, dann flattern er und seine Kollegen eilig davon. Der Luftkampf ist das würdige Finale dieser Tour, die zu den Great Walks of Australia zählt. Vier Tage lang führt der Freycinet Experience Walk um die gleichnamige Halbinsel im Osten Tasmaniens. Man spaziert über weiße Strände, erklimmt rosafarbene Granithügel und folgt einem alten Pfad der Aborigines an der Steilküste.

Das bezauberndste Juwel

Unter all den Juwelen Tasmaniens funkelt Freycinet am bezauberndsten. Schon 1916 wurde die Halbinsel als Nationalpark geschützt. Berühmt machte sie die Wineglass Bay, die mehrmals zu einem der zehn schönsten Strände der Welt gewählt wurde.

Warum das so ist, sieht man am besten von der Aussichtsplattform hoch über der Bucht. Als Nick Delany als Kind zum ersten Mal zu ihr hinauf stieg, war der Pfad felsig. Nun schlängelt sich ein bequemer Kiesweg zwischen Granitfelsen, Eukalypten, Kasuarinen und Teebäumen hinauf. Trotzdem trägt Delany Gamaschen zur kurzen Hose. „Es gibt drei Arten von Schlangen auf Tasmanien“, erklärt er. „Und alle sind giftig. Sie sind überall. Sie tun aber alles, um dir aus dem Weg zu gehen.“

Eine weiße Sandsichel umfasst die türkise Bucht. Auf den Hügeln ringsum ragen rund gewaschene, gespaltene Felsen aus dem dichten Busch. Bis Mitte der 1840er Jahre stand hier eine Walfangstation. In wenigen Jahrzehnten jagten ihre Schiffe die Südkaper, eine Art der Glattwale, fast bis zur Ausrottung. Ihr Blut färbte die Bucht rot - daher der Name Wineglass Bay. Tasmanien ist ein raues Pflaster. Über seine Bewohner rümpften die Australier auf dem Festland lange die Nase: Hinterwäldler. Aber spätestens seit der Profi-Glücksspieler David Walsh für viele Millionen das sensationelle Museum of Old and New Art voll provokativer Kunst baute, ist die Insel en vogue. Reisende aus aller Welt kommen, um die spektakuläre Natur zu sehen, Austern zu essen und Wein zu trinken. Überall auf der Insel wurden Wanderwege verbreitert und Hütten gebaut.

Die „Friendly Beaches Lodge“ aber, das Basislager dieser Tour, versteckt sich schon seit knapp 30 Jahren im Wald hinter einem kilometerlangen Strand. Was

Reisende an diesen Ort verschlägt, wird als Barfußluxus beworben. Bei Austern und Sekt erzählen sich die Gäste abends am Kaminfeuer, was sie erlebt haben. Ein Possum wieselt über die Holzterrasse, am Strand brechen sich die Wellen.

In der benachbarten Bluestone Bay beginnt der geheime Kammweg, den der Veranstalter der Freycinet Experience selbst instand hält. Mäßig steil geht es einen Waldweg hinauf, der mit Kasuarinen-Nadeln gepolstert ist. Oben wandert Delany durch lichten Wald einen Kamm entlang. „Wahrscheinlich ist das eine uralte Route der Oyster Bay Nation“, sagt er. Die Aborigines zogen im Herbst an die Küste, wo das Klima milder ist.

Rettung des weißen Strandes

Entspannt führt der Pfad 200 Meter über dem Pazifik die Küste entlang. Immer wieder öffnet sich der Wald für grandiose Ausblicke auf die glitzernde See und die Klippen. Weiß blühende Korallenrauten duften würzig, Haubelieste flattern auf. Stundenlang schlendert man auf dem zauberhaften Küstenweg in luftiger Höhe dahin, bis eine unbefestigte Straße zurück ins Flachland führt. Fad wird es deshalb nicht. Man spaziert entlang einer Lagune, auf der eine Armada schwarzer Schwäne dümpelt. Und tritt schließlich hinaus auf einen Strand, der im wahrsten Sinne des Wortes blendend weiß ist.

In den 1990er Jahren wollte eine Firma den Quarz der Friendly Beaches abbaggern. Die Tasmanier protestierten wütend, worauf die Regierung den Nationalpark um den sieben Kilometer langen Strand erweiterte. Die Prachtpromenade blieb.

Florian Sanktjohanser

Anzeige

Bild: Antti Kurola

Schneeschuhwanderung unter Polarlichtern

Den Weihnachtsmann besuchen

In Finnisch-Lappland können Winter-Fans viel sehen und erleben

Lust auf richtigen Winter und Schnee? Dann ist die Region rund um Rovaniemi in Finnisch-Lappland genau der richtige Urlaubsort. Die Gegend begeistert mit einer Schneelandschaft wie im Bilderbuch und bietet eine Fülle an Aktivitäten.

Zugefrorene Seen glitzern

Reisende können dort auf Schneeschuhen durch die stille Winterlandschaft wandern, die Kultur der Samen bei einem Besuch auf einer Rentierfarm kennenlernen und die Freude der Huskies spüren, die es kaum erwarten können, den Schlitten durch die magische Winterlandschaft zu ziehen. Möglich ist sogar ein Besuch des Weihnachtsmanns in seiner Heimat am Polarkreis. Besonders im Januar und Februar ist die Landschaft tief verschneit und glitzert im sanften Sonnenlicht. Die riesigen Seen sind gefroren und verwandeln sich unter der dichten Schneedecke in funkelnde Ebenen. Und wenn am Abend bei klarem Himmel die Nordlichter am Himmel tanzen, ist das Winterglück perfekt.

Den Adrenalinspiegel hoch treiben

Wer mag, kann vielfältige Action erleben, die den Adrenalinspiegel in die Höhe treiben wird. Wer aber seine Sehnsucht nach Stille erfüllen und als einziges Geräusch den unter den Füßen knirschenden Schnee hören möchte, findet dies ebenfalls. Nach einer Safari auf dem Motorschlitten zur Entspannung in die Sauna oder nach der Wanderung über herrlich verschneite Waldwege ein Rentier streicheln – all das ist in Finnisch-Lappland möglich.

REISEN IN DEN NORDEN

Das Online-Portal andersweg.reisen hat sich auf nordische Destinationen spezialisiert und bietet seit vielen Jahren Reisen in den Norden an.

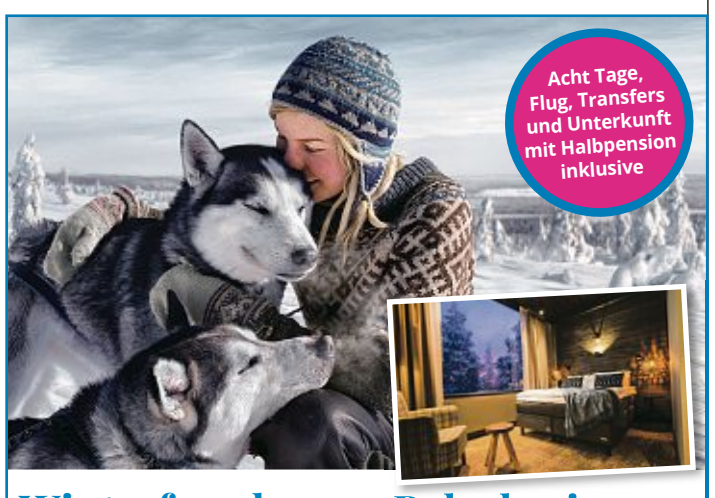
andersweg.reisen
Dein Begleiter in den Norden

0221/1680 1420 | info@andersweg.reisen | www.andersweg.reisen

Anzeige

Bild: rovaniemi

Der Weihnachtsmann und seine Rentiere sind am Polarkreis zu Hause



Winterfreuden am Polarkreis

Arktisches Schneevergnügen in Rovaniemi
Termine von Januar bis März 2022

Reisende können in dieser Winterwoche jeden Tag pure Action erleben und ihren Adrenalinspiegel in die Höhe treiben. Die leicht hügelige Landschaft bietet aber ebenso die perfekte Kulisse für Schneewanderungen in aller Stille. Teilnehmer können sich das Programm für ihre acht Tage dauernde Reise aus einer nahezu grenzenlosen Angebotspalette ganz individuell zusammenstellen.

Inklusiv-Leistungen:

- **Eurowings-Direktflug Düsseldorf – Rovaniemi**
- **sieben Übernachtungen**
- **Halbpension**
- **Flughafentransfers**

Preis pro Person ab 1399 Euro

ksta.de/andersweg-reisen | rundschau-online.de/andersweg-reisen

andersweg.reisen
Dein Begleiter in den Norden
0221/1680 1420
www.andersweg.reisen

LESER REISEN

UNSER SPECIAL:
Nonstop-Flug ab/an Köln-Bonn nach Kuusamo

©jag_cz - stock.adobe.com, GLOBALIS

6-tägige Flugreise ab/an Köln-Bonn
27.01. - 01.02.2022

Reiseverlauf
1. Tag: Nonstop-Flug von Köln-Bonn nach Kuusamo
2. Tag: Schneeschuhwanderung - Rentierfarm
3. Tag: Ganztagesausflug nach Rovaniemi
Besuch des Weihnachtsmanndorfs
4. Tag: zur freien Verfügung - Finnisches Saunaerlebnis - Zusatzausflug Motorschlittensafari
5. Tag: zur freien Verfügung - Zusatzausflug Hundeschlittenfarm mit Hundeschlittenfahrt
6. Tag: Rückflug von Kuusamo nonstop nach Köln-Bonn

Eingeschlossene Leistungen
- Nonstopflug mit Sundair nach Kuusamo und zurück
- CO_2-Kompensation der Flüge über atmosfair
- Transfers im Zielgebiet lt. Programm
- 5 x Übernachtung im 4* Holiday Club Hotel Tropiikki
- 5 x Frühstücksbüfett im Hotel
- Tägliche Nutzung des Aqua Park und der Sauna im Hotel
- Ganztagesausflug nach Rovaniemi mit Besuch Arktikum und Besuch Weihnachtsmanndorf
- Ausflug zu einer Rentierfarm inkl. Rentierschlittenfahrt
- Schneeschuhwanderung inkl. Materialausleihe
- Finnisches Saunaerlebnis in Blockbohlensauna am See
- Begleitung aller Ausflüge durch die vor-Ort-Reiseleiter
- Tägliche Sprechstunden durch das Reiseleiterteam
- Deutschsprachige Führung während der Ausflüge
- Reiseliteratur

Reisepreise pro Person:

Doppelzimmer Standard ca. 18 m² p.P. **1.449 €**
Doppelzimmer groß ca. 28 m² p.P. **1.529 €**

Einzelzimmerzuschlag im Standard Doppelzimmer: 250 €

Appartement für 4 Personen p.P. **1.449 €**
Appartement für 3 Personen p.P. **1.529 €**
Appartement für 2 Personen p.P. **1.629 €**

Die Appartements verfügen über 2 separate Schlafzimmer, eigene Sauna und Küche

Auf Wunsch zusätzlich buchbar:
5 x Abendessen im Hotel: 160 € p.P.
Motorschlittensafari für 2 Personen: 108 € p.P.
Motorschlittensafari für 1 Personen: 152 €
Besuch einer Hundeschlittenfarm
inkl. Hundeschlittenfahrt: 188 € p.P.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT DIESER ANZEIGE UND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER REISE IST DER VERANSTALTER :
GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH • Uferstraße 24 • 61137 Schöneck

Finnland – Winterwunder im hohen Norden

Es ist kalt, minus 14 Grad zeigt das Thermometer. Die trockene Kälte fühlt sich aber gut an. Nach dem Abendessen wird es auf einmal unruhig. Die gesamte Reisegruppe zieht es nach draußen! Das erste Polarlicht der sternenklaren Nacht wurde gesichtet. Schnell die Kamera geholt und gut verpackt geht es nach draußen an den Rand des zugefrorenen Sees. Das erste Polarlicht blitzt am Himmel auf. Das grün- und lilafarbene Naturspektakel zieht die gesamte Gruppe in ihren Bann.

Dieses Naturschauspiel steht im Mittelpunkt der sechstätigen Sonderflugreise nach Kuusamo in Finnisch-Lappland. Nach gut vierstündiger Flugzeit landet Ihr Nonstop-Flug nahe der finnisch-russischen Grenze. Nach kurzem Transfer ist das Standorthotel der Leserreise, der 4-Sterne Holiday Club Tropiikki erreicht. Von dort aus beginnt in den nächsten Tagen das Erlebnis in der finnischen Winterlandschaft.

Eine weiße Landschaft, eingepudert mit gut 50 cm Schnee. Neben den schon beschriebenen Polarlichtmomenten stehen während der nächsten Tage die unterschiedlichsten Aktivitäten auf dem Programm. Ob Spaziergänge durch die atemberaubende Natur, weitere Begegnungen mit dem Polarlichtermeer oder wintersportliche Aktivitäten, die nächsten Tage stehen deutlich unter dem Einfluss der weißen Winterpracht.

Sechs Huskys an einem großen Holzschlitten erwarten am nächsten Morgen schon ihre Passagiere. Jeweils zu zweit geht es durch die Winterlandschaft, über die gefrorenen Seen Mittelfinnlands und entlang vereister Flussläufe. In kleineren Gruppen geht es auf Schneeschuhwanderung. Nachdem man sich mit dem doch ungewohntem Schuhwerk vertraut gemacht hat, ziehen Sie Ihre Spuren durch den Tiefschnee und die Landschaften. Die Anekdoten der Schneeführer bringen Ihnen das Leben unter diesen Bedingungen näher und zeigen Ihnen, wie schön ein Winter-Aktivurlaub sein kann.

Ein weiterer Ausflug führt Sie auf eine Rentierfarm und zu der dort lebenden Familie. Hier erfahren Sie aus erster Hand Näheres über die Bedeutung der Tiere für die Menschen in der Region. Eine kleine Rentierschlittenfahrt wird dabei natürlich nicht fehlen.

Am nächsten Tag besteht die Möglichkeit mit einem Motorschlitten die Landschaft zu erkunden. Komplett ausgestattet und nach einer kurzen Einweisung kann man den Schlitten entweder alleine oder aber zu zweit nutzen. Unterwegs kehren Sie ein zu Tee und Kuchen.

An den weiteren Aufenthaltstagen der 6-tägigen Reise stehen u.a. ein Ganztagesausflug nach Rovaniemi, der Hauptstadt Lapplands, auf dem Programm. Besucht wird u.a. das Arktikum mit seinen zwei Institutionen, dem Zentrum der Wissenschaft für die Arktis und dem lappländischen Geschichtsmuseum. Am Polarkreis erwartet man Sie dann im Weihnachtsmanndorf. Das dortige Postamt wird alljährlich mit Wunschzettel-Briefen aus aller Welt überschüttet. Auch außerhalb der Weihnachtszeit ein lohnenswerter Besuch.

Die Tage im Schnee und Eis vergehen wie im Flug. Neben zahlreichen weiteren Winteraktivitäten sollte auch der Besuch der hoteleigenen finnischen Sauna nicht fehlen. Das komfortable Hotel bietet eine hohe Aufenthaltsqualität und lädt zu gemütlichen Winteraktivitäten ein. Per Nonstop-Flug geht es dann wieder zurück nach Köln-Bonn.

Das Hotelresort „HolidayClub Kuusamon Tropiikki“ befindet sich zwischen Kuusamo und Ruka im Norden Finnlands direkt am kleinen Petäjälampi-See, der im Winter zu einem Eisbad einlädt. Die großzügige Anlage besteht aus einem Haupthaus und diversen Nebengebäuden, in denen die Apartements untergebracht sind. Die Hütten liegen idyllisch um das Hotel verteilt. Das Resort ist umgeben von ursprünglicher Natur und bietet Erholung und Abwechslung in ruhiger Lage.

Im Haupthaus befinden sich die zwei Hotel-Restaurants. Gebuchte Mahlzeiten werden im Büfettrestaurant „Mango“ eingenommen. Das rustikale Pub O'Leary's serviert neben lokalen Gerichten auch sehr schmackhafte Burger und bietet Platz für gemütliche Stunden in geselliger Runde an der Bar.

Als Hotelgast haben Sie täglichen Zutritt in das Schwimmbad mit Saunabereich und einen kleinen Fitnessbereich im Hauptgebäude der Anlage. Zum Außenbereich des Resorts gehört auch eine Blockbohlensauna direkt am See. Die 123 Zimmer und 55 Appartements bieten Ihnen den gewohnten Komfort eines guten Mittelklassehotels. Kostenfreies WLAN kann in allen Unterkunftseinheiten genutzt werden.

Für diese Reise gilt die **Corona-2G-Regelung**. D.h.: Voraussetzung zur Teilnahme an der Reise ist der Nachweis einer vollständigen Impfung oder ein Genesenen-Zertifikat.

Polarlichter

Kölner Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau

Information & Anmeldung
@ dumont@globalis.de • 0 61 87 / 48 04 840

LESERREISEN

Die M.DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG tritt ausschließlich als Medienpartner auf. Die Bewerbung stellt nur einen Teil der Leistungen unserer Reisepartner dar. Die ausführlichen Reiseleistungen/Informationen finden Sie in den Flyern des jeweiligen Veranstalters.

www.ksta.de/leserreisen
www.rundschau-online.de/leserreisen

Paris kämpft um die „Bouquinistes“

Die Bücherstände an der Seine gehören zum Weltkulturerbe

Echte Paris-Liebhaber schätzen an „ihrer“ Stadt auch das intellektuell-künstlerische Flair – das Straßen-Antiquariat gehört dazu. Foto: AS

Sie sind eine Attraktion für Paris-Touristen und Liebhaber alter Bücher: die „Bouquinistes“ mit ihren Ständen entlang der Seine im Herzen der französischen Hauptstadt. Das Gestöber der Literaturfreunde und Gäste aus aller Welt in den grünen Bücherkisten auf den Quais aber hat einen Dämpfer bekommen. Die Corona-Krise hat den Andrang gebremst, und der Verkauf billiger Souvenirs und Poster statt der Klassiker französischer Literatur zerstört das ursprüngliche Flair. Stände stehen leer, die Stadt hat eine Ausschreibung gestartet und die Bevölkerung zur Unterstützung der „Bouquinistes“ aufgerufen, selbst eine Petition wurde gestartet.

> Poster und billige Souvenirs verdrängen die gute Literatur

„Rettet die Buchhändler, das ist eine Herausforderung für die Zivilisation!“ So ist die Petition überschrieben, die bereits Tausende online unterstützen. Seit fast fünf Jahrhunderten stehen sie an der Seine und sind seit 2019 auch als Weltkulturerbe anerkannt, ihnen droht aber nun der leise Tod.

„Also, Bücherliebhaber aus Paris und anderenorts (...), flaniert entlang der Seine (...) und haltet einen Moment inne an den grünen Boxen und lasst euch vom warmen Ruf der Tausenden von Büchern, die sie enthalten, verführen“, lautet der poetische Aufruf zur Unterstützung der Händler. Dabei hatten die „Bouquinistes“ mitten in der Corona-Krise bereits selber eine kleine Revolution vollzogen und eine Internetplattform zur Bestellung von Büchern eingerichtet, als Stände und Einwohner im Lockdown waren. „Die Bouquinistes brauchen euch!“, bewarb die Stadtverwaltung auf ihrer Website den neuen Service.

Nun sind 18 leerstehende Stände von 220 insgesamt ausgeschrieben, bis zum 18. Februar werden Bewerbungen entgegengenommen. Dabei gibt es für die Händler klare Auflagen, was in ihre jeweils vier Kisten darf. Im wesentlichen sind dies alte Bücher, alte Papiere und Gravuren, in einer Kiste dürfen auch Souvenirs angeboten werden, insofern sie von künstlerischer oder kultureller Natur sind.

„Es werden zuviel chinesische Souvenirs verkauft, man muss Bücher verkaufen und keine Eiffeltürme“, beklagt sich eine ältere Händlerin. „Die Leute, die Bücher lieben, kommen auf die Quais“, meint sie. Zu ihren Kunden zählten ausländische Literaturliebhaber, die Bücher suchten, die sie bei sich zu Hause nicht erhielten.

Auch Studenten seien darunter, die von ihren Professoren eine Liste mit lesenswerten Werken dabei hätten. Als sie in der Corona-Krise wieder öffnen konnte, habe das Interesse der Menschen an Büchern eher zugenommen, sagt die Händlerin. Die zu Hause festsitzenden Menschen hätten das Lesen neu entdeckt.

> 200 000 alte Bücher auf drei Kilometern

Die Bücherkisten in ihrer heutigen Form gibt es nach Information der Stadt seit 1891, als den Händlern erstmals erlaubt wurde, ihre Ware in abschließbaren Boxen über Nacht auf den Quais aufzubewahren. Seit 1900 haben die Kisten ihre heutige grüne Farbe in der Tongebung der damaligen Züge der Pariser Untergrundbahn „Metro“. Auf einer Länge von drei Kilometern gibt es gegenwärtig gut 900 Kisten mit rund 200000 Büchern im Angebot.

Ihren Namen verdanken die „Bouquinistes“ übrigens dem niederländischen Begriff für ein Buch, „boek“ lautet dieser heute, im Mittelniederländischen hieß es früher „boeckin“ für ein kleines Buch. Im Französischen wurde daraus „bouquin“.

Michael Evers

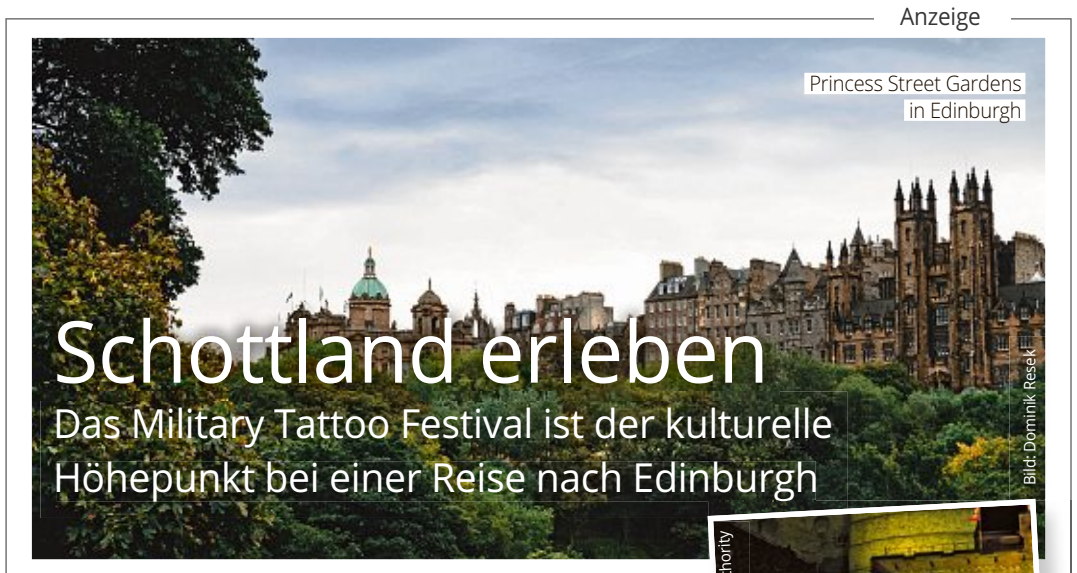
WOHNMOBILE

Wasser raus, Türen und Klappen auf

So überwintert das rollende Eigenheim

Viele Reisemobile gehen jetzt in den Winterschlaf. Tipps vom Tüv Nord: Bevor das Wohnmobil idealerweise in einer trockenen Halle geparkt wird, sollte es gut gereinigt werden. Einen langanhaltenden Schutz für die Karosserie versprechen Keramik-Versiegelungen, die professionelle Aufbereiter anbieten. Nach dem Parken sollte statt Handbremse der erste Gang eingelegt und Keile unter die Reifen gelegt werden. Für gute Durchlüftung sollten Schränke, Staufächer und Klappen geöffnet, Polster aufgestellt werden. Spezielle Luftentfeuchter beugen Muff und Schimmel vor. Grundsätzlich müssen Frisch- und Abwasser abgelassen werden, der Abwassertank gehört einmal durchgespült. Damit auch aus den Schläuchen die Nässe verschwindet, sollten die Wasserhähne in mittlerer Stellung geöffnet und der Hauptschalter der Frischwasserpumpe ausgeschaltet werden. Zwei bis drei Mal während der Winterpause das Fahrzeug ans Stromnetz anzuschließen schützt die Bordbatterie vor Kälte, aber auch die Startbatterie sollte regelmäßig an ein Ladegerät. (dpa)

Anzeige



Schottland erleben

Das Military Tattoo Festival ist der kulturelle Höhepunkt bei einer Reise nach Edinburgh

„The Royal Edinburgh Military Tattoo“ ist der offizielle Name des größten Musikfestivals Schottlands. Von den Einheimischen nur „The Tattoo“ genannt, verzaubern mehr als tausend Musiker und Tänzer die jeweils über 8.000 Besucher bei den über mehrere Tage stattfindenden Aufführungen. Als Schauplatz dieses Spektakels dient der als Esplanade bezeichnete Platz direkt vor dem Edinburgh Castle. Das auf dem Felsmassiv Castle Rock thronende Schloss prägt das Stadtbild und ist eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in ganz Schottland.

Malerische Altstadt

Neben diesem einzigartigen Event lockt das wunderschöne Edinburgh mit seiner malerischen Altstadt die Besucher zu vielfältigen Erkundungsgängen. Historisch bedeutsam wird es beim Besuch des Stirling Castle, das eingebettet in die malerische Postkartenlandschaft Zeugnis ablegt von der bewegten schottischen Geschichte. Nicht zuletzt aufgrund seiner strategisch bedeutsamen Lage wurde es vielfach belagert sowie angegriffen und war die Bühne einiger bedeutender Schlachten. Unterwegs wird man immer wieder von der ländlich geprägten Umgebung im Norden des Vereinigten Königreichs in den Bann gezogen.

Design-Hotspots in Glasgow

Im Kontrast zu Edinburgh gilt die Hafenstadt Glasgow als Arbeiterstadt, hat aber in den letzten Jahrzehnten, nach dem Niedergang der Stahlindustrie, einen umfangreichen Transformationsprozess vollzogen. Die größte Stadt Schottlands hat sich mittlerweile als Zentrum für Design und Architektur etabliert, exemplarisch seien das von Zaha Hadid entworfene Riverside Museum, das Clyde Auditorium von Sir Norman Foster sowie der Glasgow Tower erwähnt. Zusätzlich bietet die Metropole neben einigen Museen von Weltrang auch zahlreiche Shoppingmöglichkeiten. Neben verschiedenen Flugverbindungen, etwa nach Glasgow und Edinburgh, bietet die Anreise mit der Fähre von Amsterdam ins gut zweieinhalb Fahrstunden von Edinburgh entfernte englische Newcastle und die sich anschließende Fahrt durch Schottland ihren ganz eigenen Reiz.

Scharff Erlebnisreisen
Jacobsstraße 19 | 54662 Speicher | 06562/9699-0 | erlebnis@scharff-reisen.de | www.scharff-reisen.de

SCHARFF ERLEBNISREISEN

SCHOTTLAND-REISE ZUM ROYAL EDINBURGH MILITARY TATTOO

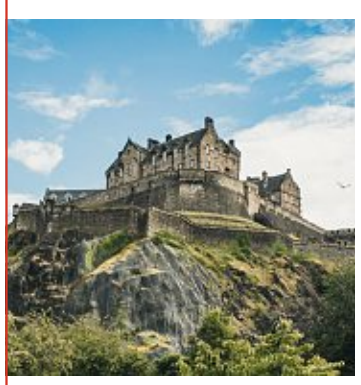
6-tägige Busreise nach Edinburgh/Schottland mit durchgehender Scharff Reisebegleitung

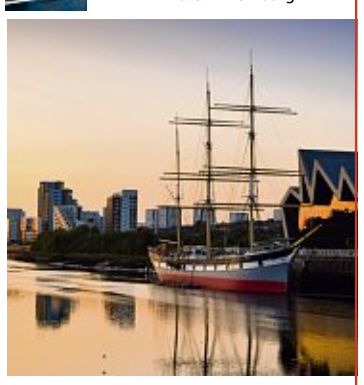
Das Royal Edinburgh Military Tattoo (Zapfenstreich) ist das größte Musikfestival Schottlands. Durch die historische Kulisse des Edinburgh Castle gewinnt das Military Tattoo zusätzliche Dramatik und Schönheit: Der Anblick des festlich erleuchteten Schlosses bleibt jedem in Erinnerung, der das Event einmal live erlebt hat.

ab 1.198 EUR
pro Person im Doppelzimmer

- ✓ BESUCH DES MILITARY TATTOO FESTIVALS (Ticket nicht inkl.)
- ✓ RUNDFAHRT DURCH DIE SCHOTTISCHE LANDSCHAFT
- ✓ STADTFÜHRUNGEN IN EDINBURGH & GLASGOW
- ✓ ZENTRAL IN DER ALTSTADT GELEGENES HOTEL
- ✓ INKLUSIVE FÄHRFAHRTEN AMSTERDAM-NEWCASTLE
- ✓ REISETERMIN: 05.08.-10.08.2022

Zentral in der Altstadt gelegen: Ihr Hotel in Edinburgh





Information und Buchung unter Tel. 06561 96 54 14 | Mo.-Fr. 10-17 Uhr
erlebnis@scharff-reisen.de | www.scharff-reisen.de/schottland

Veranstalter: Reisebüro Scharff e.K. Jacobsstr. 19 54662 Speicher

JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.

Antigen-Tests

Schnelltests zeigen schon nach wenigen Minuten, ob eine Infektion mit dem Coronavirus vorliegen könnte – so lässt sich COVID-19 schon in der Frühphase erkennen.

PCR-Tests

PCR-Tests weisen eine akute Corona-Infektion sicher und zuverlässig im Labor nach, damit wir schnell weitere Schutzmaßnahmen ergreifen können.

1. Impfschutz +

Der Schutzschild: Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

! Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.

2. Tests +

Das Frühwarnsystem: Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

! Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

3. AHA-Formel

Die Alltagshelfer: Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

Symptome? Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

Kontakt zu Infizierten? Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

Positiver Antigen-Test? Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis labordiagnostisch abklären zu lassen.

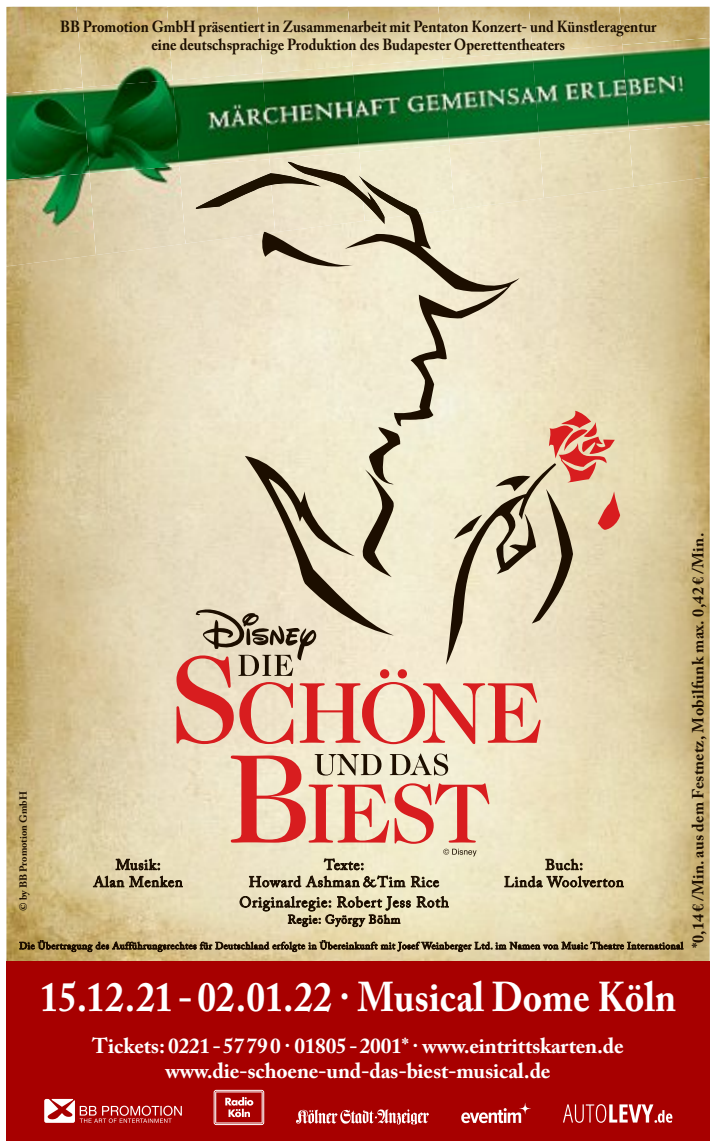
Positiver PCR-Test? Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontaktpersonen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.

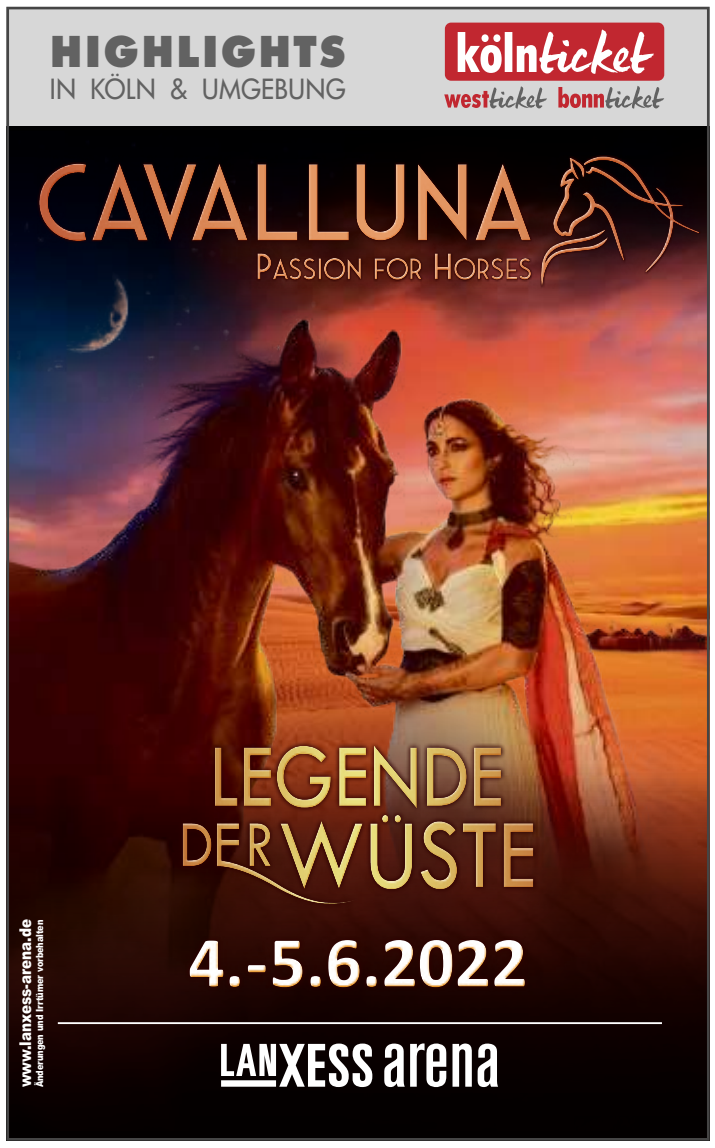
LIVE TALK
27.11.2021/ 14 Uhr

Sie haben Fragen zur Booster-Impfung?
Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und seine Gäste beantworten Ihre Fragen am **Samstag, 27.11. um 14 Uhr** im LiveTalk auf **zusammengegencorona.de/live.**
Den Stream gibt es auch in English, العربية, Türkçe, Русский sowie in Gebärdensprache.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:
bmg.bund · Bundesministerium für Gesundheit
bmg_bund · bundesgesundheitsministerium
Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter ***Corona-Schutzimpfung.de***

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE





THEATER HEUTE

Termine und Anfangszeiten ohne Gewähr

Horizont Theater
Thürmchenswall 25 ☎ 13 16 04
▶ Samstag 10:30 Uhr - Die Stoffmarie (A. Strigl), Krabbeltheater ab 2 Jahren ▶ 12 Uhr - Der kleine Weihnachtsbaum, ab 4 Jahren ▶ 14 Uhr - Benno und die frechen Früchte (G. Röttger), ab 5 Jahren ▶ 16 Uhr - Die Eiskönigin (nach H.C. Andersen), ab 5 Jahren ▶ 20 Uhr - Mata Hari, wie steht's? (T. Dunham) ▶ Sonntag, 10:30 Uhr - Die Prinzessin auf der Erbse (nach H. C. Andersen), Krabbeltheater ab 2 Jahren ▶ 12 Uhr - Der kleine Weihnachtsbaum (n. H.C. Andersen), ab 4 Jahren ▶ 14 Uhr - Die Eiskönigin (nach H.C. Andersen), ab 5 Jahren ▶ 16 Uhr - Mary, Happy und der Weihnachtsmann (A.Strigl), ab 4 Jahren ▶ 20 Uhr - Lysistrata (Aristophanes), Komödie

Freies Werkstatt Theater
Zugweg 10 ☎ 327817, fwt-koeln.de/offticket.de
▶ Sa, 19h: Vom Sagen und Schreiben. Werkschau des FWT-Altentheaters (Begleitausstellung im Foyer ab 18h Foyer geöffnet) ▶ So, 18h PREMIERE: Musikalische Stadtgeschichten XI "Janz ejal wat och passeet..." Mit Günter Schwanenberg und Wolfgang Oelsner

KABARETT A-Z
Krefelder Str. 26, ☎ 0177/8396787
▶ 19:30 Uhr: Heute werden wir nicht alt Philosüffiges Kabarett über Zeit und Leben mit Frank Meier ▶ !!! So 17:00 Uhr: 5 Kurze für Kleine Satirische Lesung mit Corinne Walter und Frank Zollner

Pantheon Theater
Siegburger Str. 42, 53229 Bonn, 0228/212521
▶ 20:00 Uhr: Rainer Pause & Norbert Alich: „Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachtsspezial" (Kabarett)▶ Sonntag: 14:00 Uhr: Der „Rheinreden-U20-PoetrySlam 20:00 Uhr: Tan Caglar: „Geht nicht? Gibt´s nicht!"

CASAMAX Theater
Berrenrather Str. 177, ☎ (02 21) 44 76 61
www.casamax-theater.de
▶ Sa. 17.00 Uhr: !!!WEIT:NAH (ab 10 Jahren) ▶ So. 15.00 Uhr: Guten Abend, Gute Macht, ab 8 Jahren.

ATELIER THEATER
Roonstr. 78, 50674 Köln, Tel: 0221/241341
▶ Sa. 20:00 Uhr „Hauptsache, es knallt!"; ▶ So. 12:00 Uhr Matinée „Expeditionen ins Buchreich"; ▶ So. 18:00 Uhr „Plätzchen, Panik und Präsente"

Theater der Keller
Siegburgerstraße 233-235, 50679 Köln
Tel.: 02 21-31 80 59
▶ Sa. 20 Uhr: „Heidi Höcke steigt aus" (UA) eine Farce von Ulrike Janssen ▶ So. 18h: „Rage" von Simon Stephens

Senftöpfchen-Theater
Große Neugasse 2-4 ☎ 02 21/ 2 58 10 58, www. senftoepfchen-theater.de
▶ Sa. 15:00h DIE KÖLN SHOW „Jeder Mensch kann Kölner werden-in nur 60 Minuten". ▶ 20:15h ZU ZWEIT-TINA HÄUSSERMANN UND FABIAN SCHLÄPER „ Fake News- Balken biegen für Fortgeschrittene" Musik-Kabarett (ABGESAGT)▶ SO 28.11. 12:00h GERHARD POLT „Im Abgang nachtragend" Kabarett ▶ 18:00h MINIKA KAMPMANN & INGRID ITTEL-FERNAU „Kölsche Weihnacht" Kölsche Tön

Cassiopeia Bühne
Bergisch Gladbacher Str. 499-501, 51067 Köln
☎ 9 37 87 87.
▶ So, 16:00 Uhr: „Kleiner Drache, wünsch dir was!" Musikalisches Puppenspiel von und mit C. Hann. Für Kinder ab 3 Jahren. Voranmeldung nötig

Theater Tiefrot
Dagobertstr. 32, 50668 Köln
☎ (02 21) 4 60 09 11
▶ 20 Uhr: "Störfall" von disdance project nach Christa Wolf

Orangerie-Theater
Volksgartenstr. 25, Köln ☎ 0221/9522708
www.orangerie-theater.de
▶ Sa. 20 Uhr - Late Night Who / Killer & Killer
▶ So. 18 Uhr - Late Night Who / Killer & Killer

Theater am Dom
Glockengasse 11, ☎ 0221/2580155
▶ Sa. 17 + 20 Uhr: HELGA HILFT Komödie ▶ So. 17 Uhr: HELGA HILFT Komödie

Puppenspiele der Stadt Köln,
Eisenmarkt 2-4, 50667 Köln ☎ 258 1201
▶ 15:00 Uhr: Chressdaachswünsch ▶ 17:30 Uhr: Chressdaachswünsch

WirtzHaus
Roonstr. 78 02 21/24 13 41
▶ Sa. 21:00 Uhr „Late-Night-Comedy", 2 x 20 Minuten, Eintritt frei, Matti P. (Musik-Comedy)

Comedia Theater
Vondelstr. 4-8, ☎ 888 77 222
comedia-koeln.de ▶ 17:00 Ikar (8+) ▶ 20:00 Simon & Jan, Konzert

Theater im Bauturm
Aachener Str. 24, 50674 Köln, ☎ 0221/524242
▶ Sa. 20 Uhr: „Die Orestie" von Aischylos ▶ So. 18 Uhr: „Die Orestie" von Aischylos

Bürgerhaus Stollwerck
Dreikönigenstr.23, ☎ 9911080
Sa 20.00 "Murzarellas Music Puppet Show" Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten

THEATER VORSCHAU

Termine und Anfangszeiten ohne Gewähr

Theater am Dom
Glockengasse 11, ☎ 0221/2580155
▶ Bis 6.2.22 täglich ausser Mo. HELGA HILFT Komödie mit Claudia Rieschel u.v.a.; ▶ 12.12.,11 Uhr. WDR5 Kabarettfest Köln; ▶ 14.12., 20 Uhr Robert Kreis. Weitere Infos und online Kartenverkauf unter www.theateramdom.de VVK für Weihnachtstage und Silvester läuft bereits. Karten telefon: 0221-2580153

Comedia Theater
Vondelstr. 4-8, ☎ 888 77 222
comedia-koeln.de ▶ 28.11. Ikar (8+) ▶ 28.11. Sarah Bosetti, Kabarett ▶ 30.11.-2.12. Würfelgeklimper (5+) ▶ 1.-8.12. Die Bremer Stadtmusikanten (6+) ▶ 2.12. Erwin Grosche, Kabarett ▶ 3.12. Hennes Bender, Kabarett ▶ 5.-7.12. 33 Frauen (14+) ▶ 8.12. Daphne de Luxe, Comedy ▶ 8.+9.12. Werther in Love (15+)

Freies Werkstatt Theater
Zugweg 10 ☎ 327817, fwt-koeln.de/offticket.de
▶ 1.+2.+3.12., 20h: Lenz ▶ 4.+5.+11.+12.12., 11h Theater am Telefon: Homewalk. Ab 10 J. ▶ 4.12., 19h und 5.12., 18h: Bachmann ▶ 5.12., 15h und 6.+7.12., 10h: Denken ohne Geländer. Ab 12 J. ▶ 8.+11.12., 20h und 12.12., 18h: Die Lage ▶ 9.+10.12., 20h: Revolt. She said. Revolt again.

Theater im Bauturm
Aachener Str. 24, 50674 Köln, ☎ 0221/524242
▶ 28.11.: „Die Orestie" (Aischylos), ▶ 30.11.: Lesung mit Sinzo Aanza ▶ 10.+11.12.: „Sophia, der Tod und ich" (Thees Uhlmann)

Theater der Keller
Siegburger Str. 233-235, 50679 Köln-Deutz
Tel.: 02 21-31 80 59
▶ 28.11. „Rage" von Simon Stephens

MUSIK HEUTE

Termine und Anfangszeiten ohne Gewähr

Stadtgarten
Venloer Str. 40, www.stadtgarten.de
▶ Sa. 20:00 In Between Spaces: Complex Collaborations #3: Mother Tongue, Billy Bao w/ DJ Marfox & Margarida Garcia und Burkina Electric Konzertsaal, ▶ 20:00 Jazz at Jaki: Peter Protschka's Organic Universe ▶ 23:00 Tom-Tom Club feat. C'mone & Twit One ▶ So. 18:00 Lucia Cadotsch alias LIUN & eos chamber orchestra Konzertsaal

Papa Joe's Jazzlokal „Em Streckstrump"
Buttermarkt 37, ☎ 0221/2582132,
www.papajoes.de
▶ Sa. "Red Beans" (Old-Time-Jazz, New-Orleans-Jazz)

Kölner Philharmonie
Bischofsgartenstr. 1, ☎ 0221/28 02 80
▶ Sa.21 Uhr, Dhafer Youssef: Sounds of Mirrors;▶ So. 11 Uhr, Nationales Sinfonieorchester der Ukraine; ▶ 16 Uhr, Rising Stars – die Stars von morgen: Lucie Horsch (Blockflöte) und Thomas Dunford (Laute);▶ 20 Uhr, Swedish Radio Symphony Orchestra, Isabelle Faust, Johanna Wallroth, Daniel Harding;

yourIMMO.de
Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Einfach gesucht, schnell gefunden

Nutzen Sie die Angebote unseres regionalen Stellenmarktes und erreichen Sie noch gezielter Ihre Mitarbeiter von morgen.
Und das in einer Region mit überdurchschnittlich hohem Bildungsniveau.

Kontaktieren Sie uns: 0221 224-2220 | stellenmarkt.koeln@dumont.de

Leiter Controlling m/w gesucht

Unser modernes mittelständisches Logistikunternehmen sucht ab sofort einen Leiter Controlling m/w. Bewerber sollten über Erfahrung im Bereich Reporting und Auswertung verfügen. Kenntnisse der Logistikbranche und Mitarbeiterführung sind wünschenswert. Ein sicherer Umgang mit Office und Excel wird vorausgesetzt.

Bewerbungen in schriftlicher Form senden Sie bitte an

Muster Firma | Musterstraße 10 | 12345 Musterstadt

2-spaltige Anzeige im Originalformat
Breite 93 mm × Höhe 50 mm

Kölner Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau
EXPRESS

& TRAUERN GEDENKEN

TRAUER IM NETZ

Mehr Informationen zum Thema Tod und Trauer finden Sie auf der Website *wirtrauern.de*

Im Herbst und Winter müssen die Pflanzen mit niedrigen Temperaturen und wenig Sonne auskommen
Foto: Bernd Schmidt/adobestock.com

Passend zu jeder Jahreszeit

Wie eine Grabbepflanzung wirkt, hängt stark von den jeweiligen Witterungsbedingungen ab

Trauer hat oft einen festen Ort – den Friedhof. Das Grab zu bepflanzen ist hierzulande die wohl häufigste Geste der Trauer und des Mitgefühls. Gerade zu den Totengedenktagen im Herbst legen viele Menschen besonderen Wert auf eine schöne Grabbepflanzung. Daraus kann der Grundstock für eine saisonal abwechslungsreiche Gestaltung werden – mit Akzenten im Winter, Frühling und Sommer. Zunächst aber: Ein pflegeleichtes Grab braucht eine Basis an Gewächsen, die sich über eine lange Zeit halten. Es geht also jeweils darum, möglichst passende saisonale Wechselbepflanzungen zu finden.

Heidepflanzen in der Steinfarbe

Im Herbst sind vor allem Blattstauden ein Tipp. Zu den Klassikern gehören Strauchveronika und Purpurglöckchen, deren Laub je nach Sorte von Zitronengelb bis Dunkelrot gefärbt ist, sowie die Erica und die Besenheide. Sie eignen sich sowohl für schattige als auch sonnige Standorte. Ralf Schupp vom Bundesverband Einzelhandelsgärtner empfiehlt die aufrechte Baumheide mit grünem Laub und weißen Blüten sowie die Calluna Sea Star, eine rot blühende Sorte mit gelblichen Blättern. „In milden Lagen ohne strengen Bodenfrost übersteht das Heidekraut problemlos den Winter und blüht noch im folgenden Jahr.“ Er rät, aus mehreren Heidepflanzen eine dichte, farblich abgestimmte und strukturgebende Fläche zu bilden. „Die Farben der Pflanzen sollten mit der des Grabsteins abgestimmt sein“, sagt Schupp. Als Wechselbepflanzung bieten sich darüber hinaus Mini-Alpenveilchen, Herbst-Astern, das Flammenden Käthchen und blauer Bleiwurz an.

Christrosen als temporärer Akzent

Wer die Gräber nicht mit Tannengrün abdeckt, kann Christrosen setzen. Ab Februar bieten sich Schnee- oder Lenzrosen an, die es nicht nur in schlichtem Weiß oder Creme, sondern auch in Pink, Gelb und Schwarz-Blau gibt. Weitere Wechselpflanzungen sind im Winter nicht nötig. „Wer Stauden so pflanzt, dass immer etwas blüht beziehungsweise Blattschmuck vorhanden ist, braucht keine Wechselbepflanzung“, erklärt die Fachbuchautorin Brigitte Kleinod. Alternativ können Gestecke sowie Sträuße mit Immergrün genutzt werden.

Zwiebelpflanzen und Hornveilchen

Mit dem Frühlingsbeginn bieten sich vermehrt farbig blühende Gewächse an – Krokus, Iris, Narzissen sowie Wildtulpen. Damit die Pflanzen niedrig bleiben, empfiehlt Schupp, sie wenig zu gießen. „Sie wachsen langsamer und ziehen ihre Kraft aus der Zwiebel.“ Stiefmütterchen sind eine schöne andere Lösung für die Wechselbepflanzung des Grabes. Wem die klassischen, einfarbigen Varianten mit gelben, weißen und blauen Gesichtern zu langweilig sind, sollte sich nach mehrfarbigen Sorten und bei den kleinen Hornveilchen umsehen, rät Birgit Ehlers-Ascherfeld von der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner. „Bei mehrfarbigen Hornveilchen sind die Übergänge fließend, zum Beispiel von Cremeblau bis Dunkelblau.“ Ergänzen lassen sich Viola je nach Lage mit Schleifenblumen, Goldlack und Vergissmeinnicht.

Sukkulenten als Bodendecker

Im Sommer gehört Trockenheit zu den großen Herausforderungen bei der Grabpflege. „In sonnigen Lagen und wenn das regelmäßige Gießen schwer fällt oder man im Urlaub ist, sind Sukkulenten wie Sedum- und Sempervivum-Arten sehr hübsch und pflegeleicht“, erklärt Kleinod. Der Tipp der Expertin: „Man kann sie auch als Bodendecker verwenden.“ Ehlers-Ascherfeld rät zu niedrigen Arten wie dem Scharfen Mauerpfeffer mit kleinen, gelben Blüten oder der Kaukasus-Fetthenne mit zum Teil rotgrünen Blättern und feuerrotem Blütenstand. Saisonale Akzente setzen als Wechselbepflanzung beispielsweise Eisbegonien. „Sie brauchen nur wenig Wasser und bilden einen schönen Kontrast mit weißem Zauberschnee“, erklärt Ehlers-Ascherfeld. Liegen die Grabstellen im Schatten, bieten sich Fuchsien an. Elatior-Begonien können ebenfalls auf Gräber gepflanzt werden, auf die die Sommersonne nicht allzu kräftig scheint.

(mit Material von dpa)

MIT GÜNTER LEITNER

Letzte Friedhofsführung des Jahres 2021

Die Kölner Friedhofsgärtner laden am 4. Dezember zur letzten Führung dieses Jahres auf den Südfriedhof in Zollstock ein. Bei der Führung mit Kölnkenner Günter Leitner stehen nicht nur sehenswerte Grabanlagen und passende kölsche Verzällcher auf dem Programm. Durch die Kölner Friedhofsgärtner werden Tipps zur richtigen Pflanzenauswahl und fachmännischen Grabgestaltung weitergegeben. Eine Anmeldung ist bis zum 3. Dezember unter 0221/525658 zwingend erforderlich. Während der gesamten Führung gilt die Maskenpflicht sowie die 2G-Regel. Die Maßnahmen werden kontrolliert.

Die Führung auf dem Südfriedhof findet am 4. Dezember statt
Foto: S. Capellmann

SO ERREICHEN SIE UNS

Anzeigenservice:
0221/92586410
traueranzeigen.koeln@dumont.de

Über diesen QR-Code gelangen Sie zu den aktuellen Gedenkseiten von **www.wirtrauern.de**

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh!

Wir nehmen Abschied von

Traudel Entel

geb. Weis

* 10. Juni 1948 † 22. November 2021

Wir bewahren die schönen Momente mit dir

Deine Familie und Freunde

Traueranschrift: Familie Entel
c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Wir verabschieden uns von Traudel in der Trauerfeier am Freitag, dem 10. Dezember 2021, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Leidenhausen, Eingang Schubertstraße. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Für alle Angehörigen der Beisetzung gilt die 3-G-Regel.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für die Jugendwerkstatt Finkenberg, JobWerk Porz gGmbH, IBAN DE24370501981930165541, Kennwort: Traudel Entel

---

Klaus Burkhardt

* 24. Oktober 1937 † 21. November 2021

… und plötzlich ist da neben allem Schmerz
eine tiefe Dankbarkeit.
Dankbar für gemeinsame Jahre,
für Liebe und Nähe –
für einen unvergesslichen Menschen.

Bettina Burkhardt
Carola und Tilo Süßkoch
Erik und Irina Seifert
mit Kim und Luke

Traueranschrift: Bettina Burkhardt
Küchenberger Straße 21,
51519 Odenthal

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Gestern
warst du noch bei uns:
mit deinem Lachen,
mit deiner Freude,
mit deinen Worten,
mit deiner Offenheit.

Heute
bist du bei uns:
in unseren Tränen,
in unseren Fragen,
in unserer Trauer.

Morgen
wirst du bei uns sein:
in Erinnerungen,
in Erzählungen,
in unseren Herzen.

Dirk Schmitte

* 26. September 1967 † 13. Oktober 2021

Plötzlich und für uns völlig unerwartet verstarb unser geliebter Sohn in Dublin.

Wilma und Horst Schmitte
Agathe Kurth
Matthias Kurth
Andrea und Gerd Kurth mit Familie

Familie Schmitte c/o Engelmann Bestattungshaus
50996 Köln, Ringstraße 33

Coronabedingt findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis im RuheForst Hümmel statt.

Statt Karten

Einfacher und schneller informieren Sie mit einer Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau.

Wir sind traurig, dass sie uns verlassen hat,
dankbar, dass sie für uns alle da war,
und froh, dass sie nun mit denen verbunden ist,
die sie auch geliebt hat.

Hiltrud Rollinger

geb. Thurau

* 20. Juli 1940 Essen † 18. November 2021 Köln

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante.

Norbert und Jutta
mit Maya, Laura und Paul

Nicole und Hanns-Ferdinand
mit Anna

sowie alle Anverwandten

Trauerhaus Rollinger
c/o Bestattungshaus Schweitzer, 51143 Köln, Hauptstraße 389

Die Exequien werden am Montag, den 29. November 2021 um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Königin in Köln-Marienburg, Goethestraße 84, gehalten.

Anschließend erfolgt die Beisetzung um 12:00 Uhr auf dem Friedhof in Köln-Porz, Alfred-Nobel-Straße.

Anstelle eventuell freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um eine Spende für den „Verein der Freunde und Förderer des Herzzentrums des Universitätsklinikums Köln e.V.“, IBAN: DE89 3705 0198 0038 3829 74, Kennwort: Hiltrud Rollinger

---

MALERWERKSTÄTTEN

KM seit 1967

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden mit euch beisammen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Karl Meinerzhagen

* 02.09.1940 † 03.11.2021

Monika Neubig / Meinerzhagen
Manuel und Marie Schultz
Anna und Lara

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Meinerzhagen, c/o Kölner Bestattungen, Moses-Heß-Straße 12a, 51061 Köln

Der Aussegnungsgottesdienst findet statt am Dienstag, dem 30.11.2021 um 10:00 Uhr in der Immanuelkirche Köln-Stammheim, Bonhoefferstraße, 51061 Köln.
Die Beisetzung erfolgt im Anschluss um 12:00 Uhr auf dem Ostfriedhof, Dellbrücker Mauspfad, 51069 Köln. Treffpunkt des Trauerzuges ist die Trauerhalle.

„Niemand kennt den Tod, niemand weiß,
ob er für den Menschen
nicht das allergrößte Glück ist“
Sokrates

Simone Loose

* 9. Dezember 1969 † 29. Oktober 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Bernhard
Mathilda und Matthias
Heinz und Brigitte

Die Trauerfeier findet am 10. Dezember 2021 um 12.00 Uhr in der ev. Zeltkirche, Am Rittersteg 1, 51427 Bergisch Gladbach statt.

Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Refrath, Kippekausen 12.

Wir bitten um Mitnahme eines Nachweises bezüglich der Einhaltung der 3G-Regel.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an: SMARCB1 e.V. Krebsforschung für junge Menschen, Kreissparkasse Köln, IBAN: DE23 3705 0299 0157 2946 17, BIC: COKSDE33XXX, Kennwort: Simone Loose. Eine Spendenbox steht vor Ort.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

---

10. JAHRGEDÄCHTNIS

Die Menschen, die von uns gehen und die wir lieben, verschwinden nicht. Sie sind immer an unserer Seite, jeden Tag, ungesehen, ungehört und dennoch immer ganz nah bei uns. Für immer geliebt und für immer vermisst, bleiben sie für immer in unseren Herzen.

Dietlinde **Lindi** Dumm

geb. Limbach

* 20.11.1941 † 27.11.2011

Mutti, Mu, Oma, Lindi, du lebst in unseren Herzen.

Britta Ney geb. Dumm mit Lahja und Joshua
Michael Dumm mit Nadine, Celine und Lennox

28.01.1965 - 26.11. 2011

Wir denken mit viel Liebe an Dich.
Deine Tine und Dein Robert

FRANK HOLTERHOFF

Das Leben endet.
Aber die Liebe bleibt.

Wir verabschieden uns von ihr
am 8.12.2021 um 12 Uhr
auf dem Westfriedhof in Köln.
(2G und Maskenpflicht)

Bitte keinen letzten Blumengruß, aber gerne eine Spende an das Palliativteam Köln, das ihr die letzten Wochen so erleichtert hat.

IBAN
DE29 8309 4495 0003 2795 37
Stichwort: Brigitte Funkenhaus

Brigitte Funkenhaus

geb. Reinecke
31. Januar 1938 - 17. November 2021

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
deine Tochter Andrea

Walter Mertgens

* 13. Oktober 1952 † 23. September 2021

Die Zeit heilt nicht alles.
Aber sie rückt vielleicht das Unheilbare aus dem Mittelpunkt.

Danke
sagen wir allen, die Walter, im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Hella Mertgens

Wir gingen zusammen im Sonnenschein.
Wir gingen im Sturm und im Regen.
Doch niemals ging einer von uns allein
auf all unseren Lebenswegen.

Nach langem, schwerem, mit großer Tapferkeit ertragenem Leiden hat uns meine geliebte Frau, unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester verlassen.

Ursel Pering

geborene Stein

** 18. April 1939 † 22. November 2021*

In Liebe und Trauer
Wilfried Pering
Marion und Oliver Blum
Alice und Franka Blum
Bettina Pering
Claudia Pering und Frank Gebel
Elsbeth Wegener und Erika Schwendke

Kondolenzanschrift: Pering c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen
Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Montag, dem 6. Dezember 2021, um 13:30 Uhr in der Trauerhalle des Nordfriedhofs, Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstraße.

Wir bitten Sie, sich an die aktuellen Corona-Regeln zu halten, damit ein Einlass in die Trauerhalle möglich ist.

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.
Hebr. 13,14

Prof. Dr. Marianne Kesting

* 16. März 1930 † 21. November 2021

Wir trauern

Tochter
Elisabeth Wolf

Waltraud Zähres

Freunde und Weggefährten

Kondolenzanschrift: Familie Kesting
c/o Dahlmeyer Bestattungen, Dürener Straße 211-213, 50931 Köln-Lindenthal

Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Wir bitten um eine Spende für die Ev. Kirchengemeinde Köln-Lindenthal,
IBAN: DE55 3705 0198 0030 2221 03, Stichwort: Marianne Kesting.

Statt Karten

Ich bin nicht tot,
tausche nur die Räume,
ich leb' in euch
und geh' durch eure Träume.
Michelangelo

Irene Fricke

geb. Weckenmann
Fachärztin der Augenheilkunde
* 22. Oktober 1930 † 20. November 2021

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Gert Wolfgang Alois
Maike Hinkel
Watson

Kondolenzanschrift: Gert Fricke
c/o Bestattungshaus Dahlmeyer, Dürener Straße 211, 50931 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 11 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Köln-Melaten, Eingang Piusstraße.

Wir bitten um Beachtung der 2G-Regelung.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende zugunsten:
"Endlich. Palliativ & Hospizverein im Dr. Mildred Scheel-Haus", IBAN: DE03 3705 0299 0310 5523 58,
BIC: COKSDE33, Kennwort: Irene Fricke.

Fällt es Ihnen auch schwer, in diesen traurigen Stunden an alle zu denken?
Eine Trauerdanksagung
hilft Ihnen, damit Sie niemanden vergessen.

Der Tod ist eine Illusion.

Unendlich traurig, aber voller schöner Gedanken und Erinnerungen nehmen wir in Liebe Abschied von

Günter Gereon Päffgen

* 27. 2. 1940 † 19. 11. 2021

Deine Gisela

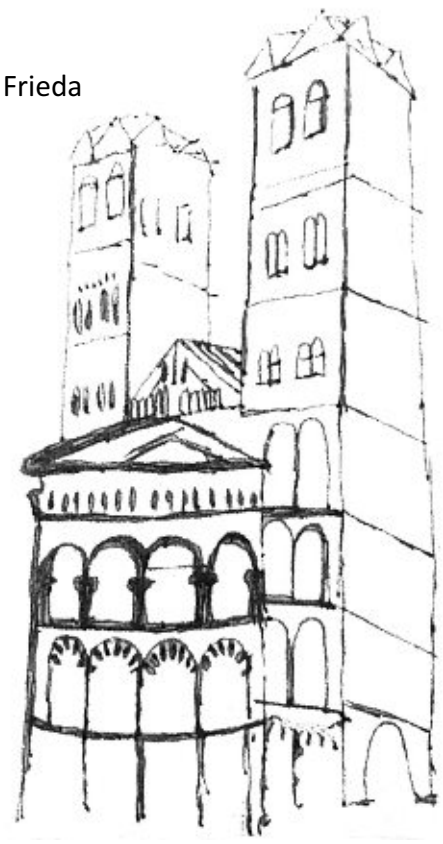
Uta und Karsten mit Greta und Oskar

Anne und Hendrik mit Vincent, Romy und Frieda

Veit und Katharina mit Elena und Vera

Peter und Stefanie

und alle Angehörigen



Kondolenzanschrift: Gisela Päffgen
c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn,
Zeughausstraße 28-38, 50667 Köln

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus
Joseph von Eichendorff

Dr. Elmar Lohmar

* 22. Februar 1939 † 9. November 2021

In Liebe
Ursula, Julian und Dagmar Lohmar

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne ist am
Donnerstag, 2. Dezember 2021, 11.30 Uhr,
auf dem Friedhof Melaten,
in der Trauerhalle am Eingang Piusstraße, 50853 Köln.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an „Ärzte ohne Grenzen“
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, BIC: BFSWDE33XXX,
Kennwort: Dr. Elmar Lohmar

Traueranschrift: Ursula Lohmar, Dürener Str. 116, 50931 Köln

Statt Karten

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir den Platz zwischen euch, wie ich ihn im Leben hatte.

Vanessa Dunkel

* 27. Dezember 1990 † 02. November 2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung schenkten.

Lieben Dank auch an alle,
die ihre mitfühlende Anteilnahme auf so vielfältige und großzügige Weise zum Ausdruck brachten.

Rita und Harry Dunkel
Tim Becker

Erftstadt, im November 2021

Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Annetraud Turanli

geb. Schlottmann

* 3. 3. 1942 † 25. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Lara Schirmer-Turanli und Marc Schirmer
Dr. Remo Turanli
Selma Demirel

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Lara Schirmer-Turanli c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn, Zeughausstraße 28-38, 50667 Köln

---

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wie Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Annetraud Turanli

geb. Schlottmann

* 3. März 1942 † 25. November 2021

Dr. Sebastian Ömer Turanli und Nadja Turanli
mit Philipp, Luis, Konstantin und Justus
Dr. Steffen Kerim Turanli und Melanie Turanli
mit Sabrina und Tizian

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Köln, im November 2021

Ich spüre Dich ganz nah hier bei mir,
kann dein Lächeln sehen
und Deine Hand in meiner fühlen.

Geliebter Sohn, geliebter Bruder, geliebter Enkel,
geliebter Onkel, geliebter Freund, geliebter Marco

Marco Meisen

** 30. März 1991 † 13. November 2021*

viel zu früh bist Du uns genommen worden.
Wir vermissen Dich unendlich. In unseren Herzen
und Gedanken wirst Du immer weiterleben.
Bis wir irgendwann wieder zusammen sein können.

In Liebe

Deine Mama Gudula, Dein Papa Wilfried und Gaby, Deine Schwester Nora und Simon mit Johanna, Dein Bruder Jan und Philip, Anja, Deine Oma Margret, Dein Opa Josef und Deine Oma Renate, Markus, Julia, Deine Tanten und Onkel - Ingrid und Wilhelm, Angela, Bettina und Giorgio, Wolfgang, sowie Dein Cousin und Deine Cousinen mit Familie und alle Deine Freunde

Familien Meisen/ Dommes c/o Bestattungen Hubert Kick
50171 Kerpen, Hahnenstraße 33

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird gehalten am Dienstag, 30. November 2021, um 10.00 Uhr in der Friedhofshalle, Blatzheim.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Karina Metternich

geb. Wußler

* 13. Juli 1939 † 18. November 2021

In stiller Trauer:
Margret Schockhoven
Elisabeth und Walter Stroucken
Andreas Schockhoven und Anke Rütterswörden
Dr. Stephan und Anja Schockhoven

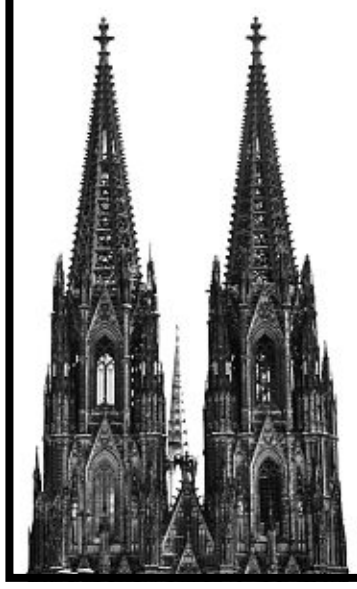
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 10. Dezember 2021, um 13.30 Uhr auf dem Südfriedhof in Köln-Zollstock, Höninger Platz.

In der Trauerhalle gilt die „3G-Regel“. Bitte bringen Sie einen gültigen Nachweis mit.

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir um eine Spende für die Kinderonkologie der Uniklinik Köln. IBAN: DE04 3702 0500 0008 1500 00
Verwendungszweck: 8002-9374-0002 Karina Metternich

Traueranschrift: Familie Schockhoven c/o Josef Minrath Bestattungen, Bonner Str. 268, 50968 Köln

---



Dun nit kriesche! Ich han et üvverstande.
Han kein Sorge mih un kein Ping.
Loot mich dröm en stelle Stunde, su manches Mol noch bei üch sin.
Wat ich gedon en mingem Leeve, han ich gedon für üch.
Wat ich gekunnt, han ich gegovve, als Dank bliet einig unger üch!

Franz Blick

* 11. Januar 1932 † 10. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Gertrud
Joachim und Melanie mit Lea
Claudia und Peter
und Anverwandte

Traueranschrift: Amsterdamer Straße 269, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30. November 2021 um 9.00 Uhr in der Trauerhalle des Nordfriedhofes in Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstraße, statt

---

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
J. von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ilse Kaperlat geb. Strietzel

Grund- und Hauptschullehrerin
Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

* 10. Oktober 1925 Breslau
† 22. November 2021 Köln

Aka, Kiks, Sanne, Ulla und die gesamte Familie

Traueranschrift: Familie Kaperlat c/o Pütz ∞ Roth, Kürtener Straße 10, 51465 Bergisch Gladbach
Die Trauerfeier und die Beerdigung finden aus aktuellem Anlass im engsten Familienkreis statt.
Anstelle von Blumen können Sie gerne mit einer Spende die UNO-Flüchtlingshilfe unterstützen:
IBAN: DE78 3705 0198 0020 0088 50, „Afghanistan - Ilse Kaperlat“.

Immer wenn ein guter Mensch stirbt,
ist es, als brenne eine Bibliothek ab.

Unserem Vater zum 100. Geburtstag

Ernst Joachim Trechow

* 28.11.1921 † 10.09.1999

Oft haben wir uns in den letzten Jahren gefragt, was er wohl dazu sagen würde. – Sein kluger Rat, sein historisch fundiertes Wissen und seine weltoffene pazifistische Haltung fehlen.

Deine Kinder und Enkel

Aachen – Berlin – Hamburg – Köln – Singen – Zürich

Wir geben hiermit bekannt, dass

Herr **Rolf Graf**
„Haus Cornely, Köln-Kalk“

am 22. November 2021 im Alter von 80 Jahren friedlich eingeschlafen ist.

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021 um 12.00 Uhr auf dem Kalker Friedhof in Köln-Merheim, Kratzweg.
Auf dem Friedhof ist die 3G-Regel zu beachten.

Bestattungshaus Mittler, Kalk-Mülheimer Straße 14, 51103 Köln-Kalk

Das Erste, das der Mensch vorfindet im Leben,
und das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt,
und das Kostbarste im Leben was er besitzt,
ist die Familie.

(Adolph Kolping)

Meine große Schwester hat uns verlassen.

Elke Evers

* 5. 11. 1951 † 15. 11. 2021

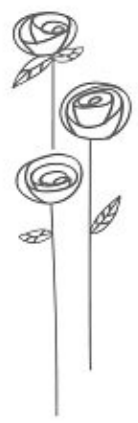
Unendlich traurig nehmen wir Abschied.

Inge van Bahlen geb. Evers und Franz van Bahlen
Maximilian und Anna van Bahlen mit Paul
sowie alle Anverwandten

Inge van Bahlen c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn, Zeughausstraße 28-38, 50667 Köln

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 7.12.2021, um 11.00 Uhr im DomSaal des Bestattungshauses Christoph Kuckelkorn, Zeughausstraße 28-38, Köln-Innenstadt. Es gilt die 2G-Regel, bitte Nachweis mitbringen.
Die Urnenbeisetzung im FriedWald Bad Münstereifel erfolgt später im engsten Familienkreis.

Überall sind Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Gefühle und Augenblicke.



Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Erna Schultz

geb. Glees
* 31. Dezember 1935 † 23. November 2021

In stiller Trauer

Carla Schultz
Jörg Schultz
Gerd und Birgit Schultz mit Lea und Nina
Karin Schultz
Dr. Marcus Schultz mit Justus und Letizia

Kondolenzanschrift: Familie Schultz
c/o Deutsch Bestattungen, Münstereifeler Straße 43, 50937 Köln
Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 11 Uhr in der Trauerhalle des Südfriedhofes, 50969 Köln-Zollstock, Höninger Platz.
In der Trauerhalle gelten die 3 G Regeln.

Hier bin ich Herr,
du hast mich gerufen.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges. *(Franz v. Assisi)*

Maria Erbar geb. Meyer

* 7. Februar 1933 † 19. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Alice und Peter
mit Niklas und Philipp
Sabine und Dirk
mit Svea und Elin
und alle Anverwandten

Exequien: Montag, 29.11.2021, 10:45 Uhr,
Christ König, 50737 Köln, Altonaer Straße.
Beerdigung: anschließend 12:00 Uhr, Friedhof Longerich, 50739 Köln, Alexander-Petöfi-Platz.

Die aktuelle Coronaschutzverordnung ist zu beachten; Zugang in die Trauerhalle nur mit Nachweis 3G.

Kondolenzanschrift: Alice Grünewald und Sabine Heche
c/o Arnold Bestattungen, Longericher Str. 395, 50739 Köln

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

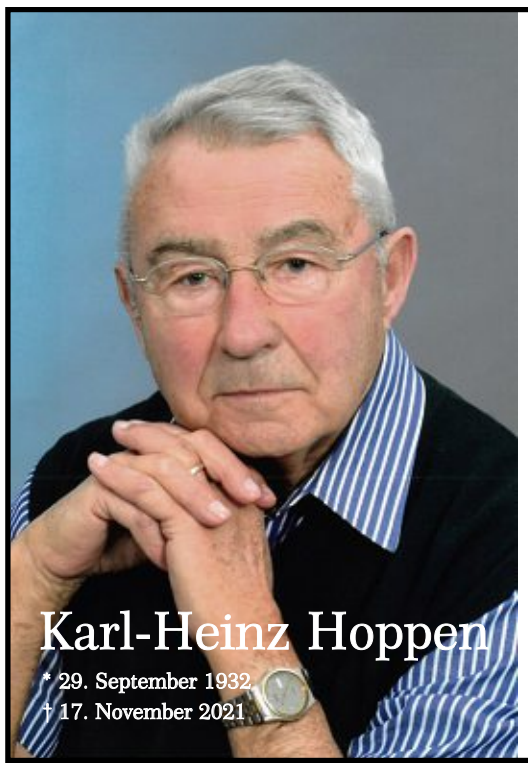
Renate Bell

geb. Müller
* 4. Dezember 1937 † 23. November 2021

In Liebe

Annette Bell und Andreas Zims mit Christopher
Dr. Markus G. und Birgit Bell mit Katharina und Susanna
Klaus und Margret Bell
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021 um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Südfriedhofes, Köln-Zollstock, Eingang Höninger Platz, statt.



Bald

Verzagen? Tu´ich nicht!
Aufgeben? Will ich nicht!
Vergessen? Kann ich nicht!

Denn erste Zeichen des Unabdingbaren
berühren mich seit Jahren:
Das Ende ist ganz nah!-

Und jetzt kommt Freude auf,
erhellen mein Gemüt:
Bald schon werde ich mit dir vereint.
In Ewigkeit! (Karl-Heinz Hoppen)

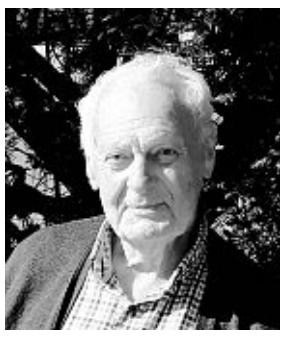
Er hat sich auf das Leben eingelassen -
mit Kraft und Optimismus, Eigensinn und Humor.

In liebevoller Erinnerung

Ute und Georg Mertin
Laura und Jan Mertin
Marianne Kolassa als Lebensgefährtin

Traueranschrift: Familie Mertin
51519 Odenthal, Buschweg 31

Die Seebestattung findet auf Wunsch von Karl-Heinz wie bei seiner Ehefrau Sigrid zu einem späteren Zeitpunkt statt.



Liebster Papa!
Unsere Augen können dich nicht mehr sehen, unsere Hände dich nicht mehr berühren. Aber wir fühlen dich in unseren Herzen.
Wir werden dich nie vergessen. Du fehlst uns so sehr.

Benno Jost-Enneking

* 20. Januar 1933 Osterdamme † 11. November 2021 Köln

In Liebe und Dankbarkeit
Myriam und Peter
Evelyn und Jörg
alle Verwandten und Bekannten

Bitte habt Verständnis, dass wir von unserem Vater in aller Stille Abschied nehmen möchten.
Unser ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Palliativteams der Universität Köln.
Sie waren eine unermessliche Hilfe und haben ein friedvolles Sterben unseres Vaters zu Hause erst möglich gemacht.

Kondolenzanschrift: Familie Jost-Enneking
c/o Bestattungshaus Dahlmeyer, Dürener Straße 211-213, 50931 Köln

---

Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren,
doch die Erinnerung lebt weiter

Bernd Supe-Dienes

† 25. September 2021

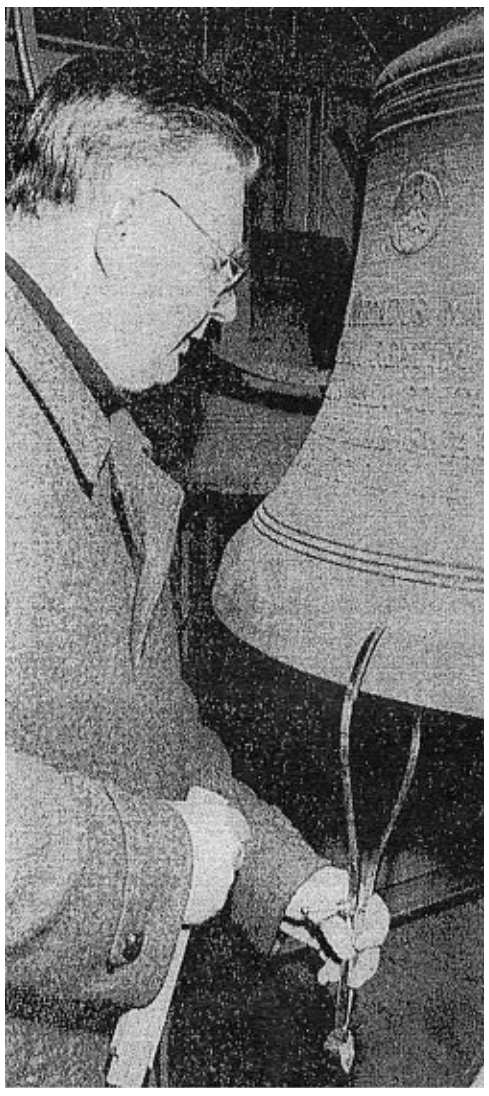
Wir danken allen für die tröstenden Worte und großzügigen Spenden.
Tief bewegt haben wir erleben dürfen, wie viele Menschen ihm im Leben Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung entgegen gebracht haben.

Familie Supe-Dienes

Anzeige inserieren

Sie kannten eine Person, die jüngst verstorben ist und möchten eine Traueranzeige schalten? Auf wirtrauern.de bieten wir Ihnen dazu die Gelegenheit.

WIR TRAUERN
Das Trauerportal im Rheinland



m 16. November 2021 verstarb

Gerhard Hoffs

* 22. November 1931

Kirchenmusiker in St. Quirinus, Köln-Mauenheim,
Glockensachverständiger der Erzdiözese
Köln und der Bistümer achen und Essen.
Träger des päpstlichen Ordens
"Pro Ecclesia et Pontifice".

"Denn die Herrlichkeit des Herrn"
war bei der irdischen Pilgerschaft Richtschnur.
Priester, musizierende Menschen,
Orgeln und Glocken
sind wertvolle Stützen gewesen.
Die Familie der Mittelpunkt,
diese bleibt in Erwartung eines Wiedersehens.

In Liebe und Dankbarkeit

Marga Hoffs, geb. Scheinpflug
Markus Hoffs
Bärbel Hoffs und Thomas Kalberlah
Dr. Ferdinand Hoffs und Ingeborg Hoffs
Heike Zerfass, geb. Hoffs und Michael Zerfass

Maach et jot, mer sinn uns widder.
Maach et jot un kumm jot rüvver.
Bestell dem Herrjott 'n schöne Jroß,
Ov et wirklich nüdig wor,
Dat de su fröh jon mots.
Bläck Fööss

Tieftraurig müssen wir Abschied nehmen.
Von meinem geliebten Mann und besten Freund.
Von unserem liebevollen Vater und Schwiegervater.
Von unserem großartigen Opa.

Peter Aßmann

* 13. 5. 1955 † 12. 11. 2021

Barbara

Katrin und Pierre
mit Pauline und Johanna

Carolin und Manuel
mit Louisa und Marlen

Familie Aßmann, c/o Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn,
Berliner Straße 850, 51069 Köln

Am 18.11.2021 verstarb unser Gesellschafter und ehemaliger Geschäftsführer

Karl Respondeck

Mit Herrn Respondeck verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, einen Unternehmer aus Leidenschaft, der die Geschicke unserer Firma über 65 Jahre maßgeblich gestaltet und gelenkt und mit Rat und Tat begleitet hat. Neben seiner technischen und kaufmännischen Weitsicht war es vor allem seine empathische Art, die ihn ausgezeichnet und uns immer motiviert hat. Seine Richtschnur war ein fairer Umgang miteinander, sowohl unter Geschäftspartnern als auch mit seinen Mitarbeitern.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Ehefrau und seiner Familie.

Sein Optimismus wird uns immer Ansporn sein.

Gesellschafter, Beirat, Geschäftsführung, Mitarbeiter und Betriebsrat

Schwarze-Robitec GmbH Köln

Du warst ein besonderer Mensch,
für uns der Fels
in der Brandung.

Karl Respondeck

* 30. September 1934 † 18. November 2021

In großer Liebe nehmen wir Abschied

Freia Respondeck
Claudia und Ralf Strunk
René und Phuong Respondeck
Enkel: **Oliver, Carmen, Benjamin, Jaqueline, Stefanie, Bado, Jennifer und Jil**
Urenkel: **Louis**
Geschwister: **Hanna und Peter mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 11 Uhr auf dem Nordfriedhof Brühl, Vochemer Straße, statt.

Trauerhaus Familie Respondeck
c/o Bestattungen Berner, Pingsdorfer Str. 127, 50321 Brühl

Am 18.11.2021 verstarb unser Gründer, Chef, Vater, Onkel und Freund

Karl Respondeck

Wir werden Dich nicht vergessen

Kamil Arpalik, Ralf Brülls, Gerd Busch, Norbert Düren, Juppi Giele, Peter Knauer, Dirk Offerzier, Mehmet Özer, Rene Respondeck, Frank Schmidt, Terje Skaar, Michael Stein, Jutta Totzke, Axel Totzke, Pieter Venema, Frank Welter, Walter Wendt, Bert Zorn

---

Damit Sie niemanden vergessen:

Eine Traueranzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/ Kölnische Rundschau gibt Freunden und Bekannten Nachricht vom Tod eines lieben Menschen.

Bescheiden war dein Leben, fleißig deine Hand, Friede hat dir Gott gegeben, ruhe sanft und habe Dank.

Karl Respondeck

* 30. September 1934 † 18. November 2021

In Gedenken an unseren Firmengründer, langjährigen Geschäftsführer, Mentor und Berater.

Maschinen- und Metallbau RESPONDECK
Benjamin und Oliver Strunk
sowie die gesamte Belegschaft

Wir werden Karl Respondeck als Biegepapst in dankbarer Erinnerung behalten; unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Freia sowie seinen Angehörigen. Wir werden ihm in Goseck stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Als die Stunde des Abschieds kam, sagte er zum kleinen Prinz:
„Adieu, hier mein Geheimnis. Es ist ganz einfach:
Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar!“
Antoine de Saint-Exupèry

Wir nehmen Abschied von

Günter Gerber

* 12. Oktober 1934 † 23. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Nicola und Johannes
Verena und Corinna

Traueranschrift: Familie Koch
c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen, Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 3. Dezember 2021, um 10:00 Uhr in der Trauerhalle des Kölner Nordfriedhofes, Eingang Pallenbergstraße statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade

Ursula Tegeder

* 26.03.1931 † 19.11.2021

In den frühen Nachmittagsstunden gab sie ihre Seele in die Hand des Schöpfers zurück.

Herr, lass sie ruhen in Frieden
und das ewige Licht leuchte ihr.

In Dankbarkeit, liebevoller Erinnerung und stiller Trauer nehmen wir Abschied.

Heribert Tegeder
Ulrike und Walter Hoffmanns
Beatrix und Dr. Edwin Rausch
Enkel, Urenkel
und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Tegeder
c/o Schmitz Bestattungen, Rösrather Str. 629, 51107 Köln

Die Exequien werden gehalten am Mittwoch, den 01. Dezember 2021 um 9:00 Uhr in der Kirche St. Cornelius (3G-Regel und Maskenpflicht)

Anschließend um 10:00 Uhr findet die Beerdigung auf dem Friedhof Köln-Rath/Heumar, Fockerweg, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den Pflegedienst AKF gGmbH, Köln-Rath/Heumar
IBAN: DE45 3705 0198 1009 5028 55, Kennwort: Ursula Tegeder

Anneliese Hölzel

geb. Pauly

* 6. Dezember 1927 Köln † 20. November 2021 Köln

Veit Hölzel und Birgit Heinemann
Sabine und Stephan Jansen
Anna Hölzel mit Jakob
Dr. Veit jr. und Laura Hölzel
Klaus und Camela Schicktanz
mit Raffael und Benjamin
Jörg und Ines Schicktanz
Tobias und Saskia Schicktanz

Trauerhaus Hölzel c/o Bestattungen Erken,
Aachener Straße 1285, 50859 Köln

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021 um 11.00 Uhr in der Kirche St. Vitalis in Köln-Müngersdorf, Wendelinstraße, statt. Im Anschluss erfolgt um 12.00 Uhr die Beerdigung auf dem Friedhof Müngersdorf, Kirchenhof.

Zur Teilnahme am Gottesdienst ist ein **3G-Nachweis** sowie eine **medizinische Maske** erforderlich.

Seid nicht traurig,
wenn Ihr an mich denkt
Erzählt von mir und traut
Euch zu lachen,
aber lasst mir den Platz
zwischen Euch,
den ich im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Ernst Külheim

* 10. Juni 1928 † 22. November 2021

Bruno und Christa
Dorothea und Rolf
Anika und Kai mit Pascal
Christina und Daniel mit Anton
Jan
alle Verwandten und Freunde

51469 Bergisch Gladbach, Damaschkestraße 33

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Mülheimer Friedhofes in Köln-Höhenberg, Frankfurter Straße, statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Günter Venohr

* 7. Mai 1932 † 23. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Guido und Ecem mit Alexander
Claudia und Willi mit Simon

Kondolenzanschrift: Familie Venohr
c/o Bestattungen Decker, Dörnchensweg 21, 50769 Köln

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, den 2. Dezember 2021, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Köln-Worringen.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Walter Kurt Schirrmacher

* 31.3.1943 † 20.11.2021

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Frank

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 1.12.2021, um 12:00 Uhr in der Trauerhalle des Katholischen Friedhofes Köln-Mülheim, Sonderburgerstraße, statt.
Im Anschluß erfolgt die Beisetzung.

Es gelten die 3G Regeln. Diese müssen als Nachweis vorgezeigt werden.

Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.
(Honoré de Balzac)

Kurz nach ihrem 97. Geburtstag verstarb unsere Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter

Hildegard Plum

geb. Kochs

* 4. Oktober 1924 † 17. November 2021

In stiller Trauer
Dr. Herbert Plum mit Familie
Werner Plum-Schmidt mit Familie
Ulrich Plum mit Familie

Traueranschrift: Familie Plum
c/o Josef Minrath Bestattungen, Bonner Str. 268, 50968 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Samstag, dem 11. Dezember 2021, um 11 Uhr auf dem Südfriedhof in Köln-Zollstock, Höninger Platz.

In der Trauerhalle gilt die „3G-Regel“.
Bitte bringen Sie einen gültigen Nachweis mit.

Die Gedenkmesse wird am gleichen Tag um 17 Uhr in der Kirche St. Matthias in Köln-Bayenthal, Mathiaskirchplatz, gehalten.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze, bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an die „SOS-Kinderdörfer“. IBAN: DE11 4306 0967 2222 2000 04
Stichwort: Trauerspende Hildegard Plum

Statt Karten

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Psalm 23,1

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Inge Bollenbach

geb. Henke

* 20. Februar 1935 † 22. November 2021

Christa, Michaela und Gerson
Ingolf, Danny, Dani, Luca und Hailey
Isabelle, Jules und Hannah
Susanne und Wolfgang
Annegret, Sven, Tatjana, Leo und Lea

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 30. November 2021, um 10.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Köln-Widdersdorf, Zum Dammfelde 37. Ein 3G-Nachweis ist vorzulegen.

Zur Beerdigung treffen wir uns anschließend im Eingangsbereich des neuen Friedhofes Widdersdorf, Hauptstraße/Ecke Heckgasse.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Josef Zierden

* 20. März 1947 † 7. November 2021

Du wirst für immer in unserer Mitte
und in unseren Herzen bleiben

Antonia Zierden
Michaela mit Familie
Thorsten mit Familie
im Namen aller Anverwandten

Traueranschrift:
Familie Zierden c/o Bestattungshaus Ditscheid,
50737 Köln-Niehl, Hoppegartener Straße 2

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wir wussten, dass der Tag kommen würde,
doch der Abschied war schwer.

Monika Blömer

† 28.11.2020

Wir vermissen Dich!

Josef, Marco und Gabi

Hans-Joachim Hofmann

* 11. Januar 1935 in Gelsenkirchen

Am 23. November 2021 verstarb unser geliebter Vater, Opa und Schwiegervater im Alter von 86 Jahren nach langer Krankheit.

Mit seiner Begeisterung für Literatur und Geschichte, seinem Humor, Sprachwitz und seinem enormen Wissen behalten wir ihn in liebevoller Erinnerung. Er hat uns mit seiner Lebensart bereichert und geprägt. Wir sind sehr traurig und vermissen ihn.

In Liebe und Dankbarkeit

Karin und Albrecht
Renate und Oliver mit Frederik, Konstantin, Benjamin
Martina und Marko mit Lorenz und Lotte
Roland und Katharina mit Max und Ella

Traueranschrift: Familie Hofmann
c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen,
Luxemburger Straße 294, 50937 Köln

Die Exequien mit Aufbahrung des Sarges werden gehalten am Freitag, dem 3. Dezember 2021 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bruno, Klettenberggürtel 71, 50939 Köln.

Anschließend findet die Beerdigung um 11.00 Uhr auf dem Südfriedhof, Köln-Zollstock, Eingang Höninger Platz statt. Anstelle von freundlich zugedachten Blumengrüßen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende zugunsten des Misereor Projekts „Straßenkindern eine Zukunft schenken“ Kontonummer DE75 3706 0193 0000 1010 10. Verwendungszweck: Hans Hofmann.

Für die Teilnahme an den Exequien und der anschließenden Beerdigung auf dem Friedhof gilt die „3G“-Regel.

In tiefer Trauer, mit großer Dankbarkeit und in inniger Liebe geben wir unseren Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder vertrauensvoll zurück in die Hände seines Schöpfers.

Eugen Kromen

* 3. Oktober 1931 † 20. November 2021

Ursula Kromen, geb. Vedder
Dr. Wolfgang Kromen und
Dr. Dorothée Konradi mit Eva
Dr. Winfried Kromen und Sabine Jung
Dr. Bettina Kromen und
Dr. Thomas Hemmelgarn
mit Johanna und Elisa
Marianne Jäckel, geb. Kromen

Traueranschrift:
Familie Kromen c/o Bestattungen Langel
Heumarer Straße 16, 51145 Köln

Die Exequien finden statt am Dienstag, 30. November 2021 um 9.00 Uhr in St. Michael, Porz-Eil. Die Beisetzung ist anschließend um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Eil, Frankfurter Straße 541.

Statt eventuell zugedachter Blumen bitten wir in seinem Sinne um eine Spende zugunsten von Ärzte ohne Grenzen, Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, Stichwort: Eugen Kromen.

Ich will wiederkommen
und euch zu mir nehmen,
damit auch ihr dort seid,
wo ich bin.
Joh. 14, 3

Ilse Winkel

geb. Sandberg

* 4. Juni 1928 † 15. November 2021

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Klaus und Christine Adelberg
Dr. Philipp und Dr. Anna Adelberg
mit Jacob und Mathea

Traueranschrift: Klaus Adelberg c/o Bestattungshaus Dieter Lang, Stranzenbach 22, 51588 Nümbrecht

Die Exequien werden gehalten am Freitag, dem 10.12.2021, um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Geist in Nümbrecht. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wir bitten die 3G-Regel zu beachten, Abstand zu wahren und eine Maske zu tragen.

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir im Sinne von Ilse um eine Spende zugunsten des NABU auf das Sonderkonto bei der Volksbank Oberberg, IBAN: DE 75 3846 2135 2120 1330 58.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.

Margarete Goddek

geb. Freund

* 20.3.1929 † 22.11.2021

Josef
Ursula
Heribert und Veronika
Simon
Matthias und Isabel
Lioba und Carsten mit Emilia und Pauline
Irena und Johannes
sowie alle Angehörigen

Die Exequien mit Aufbahrung des Sarges werden gehalten am Dienstag, dem 30.11.2021, um 11.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus, Köln-Dünnwald, Prämonstratenserstraße.

Die Beisetzung erfolgt anschließend gegen 12.00 Uhr auf dem Friedhof Köln-Dünnwald, Eingang Goffineweg, von der Trauerhalle aus.

Trauerhaus Goddek
c/o Bestattungen Condé, Berliner Straße 988, 51069 Köln

Ein Mensch schaut in der Straßenbahn
der Reihe nach die Leute an.
Jäh ist er zum Verzicht bereit
auf jede Art Unsterblichkeit.

Eugen Roth

Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit.
Das zweite Mal in der Erinnerung –

Honoré de Balzac

Unser lieber Freund und Corpsbruder

Dr. Günter Hopf

ist am 03. November 2021 friedlich eingeschlafen.

Maja und Dr. Walter Kremer mit Katrin
Denise Motzel
Lotti und Wolfgang Schäfer

Bestattungshaus Brotkorb Pferdebachstr. 84 B 58455 Witten

Wann ich ens nit mih existiere,
wann ich de Auge zogedon,
wann ich mich bovve präsentiere,
ganz höösch am Himmelspöözche stonn,
dann soll der Petrus dat schon maache,
hä sök der schönste Platz mir us.
Hä weiß, et gitt dann jet ze laache:
Ich ben vun Köln am Rhing ze Hus!

August Batzem/Willi Ostermann

Sehr traurig, doch voller schöner Erinnerungen
verabschieden wir uns in Liebe und Dankbarkeit von

Josefine "Finni" Berger

geb. Wiedeck

* 06.02.1933 † 17.11.2021

Rainer und Emi
Susanne

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Kölner Ostfriedhof statt.

Kondolenzanschrift: Familie Berger
Rather Mauspfad 23, 51107 Köln

Franzi Birven

geb. Hofmann

* 24. September 1927 † 18. November 2021

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Dankbar für die gemeinsame Zeit mit uns und mit vielen Erinnerungen nehmen wir Abschied.

Harald und Inge Birven
Sebastian und Sarah mit Fiona
Stephan und Saskia

Traueranschrift: Harald Birven c/o Bestattungshaus Schieffer oHG, Rosenhügel 23, 50259 Pulheim-Brauweiler

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille auf dem Friedhof in Brauweiler statt.

"Es ist das Ende der Welt", sagte die Raupe.
"Es ist erst der Anfang", sagte der Schmetterling.
(Laotse)

Peter Christian Breier

* 8. Januar 1945 † 20. November 2021

Danke, dass es Dich gab!
Du wirst für immer in unseren Herzen sein.

Muriel Breier und Claus Dörk
Krystyna Rolbiecka

Muriel Breier
c/o Winzen und Feith Bestattungen,
August-Haas-Straße 6, 50737 Köln-Longerich

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt am Montag, dem 29. November 2021, um 11 Uhr, in der Trauerhalle des Friedhofs Longerich, Eingang Alexander-Petöfi-Platz.

Anstelle freundlich zugedachten Blumenschmucks bitten wir um eine Spende an den Kölner Zoo,
IBAN DE91 3705 0198 0001 3722 00,
Kennwort: Peter Breier

Für die Teilnahme an der Trauerfeier ist ein 3G-Nachweis erforderlich.

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Michael Kistowski

der im Alter von nur 54 Jahren am 15. November 2021 verstorben ist.

Wir verlieren einen sehr lebensfrohen,
zuverlässigen und vor allem warmherzigen,
freundlichen und hilfsbereiten Kollegen.
Sein Tod trifft uns sehr.

Wir werden Herrn Kistowski sehr vermissen.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln
Johannes Klapper

Die Geschäftsführerin des operativen Service Köln
Barbara Keppler

Der Vorsitzende des Personalrates der Agentur für Arbeit Köln
Benjamin Schmitz

Und manchmal übertönt der Schmerz
die Dankbarkeit der Erlösung.

Karin Sticker

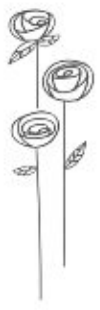
geb. Bodenstein

* 4.1.1941 † 22.11.2021

In ewiger Erinnerung

Heinrich Sticker
die Kinder Petra Ortiz,
Martina Bours, Jürgen Sticker,
Thomas Sticker
und Familien, Enkelkinder
und Urenkelkinder

Die Beisetzung erfolgt im engsten Kreis der Familie.



Das schönste Denkmal das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.
Albert Schweizer

Magdalena Lotz

geb. Meyer

* 18. Juli 1931 † 15. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Michael und Ursula Lotz
Guido und Waltraud Lotz
Alexander Lotz
Margret Maar
Stenja Gerwersmann
sowie alle Anverwandten

Familie Lotz: c/o Bestattungshaus Doepel
51519 Odenthal, Johann-Häck-Straße 10

Die Beisetzung findet statt am Dienstag, dem 07.12.2021 um 14:00 Uhr im Trostwald Odenthal. Anfahrt über die Lindenallee.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die Krebsgesellschaft, Nordrhein-Westfalen e.V.,
IBAN: DE63 3005 0110 0010 1514 88, Kennwort: Magdalena Lotz

---

1. Jahrgedächtnis

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.
Du fehlst.

Ulla Maria Hochkeppel

geb. Wagner

† 28. November 2020

Deine Kinder mit Partner:innen und Enkelkindern

Zwei Jahre ohne Dich!

Rolf Reisewitz

* 20. November 1944 † 29. November 2019

Es war so schön zu leben,
da du lebtest.

Pablo Neruda

Wir vermissen dich!

Deine Ehefrau Margit
Deine Tochter Julia
Dein Sohn Pascal
Deine Schwester Helga

Hürth, im November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Joachim Mewes (MinR a.D.)

29.04.1949 – 30.10.2021

Christian Mewes
Kerstin und Christoph Siart mit Anni und Paula
Lisa Mewes und Ute Kloock-Mewes
Susanne Braun
Jörg Mewes-Kaiser und Barbara mit Familie

Die Trauerfeier findet am 11.12.2021 in Köln statt.
Bei Interesse an der Teilnahme wenden Sie sich bitte an trauerfeierjoachimmewes@web.de.

Ein lieber Freund
und Liebhaber der Natur
ist nicht mehr da.

Rudi Berrenrath

* 25. Juni 1932 † 7. November 2021

Lieber Rudi, wir vermissen Dich in unserer Runde sehr.

Deine Freundinnen und Freunde vom
Kölner Mineralien-Clübchen

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Ursula Fiedler

* 17. Oktober 1934 † 19. November 2021

früher Reinigung in Lövenich, Brauweiler Straße 64

Rita
im Namen der Verwandten, Freunde und aller,
die sie ein Stück ihres Lebens begleitet haben.

Ihrem Wunsche entsprechend werden wir sie in aller Stille an der Seite ihres lieben Hans beisetzen.

Kondolenzanschrift: Kremer Bestattungen oHG, Jakobstraße 24, 50678 Köln

---

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Wir trauern um unseren langjährigen
Mitarbeiter und Kollegen

Matthias-Christof Hühne

* 1966 — † 2021

der völlig unerwartet am 02.11.2021 im
Alter von 55 Jahren verstorben ist.

In den drei Jahren seiner Diensttätigkeit haben wir ihn als sympathischen, pflichtbewussten, kompetenten Kollegen sehr schätzen gelernt. Sein so früher Tod lässt uns betroffen zurück.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Dr. Michael Stückradt
KANZLER

Christina Meier
VORSITZENDE PERSONALRAT TuV

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem lieben Vater und Schwiegervater

Paul Johannes Grunert

* 8. April 1932 † 31. Oktober 2021

Wachsam und neugierig auf das Leben bis zu seinem Lebensende mussten wir ihn nach kurzer Krankheit schweren Herzens gehen lassen.

Mit seiner Liebe hat er uns durchs Leben begleitet und so wird er immer in unseren Herzen bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit

Rosemarie Grunert
Birgit und Alexander Grunert-Schmitz
alle Anverwandten und Freunde

Kondolenzanschrift: Rosemarie Grunert
c/o Bestattungshaus Dahlmeyer
Dürener Straße 211, 50931 Köln

Die Beisetzung findet im engsten Kreis auf dem Friedhof Köln-Melaten statt.

Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.

Elisabeth Böhm

geb. Popp
* 26. April 1930 † 20. November 2021

Unser guter Engel ist in Frieden von uns gegangen.
Voller Liebe und tiefster Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gabriele Böhm
Siegfried Böhm und Birgit mit Sarah und Lisa
Herbert Böhm und Hannelore Weinert mit Tobias u. Dennis
Stefanie Küpper mit Kindern
Rebecca Weinert mit Familie

Troisdorf, den 23. November 2021

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in Nürnberg statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Dr. Brigitte Busch-Brauch

geb. Brauch
* 26. November 1939 † 15. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Wir sind sehr traurig,
Dr. Artur Busch
Dr. Martin Busch mit Familie
Peter Busch mit Familie
Christian Busch mit Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Doris Gersabeck

geb. Schmalen
* 24.Dezember 1929 † 20. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Susanne
Oliver und Susanne
mit Max und Jana

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Gersabeck,
c/o Bestattungshaus E. Maus, Regentenstr 85, 51063 Köln.

Du lebst immer in uns und in Liebe weiter

Franz Walter Morgenstern

* 18. Mai 1936 in Köln
† 6. November 2021 in Köln

Daniel Morgenstern und Familie
Luciano Morgenstern und Familie
Erika Eschberger und Familie
Friedel und Valentina Hammel

Kondolenzanschrift: Morgenstern c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen
Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung ist am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, um 9:00 Uhr, in der Trauerhalle des Norfriedhofs, Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstraße.

Die Teilnahme an der Trauerfeier ist nur zu den zurzeit geltenden Regelungen möglich.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Gisela Wissink

12. Februar 1938 Kempen † 7. November 2021

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
Familie Wissink
Stefan Kalwait
Frank Redenius
Ihr Veedel in Köln

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt
Anstelle von Blumen und Kränzen bittet die Verstorbene um eine Spende für das Tierheim Köln-Dellbrück
Volksbank Köln Bonn eG IBAN 21 3806 0186 7113 0490 19

Unvergessen

Irmgard Hützen

* 29.05.1953 † 27.11.2001

Eva und Marc
mit Lena, Sarah, Hanna, Jule und Clara

Arne und Nicole
mit Jonas

Köln, den 27. November 2021

Viele können Anteil nehmen wenn sie über einen Trauerfall informiert werden – durch eine Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/ Kölnische Rundschau.

www.ChristophKuckelkorn.de
Tel. 0221-35 500 50

BESTATTUNGSHAUS HOFFMANN
Telefon: 0221/61 72 62
www.bestattungshaushoffmann.de

Pütz BESTATTUNGEN
Tag und Nacht (0221) 9 36 46 40
Köln-Zollstock -Stammhaus- Höninger Weg 210
-Filiale am Südfriedhof- Höninger Platz 27-29

Statt Karten
Einfacher und schneller informieren Sie mit einer Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/ Kölnische Rundschau.

Nach einem langen und tapferen Kampf, aber nie ohne Zuversicht und Hoffnung, ist von uns gegangen:

Dr. med. Antonio Pizzulli

* 02.12.1958 in Bari † 14.11.2021 in Berlin

„Gracias a la vida que me ha dado tanto.
Me ha dado el sonido y el abecedario,
con el las palabras que pienso y declaro,
Padre, amigo, hermano y luz alumbrando... „

- Violeta Parra

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

María Eugenia Manelli (de Pizzulli) mit den Kindern

Alessandra mit Giovanni
Luca mit Carolina
Angelo mit Lilith und Loui

Dr. med. Luciano Pizzulli und Ulrike mit den Kindern
Massimo
Marcello mit Kathrin
Matteo

Kondolenzanschrift: Familie Pizzulli,
Haager Weg 69, 53127 Bonn

Entsprechend seinem Wunsch wird die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis stattfinden.

Leev Mam,
vorbei sin de Stunde, die do jeledde häss,
do mahts ding Äujelcher zo.
Die schwere Zick es üvverwunde,
noh langem Abschied bess do jetz erlös!

Elisabeth Quenter

geb. Dohm
** 16. Juli 1942 † 7. November 2021*

In Liebe

Monika
Miriam und Maike als Enkel

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Dankbar für viele schöne Jahre eines gemeinsamen glücklichen Lebens nehme ich Abschied

Gerhard Chitralla

* 24. September 1929 (Krupinnen-Treuburg/Ostpreußen)
† 4. November 2021 (Köln)

Magdalena Chitralla geb. Becker

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Kondolenzanschrift: Bestattungen D. Lauterbach
Olpener Straße 270, 51103 Köln-Höhenberg

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voll Trauer unser Herz, dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

Heide Egoldt

geb. Hackländer
* 15. Juni 1956 † 18. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied.

Michael, Claudia und Julie

Kondolenzanschrift:
Egoldt c/o Leo Kuckelkorn Bestattungen,
Schmiedegasse 44, 50735 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung ist am Dienstag, 30. November 2021, um 10:00 Uhr, in der Trauerhalle des Nordfriedhofs, Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstraße.

Die Teilnahme an der Trauerfeier ist nur mit der zurzeit geltenden Bestimmung möglich.

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Kölner Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau

FORUM BLAU

Bild: pexels alesia kozik

Bild: MVR Mediavermarktung Rheinland DuMont

VORTEILE

„GEMEINSAMZEIT“ ZU WEIHNACHTEN

Das perfekte Geschenk fürs Fest

Sie sind auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtspräsent und möchten gerne einen Kurzurlaub verschenken? Dann ist der exklusive Vorfreude-Gutschein von FORUM BLAU, „Gemeinsamzeit – Schöne Tage für 2“ genau das Richtige für Sie. Denn egal, ob Mutter, Vater, Schwester, Ehepartner oder beste Freundin – die beschenkten Personen können damit ihre Erwartungen an den Traumurlaub erfüllen. Die Auswahl ist riesig: Verträumte Spaziergänge in herrlicher Natur, gemeinsamer Bergsport, entspannen im Spabereich oder wohltuende Wellnessanwendungen? Für jeden ist etwas dabei. Somit wird Ihr Geschenk zu einer Gabe, die jedes Herz höher schlagen lässt. Übrigens: Der Hotelgutschein „Gemeinsamzeit – Schöne Tage für 2“ beinhaltet zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 80 Euro Wertgutschein. Dabei wählen Sie aus rund 260 Hotels in ganz Deutschland und den Nachbarländern mit unterschiedlichen Urlaubsschwerpunkten. Sie können sich die Gutscheine im Wert von bis zu 600 Euro für den exklusiven Preis von nur 259 Euro für zwei Personen sichern. Wer eine Bonuskarte hat, bekommt darauf einen Bonus von 10 %. Einlösbar ist der Gutschein nach der Buchung innerhalb von 18 Monaten.

Mehr erfahren: forumblau.de/hotelgutschein **Preis:** 259 Euro **FORUM BLAU Bonus:** 10 %

EVENTS

EVENTS ZUM VORTEILSPREIS

Bis zu 30 % im FORUM BLAU Ticketshop sparen

FORUM BLAU bietet Ihnen vergünstigte Tickets für Extraklasse-Events von bis zu 30 %. Wie wäre es mit Musical-Karten für „Das Dschungelbuch“, das am 17. April 2022 ab 15 Uhr im Musical Dome in Szene gesetzt wird? Zudem dürfen Sie sich auf Zauberhaft (bis 9. Januar, GOP Theater Bonn), die Nacht des Musicals (2. Januar, 19 Uhr, Theater am Tanzbrunnen), das Phantom der Oper (5. Januar, 20 Uhr, Theater am Tanzbrunnen) oder Falco - Das Musical (29. Januar, Musical Dome) freuen. Gleiches gilt für Night of the Dance (18. Februar, 20 Uhr, Forum Leverkusen), The Spirit of Freddie Mercury (10. März, 20 Uhr, Musical Dome) und All you need is love - Das Beatles Musical (13. April, Musical Dome). So können Sie jede Menge Vorfreude für das Jahr 2022 verschenken.

Weitere Informationen: forumblau.de/events **Bestellungen unter:** forumblau.de/tickets **FORUM BLAU Rabatt:** 10–30%

Bild: Christian Barz

Bild: Gerry Weber

Bild: Gerry Weber

BONUS

STYLISCHE MODE

Sparen bei Gerry Weber, Taifun und Samoon

Freuen Sie sich auf eine modische Wintersaison. Bei unserem Partner Gerry Weber gibt es mit der FORUM BLAU Karte bundesweit in über **170 Geschäften** einen doppelten Bonus in Höhe von **6%**. Gerry Weber bietet anspruchsvolle, feminine Outfits in guter Passform und hervorragender Qualität. Mode für junge Frauen, die gerne Neues entdecken, finden ihr Lieblingsstück zudem bei Taifun. Samoon wiederum punktet mit schöner und stylischer Plus-Size-Mode. Auch bei diesen beiden Marken erhalten Sie mit Ihrer Bonuskarte die doppelte Gutschrift in Höhe von **6%**.

Die Geschäfte in Ihrer Nähe finden Sie unter: forumblau.de/bonus

GUTES TUN

EINFACH SPENDEN

Unterstützen Sie Hilfsorganisationen

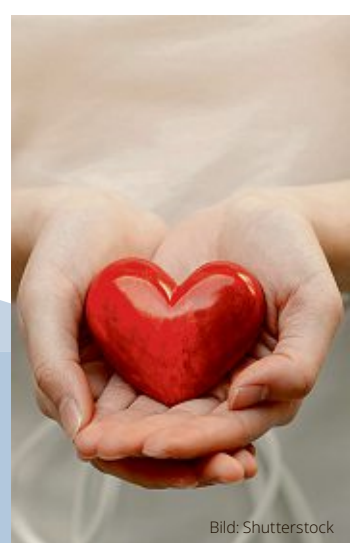


Bild: Shutterstock

Einkaufen und etwas Gutes tun. Ihre FORUM BLAU Bonuskarte macht's möglich. Denn Ihr FORUM BLAU-Guthaben können Sie unkompliziert an **die Altenhilfe Köln, die Aktion Deutschland Hilft oder an wir helfen** spenden. Auf forumblau.de/spenden informieren wir Sie regelmäßig über die Höhe der Spenden an die jeweilige Hilfsorganisation und zeigen, was die „FORUM BLAU Spendenaktion bewirkt. So funktioniert es:

1. Besuchen Sie die Seite **forumblau.de/spenden**
2. Wählen Sie die gewünschte Hilfsorganisation aus.
3. Klicken Sie auf „Jetzt spenden“, um Ihr Guthaben an die ausgewählte Hilfsorganisation weiterzuleiten.

Unser Partnerverzeichnis können Sie in gedruckter Form unter info@forumblau.de oder 0221/92586440 anfordern.

Bei über 2.500 Partnern sparen – vor Ort und online!

#geldzurückstattpunkte

FORUM BLAU Partner: 10 % Bonus

Elefanten-Apotheke
Merheimer Str. 369, 50739 Köln

Restaurant Oasis
Kennedy-Ufer 1, 50679 Köln

Kristall Rheinpark-Therme Bad Hönningen – Entspannen direkt am Rhein
Allee St. Pierre les Nemours 1
53557 Bad Hönningen

Das Photo.de
unter forumblau.de/onlinepartner

FORUM BLAU Partner: 5 % Bonus

Bäckerei Konditorei Wiens
Escher Str. 75, 50739 Köln

SinnesWandel - Geschenkartikel & Wohnaccessoires
Hauptstr. 137,
1465 Bergisch Gladbach

AOC Weinhandlung Köln GmbH
Rathenauplatz 35/Ecke Roonstr.
50674 Köln

Vamos
unter forumblau.de/onlinepartner

FORUM BLAU Partner: 4 % Bonus

Assmann GmbH - Polstermöbel - Werkstätten
Antweiler Str. 12, 53894 Mechernich

FORUM BLAU Partner: 1,5 % Bonus

REWE
Teilnehmende Filialen unter
www.forumblau.de/bonus

Zigaretten/Tabakwaren, Presseerzeugnisse/Bücher, Pfand/Leergut, E-Loading und Geschenkkarten ausgenommen.

Alle Bonuspartner und Angebote unter:
forumblau.de/bonus

Mehr Infos online unter
www.forumblau.de